

Budget 2024
Finanzplan 2024–2027

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrats	5	3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	172
		3050	Amt für Umwelt	173
Detailinformationen		3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	178
Finanzkennzahlen	31	3060	Hochbauamt	179
Erfolgsrechnung		3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	189
- Total pro Direktion	32	3081	Amt für Raum und Verkehr	191
- Saldo pro Amt	33			
- Artengliederung	35	35	Sicherheitsdirektion	
Investitionsrechnung			Direktionsübersicht	197
- Total pro Direktion	37	3500	Direktionssekretariat	198
- Saldo pro Amt	38	3540	Amt für Zivilschutz und Militär	202
- Artengliederung	39	3541	Stabsstelle Notorganisation	206
		3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	208
Institutionelle Gliederung		3581	Strassenverkehrsamt	209
		3590	Zuger Polizei	213
10 Gesetzgebende Behörde		3592	Amt für Migration	220
1000 Kantonsrat	43	3596	Amt für Justizvollzug	223
		40	Gesundheitsdirektion	
11 Allgemeine Verwaltung			Direktionsübersicht	227
Übersicht	45	4000	Direktionssekretariat	228
1100 Regierungsrat	46	4005	Amt für Verbraucherschutz	233
1120 Kanzlei	47	4021	Rettungsdienst Zug	238
1126 Staatsarchiv	50	4030	Spitäler	242
1128 Ombudsstelle	54	4040	Sozialversicherungen	243
1129 Datenschutzstelle	55	4050	Amt für Gesundheit	244
		4051	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	250
15 Direktion des Innern		50	Finanzdirektion	
Direktionsübersicht	57		Direktionsübersicht	255
1500 Direktionssekretariat	58	5000	Direktionssekretariat	256
1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation	62	5001	Finanzkontrolle	259
1530 Amt für Wald und Wild	66	5010	Personalamt	262
1550 Sozialamt	72	5011	Allgemeiner Personalaufwand	265
1552 Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	77	5020	Finanzverwaltung	266
1580 Amt für Denkmalpflege und Archäologie	82	5022	Allgemeiner Finanzbereich	269
		5023	COVID-19	271
17 Direktion für Bildung und Kultur		5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	272
Direktionsübersicht	87	5050	Amt für Information und Organisation	273
1700 Direktionssekretariat	88	5051	Telefonie	287
1730 Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	91	5060	Steuerverwaltung	288
1740 Amt für gemeindliche Schulen	98	5065	Kantonssteuern	293
1777 Amt für Berufsberatung	105	5068	Bundessteuern	294
1790 Amt für Kultur	110	5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	295
		61	Richterliche Behörden	
20 Volkswirtschaftsdirektion			Übersicht	297
Direktionsübersicht	113	6101	Kantonsgericht: Verwaltung	298
2000 Direktionssekretariat	114	6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	299
2011 Amt für Berufsbildung	118	6106	Strafgericht: Verwaltung	300
2012 Amt für Brückenangebote	122	6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	301
2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	125	6111	Obergericht: Verwaltung	302
2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	129	6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	303
2019 Kaufmännisches Bildungszentrum	133	6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	304
2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit	137	6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	305
2031 Arbeitslosenkasse	141	6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	306
2050 Landwirtschaftsamt	144	6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	307
2072 Handelsregister- und Konkursamt	148	6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	308
		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	309
30 Baudirektion		6183	Schätzungskommission	310
Direktionsübersicht	153			
3000 Direktionssekretariat	154			
3020 Tiefbauamt	158			

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug

313

Justizvollzugsanstalt Bostadel

318

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. h der Kantonsverfassung (BGS 111.1), § 7 Abs. 5 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998 (BGS 153.1) und §§ 21 und 22 sowie 35 Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2024 und den Finanzplan 2024–2027 des Kantons Zug.

Wir beantragen Ihnen,

1. die Leistungsaufträge 2024 zu genehmigen;
2. das Budget 2024 zu genehmigen;
3. die Personalstellenerhöhung von 80 Prozent bei der Datenschutzstelle abzulehnen (siehe dazu Ziffer. 4.3.4 des nachfolgenden Berichts);
4. den Leistungsauftrag und das Globalbudget 2024 der Pädagogischen Hochschule Zug zu genehmigen;
5. das Budget 2024 der Justizvollzugsanstalt Bostadel zu genehmigen;
6. den Finanzplan 2024–2027 zur Kenntnis zu nehmen;
7. die Finanzierungsprognose bis 2031 zu kantonalen Investitionsprojekten zur Kenntnis zu nehmen (siehe dazu Ziffer 9 des nachfolgenden Berichts).

Zug, 4. September 2023

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Die Frau Landammann: Silvia Thalman-Gut
Der Landschreiber: Tobias Moser

1 In Kürze

Der Kanton Zug rechnet im Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 272,8 Millionen Franken. Auch in den Planjahren 2025–2027 wird mit Überschüssen in der gleichen Grössenordnung gerechnet. Sollten die Zuger Stimmberechtigten am 26. November 2023 der achten Steuerrevision zustimmen, werden die Ertragsüberschüsse tiefer ausfallen. Trotzdem festigt der Kanton seine Position als finanziell gesunder und stabiler Standort.

Das Budget 2024 weist einen Ertragsüberschuss von 272,8 Millionen Franken aus; 25,4 Millionen Franken mehr als im Vorjahr. Während die Einnahmen um 108,7 Millionen Franken ansteigen, wachsen die Aufwände um 83,3 Millionen Franken. Auch in den Finanzplanjahren 2025–2027 werden hohe Ertragsüberschüsse von je rund 300 Millionen Franken erwartet.

Achte Steuergesetzrevision noch nicht berücksichtigt

Der Regierungsrat hat die finanziellen Auswirkungen des 8. Revisionspakets des Steuergesetzes nicht berücksichtigt, weil die Volksabstimmung zur Zeit der Budgeterstellung noch nicht stattgefunden hat. Sollte das Revisionspaket am 26. November 2023 angenommen werden, reduzieren sich die Fiskalerträge und die Beiträge der Einwohnergemeinden an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) fallen weg. Auf der anderen Seite wird der Kanton Solidaritätsbeiträge an die Einwohnergemeinden leisten. Dies hat zur Folge, dass sich die Ertragsüberschüsse im Budget 2024 um rund 108 Millionen Franken und in den Planjahren 2025–2027 um je rund 140 Millionen Franken reduzieren werden.

Noch keine gesicherten Zahlen zur OECD-Mindeststeuer

In den Finanzplanjahren sind auch die finanziellen Auswirkungen der OECD-Mindeststeuer noch nicht eingerechnet, da dazu noch zu wenig gesicherte Daten vorliegen und der Zeitpunkt des Inkrafttretens auf kantonaler Ebene noch nicht bestimmt ist. Im Kanton Zug dürften aufgrund seiner wirtschaftlichen Positionierung erhebliche Mehrerträge anfallen, jedoch kann die Höhe der Mehreinnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Unsicheres wirtschaftliches Umfeld

Die globale Konjunkturlage ist fragil und die Risiken sind ausgeprägt. Wenn die Inflation international noch länger anhält, könnte dies eine restriktivere Geldpolitik zur Folge haben. Dadurch würde die weltweite Nachfrage weiter gebremst. Bestehende Risiken im Zusammenhang mit der international stark angewachsenen Verschuldung sowie von Korrekturen an den Immobilien- und Finanzmärkten könnten sich verschärfen. Nach Einschätzung des Regierungsrats dürften sich allfällige negative Entwicklungen der Weltwirtschaft auf den Kanton Zug erfahrungsgemäss weniger stark auswirken, weil der Branchen-Mix ansässiger Unternehmen zu einer stabilen Entwicklung der Steuereinnahmen beiträgt.

Neue Aufgaben erfordern mehr Personal

Die kantonale Verwaltung wird mit neuen Aufgaben konfrontiert. Im Sozialamt werden zusätzliche Personalstellen für die Versorgung, Betreuung und Integration im Asyl- und Flüchtlingsbereich benötigt. Zudem bedingt die Revision des schweizerischen Schuldbetreibungs- und Konkursrechts weiteres Personal beim Handelsregister- und Konkursamt. Auch im Amt für Informatik und Organisation muss mehr Fachpersonal angestellt werden, insbesondere um die Sicherheit der kantonalen Informationstechnologie zu gewährleisten.

Viele Investitionsprojekte geplant

Im Budget 2024 sind für 155,2 Millionen Franken Investitionsausgaben geplant. Im Wesentlichen handelt es sich um Strassenbauprojekte, Informatikinvestitionen und um die erste Tranche des Investitionsbeitrags an den Hauptstützpunkt der Zugerland Verkehrsbetriebe. Aufgrund der hohen Liquidität können alle im Budget und Finanzplan eingestellten Investitionen ohne Fremdverschuldung finanziert werden.

2 Strategie 2019–2026 und Legislaturziele 2023–2026

In seiner Strategie 2019–2026 und mit dem Leitsatz «Mit Zug erfolgreich» definiert der Regierungsrat sechs zentrale Herausforderungen und vierzig übergeordnete strategische Ziele. Die für die Legislaturperiode 2023–2026 festgelegten Legislaturziele zeigen die Handlungsfelder auf, mit denen sich der Kanton Zug weiterhin als attraktiver Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum positioniert.

Legende:

Titel = Sechs zentrale Herausforderungen

1, 2, 3 = Strategische Ziele

L130, L131, L132 = Legislaturziele

Legislatur 2023-2026	Federführende Direktion und beteiligte Ämter
Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren	
1. Der Kanton Zug sorgt auch in anspruchsvollem Umfeld für den zugerischen Schwung	
2. Der Kanton Zug ist offen für erfolgversprechende Neuerungen	
L130 Förderung der Kreislaufwirtschaft im Baubereich (BD)	BD 3020 Tiefbauamt
3. Der Kanton Zug löst öffentliche Aufgaben wo sinnvoll mit privaten Partnerinnen und Partnern	
4. Der Kanton Zug setzt seine Vorhaben pragmatisch und effizient um	
5. Der Kanton Zug führt einen mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalt	
6. Der Kanton Zug setzt Prioritäten aufgrund seiner Stärken und investiert in diese	
L131 Förderung von attraktiven Infrastrukturangeboten für Bewegung und Sport	GD 4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung
7. Der Kanton Zug gibt gezielte und kostenbewusste Impulse	
Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken	
8. Der Kanton Zug ist stabil und zuverlässig und sorgt für Sicherheit	
L132 Stärkung der Sicherheit im virtuellen Raum	SD 3590 Zuger Polizei
L133 Schaffung eines Bedrohungsmanagements	SD 3590 Zuger Polizei
9. Der Kanton Zug hat eine kundenorientierte, leistungsfähige und verantwortungsbewusste Verwaltung	
L134 Förderung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Zug als Arbeitgeber	FD 5010 Personalamt
10. Der Kanton Zug investiert in zweckmässige Schlüsselinfrastrukturen	
L135 Instandsetzung von Theilerhaus, Shedhalle und Hochbau Süd sowie Neubau Staatsarchiv in Zug	BD 3060 Hochbauamt
L136 Realisierung einer nachhaltigen Infrastruktur für die neue Kantonsschule Rotkreuz	BD 3060 Hochbauamt
11. Der Kanton Zug schafft günstige Voraussetzungen für die digitale Entwicklung	
L137 Bereitstellung von modernen Infrastrukturen und Basisdiensten	FD 5050 Amt für Informatik und Organisation
L138 Führung medienbruchfreie Register (Handelsregister, Grundbuch, Migration)	VD 1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation 2072 Handelsregister- und Konkursamt 3592 Amt für Migration
L139 Stärkung der digitalen Transformation	FD 1530 Amt für Wald und Wild 5050 Amt für Informatik und Organisation
12. Der Kanton Zug hat leistungsstarke und gute Schulen	
L140 Aufbau eines Bildungsmonitorings für die gemeindlichen Schulen	DBK 1740 Amt für gemeindliche Schulen
13. Der Kanton Zug fördert eine attraktive Aus- und Weiterbildung, insbesondere in zukunftsweisenden Branchen und Tätigkeiten	
L141 Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	VD 2011 Amt für Berufsbildung 2019 Kaufmännisches Bildungszentrum
L142 Bedarfsgerechte Stärkung und Ergänzung der Höheren Fachschulen	VD 2011 Amt für Berufsbildung VD 2019 Kaufmännisches Bildungszentrum
L143 Einführung elektronische Abwicklung Stipendiengesuche	DBK 1777 Amt für Berufsberatung
L144 Aufbau eines Lehrgangs für Informatik und Elektronik an der Höheren Fachschule	VD 2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Legislatur 2023-2026	Federführende Direktion und beteiligte Ämter
14. Der Kanton Zug pflegt kurze Wege zu den Behörden und überschaubar-persönliche Verhältnisse der Gesellschaft	
15. Der Kanton Zug tauscht sich mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren im und für den Kanton regelmässig aus	
16. Der Kanton Zug stärkt Offenheit und Motivation	
17. Der Kanton Zug setzt auf eine stabile und langfristige Steuerpolitik	
18. Der Kanton Zug erhebt Steuern, die national und international konkurrenzfähig sind	
L145	Sicherung einer konkurrenzfähigen Unternehmensbesteuerung (OECD-Mindeststeuer) FD 5060 Steuerverwaltung
Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen	
19. Der Kanton Zug fördert die Teilnahme und die Auseinandersetzung: Zug trifft sich, engagiert sich, hält zusammen, unabhängig von Herkunft und persönlicher Situation	
L146	Integration und Inklusion durch Sport GD 4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung
L147	Planung von subjektorientierten Massnahmen für die ältere Bevölkerung DI 1550 Sozialamt
L148	Förderung des selbstbestimmten Wohnens von Personen mit Behinderung DI 1550 Sozialamt
20. Der Kanton Zug schafft Freiräume für eine lebendige Gesellschaft	
21. Der Kanton Zug ermöglicht und unterstützt lebendige Traditionen	
22. Der Kanton Zug bezieht die verschiedenen Interessengruppen in den politischen Prozess ein	
23. Der Kanton Zug unterstützt die Teilnahme der Zugezogenen am Gemeinschaftsleben	
24. Der Kanton Zug fördert und fordert die Integration und vermittelt den Nutzen der Zuwanderung	
Lebensraum qualitativ gestalten	
25. Der Kanton Zug bietet eine hohe Lebensqualität, vorab mit Erholungsräumen, Sicherheit und guter Gesundheitsversorgung	
L149	Sanierung des Zugersees BD 3050 Amt für Umwelt
L150	Erarbeitung der kantonalen Energie- und Umweltstrategie BD 3050 Amt für Umwelt
L151	Schutz der Bevölkerung vor Betrug und Missbrauch durch polizeiliche Prävention und Präsenz SD 3590 Zuger Polizei
L152	Steigerung der nachhaltigen Selbstversorgung mit regionalen Lebensmitteln VD 2050 Landwirtschaftsamt
26. Der Kanton Zug ermöglicht breiten Bevölkerungskreisen, insbesondere Familien, angemessenes Wohnen und Arbeiten	
L153	Förderung von bedarfsgerechten Angeboten in der Kinderbetreuung DI 1550 Sozialamt
27. Der Kanton Zug unterstützt gezielt und subsidiär Gemeinschafts-, Freizeit- und Kulturangebote	
L154	Stärkung der Kulturvermittlung DBK 1790 Amt für Kultur
28. Der Kanton Zug meistert die Folgen des demografischen Wandels und nutzt die sich daraus ergebenden Chancen	
29. Der Kanton Zug unterstützt neue Wohn- und Betreuungsformen	
30. Der Kanton Zug entwickelt den Lebensraum als Symbiose von urban und ländlich	
L155	Förderung der regenerativen Landwirtschaft und von nachhaltigen Grünflächen VD 2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum
31. Der Kanton Zug steht ein für Qualität beim Erhalten, Verdichten und Bauen sowie bei der Gestaltung von Grün- und Freiräumen	
L156	Erhalt und Schaffung von naturnahen Lebensräumen BD 3081 Amt für Raum und Verkehr
32. Der Kanton Zug sorgt für eine optimale regionale und überregionale Steuerung und Entwicklung der Mobilität, mit Fokus auf platzsparende Gesamtverkehrslösungen	

Legislatur 2023-2026		Federführende Direktion und beteiligte Ämter	
L157	Aufbau des Programms «Stadtlandschaft = Velolandtschaft»	BD 3081	Amt für Raum und Verkehr
L158	Einführung der technologieneutralen Besteuerung von Personenwagen und Motorrädern	SD 3581	Strassenverkehrsamt
Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern			
33. Der Kanton Zug fördert und unterstützt das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Institutionen und Unternehmen nach dem Grundsatz «Private Initiative vor staatlichem Handeln»			
34. Der Kanton Zug reguliert zurückhaltend und pragmatisch			
35. Der Kanton Zug ist ein zuverlässiger Partner für andere politische Behörden, für private Institutionen und für Unternehmen			
L159	Mitwirkung bei der Suche von Hauptnutzenden für Schlüsselareale	VD 2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit
L160	Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden in der IT und der digitalen Transformation	FD 5050	Amt für Informatik und Organisation
36. Der Kanton Zug fördert und unterstützt Formen der gemeinsamen und öffentlichen Trägerschaften			
Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen			
37. Der Kanton Zug übernimmt regional Verantwortung und beteiligt sich überregional an einer gemeinsamen Lebensraumentwicklung			
L161	Federführung eines Projekts im Rahmen der Metropolitankonferenz Zürich	VD 2000	Direktionssekretariat
38. Der Kanton Zug löst übergeordnete Aufgaben gezielt und vernetzt mit überregionalen Kooperationen			
L162	Harmonisierung der Haftinfrastrukturen und Strafvollzugsregelungen in der Zentralschweiz	SD 3596	Amt für Justizvollzug
L163	Mitwirkung bei der Harmonisierung der beiden Deutschschweizer Strafvollzugskonkordate	SD 3596	Amt für Justizvollzug
39. Der Kanton Zug sensibilisiert auf allen Ebenen für die Zuger Anliegen und für den Nutzen föderalistischer Lösungen			
L164	Mitwirkung beim Switzerland Innovation Park Central	VD 2000	Direktionssekretariat
40. Der Kanton Zug vertritt seine Position wirksam in interkantonalen Kooperationen, insbesondere in den Räumen Zürich und Zentralschweiz, sowie in interkantonalen Fachkonferenzen und beim Bund			

3 Wirtschaftliches Umfeld

Die nachfolgenden Ausführungen stützen sich auf die Einschätzungen der Expertengruppe des Bundes im Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, die in den Konjunkturtendenzen vom Sommer 2023 publiziert worden sind:

Der weitere Konjunkturverlauf hängt wesentlich von der weltwirtschaftlichen Entwicklung sowie von der Energieversorgungslage ab. Die Gas- und Strompreise im europäischen Grosshandel gaben in den vergangenen Monaten nochmals nach. Die Terminpreise für Erdgas signalisieren gegenüber dem Jahresbeginn eine gewisse weitere Entspannung der Lage. Insgesamt liegen die Preise aber weiterhin über den historischen Niveaus. Für ihre Prognose trifft die Experten-gruppe wie bis anhin die Annahme, dass auch im kommenden Winter nicht mit Produktionsausfällen wegen Energiemangels zu rechnen ist.

Dagegen dauern die Inflationstendenzen international weiter an, was die Wirtschaftsaussichten belastet. Zwar haben sich die Inflationsraten in den meisten Ländern im Frühling aufgrund der rückläufigen Energiepreise stark zurückgebildet, jedoch ist die Kerninflation bislang nur wenig zurückgegangen. Damit dürften die Notenbanken die Leitzinsen weiter anheben, was im weiteren Prognoseverlauf die Nachfrage global bremsen sollte. Auch in der Schweiz bildete sich die Inflation wegen der tieferen Energiepreise zuletzt etwas stärker zurück als erwartet. Dagegen hat sich die Teuerung bei den Dienstleistungen erhöht. In der Summe dürfte die Inflation 2023 moderat zurückgehen und 2024 wieder in den Bereich der Preisstabilität zurückkehren.

Die unterdurchschnittliche Entwicklung der Weltnachfrage und die steigenden Zinsen dürften die Investitionstätigkeit in der Schweiz in den kommenden Quartalen dämpfen. Bei den Ausrüstungsgütern ist daher von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen.

Die Bauinvestitionen dürften sich im Zuge nachlassender Lieferengpässe und Einkaufspreise in den kommenden Quartalen zaghaft erholen. Insgesamt bleibt deren Niveau aber tief.

In der Summe geht die Expertengruppe davon aus, dass sich die Schweizer Konjunktur 2023 abschwächt. Die wesentlichen Impulse sollten von der Binnennachfrage kommen. Der Aussenhandel dürfte hingegen kaum zum Wachstum des Bruttoinlandproduktes beitragen: Erst für 2024 ist mit der Erholung der globalen Nachfrage wieder mit einem deutlich positiven Wachstumsbeitrag zu rechnen.

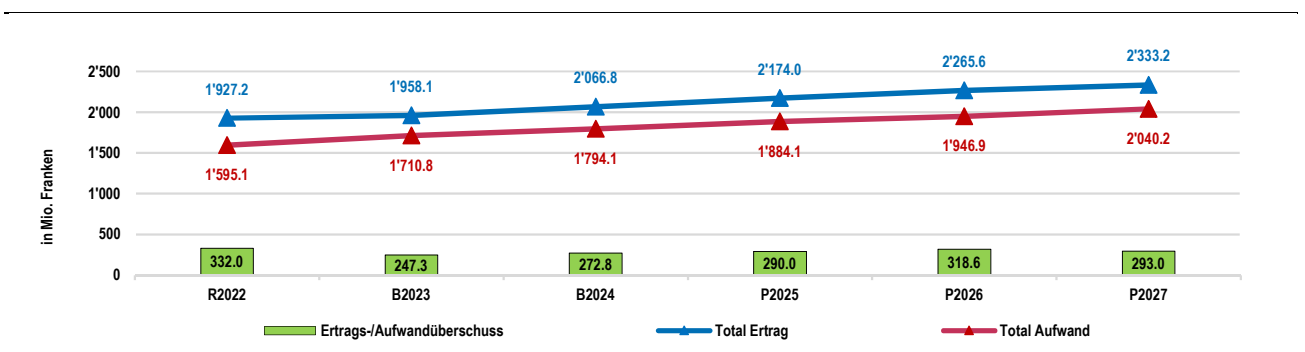
Die globale Konjunkturlage ist fragil und die Risiken sind ausgeprägt. Die Inflation könnte international noch länger anhalten und eine restriktivere Geldpolitik nötig machen. Die weltweite Nachfrage würde damit weiter gebremst. Bestehende Risiken im Zusammenhang mit der international stark angewachsenen Verschuldung sowie das Risiko von Korrekturen an den Immobilien- und Finanzmärkten würden sich verschärfen. Schliesslich bleiben die Risiken einer Energiemangellage für den kommenden Winter 2023/2024 trotz der aktuellen Entspannung bestehen. Sollte es in Europa zu einer ausgeprägten Energiemangellage mit Produktionsausfällen auf breiter Basis und einem deutlichen Abschwung kommen, wäre auch in der Schweiz mit einer Rezession bei gleichzeitig hohem Preisdruck zu rechnen.

Nach Einschätzung des Regierungsrats dürften sich allfällige negative Entwicklungen der Weltwirtschaft auf den Kanton Zug erfahrungsgemäss weniger stark auswirken, weil der Branchen-Mix ansässiger Unternehmen zu einer stabilen Entwicklung der Steuereinnahmen beiträgt.

4 Übersicht über die Erfolgsrechnung

4.1 Gesamtergebnis

in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-1'595.1	-1'710.8	-1'794.1	-83.3	4.9	-1'884.1	-1'946.9	-2'040.2
Total Ertrag	1'927.2	1'958.1	2'066.8	108.7	5.6	2'174.0	2'265.6	2'333.2
Ertrags-/Aufwandüberschuss	332.0	247.3	272.8	25.4	10.3	290.0	318.6	293.0



Im **Budget 2024** wird ein Ertragsüberschuss von 272,8 Millionen Franken erwartet, was einer Erhöhung des Ertragsüberschusses gegenüber dem Vorjahresbudget von 25,4 Millionen Franken oder 10,3 Prozent entspricht. Der **Gesamtaufwand** steigt um insgesamt 83,3 Millionen Franken oder 4,9 Prozent auf rund 1,8 Milliarden Franken. Demgegenüber steht ein **Gesamtertrag** von rund 2,1 Milliarden Franken mit Mehrerträgen von 108,7 Millionen Franken oder 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresbudget. Auch in den **Planjahren** wird mit weiteren hohen Ertragsüberschüssen von 290,0 Millionen Franken (Planjahr 2025), 318,6 Millionen Franken (Planjahr 2026) und 293,0 Millionen Franken (Planjahr 2027) gerechnet.

Der Regierungsrat hat die finanziellen Auswirkungen des **8. Revisionspakets des Steuergesetzes** noch nicht berücksichtigt, weil die Volksabstimmung zur Zeit der Budgeterstellung noch nicht stattgefunden hat. Wenn die Zuger Stimmberechtigten das Revisionspaket am 26. November 2023 annehmen, werden sich die Fiskalerträge reduzieren und die Beiträge der Einwohnergemeinden an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) wegfallen. Auf der anderen Seite wird der Kanton Solidaritätsbeiträge an die Einwohnergemeinden leisten, die den Transferaufwand erhöhen. Im **Budget 2024** wird sich dadurch der Ertragsüberschuss um rund 108 Millionen Franken reduzieren und somit noch rund 165 Millionen Franken betragen. In den Planjahren werden sich die Ertragsüberschüsse um je rund 140 Millionen Franken reduzieren.

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die finanziellen Auswirkungen der **OECD-Mindeststeuer**, da dazu noch zu wenig gesicherte Daten vorliegen und der Zeitpunkt des Inkrafttretens auf kantonaler Ebene noch nicht bestimmt ist. Jedoch dürften im Kanton Zug aufgrund seiner wirtschaftlichen Positionierung erhebliche Mehrerträge anfallen, deren Grössenordnung aber noch nicht abgeschätzt werden kann.

4.2 Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
30 Personalaufwand	-337.4	-360.2	-387.4	-27.1	7.5	-398.6	-408.2	-416.4
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116.7	-134.0	-130.2	3.8	-2.9	-130.5	-129.3	-129.2
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63.9	-80.4	-80.0	0.4	-0.5	-105.3	-112.3	-113.4
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	-0.1	-0.1	-0.0	42.0	-0.4	-0.4	-0.4
36 Transferaufwand	-964.2	-1'030.4	-1'076.5	-46.1	4.5	-1'123.8	-1'168.5	-1'250.4
37 Durchlaufende Beiträge	-91.4	-94.9	-99.0	-4.2	4.4	-102.8	-104.6	-106.6
39 Interne Verrechnungen	-14.0	-9.8	-10.2	-0.4	4.6	-10.0	-10.0	-9.9
Total betrieblicher Aufwand	-1'587.9	-1'709.8	-1'783.4	-73.6	4.3	-1'871.4	-1'933.3	-2'026.3
40 Fiskalertrag	925.0	972.5	1'026.5	54.0	5.6	1'080.3	1'117.4	1'153.6
41 Regalien und Konzessionen	61.2	1.6	1.6	0.0	1.7	1.7	21.4	21.4
42 Entgelte	84.7	82.7	82.9	0.2	0.2	84.4	84.6	85.2
43 Verschiedene Erträge	0.2	0.1	0.1	0.0	3.8	0.1	0.1	0.1
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6.5	16.8	14.0	-2.9	-17.1	35.2	38.5	30.8
46 Transferertrag	688.3	729.2	754.6	25.5	3.5	785.5	819.1	853.2
47 Durchlaufende Beiträge	91.4	94.9	99.0	4.2	4.4	102.8	104.6	106.6
49 Interne Verrechnungen	14.0	9.8	10.2	0.4	4.6	10.0	10.0	9.9
Total betrieblicher Ertrag	1'871.3	1'907.6	1'989.0	81.4	4.3	2'100.1	2'195.8	2'260.8
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	283.4	197.9	205.6	7.7	3.9	228.7	262.5	234.5
34 Finanzaufwand	-7.3	-1.0	-10.6	-9.6	960.1	-12.7	-13.6	-13.8
44 Finanzertrag	55.9	50.5	77.8	27.3	54.1	73.9	69.7	72.4
Ergebnis aus Finanzierung	48.6	49.5	67.2	17.7	35.7	61.2	56.1	58.6
Operatives Ergebnis	332.0	247.3	272.8	25.4	10.3	290.0	318.6	293.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	-0.0		-0.0	-0.0				
Ausserordentliches Ergebnis	-0.0		-0.0	-0.0				
Ertrags-/Aufwandüberschuss	332.0	247.3	272.8	25.4	10.3	290.0	318.6	293.0

Im **Budget 2024** zeigen sich wesentliche **Mehraufwände** beim Personalaufwand mit einem Plus von 27,1 Millionen Franken oder 7,5 Prozent und beim Transferaufwand mit zusätzlichen 46,1 Millionen Franken oder 4,5 Prozent.

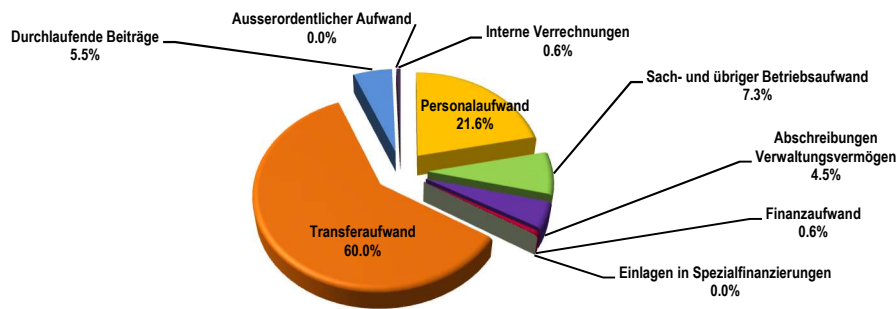
Die grössten **Mehrerträge** werden beim Fiskalertrag mit 54,0 Millionen Franken oder 5,6 Prozent, beim Transferertrag mit 25,5 Millionen Franken oder 3,5 Prozent sowie beim Finanzertrag mit 27,3 Millionen Franken oder 54,1 Prozent erwartet.

Details zu den einzelnen Kontengruppen finden sich nachstehend.

Bericht und Antrag des Regierungsrats

4.3 Informationen zu den wichtigsten Aufwandspositionen

in Mio. Franken	Rechnung 2022	in % vom Total	Budget 2023	in % vom Total	Budget 2024	in % vom Total
Personalaufwand	-337.4	21.2	-360.2	21.1	-387.4	21.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116.7	7.3	-134.0	7.8	-130.2	7.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63.9	4.0	-80.4	4.7	-80.0	4.5
Finanzaufwand	-7.3	0.5	-1.0	0.1	-10.6	0.6
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	0.0	-0.1	0.0	-0.1	0.0
Transferaufwand	-964.2	60.4	-1'030.4	60.2	-1'076.5	60.0
Durchlaufende Beiträge	-91.4	5.7	-94.9	5.5	-99.0	5.5
Ausserordentlicher Aufwand	-0.0	0.0		0.0	-0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-14.0	0.9	-9.8	0.6	-10.2	0.6
Total Aufwand	-1'595.1	100.0	-1'710.8	100.0	-1'794.1	100.0



4.3.1 Budgetworkshop des Regierungsrats

Bereits vor dem Budgetworkshop haben die Direktionen und die Staatskanzlei sämtliche Eingaben ihrer Amtsleitenden analysiert, kritisch hinterfragt und massgeblich gekürzt.

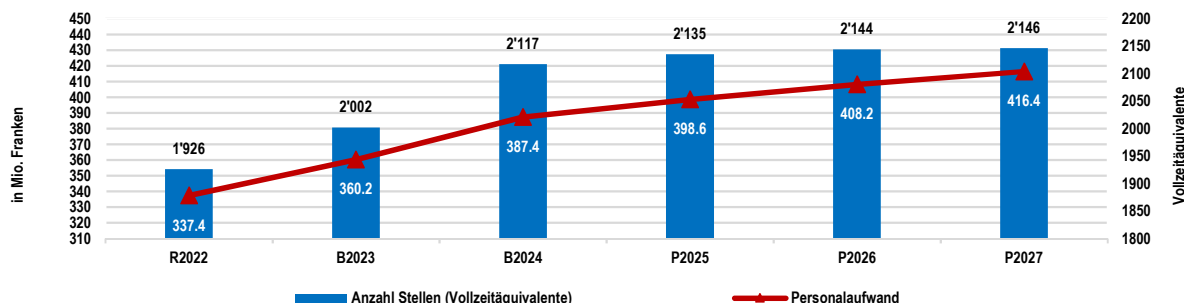
Im Rahmen des Budgetworkshops im Juni 2023 hat der Regierungsrat dann die eingegebenen Zahlen beraten und folgende substantielle Kürzungen im **Budget 2024** vorgenommen:

- Von den beantragten 148,76 neuen Personalstellen wurden 36,85 Stellen nicht genehmigt. Somit hat der Regierungsrat die Stellenanträge bereits um rund ein Viertel auf neu 113,81 Personaleinheiten reduziert.
- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wurde um insgesamt 1,9 Millionen Franken gekürzt.
- Zusätzlich hat der Regierungsrat Sachaufwandpositionen von 1,1 Millionen Franken im Budget 2024 als einmalig klassiert. Sie werden im Budget 2025 entsprechend zu reduzieren sein.

4.3.2 Personalaufwand

Personalaufwand	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
in Mio. Franken								
Total Personalaufwand	-337.4	-360.2	-387.4	-27.1	7.5	-398.6	-408.2	-416.4
Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente)*	1'926	2'002	2'117			2'135	2'144	2'146

* Die Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente) umfassen die kantonale Verwaltung, die Datenschutzstelle, die Ombudsstelle sowie die Richterlichen Behörden.



Die wesentlichsten Gründe für die Aufwandsteigerung um 27,1 Millionen Franken im **Budget 2024** sind:

- Vom Regierungsrat bewilligte 113,81 neue Stellen mit insgesamt 12,8 Millionen Franken inkl. Sozialversicherungskosten (siehe nachfolgende Ziffer 4.3.3);
- Budgetierung einer Teuerungszulage von 2,2 Prozent (7,4 Millionen Franken) gestützt auf die Prognose des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO 2024. Über die definitive Teuerungszulage für das Personal wird der Regierungsrat im Oktober 2023 – unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets durch den Kantonsrat – aufgrund des Landesindex der Konsumentenpreise, Stand September 2023, entscheiden;
- Erhöhung des Umlagebeitrages an die Pensionskasse von 1,0 auf 2,0 Prozent (2,2 Millionen Franken).

Zudem erhöhen verschiedene Auswirkungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Anstellungsbedingungen das **Budget 2024** wie folgt:

- Zusätzliche (Alters-)Entlastungslektionen für Lehrpersonen (1,5 Millionen Franken);
- Erhöhung der Beförderungssumme für eventuelle Korrekturen für bestehende Mitarbeitende mit «TREZ»-Rückstand sowie Mitarbeitende mit Löhnen, die durch die Zuteilung zu einer Referenzfunktion unterhalb der Lohnuntergrenze liegen (1,1 Millionen Franken);
- Anpassung von Lehrpersonallöhnen, die sich durch die Integration der TREZ in die neuen Lohnstufen ergeben (0,7 Millionen Franken).

4.3.3 Neue Personalstellen

Die Bewilligung von neuen Personalstellen hat der Regierungsrat gemäss folgenden Entscheidungskriterien beurteilt:

1. Priorität:

- Neue Aufgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat;
- Stellen für Lehrpersonal, welche aufgrund einer höheren Anzahl von Schulklassen notwendig sind;
- Erfolgsneutrale Stellen.

2. Priorität:

- Quantitative oder qualitative Ausweitung bei der ordentlichen Aufgabenerfüllung beziehungsweise im Leistungsauftrag, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat.

In 1. Priorität hat der Regierungsrat 22,26 neue Stellen bewilligt; davon 15,96 für zusätzliches Lehrpersonal.

In 2. Priorität wurden 91,55 neue Stellen bewilligt. Folgende drei Ämter benötigen eine hohe Anzahl neuer Stellen (49,10 Stellen). Diese werden teilweise durch Mehrerträge kompensiert; zum Beispiel im Sozialamt durch die Beiträge des Bundes von 4,8 Millionen Franken sowie im Handelsregister- und Konkursamt durch Mehrerträge von 0,5 Millionen Franken.

Bei den neuen Personalstellen handelt es sich einerseits um nicht beeinflussbare Parameter wie die Zunahme der Asyl- und Flüchtlingszahlen oder Gesetzesänderungen auf Bundesstufe. Der Regierungsrat nimmt die Zuteilung der neu beantragten Stellen für das Sozialamt und das Handelsregister- und Konkursamt bewusst in der 2. Priorität vor, weil dem Kanton – obwohl es sich um Bundesgesetzesvollzug handelt – ein gewisser Handlungsspielraum bleibt.

Die strategischen Entscheidungen des Regierungsrats zur digitalen Transformation und zur IT-Sicherheit sind wichtige Investitionen in die Zukunft, welche unabdingbar sind.

- Das **Sozialamt** benötigt 21 neue Stellen oder 2,2 Millionen Franken. Die Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingszahlen erfordert im regulären Bereich (R-Bereich) eine Erhöhung der Personalstellen, um die Versorgung, Betreuung und Integration sicherzustellen. Bei den Schutzsuchenden aus der Ukraine (S-Bereich) hingegen wird mit einem Rückgang der Zahlen gerechnet. Die Unterbringungsstrategie geht von der Annahme aus, dass im Kanton Zug in den nächsten Jahren weniger Wohnraum zur Verfügung stehen wird und

daher vermehrt auf eine kollektive Unterbringung gesetzt werden muss, was äusserst personalintensiv ist. Demnach wird der Personalbedarf auch in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Gleichzeitig erhöhen sich die Beiträge des Bundes für den R-Bereich um 4,8 Millionen Franken.

- Das **Handelsregister- und Konkursamt** benötigt 16 neue Stellen oder 1,4 Millionen Franken. Es rechnet mit einer deutlichen Zunahme der Anzahl Konkursverfahren aufgrund von Organisationsmängeln nach Obligationenrecht und infolge weiterer Änderungen des Bundesrechts, insbesondere der Revision des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts, wodurch per Januar 2024 auch öffentlich-rechtliche Forderungen auf Konkurs anstatt auf Pfändung zu betreiben sind. Gemäss den aktuellen Informationen des Bundes ist mit dem Inkrafttreten dieser Änderungen per 1. Januar 2024 zu rechnen. Allerdings hat der Bundesrat den Zeitpunkt des Inkrafttretens noch nicht definitiv festgelegt. Sollte sich das Inkrafttreten auf den 1. Januar 2025 verschieben, würden auch die zusätzlichen Stellen, die sich auf diese Änderungen stützen, erst im Jahr 2025 besetzt. Da die öffentliche Hand (z. B. bei Steuerforderungen, Gebühren, Bussen oder nicht bezahlten Beiträgen an die Ausgleichskasse) als «Kategorie» betrachtet der anzahlmässig häufigste und betragsmässig grösste Gläubiger bei den Betreibungen ist, ist die Umsetzung der Gesetzesänderung nur mit zusätzlichen Personalstellen zu bewältigen. Gleichzeitig werden beim Handelsregister- und Konkursamt ertragsseitig aufgrund verschiedener Faktoren Mehrerträge budgetiert (insgesamt 0,5 Millionen Franken).
- Das **Amt für Informatik und Organisation** benötigt 12,10 neue Stellen oder 1,5 Millionen Franken. Die Bereiche digitale Transformation und IT-Sicherheit führen zu einem höheren Personalbedarf, der für die Erreichung der strategischen Ziele des Regierungsrats notwendig ist. So sind für die Umsetzung der Digitalstrategie 2020–2026 mit deren Organisations- und Steuerkonzept im Budget 2024 zusätzlich 530 Stellenprozente budgetiert und für die Einführung eines Security Operations Center 180 Stellenprozente. Den latent vorhandenen Gefahren bzw. Risiken insbesondere aufgrund cloud-basierter Systeme soll mit entsprechend ausgebildeten Spezialistinnen und Spezialisten entgegengetreten werden. Sodann nehmen die Anforderungen an Informatikleistungen allgemein zu, so dass eine Aufstockung mit zusätzlichen 500 Stellenprozenten (u.a. für System Engineer Microsoft, Spezialist System Administration, Rechenzentrumspezialist, Supporter Kommunikationslösungen, Applikationsmanager) erfolgen soll.

Zusätzlich zu den vorgängig aufgeführten Spezialfällen hat der Regierungsrat 42,45 Stellen in 2. Priorität bewilligt, die sich über die ganze Verwaltung verteilen. Diese Zunahme liegt nur unerheblich über dem durchschnittlichen Anstieg der letzten Jahre. Die neuen Stellen sind notwendig, um die stetig zunehmenden Anforderungen an die kantonale Verwaltung zu bewältigen, die auf das Wachstum des Kantons zurückzuführen sind.

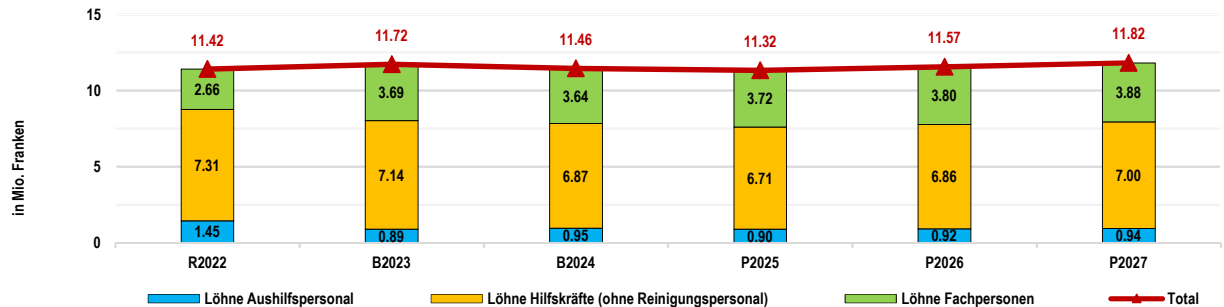
Eine neue Stelle für die Gesamtprojektleitung Justitia 4.0 wurde vom Regierungsrat bewilligt, ist jedoch im Budget nicht berücksichtigt, da die definitive Zuteilung noch nicht vorgenommen worden ist.

4.3.4 Stellenantrag der Datenschutzstelle

Gestützt auf § 18c des Datenschutzgesetzes vom 28. September 2000 (BGS 157.1) erstellt die Datenschutzstelle ein eigenes Budget und leitet es an den Regierungsrat zuhanden des Kantonsrats weiter. Der Regierungsrat kann dem Kantonsrat einen davon abweichenden Antrag vorlegen. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, die Stellenerhöhung von 80 Prozent für eine juristische Fachperson **nicht** zu bewilligen, da die Datenschutzstelle mit ausreichend personellen Ressourcen ausgestattet ist, um die anfallenden Aufgaben zu erfüllen.

4.3.5 Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen

Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Löhne Aushilfspersonal	-1'448'034	-894'000	-953'900	-59'900	6.7	-898'300	-918'000	-938'200
Löhne Hilfskräfte (ohne Reinigungspersonal)	-7'307'352	-7'136'200	-6'873'600	262'600	-3.7	-6'710'354	-6'855'902	-7'003'745
Löhne Fachpersonen	-2'663'641	-3'691'400	-3'635'400	56'000	-1.5	-3'715'360	-3'796'710	-3'880'351
Total Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen	-11'419'028	-11'721'600	-11'462'900	258'700	-2.2	-11'324'014	-11'570'612	-11'822'296



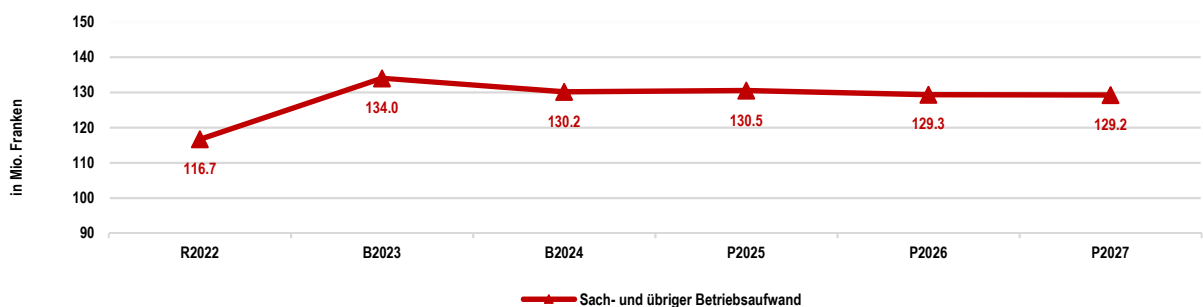
Aushilfspersonal wird bei vorübergehenden Ausfällen wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, bezahltem und unbezahltem Urlaub oder Militärdienst eingesetzt. Da solche Ausfälle kaum vorhersehbar sind, werden jeweils zusätzlich pauschal 0,8 Millionen Franken budgetiert.

Der Rückgang bei den **Löhnen für Hilfskräfte** von rund 0,3 Millionen Franken oder 3,7 Prozent resultiert hauptsächlich aus dem Umstand, dass einerseits bei den Schutzsuchenden aus der Ukraine mit einem Rückgang der Zahlen gerechnet wird, gleichzeitig aber die Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingszahlen im regulären Bereich wieder höhere Löhne für Hilfskräfte verursacht (insgesamt 0,6 Millionen Franken Minderaufwand beim Sozialamt).

Die Ausgaben für **Fachpersonen** (zum Beispiel Dolmetscher oder für den Schul- und Bildungsbereich wie Prüfungsexpertinnen und -experten) liegen auf dem Stand des Vorjahresbudgets.

4.3.6 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116.7	-134.0	-130.2	3.8	-2.9	-130.5	-129.3	-129.2



Der Regierungsrat hat für die Bewilligung von Sachaufwandssteigerungen zwei Kategorien definiert. Es gelten folgende Entscheidungskriterien:

1. Priorität:

- Notwendige Ausgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsrats- oder Regierungsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat;
- Dringende Ausgaben;
- Ausgaben, die in direktem Zusammenhang mit einer Mengenausweitung stehen (zum Beispiel höhere Anzahl von Schulklassen);
- Ausgaben von hoher Bedeutung oder hohem Nutzen;
- Erfolgsneutrale Steigerungen;
- Energiepreiserhöhungen.

2. Priorität:

- Ausweitung der ordentlichen Aufgabenerfüllung (=generelles Wachstum);

Bericht und Antrag des Regierungsrats

- Nicht dringende Ausgaben;
- Ausgaben von geringer Bedeutung oder Nutzen.

Diese Ausgaben der 2. Priorität hat der Regierungsrat nicht bewilligt.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand sinkt von 134,0 Millionen Franken im Budget 2023 um 3,8 Millionen Franken auf 130,2 Millionen Franken im Budget 2024. Einerseits fallen Aufwände im Umfang von 15,1 Millionen Franken weg, gleichzeitig resultieren Mehraufwände von 11,3 Millionen Franken.

Wegfallende Aufwände im **Budget 2024** sind im Wesentlichen:

- Erwarteter Rückgang der Zahlen für Schutzsuchende aus der Ukraine und damit Minderaufwände für deren Unterbringung und Versorgung (8,8 Millionen Franken);
- Wegfall Testkosten und Impfflogistik aus der COVID-19-Pandemie (4,3 Millionen Franken);
- Weniger Strassenunterhalt mit Deckbelagsersatz (1,3 Millionen Franken).

Wesentliche Mehraufwände ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- Höhere Informatikkosten (3,6 Millionen Franken)
Die Anstrengungen des Kantons in den Bereichen digitale Transformation und IT-Sicherheit stellen Investitionen in die Zukunft dar, führen aber auch zu deutlich erhöhtem Aufwand in der Erfolgsrechnung. Der Betrieb des Security Operations Centers (SOC) dient der Reduktion des Risikos eines Cybervorfalles und hilft, die Defizite nachhaltig zu beheben. Höhere Betriebskosten resultieren aus dem Projekt ZugNETx, mit welchem das bestehende Netzwerk mit einer standardisierten, sicheren, flexiblen und effizienten Lösung abgelöst wird. Höhere IT-Aufwände ergeben sich durch den Ersatz, Unterhalt und Weiterentwicklung von Infrastruktur und Basisanwendungen (z.B. Microsoft Lizenzen, Datenbanken und Storage sowie Ausbau der technischen Sicherheitsmassnahmen). Die Zentralisierung von Querschnittsanwendungen sowie deren Wartung, Betrieb, Fachsupport und Weiterentwicklung sowie zusätzlicher Bedarf an Hardware (z. B. für Arbeitsplätze, Drucker, Zubehör sowie Ausrüstung in den Sitzungszimmern) begründen ebenfalls IT-Mehraufwände.;
- Höhere Energiekosten aufgrund von Preissteigerungen, höhere Unterhaltsaufwände für die Gebäude, die Miete von neuen Flächen, die Bereitstellung zusätzlicher Arbeitsplätze infolge Stellenwachstums sowie höhere Planungs- und Projektierungskosten beim Hochbauamt (2,5 Millionen Franken).

4.3.7 Transferaufwand

Transferaufwand in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Finanz- und Lastenausgleich an Kantone	-329.7	-369.2	-386.7	-17.5	4.7	-410.9	-433.8	-493.8
Weiterer Transferaufwand	-634.5	-661.2	-689.8	-28.6	4.3	-712.9	-734.7	-756.6
Total Transferaufwand	-964.2	-1'030.4	-1'076.5	-46.1	4.5	-1'123.8	-1'168.5	-1'250.4

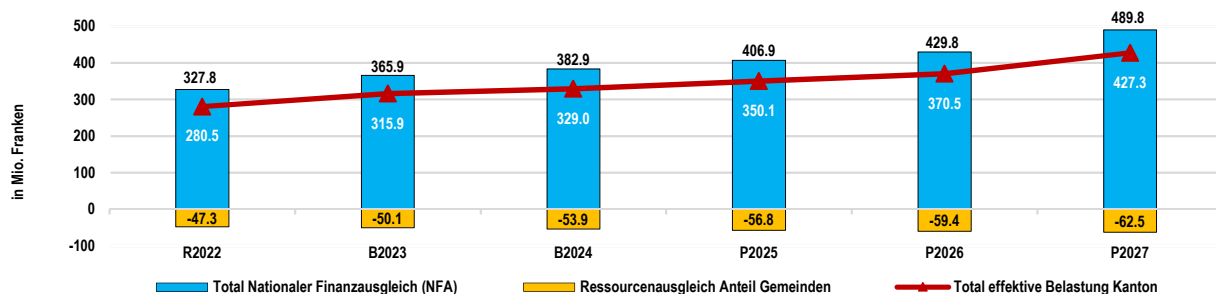
Folgende wesentlichen Umstände führen im **Budget 2024** zur Erhöhung des Transferaufwandes um 46,1 Millionen Franken oder 4,5 Prozent:

- Höhere Beiträge für den Nationalen Finanzausgleich (17,5 Millionen Franken, siehe nachfolgende Tabelle);
- Mehraufwand beim Finanzausgleich unter den Einwohnergemeinden, welcher für den Kanton erfolgsneutral ist, da auf der Ertragsseite die Beiträge der Einwohnergemeinden ebenfalls höher ausfallen (9,5 Millionen Franken);
- Mehraufwand für die Behandlungen in inner- und ausserkantonalen Spitälern und Kliniken (7,5 Millionen Franken);
- Höherer Aufwand im öffentlichen Verkehr aufgrund der Beschaffung von E-Bussen (Linienbetrieb) und des Angebotsausbaus beim Amt für Raum und Verkehr (2,7 Millionen Franken);
- Mehraufwand aufgrund der Zunahme bei den Leistungsvereinbarungen, unter anderem für neue Vereinbarungen zur Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden beim Sozialamt (2,3 Millionen Franken);
- Höherer Kantonsbeitrag an die Pädagogische Hochschule Zug aufgrund der Teuerungszulage sowie der Umsetzung der neuen Anstellungsbedingungen beim Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (1,8 Millionen Franken);
- Mehraufwand aufgrund höherer Infrastrukturkosten, höheren Standortbeitrags sowie der Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz beim Amt für Berufsbildung (1,3 Millionen Franken).

Nationaler Finanzausgleich (NFA)

Nationaler Finanzausgleich (NFA) in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ressourcenausgleich	-328.7	-368.3	-385.8	-17.6	4.8	-410.0	-433.0	-493.0
Härteausgleich	-1.0	-1.0	-0.9	0.1	-8.3	-0.9	-0.8	-0.8
Sozio-demografischer Ausgleich	1.9	3.3	3.8	0.5	15.4	4.0	4.0	4.0
Total Nationaler Finanzausgleich (NFA)	-327.8	-365.9	-382.9	-17.0	4.6	-406.9	-429.8	-489.8
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	47.3	50.1	53.9	3.8	7.7	56.8	59.4	62.5
Total effektive Belastung Kanton	-280.5	-315.9	-329.0	-13.1	4.2	-350.1	-370.5	-427.3

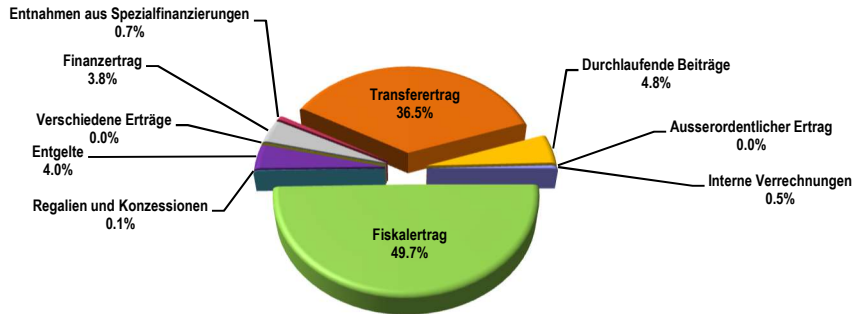
*= Der «Sozio-demografische Ausgleich» ist ein Ertrag, der beim Kanton verbleibt



Der Betrag für den NFA richtet sich für das **Budget 2024** nach den Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung. Die Zahlen für die Planjahre werden von der BAK Economics in einem Prognosemodell aktualisiert und den Kantonen zur Verfügung gestellt. Grundlage bildet das Ressourcenpotenzial, das die Wirtschaftskraft eines Kantons widerspiegelt.

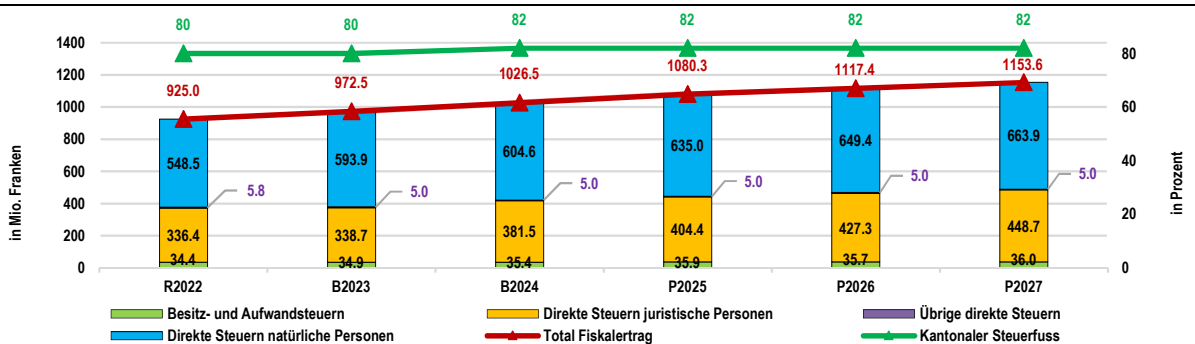
4.4 Informationen zu den wichtigsten Ertragspositionen

in Mio. Franken	Rechnung 2022	in % vom Total	Budget 2023	in % vom Total	Budget 2024	in % vom Total
Fiskalertrag	925.0	48.0	972.5	49.7	1'026.5	49.7
Regalien und Konzessionen	61.2	3.2	1.6	0.1	1.6	0.1
Entgelte	84.7	4.4	82.7	4.2	82.9	4.0
Verschiedene Erträge	0.2	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0
Finanzertrag	55.9	2.9	50.5	2.6	77.8	3.8
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6.5	0.3	16.8	0.9	14.0	0.7
Transferertrag	688.3	35.7	729.2	37.2	754.6	36.5
Durchlaufende Beiträge	91.4	4.7	94.9	4.8	99.0	4.8
Interne Verrechnungen	14.0	0.7	9.8	0.5	10.2	0.5
Total Ertrag	1'927.2	100.0	1'958.1	100.0	2'066.8	100.0



4.4.1 Fiskalertrag

Fiskalertrag (Kontengruppe 40) in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Direkte Steuern natürliche Personen								
Einkommenssteuern natürliche Personen	376.3	411.3	410.3	-1.0	-0.2	430.0	435.9	443.9
Vermögenssteuern natürliche Personen	137.5	142.6	142.0	-0.6	-0.4	151.0	158.0	163.0
Quellensteuern natürliche Personen	34.7	40.0	52.3	12.3	30.8	54.0	55.5	57.0
Total direkte Steuern natürliche Personen	548.5	593.9	604.6	10.7	1.8	635.0	649.4	663.9
Direkte Steuern juristische Personen								
Gewinnsteuern juristische Personen	289.4	289.4	331.6	42.2	14.6	350.9	370.3	388.3
Kapitalsteuern juristische Personen	47.0	49.3	49.9	0.6	1.2	53.5	57.0	60.4
Total direkte Steuern juristische Personen	336.4	338.7	381.5	42.8	12.6	404.4	427.3	448.7
Übrige direkte Steuern								
Nachsteuern und Steuerstrafen	5.8	5.0	5.0	0.0	0.0	5.0	5.0	5.0
Total übrige direkte Steuern	5.8	5.0	5.0	0.0	0.0	5.0	5.0	5.0
Total direkte Steuern	890.7	937.6	991.1	53.5	5.7	1'044.4	1'081.7	1'117.6
Besitz- und Aufwandsteuern								
Verkehrsabgaben	34.0	34.5	35.0	0.5	1.3	35.5	35.3	35.6
Schiffssteuer	0.4	0.4	0.4	0.0	2.5	0.4	0.4	0.4
Total Besitz- und Aufwandsteuern	34.4	34.9	35.4	0.5	1.4	35.9	35.7	36.0
Total Fiskalertrag	925.0	972.5	1'026.5	54.0	5.6	1'080.3	1'117.4	1'153.6
Kantonaler Steuerfuss in Prozent	80	80	82			82	82	82



Für die **Direkten Steuern für natürliche Personen** ergibt sich im **Budget 2024** eine Zunahme von 10,7 Millionen Franken oder 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresbudget. Beim Gesamtertrag von 604,6 Millionen Franken sind Mehrerträge aufgrund des Bevölkerungswachstums, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland und aus zu erwartenden Einmaleffekten – aber auch Mindererträge aufgrund der negativen Entwicklungen an den Börsenmärkten – eingerechnet. Ebenso führt die Rückkehr zum Steuerfuss von 82,0 Prozent zu Mehrerträgen.

Berücksichtigt wurden zudem die aktuellen Steuererträge 2023, welche tiefer als erwartet ausgefallen sind. Für das Budget 2024 wird von diesem tieferen Wert ausgegangen. Für die Finanzplanjahre wird von generellen jährlichen Mehrerträgen von zwei bis drei Prozent ausgegangen. Ab 2025 kommen Mehrerträge hinzu, weil für die persönlichen Steuerabzüge für Alleinstehende bzw. für Verheiratete wieder die früheren Abzüge gelten (infolge COVID-19 waren diese für drei Jahre erhöht worden).

Bei den **Direkten Steuern für juristische Personen** wird mit gesamthaften Erträgen von 381,5 Millionen Franken gerechnet, was einer Zunahme von 42,8 Millionen Franken oder 12,6 Prozent entspricht. Berücksichtigt sind dabei Mehrerträge infolge steuerstarker Zuzüge, bekannte nachhaltige Gewinnsteigerungen bei einzelnen Unternehmen, ein genereller Anstieg der Erträge von fünf Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum sowie die höher als erwartet ausgefallenen Steuererträge 2023. Aufgrund der direkten und indirekten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine ist aber auch mit Mindererträgen zu rechnen. Für die Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 5,0 Prozent ausgegangen.

4.4.2 Transferertrag

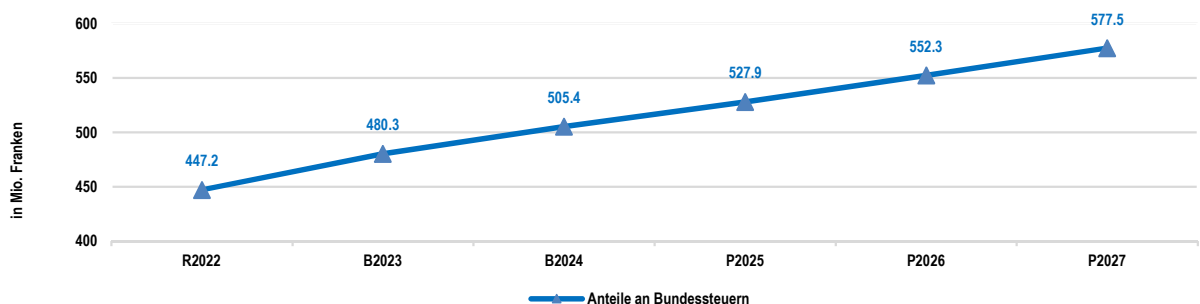
Transferertrag in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sozio-demografischer Ausgleich	1.9	3.3	3.8	0.5	15.4	4.0	4.0	4.0
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	47.3	50.1	53.9	3.8	7.7	56.8	59.4	62.5
Anteile an Bundessteuern	447.2	480.3	505.4	25.1	5.2	527.9	552.3	577.5
Weiterer Transferertrag	191.9	195.5	191.6	-3.9	-2.0	196.9	203.4	209.1
Total Transferertrag	688.3	729.2	754.6	25.5	3.5	785.5	819.1	853.2

Die Mehrerträge von 25,5 Millionen Franken oder 3,5 Prozent im Budget 2024 ergeben sich im Wesentlichen in folgenden Positionen:

- Höhere Anteile an den Bundessteuern (25,1 Millionen Franken, siehe nachfolgende Tabelle);
- Höhere Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich (9,5 Millionen Franken);
- Tiefere Bundesbeiträge für den Asyl- und Flüchtlingsbereich (12,2 Millionen Franken).

Anteile an Bundessteuern

Anteile an Bundessteuern in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anteil an Direkter Bundessteuer (inkl. Repartitionen)	440.8	470.7	496.6	25.9	5.5	518.8	543.0	568.0
Anteil an Verrechnungssteuer	6.3	9.6	8.8	-0.8	-8.8	9.1	9.3	9.5
Total Anteile an Bundessteuern	447.2	480.3	505.4	25.1	5.2	527.9	552.3	577.5



Bei den Mehrerträgen von 25,1 Millionen Franken oder 5,2 Prozent aus der Direkten Bundessteuer sind bei den **natürlichen Personen** Mehrerträge aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland sowie Einmaleffekte berücksichtigt. Bei den **juristischen Personen** wird einerseits den über den Budgeterwartungen hinausgehenden aktuellen Steuererträgen 2023 Rechnung getragen und von diesem höheren Wert ausgegangen, andererseits werden Mehrerträge infolge individueller Entwicklungen bei einzelnen Unternehmen, einem generellen Anstieg der Erträge, allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen budgetiert. Der Krieg in der Ukraine wirkt sich ertragsmindernd aus.

4.5 Schuldenbremse

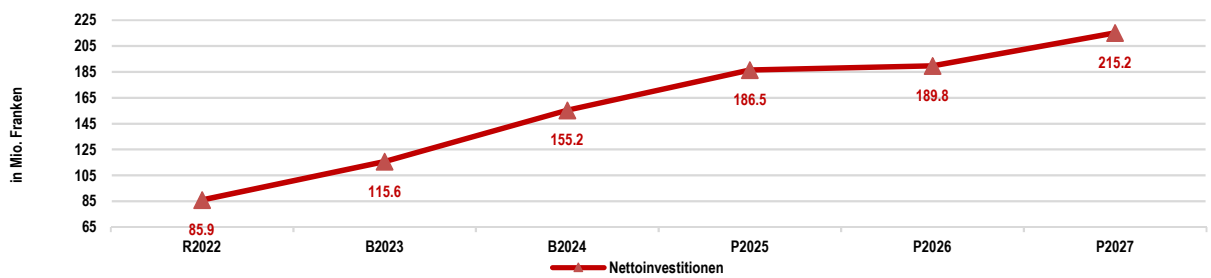
Mehrjahresbetrachtung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnis Erfolgsrechnung	285.5	296.4	332.0	247.3	272.8	290.0	318.6	293.0
Kumuliertes Ergebnis über acht Jahre					2'335.6			

Gemäss § 2 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltgesetzes ist bei Aufwandüberschüssen das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre auszugleichen. Das Ergebnis weist in allen drei Rechnungs- sowie fünf Budget- und Planjahren Ertragsüberschüsse aus. Im Budget 2024 liegt das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre bei rund 2,3 Milliarden Franken.

5 Übersicht über die Investitionsrechnung und die Abschreibungen

5.1 Gesamtergebnis

Nettoinvestitionen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2022	2023	2024	in Mio.	in %	2025	2026	2027
Sachanlagen, Investitionsbeiträge und Darlehen	-52.1	-66.9	-108.2	-41.3	61.8	-118.4	-118.9	-152.2
Spezialfinanzierung Strassenbau	-33.8	-48.8	-47.1	1.7	-3.5	-68.1	-70.9	-63.0
Total Nettoinvestitionen	-85.9	-115.6	-155.2	-39.6	34.3	-186.5	-189.8	-215.2



Im **Budget 2024** steigen die Nettoinvestitionen um 39,6 Millionen Franken oder 34,3 Prozent auf 155,2 Millionen Franken. Vom Total der Investitionen entfallen 128,9 Millionen Franken auf die Baudirektion, 15,3 Millionen Franken auf Informatikprojekte und 6,4 Millionen Franken auf die Sicherheitsdirektion.

Auch für die **Planjahre** wird mit weiterhin hohen Investitionskosten gerechnet (186,5 Millionen Franken für das Planjahr 2025, 189,8 Millionen Franken für das Planjahr 2026 und 215,2 Millionen Franken für das Planjahr 2027). Wiederum erfolgen für das Budget 2024 und die Finanzplanjahre beim Tiefbauamt (Budget 2024: 5,0 Millionen Franken / Planjahre 2025–2027: je 10,0 Millionen Franken) und Hochbauamt (Budget 2024: 11,0 Millionen Franken / Planjahr 2025: 6,0 Millionen Franken / Planjahr 2026: 7,0 Millionen Franken / Planjahr 2027: 10,0 Millionen Franken) Pauschalkorrekturen für unvorhersehbare Minderausgaben aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen oder Einsparungen.

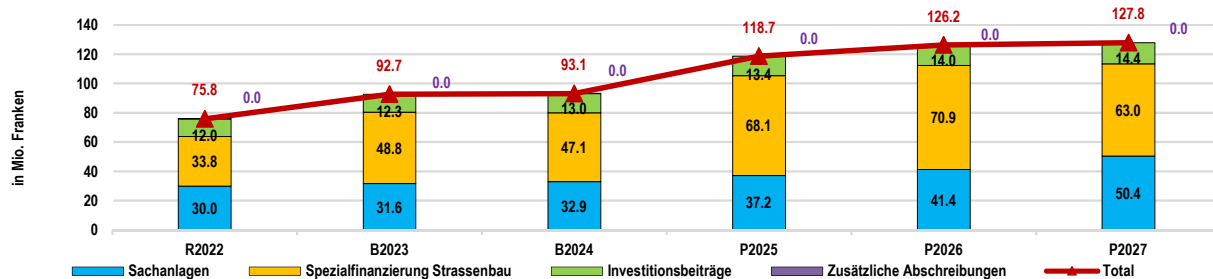
5.2 Wesentlichste Investitionsprojekte in den Jahren 2024–2027

Budget 2024		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-47.1
Erwerb GS 1369 «Maria vom Berg»	Institut Menzingen	-26.1
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-15.3
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-15.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-7.3
Alle übrigen Projekte		-44.3
Total Nettoinvestitionen		-155.2
Plan 2025		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-68.1
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-20.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-16.0
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-15.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-7.6
Alle übrigen Projekte		-59.9
Total Nettoinvestitionen		-186.5
Plan 2026		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-70.9
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-27.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-20.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-16.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-7.8
Alle übrigen Projekte		-48.1
Total Nettoinvestitionen		-189.8
Plan 2027		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-63.0
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-25.0
Kantonsschule Rotkreuz	Neubau	-20.0
Neubau RDZ/Verwaltung	Darlehen an ZVB	-20.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-20.0
Alle übrigen Projekte		-67.2
Total Nettoinvestitionen		-215.2

Bei den Investitionen für den Strassenbau, welche grösstenteils über die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt werden, fallen vor allem hohe Nettoausgaben für die Umfahrung Cham-Hünenberg an (insgesamt 132,0 Millionen Franken über den Betrachtungszeitraum von vier Jahren). Bei den Hochbauten sind Ausgaben für folgende Grossprojekte geplant: Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv, Erwerb Grundstück 1369 «Maria vom Berg» in Menzingen, Neubau Durchgangsstation Asyl in Steinhausen, Instandsetzung und Umbau Teilerhaus an der Hofstrasse in Zug sowie der Investitionsbeitrag für den Hauptstützpunkt der Zugerland Verkehrsbetriebe AG. Teilweise sind die Kantonsratsbeschlüsse für diese Projekte noch ausstehend.

5.3 Abschreibungen

Abschreibungen Verwaltungsvermögen in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sachanlagen	-30.0	-31.6	-32.9	-1.3	4.1	-37.2	-41.4	-50.4
Spezialfinanzierung Strassenbau	-33.8	-48.8	-47.1	1.7	-3.5	-68.1	-70.9	-63.0
Zwischentotal (Konten 33)	-63.9	-80.4	-80.0	0.4	-0.5	-105.3	-112.3	-113.4
Investitionsbeiträge, Beteiligungen, Darlehen	-12.0	-12.3	-13.0	-0.7	5.8	-13.4	-14.0	-14.4
Zusätzliche Abschreibungen	-0.0		-0.0	-0.0				
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-75.8	-92.7	-93.1	-0.3	0.4	-118.7	-126.2	-127.8



Das Verwaltungsvermögen wird ordentlich je Anlagekategorie ab Nutzungsbeginn linear abgeschrieben. Die Investitionen für Kantonsstrassen werden durch die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt und jedes Jahr vollständig abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen, die als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen wären, sind im Budget 2024 in unwesentlichem Umfang (12 499 Franken) und in den Planjahren nicht vorgesehen. Infolge der steigenden Investitionsausgaben erhöht sich der Abschreibungsaufwand auch in den Planjahren.

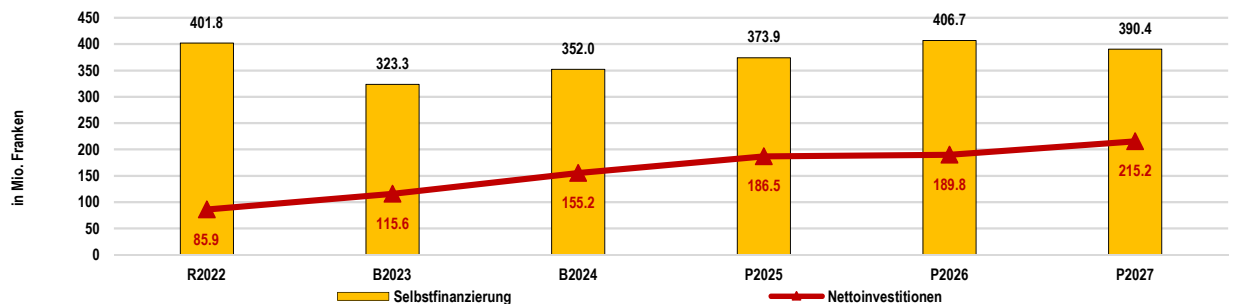
6 Spezialfinanzierungen

in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Spezialfinanzierungen								
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	-0.1	-0.1	-0.0	42.0	-0.4	-0.4	-0.4
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6.5	16.8	14.0	-2.9	-17.1	35.2	38.5	30.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	6.1	16.8	13.9	-2.9	-17.3	34.9	38.1	30.4

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Der Kanton verfügt über vier Spezialfinanzierungen: Strassenbau, Deponienachsorge, Parkraumbewirtschaftung und Zivilschutz. Die grösste ist die Spezialfinanzierung Strassenbau mit einem Saldo von 202,5 Millionen Franken per 31. Dezember 2022. Durch die geplanten hohen Investitionen erfolgen jährliche Entnahmen, so dass der Saldo der Spezialfinanzierung Strassenbau bis Ende 2027 auf 70,3 Millionen Franken sinken wird.

7 Finanzrechnung

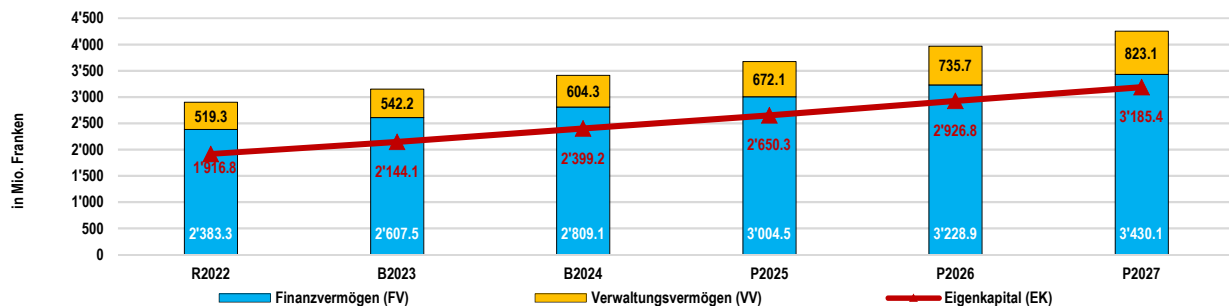
in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-1'595.1	-1'710.8	-1'794.1	-83.3	4.9	-1'884.1	-1'946.9	-2'040.2
Total Ertrag	1'927.2	1'958.1	2'066.8	108.7	5.6	2'174.0	2'265.6	2'333.2
Ertrags-/Aufwandüberschuss	332.0	247.3	272.8	25.4	10.3	290.0	318.6	293.0
Zuzüglich Abschreibungen	75.8	92.7	93.1	0.3	0.4	118.7	126.2	127.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	-6.1	-16.8	-13.9	2.9	-17.3	-34.9	-38.1	-30.4
Selbstfinanzierung	401.8	323.3	352.0	28.6	8.9	373.9	406.7	390.4
Abzüglich Nettoinvestitionen	-85.9	-115.6	-155.2	-39.6	34.3	-186.5	-189.8	-215.2
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	315.9	207.7	196.7	-11.0	-5.3	187.3	216.9	175.2



Im Budget 2024 resultiert eine Selbstfinanzierung von 352,0 Millionen Franken und ein Finanzierungsüberschuss von 196,7 Millionen Franken. Das bedeutet, dass der Kanton die geplanten Investitionen mit dem budgetierten Ertragsüberschuss finanzieren kann. Das selbe gilt für die Planjahre 2025–2027.

8 Planbilanz

in Mio. Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aktiven								
Finanzvermögen	2'383.3	2'607.5	2'809.1	201.7	7.7	3'004.5	3'228.9	3'430.1
Verwaltungsvermögen	519.3	542.2	604.3	62.2	11.5	672.1	735.7	823.1
Total Aktiven	2'902.6	3'149.6	3'413.5	263.8	8.4	3'676.7	3'964.6	4'253.2
Passiven								
Fremdkapital	-985.7	-1'005.5	-1'014.2	-8.7	0.9	-1'026.3	-1'037.8	-1'067.8
Eigenkapital	-1'916.8	-2'144.1	-2'399.2	-255.1	11.9	-2'650.3	-2'926.8	-3'185.4
Spezialfinanzierungen	-208.3	-191.5	-177.6	13.9	-7.2	-142.8	-104.6	-74.2
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'708.5	-1'952.6	-2'221.6	-269.0	13.8	-2'507.5	-2'822.2	-3'111.2
Total Passiven	-2'902.6	-3'149.6	-3'413.5	-263.8	8.4	-3'676.7	-3'964.6	-4'253.2



Das Eigenkapital per Ende 2022 betrug rund 1,9 Milliarden Franken und wird gemäss den Budgets 2023 und 2024 aufgrund der positiven Ergebnisse auf rund 2,4 Milliarden Franken per 31. Dezember 2024 steigen. Gemäss Finanzplan wird es bis Ende des Jahres 2027 voraussichtlich auf rund 3,2 Milliarden Franken zunehmen.

9 Finanzierungsprognose

Die nachstehende Tabelle zeigt nur Investitionen, welche in der Summe grösser als fünf Millionen Franken sind. Die Direktions- und Amtstotale enthalten jeweils sämtliche Investitionen.

Investitionsprojekte 2024-2031 - in Mio. Fr.

Nr.	Projektnummer Kurzbezeichnung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Total 2024-2031
15	Direktion des Innern	-3.9	-2.9	-2.8	-2.5					-12.1
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1.9	-1.9	-1.9	-1.9					-7.6
	DI1580.0002									
	Restaurierungsbeiträge	-1.9	-1.9	-1.9	-1.9					-7.6
30	Baudirektion	-128.9	-163.0	-169.7	-191.9	-271.2	-228.1	-148.9	-133.8	-1'435.6
3020	Tiefbauamt	-50.9	-75.4	-78.1	-66.1	-69.5	-59.3	-47.0	-51.0	-497.3
	TB3020.0013									
	GW 3000, Reussdamm, Reussshalde-Sinslerbrücke, Hünenberg		-4.0	-3.6	-0.3	-0.0				-7.9
	TB3020.0139									
	Umfahrung Cham-Hünenberg	-29.8	-47.9	-32.0	-22.3	-13.1	-0.2	-0.1	-0.1	-145.4
	TB3020.0207									
	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil	-3.0	-2.9	-0.5						-6.4
	TB3020.0216									
	KS 381, Seefeld-Seestrasse, Unterägeri/Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-11.1	-6.1	-17.7
	TB3020.0234									
	KS K, Weststrasse-Blickensdorf, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-1.3	-2.6	-0.6	-1.2	-5.9
	TB3020.0244									
	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar	-0.1	-0.3	-0.1	-0.1	-0.3	-9.6	-10.3	-0.4	-21.3
	TB3020.0289									
	KS Q, Mattenstrasse-Kreuzegg, Menzingen	-0.1	-0.0	-0.1	-0.1	-3.7	-2.6			-6.6
	TB3020.0296									
	KS 382, Unterführung A4-Oberwil, Cham	-0.1	-0.1	-3.4	-3.4	-0.6				-7.5
	TB3020.0307									

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Investitionsprojekte 2024-2031 - in Mio. Fr.

Nr.	Projektnummer Kurzbezeichnung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Total 2024-2031
	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	-0.8	-0.8	-1.2	-16.5	-19.9
	TB3020.0310									
	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/ Menzingen	-0.1	-0.0	-0.1	-1.0	-3.9	-0.1			-5.2
	TB3020.0352									
	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil	-0.1	-0.1	-0.1	-3.5	-3.5				-7.2
	TB3020.0366									
	KS Q, Höhenstrasse-Institut, Menzingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-2.9	-4.3	-0.5		-8.0
	TB3020.0375									
	KS 25, Räbmatt, Zug	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1		-1.0	-4.2	-0.1	-5.5
	TB3020.0404									
	KS J, Lorze-Schochenmühle, Baar	-0.0	-0.1	-3.9	-1.3					-5.3
	TB3020.0424									
	KS 368, Blegistrass-Bhst Risch, Risch	-0.1	-0.2	-0.4	-4.6	-4.7				-10.0
	TB3020.0442									
	KS 381, Eierhals, Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	-2.8	-4.8	-0.1		-8.0
	TB3020.0444									
	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri		-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.4	-6.7	-8.1
	TB3020.0461									
	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzin- gen	-0.1	-0.1	-5.3	-3.5	-0.4				-9.4
	TB3020.0470									
	KS R, Alosen, Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-3.5	-1.3	-0.3	-0.5	-5.7
	TB3020.0477									
	KS 25, Eichblättli-Seefeld, Walchwil	-0.1	-0.1	-0.1	-4.0	-3.9				-8.1
	TB3020.0486									
	Richtplanstudie KS 4, Chamer-/Nordstrasse, Zug/Baar	-0.2	-0.2	-0.6	-0.6	-0.1	-0.1	-0.5	-9.0	-11.2
	TB3020.0488									
	KS 381, Rössli-Spinnerei, Unterägeri	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-4.3	-2.8	-1.4	-8.8
	TB3020.0491									
	KS 4, Forren-Haldenhof, Risch	-0.1	-0.1	-0.1	-5.9	-2.9	-1.5			-10.4
	TB3020.0493									
	KS 4, Kreisel Lättich-Ägeristrasse, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-4.3	-0.3	-0.2	-5.1
	TB3020.0590									
	KS 25, Umfahrung Zug, Zug	-0.1	-2.9	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-0.1	-0.1	-15.1
	TB3020.0591									
	KS 381, Umfahrung Unterägeri, Unterägeri	-0.1	-1.5	-1.5	-2.0	-2.0	-4.0	-4.0	-1.0	-16.1
	TB3020.9999									
	Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen)	5.0	10.0	10.0	10.0					35.0
3050	Amt für Umwelt	-2.5	-2.7	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-19.3
	BD3050.0014									
	Förderprogramm Energie	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-18.9
3060	Hochbauamt	-66.1	-75.2	-80.6	-114.5	-191.1	-155.6	-88.0	-70.1	-841.1

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Investitionsprojekte 2024-2031 - in Mio. Fr.										
Nr.	Projektnummer Kurzbezeichnung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Total 2024-2031
	HB3060.0151									
	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag	-15.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-6.7			-101.7
	HB3060.0161									
	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	-4.0	-15.0	-27.0	-25.0	-25.0	-8.3			-104.3
	HB3060.0176									
	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude		-0.1	-1.0	-1.1	-15.0	-10.0	-1.1		-28.3
	HB3060.0186									
	Instandsetzung Theilerhaus	-5.0	-5.0	-0.8	0.6					-10.2
	HB3060.0187									
	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug	-0.8	-2.6	-2.6	-0.4					-6.3
	HB3060.0188									
	Instandsetzung Kantonsschule Zug					-11.5	-13.8	-20.2	-12.8	-58.3
	HB3060.0189									
	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhäusen	-2.6	-7.0	-5.2						-14.8
	HB3060.0191									
	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung		-5.0	-5.0	-20.0	-20.0	-23.1			-73.1
	HB3060.0193									
	Erwerb GS 1369, Menzingen	-26.1								-26.1
	HB3060.0194									
	Instandsetzung mit Neubau Bostadel			-0.5	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-1.5	-10.0
	HB3060.0195									
	Planung Kantonsschule Rotkreuz	-4.4	-5.8	-6.5						-16.7
	HB3060.0196									
	Neubau Kantonsschule Rotkreuz			-2.0	-20.0	-45.0	-45.0	-40.0	-30.0	-182.0
	HB3060.0198									
	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug							-1.5	-8.5	-10.0
	HB3060.0200									
	Neubau Provisorium Kantonsschule				-6.0	-5.0				-11.0
	HB3060.0206									
	Instandsetzung Seestrasse 2, Zug						-4.0	-5.0		-9.0
	HB3060.0207									
	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5 (VG1)		-0.2	-0.3	-5.0	-5.6	-4.3			-15.4
	HB3060.0208									
	Instandsetzung und Aufstockung VG 1, Zug							-4.5	-8.3	-12.8
	HB3060.0213									
	Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug		-0.1	-0.3	-3.2	-3.5	-3.5			-10.5
	HB3060.0216									
	Ersatzneubau Zugerstrasse 50, Steinhäusen				-0.8	-11.0	-11.0	-4.7		-27.5
	HB3060.0218									
	Instandsetzung und Umbau KBZ				-3.0	-5.0	-4.5			-12.5
	HB3060.0219									

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Investitionsprojekte 2024-2031 - in Mio. Fr.										
Nr.	Projektnummer Kurzbezeichnung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Total 2024-2031
	Planung Neubau Hinterberg			-0.3	-2.3	-7.3	-5.3			-15.1
	HB3060.0300									
	Diverse Instandsetzungen (Budget)		-9.0	-9.0	-9.0	-9.0	-9.0	-9.0	-9.0	-63.0
	HB3060.0381									
	Mieterausbau & Mobilbar Baarerstrasse 131/135/139	-4.0	-1.4							-5.4
	HB3060.9999									
	Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen)	11.0	6.0	7.0	10.0					34.0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-8.8	-9.9	-8.7	-9.0	-8.3	-10.8	-11.5	-10.3	-77.2
	BD3081.0028									
	Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-7.3	-7.6	-7.8	-8.0	-7.9	-8.1	-8.3	-8.5	-63.3
35	Sicherheitsdirektion	-6.4	-4.9	-1.4	-5.3					-17.9
3541	Stabsstelle Notorganisation	-3.4	-2.9							-6.3
	SD3541.0003									
	Werterhalt Polycom 2030	-3.4	-2.9							-6.3
3590	Zuger Polizei	-1.9	-1.6	-1.0	-5.1					-9.5
	SD3590.0093									
	VISION 2025 Gotthard-Achse	-0.3	-0.3	-0.3	-5.0					-5.8
50	Finanzdirektion	-13.3	-14.2	-14.2	-14.6	-16.0	-16.0	-16.0	-16.0	-120.3
5023	COVID-19	1.4	1.4	1.4	1.4					5.6
	FD5023.0000									
	COVID-19-Härtefälle	1.4	1.4	1.4	1.4					5.6
5050	Amt für Informatik und Organisation	-14.7	-15.6	-15.6	-16.0	-16.0	-16.0	-16.0	-16.0	-125.9
	IT5050.2000									
	AIO: Impulsprogramm Digital Zug		-2.0	-2.0	-2.0					-6.0
	IT5050.9999									
	Pauschalkorrektur IT-Projekte	3.5	7.2	-4.2	-10.4	-16.0	-16.0	-16.0	-16.0	-67.9
	Total Investitionen grösser 5 Mio.	-91.0	-124.7	-136.0	-181.7	-264.8	-221.4	-150.8	-140.2	-1'310.7
	Restliche Investitionen	-64.3	-61.8	-53.8	-33.5	-22.4	-22.7	-14.0	-9.6	-282.1
	Total Nettoinvestitionen Kanton	-155.2	-186.5	-189.8	-215.2	-287.2	-244.1	-164.9	-149.8	-1'592.8

Die geplanten Investitionen von rund 1,6 Milliarden Franken über einen Zeitraum von acht Jahren werden aus heutiger Sicht ohne Fremdvverschuldung finanziert werden können.

10 Detailinformationen

Die nachfolgenden Detailinformationen zeigen weitere wichtige Informationen zum Finanzhaushalt des Kantons.

Hinweis:

Die in den vorstehenden Tabellen und Grafiken aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

Erfolgsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Investitionsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Selbstfinanzierungsgrad						
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	467.6 %	279.6 %	226.7 %	200.4 %	214.3 %	181.4 %

Richtwerte:

100 % = anzustrebende Zielgrösse, > 100 % = Zunahme der liquiden Mittel, < 100 % = Abnahme der liquiden Mittel

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Zug aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag	22.1 %	17.4 %	18.0 %	18.1 %	18.9 %	17.6 %

Richtwerte:

> 20 % = gut, 10-20 % = mittel, < 10 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Nettoinvestitionen aufwenden kann

Investitionsanteil

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben	6.4 %	7.7 %	9.9 %	11.6 %	11.3 %	11.7 %

Richtwerte:

< 7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, > 7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Zinsbelastungsanteil

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	-0.3 %	-0.2 %	-1.6 %	-1.3 %	-1.1 %	-1.1 %

Richtwerte:

bis 4 % = gut, 4-9 % = genügend, > 9 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist

Kapitaldienstanteil

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag	3.9 %	4.8 %	3.2 %	4.5 %	4.8 %	4.6 %

Richtwerte:

bis 5 % = geringe Belastung, 5-15 % = tragbare Belastung, > 15 % = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Finanzhaushaltes durch den Nettozinsaufwand und die Abschreibungen

**Detailinformationen
Erfolgsrechnung**

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10	Gesetzgebende Behörde								
	Aufwand	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400
	Ertrag								
	Saldo	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400
11	Allgemeine Verwaltung								
	Aufwand	-12'331'610.77	-12'533'670	-14'740'373	-2'206'703	17.6	-14'709'820	-14'735'970	-15'018'220
	Ertrag	3'143'580.52	2'758'000	2'967'000	209'000	7.6	2'967'000	2'925'000	2'925'000
	Saldo	-9'188'030.25	-9'775'670	-11'773'373	-1'997'703	20.4	-11'742'820	-11'810'970	-12'093'220
15	Direktion des Innern								
	Aufwand	-120'457'233.17	-145'867'010	-143'423'863	2'443'148	-1.7	-144'445'313	-145'358'112	-146'761'613
	Ertrag	41'226'386.91	57'457'400	44'417'400	-13'040'000	-22.7	44'318'300	44'298'300	44'278'300
	Saldo	-79'230'846.26	-88'409'610	-99'006'463	-10'596'853	12.0	-100'127'013	-101'059'812	-102'483'313
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Aufwand	-251'609'148.32	-260'109'965	-274'862'723	-14'752'758	5.7	-278'448'537	-281'042'795	-284'906'636
	Ertrag	23'230'318.50	23'107'000	25'348'100	2'241'100	9.7	25'145'600	24'425'600	24'425'600
	Saldo	-228'378'829.82	-237'002'965	-249'514'623	-12'511'658	5.3	-253'302'937	-256'617'195	-260'481'036
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Aufwand	-148'250'981.26	-156'460'956	-159'133'897	-2'672'941	1.7	-162'709'747	-164'836'467	-166'485'967
	Ertrag	78'988'822.53	78'963'400	75'311'025	-3'652'375	-4.6	76'949'425	77'205'425	77'315'425
	Saldo	-69'262'158.73	-77'497'556	-83'822'872	-6'325'316	8.2	-85'760'322	-87'631'042	-89'170'542
30	Baudirektion								
	Aufwand	-155'172'824.24	-162'999'295	-166'614'554	-3'615'259	2.2	-190'669'441	-197'588'513	-191'805'155
	Ertrag	79'444'222.32	84'595'107	82'205'447	-2'389'660	-2.8	103'390'900	107'055'000	99'675'600
	Saldo	-75'728'601.92	-78'404'188	-84'409'107	-6'004'919	7.7	-87'278'541	-90'533'513	-92'129'555
35	Sicherheitsdirektion								
	Aufwand	-83'203'201.69	-88'332'526	-93'466'306	-5'133'780	5.8	-95'156'525	-97'032'601	-98'379'144
	Ertrag	24'804'153.80	25'432'900	25'261'300	-171'600	-0.7	25'773'500	25'757'500	25'785'500
	Saldo	-58'399'047.89	-62'899'626	-68'205'006	-5'305'380	8.4	-69'383'025	-71'275'101	-72'593'644
40	Gesundheitsdirektion								
	Aufwand	-256'945'048.61	-283'325'588	-292'803'400	-9'477'812	3.3	-309'595'480	-324'082'280	-338'326'680
	Ertrag	67'159'076.61	67'392'700	72'072'900	4'680'200	6.9	75'704'900	78'624'900	81'044'900
	Saldo	-189'785'972.00	-215'932'888	-220'730'500	-4'797'612	2.2	-233'890'580	-245'457'380	-257'281'780
50	Finanzdirektion								
	Aufwand	-534'592'448.36	-567'680'761	-614'819'787	-47'139'026	8.3	-653'534'911	-687'040'426	-762'819'142
	Ertrag	1'599'188'915.66	1'608'029'800	1'728'785'799	120'755'999	7.5	1'809'340'400	1'894'811'000	1'967'299'300
	Saldo	1'064'596'467.30	1'040'349'039	1'113'966'012	73'616'973	7.1	1'155'805'489	1'207'770'574	1'204'480'158
61	Richterliche Behörden								
	Aufwand	-31'553'365.03	-32'482'560	-33'062'550	-579'990	1.8	-33'659'750	-34'076'550	-34'502'750
	Ertrag	9'997'804.65	10'391'600	10'450'800	59'200	0.6	10'450'800	10'450'800	10'450'800
	Saldo	-21'555'560.38	-22'090'960	-22'611'750	-520'790	2.4	-23'208'950	-23'625'750	-24'051'950
	Total Kanton								
	Aufwand	-1'595'145'064.52	-1'710'781'531	-1'794'064'552	-83'283'021	4.9	-1'884'070'423	-1'946'940'014	-2'040'153'707
	Ertrag	1'927'183'281.50	1'958'127'907	2'066'819'771	108'691'864	5.6	2'174'040'825	2'265'553'525	2'333'200'425
	Saldo	332'038'216.98	247'346'376	272'755'219	25'408'843	10.3	289'970'402	318'613'511	293'046'718

**Detailinformationen
Erfolgsrechnung**

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1000	Kantonsrat	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400
10	Gesetzgebende Behörde	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400
1100	Regierungsrat	-2'775'527.42	-2'834'800	-2'992'700	-157'900	5.6	-3'202'100	-3'051'700	-3'002'400
1120	Kanzlei	-3'362'479.83	-3'882'300	-4'582'450	-700'150	18.0	-4'161'900	-4'279'550	-4'358'900
1126	Staatsarchiv	-2'285'314.38	-2'234'000	-3'132'000	-898'000	40.2	-3'283'400	-3'368'600	-3'604'700
1128	Ombudsstelle	-2'77'676.70	-305'570	-322'123	-16'553	5.4	-334'520	-337'520	-340'520
1129	Datenschutzstelle	-487'031.92	-519'000	-744'100	-225'100	43.4	-760'900	-773'600	-786'700
11	Allgemeine Verwaltung	-9'188'030.25	-9'775'670	-11'773'373	-1'997'703	20.4	-11'742'820	-11'810'970	-12'093'220
1500	Direktionssekretariat DI	-2'345'636.18	-2'455'000	-2'632'900	-177'900	7.2	-2'402'700	-2'361'200	-2'415'800
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'788'973.09	-2'888'000	-2'869'000	19'000	-0.7	-3'053'000	-3'175'000	-3'300'000
1530	Amt für Wald und Wild	-3'744'927.30	-4'386'300	-5'254'200	-867'900	19.8	-5'119'500	-4'852'000	-4'876'400
1550	Sozialamt	-58'628'997.44	-65'975'800	-74'765'100	-8'789'300	13.3	-75'514'000	-76'347'900	-77'274'600
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-6'049'117.97	-7'079'250	-7'337'550	-258'300	3.6	-7'820'800	-7'990'100	-8'163'700
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'673'194.28	-5'625'260	-6'147'713	-522'453	9.3	-6'217'013	-6'333'613	-6'452'813
15	Direktion des Innern	-79'230'846.26	-88'409'610	-99'006'463	-10'596'853	12.0	-100'127'013	-101'059'812	-102'483'313
1700	Direktionssekretariat DBK	-39'316'585.27	-38'738'060	-39'875'898	-1'137'838	2.9	-41'054'320	-42'238'120	-43'497'620
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-64'975'254.80	-67'760'215	-72'813'570	-5053'355	7.5	-74'136'681	-75'413'440	-76'740'095
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-116'213'850.84	-121'258'880	-127'303'983	-6045'103	5.0	-128'166'650	-128'962'150	-130'159'650
1777	Amt für Berufsberatung	-3'694'942.36	-4'042'000	-4'136'000	-94'000	2.3	-4'620'700	-4'668'200	-4'717'100
1790	Amt für Kultur	-4'178'196.55	-5'203'810	-5'385'173	-181'363	3.5	-5'324'585	-5'335'285	-5'366'571
17	Direktion für Bildung und Kultur	-228'378'829.82	-237'002'965	-249'514'623	-12'511'658	5.3	-253'302'937	-256'617'195	-260'481'036
2000	Direktionssekretariat VD	-1'620'016.35	-1'626'900	-1'745'380	-118'480	7.3	-1'772'100	-1'797'900	-1'823'900
2011	Amt für Berufsbildung	-26'237'245.54	-27'989'326	-29'648'060	-1'658'734	5.9	-30'479'060	-31'240'760	-31'903'660
2012	Amt für Brückenangebote	-3'898'475.07	-4'688'210	-5'013'180	-324'970	6.9	-5'117'230	-5'228'080	-5'342'230
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-17'723'948.87	-19'659'030	-20'835'675	-1'176'645	6.0	-21'437'375	-21'950'975	-22'475'375
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-2'240'187.99	-2'506'400	-2'901'100	-394'700	15.7	-3'119'700	-3'163'900	-3'205'500
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-9'541'989.69	-10'455'100	-11'846'000	-1'390'900	13.3	-12'530'400	-12'829'800	-13'162'900
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'772'681.04	-7'011'340	-6'876'680	134'660	-1.9	-6'238'600	-6'292'100	-6'023'700
2031	Arbeitslosenkasse	-1'098'945.84	-1'718'200	-1'540'205	177'995	-10.4	-1'684'905	-1'770'905	-1'859'205
2050	Landwirtschaftsamt	-1'837'581.17	-2'073'150	-2'467'992	-394'842	19.0	-2'492'412	-2'509'712	-2'474'712
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-291'087.17	230'100	-948'600	-1'178'700	-512.3	-888'540	-846'910	-899'360
20	Volkswirtschaftsdirektion	-69'262'158.73	-77'497'556	-83'822'872	-6'325'316	8.2	-85'760'322	-87'631'042	-89'170'542
3000	Direktionssekretariat BD	-2'389'180.94	-2'575'700	-2'708'900	-133'200	5.2	-2'699'000	-2'803'300	-2'808'500
3020	Tiefbauamt	-6'070'038.28	-12'185'620	-11'332'060	853'560	-7.0	-12'117'260	-12'390'460	-12'596'960
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-4'022'945.93	-4'556'100	-4'729'600	-173'500	3.8	-4'676'275	-4'593'632	-4'674'770
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3060	Hochbauamt	-21'298'183.49	-22'409'368	-26'040'047	-3'630'679	16.2	-26'742'406	-26'954'421	-27'080'925
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-41'948'253.28	-36'677'400	-39'598'500	-2'921'100	8.0	-41'043'600	-43'791'700	-44'968'400
30	Baudirektion	-75'728'601.92	-78'404'188	-84'409'107	-6'004'919	7.7	-87'278'561	-90'533'513	-92'129'555
3500	Direktionssekretariat SD	-2'668'309.20	-2'835'800	-3'087'200	-251'400	8.9	-3'082'700	-3'121'700	-3'161'500
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-2'210'364.61	-2'505'600	-2'965'630	-460'030	18.4	-3'260'230	-3'301'230	-3'368'830
3541	Stabsstelle Notorganisation	-649'581.80	-832'300	-1'037'200	-204'900	24.6	-1'045'800	-1'051'900	-1'057'800
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	2'605'612.46	2'352'400	1'780'265	-572'135	-24.3	1'785'705	1'605'779	1'465'487
3590	Zuger Polizei	-47'785'643.04	-50'607'346	-53'779'176	-3'171'830	6.3	-54'673'387	-56'035'882	-57'072'670
3592	Amt für Migration	-1'589'405.45	-2'034'200	-2'186'400	-152'200	7.5	-2'264'548	-2'342'903	-2'423'266
3596	Amt für Justizvollzug	-6'101'356.25	-6'436'780	-6'929'665	-492'885	7.7	-6'842'065	-7'027'265	-6'975'065
35	Sicherheitsdirektion	-58'399'047.89	-62'899'626	-68'205'006	-5'305'380	8.4	-69'383'025	-71'275'101	-72'593'644
4000	Direktionssekretariat GD	-21'146'843.84	-40'285'200	-36'367'600	3917'600	-9.7	-42'350'400	-47'092'900	-51'762'500
4005	Amt für Verbraucherschutz	-3'232'040.51	-3'275'900	-3'570'800	-294'900	9.0	-3'664'100	-3'718'900	-3'815'800
4021	Rettungsdienst Zug	-1'457'130.76	-3'239'400	-3'688'020	-448'620	13.8	-4'052'800	-4'167'900	-4'269'000
4030	Spitäler	-114'521'563.10	-116'487'348	-124'054'000	-7'566'652	6.5	-130'141'000	-136'539'000	-143'247'100
4040	Sozialversicherungen	-41'661'132.03	-45'300'700	-45'350'000	-50'000	0.1	-46'020'000	-46'170'000	-46'420'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'485'068.87	-4'077'500	-4'384'400	-306'900	7.5	-4'313'200	-4'385'400	-4'469'100
4051	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	-3'282'192.89	-3'267'540	-3'315'680	-48'140	1.5	-3'349'080	-3'383'280	-3'298'280
40	Gesundheitsdirektion	-189'785'972.00	-215'932'888	-220'730'500	-4'797'612	2.2	-233'890'580	-245'457'380	-257'281'780
5000	Direktionssekretariat FD	-4'098'513.75	-4'545'100	-4'285'800	259'300	-5.7	-4'122'200	-1'975'600	-2'013'600
5001	Finanzkontrolle	-813'036.05	-887'860	-789'400	98'460	-11.1	-804'000	-823'200	-842'900
5010	Personalamt	-1'870'577.30	-1'949'400	-2'308'768	-359'368	18.4	-2'670'328	-2'893'228	-2'916'728
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-57'42'087.99	-13'528'300	-17'317'800	-3'789'500	28.0	-17'536'000	-17'607'500	-17'757'300
5020	Finanzverwaltung	-1'513'909.95	-1'431'500	-1'486'200	-54'700	3.8	-1'514'700	-1'548'400	-1'579'300
5022	Allgemeiner Finanzbereich	60'574'082.63	910'492	25'242'268	24'331'776	2'672.4	16'720'366	27'804'302	21'158'328
5023	COVID-19	-7'808'052.22	-4'350'000	-50'000	4'300'000	-98.9	-90'000	-115'000	-145'000
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-280'504'845.00	-315'894'000	-329'036'000	-13'142'000	4.2	-350'130'000	-370'464'000	-427'299'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-14'848'535.22	-18'316'688	-24'194'570	-5'877'882	32.1	-26'604'850	-27'843'701	-28'064'642
5051	Telefonie	-1'282'930.60	-1'393'605	-1'403'918	-10'313	0.7	-1'306'000	-1'212'900	-1'199'800
5060	Steuerverwaltung	-12'519'783.85	-13'784'000	-14'206'800	-422'800	3.1	-13'861'800	-14'256'200	-14'394'900
5065	Kantonssteuern	887'871'478.45	935'170'000	978'400'000	43'230'000	4.6	1'029'850'000	1'066'400'000	1'102'000'000

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5068	Bundessteuern	447'153'178.15	480'349'000	505'403'000	25'054'000	5.2	527'875'000	552'306'000	577'535'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	1'064'596'467.30	1'040'349'039	1'113'966'012	73'616'973	7.1	1'155'805'489	1'207'770'574	1'204'480'158
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'427'191.21	-5'492'450	-5'772'750	-280'300	5.1	-6'069'950	-6'148'750	-6'229'250
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	2'429'519.60	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'190'108.45	-2'178'200	-2'271'400	-93'200	4.3	-2'408'600	-2'436'500	-2'464'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	-1'147'245.46	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'005'987.25	-5'485'300	-5'525'400	-40'100	0.7	-5'558'300	-5'636'700	-5'716'600
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	737'404.20	432'000	532'000	100'000	23.1	532'000	532'000	532'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-513'359.31	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	22'871.00	65'500	45'000	-20'500	-31.3	45'000	45'000	45'000
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'224'087.21	-8'425'400	-8'701'300	-275'900	3.3	-8'831'300	-9'020'200	-9'213'300
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	375'249.04	391'000	631'000	240'000	61.4	631'000	631'000	631'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'612'028.37	-2'743'700	-2'870'470	-126'770	4.6	-2'908'970	-2'948'170	-2'988'870
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	105'570.95	75'000	35'000	-40'000	-53.3	35'000	35'000	35'000
6183	Schätzungskommission	-106'167.91	-220'410	-204'430	15'980	-7.3	-165'830	-169'430	-173'030
61	Richterliche Behörden	-21'555'560.38	-22'090'960	-22'611'750	-520'790	2.4	-23'208'950	-23'625'750	-24'051'950
	Total Kanton	332'038'216.98	247'346'376	272'755'219	25'408'843	10.3	289'970'402	318'613'511	293'046'718

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-8'708'096.41	-9'170'000	-9'570'500	-400'500	4.4	-10'128'500	-10'128'500	-10'128'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-194'409'929.30	-211'412'800	-228'046'735	-16'633'935	7.9	-235'323'560	-241'735'692	-246'751'794
302	Löhne Lehrpersonal	-67'041'036.61	-70'394'700	-74'109'700	-3'715'000	5.3	-76'386'600	-78'069'400	-79'834'300
304	Zulagen	-3'917'083.80	-4'230'000	-4'511'200	-281'200	6.6	-4'511'200	-4'511'200	-4'511'200
305	Arbeitgeberbeiträge	-56'398'172.52	-58'373'500	-63'011'500	-4'638'000	7.9	-64'392'353	-65'808'602	-67'256'448
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-2'631'173.80	-1'431'000	-1'671'000	-240'000	16.8	-1'671'000	-1'671'000	-1'671'000
309	Übriger Personalaufwand	-4'275'305.46	-5'226'600	-6'429'990	-1'203'390	23.0	-6'222'865	-6'286'694	-6'222'680
30	Personalaufwand	-337'380'797.90	-360'238'600	-387'350'625	-27'112'025	7.5	-398'636'078	-408'211'087	-416'375'922
310	Material- und Warenaufwand	-10'054'592.69	-10'672'689	-10'864'970	-192'281	1.8	-10'820'279	-11'003'590	-10'865'075
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-8'074'940.30	-7'536'778	-8'096'220	-559'442	7.4	-8'809'120	-8'826'030	-8'625'560
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-4'304'892.34	-5'324'570	-5'833'280	-508'710	9.6	-5'937'740	-5'937'740	-5'977'740
313	Dienstleistungen und Honorare	-37'813'800.55	-47'246'081	-41'632'489	5'613'592	-11.9	-40'416'170	-39'329'439	-39'610'257
314	Baulicher/ betrieblicher Unterhalt Grundstücke VV	-14'720'042.49	-14'840'140	-14'040'200	799'940	-5.4	-14'206'500	-14'239'000	-14'308'000
315	Unterhalt Mobilien	-14'019'438.14	-17'622'035	-20'138'994	-2'516'959	14.3	-19'904'754	-19'817'081	-19'599'482
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-14'079'772.29	-17'515'563	-15'941'992	1'573'571	-9.0	-16'196'675	-16'197'175	-16'198'675
317	Spesenentschädigungen	-1'937'421.68	-2'357'115	-2'503'706	-146'591	6.2	-2'641'656	-2'545'906	-2'633'456
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-7'092'958.23	-6'142'000	-6'267'000	-125'000	2.0	-6'491'000	-6'492'000	-6'493'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'588'104.13	-4'752'280	-4'852'797	-100'517	2.1	-5'061'918	-4'957'168	-4'927'168
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-116'685'962.84	-134'009'251	-130'171'648	3'837'603	-2.9	-130'485'812	-129'345'129	-129'238'413
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-63'873'996.46	-80'405'208	-80'017'632	387'576	-0.5	-105'298'934	-112'260'618	-113'390'972
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63'873'996.46	-80'405'208	-80'017'632	387'576	-0.5	-105'298'934	-112'260'618	-113'390'972
340	Zinsaufwand	-1'396.00							
341	Realisierte Kursverluste	-17'678.42							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-54'891.73		-50'000	-50'000		-50'000	-50'000	-50'000
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-704'668.78	-714'048	-694'365	19'683	-2.8	-696'000	-696'000	-696'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-6'098'000.00							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-416'203.40	-290'000	-9'900'000	-9'610'000	3'313.8	-11'950'000	-12'900'000	-13'100'000
34	Finanzaufwand	-7'292'838.33	-1'004'048	-10'644'365	-9'640'317	960.1	-12'696'000	-13'646'000	-13'846'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-63'364.26							
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-304'704.19	-62'030	-88'101	-26'071	42.0	-356'900	-362'000	-367'100
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-368'068.45	-62'030	-88'101	-26'071	42.0	-356'900	-362'000	-367'100
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-8'757'912.50	-10'782'700	-9'692'800	1'089'900	-10.1	-9'463'700	-9'328'700	-9'288'900
362	Finanz- und Lastenausgleich	-407'251'563.00	-448'005'000	-474'963'000	-26'958'000	6.0	-503'839'000	-532'079'000	-597'343'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-536'204'052.17	-559'311'194	-578'819'283	-19'508'089	3.5	-597'069'400	-613'143'400	-629'407'500
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	-350'000.00		-300'000	-300'000		-300'000	-300'000	-300'000
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300.00	-1'300	-1'300					
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-11'620'785.80	-12'323'900	-12'733'600	-409'700	3.3	-13'144'100	-13'658'680	-14'081'500
36	Transferaufwand	-964'185'613.47	-1'030'424'094	-1'076'509'983	-46'085'889	4.5	-1'123'816'200	-1'168'509'780	-1'250'420'900
370	Durchlaufende Beiträge	-91'404'982.85	-94'850'600	-99'035'600	-4'185'000	4.4	-102'768'000	-104'648'000	-106'648'000
37	Durchlaufende Beiträge	-91'404'982.85	-94'850'600	-99'035'600	-4'185'000	4.4	-102'768'000	-104'648'000	-106'648'000
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen	-499.00		-12'499	-12'499				
38	Ausserordentlicher Aufwand	-499.00		-12'499	-12'499				
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-6'388'899.92	-1'628'000	-1'625'000	3'000	-0.2	-1'593'000	-1'587'000	-1'595'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-763'151.80	-762'500	-512'500	250'000	-32.8	-342'500	-342'500	-342'500
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-37'066.55	-38'100	-998'500	-960'400	2'520.7	-930'700	-751'600	-555'600
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-443'000.00	-437'100	-494'099	-56'999	13.0	-480'300	-480'300	-480'300
399	Übrige Interne Verrechnungen	-6'320'186.95	-6'922'000	-6'604'000	318'000	-4.6	-6'666'000	-6'796'000	-6'893'000
39	Interne Verrechnungen	-13'952'305.22	-9'787'700	-10'234'099	-446'399	4.6	-10'012'500	-9'957'400	-9'866'400
3	Aufwand	-1'595'145'064.52	-1'710'781'531	-1'794'064'552	-83'283'021	4.9	-1'884'070'423	-1'946'940'014	-2'040'153'707

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
400	Direkte Steuern natürliche Personen	548'534'621.55	593'900'000	604'600'000	10'700'000	1.8	635'000'000	649'400'000	663'900'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	336'373'217.73	338'700'000	381'500'000	42'800'000	12.6	404'400'000	427'300'000	448'700'000
402	Übrige direkte Steuern	5'750'403.35	5'000'000	5'000'000			5'000'000	5'000'000	5'000'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	34'373'504.80	34'924'000	35'400'000	476'000	1.4	35'925'000	35'743'000	35'982'000
40	Fiskalertrag	925'031'747.43	972'524'000	1'026'500'000	53'976'000	5.6	1'080'325'000	1'117'443'000	1'153'582'000
410	Regalien	304'057.29	299'000	298'000	-1'000	-0.3	298'000	298'000	298'000
411	Schweiz. Nationalbank	59'372'785.00						19'700'000	19'700'000
412	Konzessionen	1'482'804.45	1'201'500	1'225'600	24'100	2.0	1'345'600	1'345'600	1'345'600
413	Ertragsanteile Lotterien, Sport-Toto, Wetten	72'049.90	66'000	70'000	4'000	6.1	70'000	70'000	70'000
41	Regalien und Konzessionen	61'231'696.64	1'566'500	1'593'600	27'100	1.7	1'713'600	21'413'600	21'413'600
420	Ersatzabgaben	658'547.00	853'000	603'000	-250'000	-29.3	603'000	603'000	603'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	30'395'787.95	31'391'100	32'050'900	659'800	2.1	32'908'000	33'128'000	33'246'500
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'134'978.35	1'080'000	1'030'000	-50'000	-4.6	1'030'000	1'030'000	1'030'000
423	Schul- und Kursgelder	7'588'308.77	6'945'250	6'047'510	-897'740	-12.9	6'013'910	6'009'910	6'009'910
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9'747'266.37	8'852'600	9'754'900	902'300	10.2	9'769'000	9'761'000	9'767'600
425	Erlös aus Verkäufen	3'967'929.39	3'470'150	3'350'900	-119'250	-3.4	3'350'900	3'360'900	3'370'900
426	Rückerstattungen	20'811'498.86	19'268'100	18'946'300	-321'800	-1.7	19'659'200	19'675'700	20'000'200
427	Bussen	8'629'427.03	9'200'500	9'410'000	209'500	2.3	9'420'000	9'430'000	9'440'000
429	Übrige Entgelte	1'811'324.08	1'681'400	1'706'700	25'300	1.5	1'676'700	1'596'700	1'686'700
42	Entgelte	84'745'067.80	82'742'100	82'900'210	158'110	0.2	84'430'710	84'595'210	85'154'810
430	Verschiedene betriebliche Erträge	119'571.17	80'000	80'000			80'000	80'000	80'000
432	Bestandesveränderungen	-6'228.00							
439	Übriger Ertrag	77'778.28	50'000	55'000	5'000	10.0	55'000	55'000	55'000
43	Verschiedene Erträge	191'121.45	130'000	135'000	5'000	3.8	135'000	135'000	135'000
440	Zinsertrag	4'710'059.21	4'141'900	30'548'300	26'406'400	637.5	26'828'300	22'667'300	25'372'300
441	Realisierte Gewinne FV	183'870.00							
442	Beteiligungsertrag FV	1'119'000.00	909'000	909'000			909'000	909'000	909'000
443	Liegenschaftenertrag FV	1'051'625.65	830'950	704'550	-126'400	-15.2	638'000	638'000	638'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'035'856.87							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'729'437.10	34'989'000	35'892'000	903'000	2.6	35'821'000	35'796'000	35'766'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	6'000.00	6'000	6'000			6'000	6'000	6'000
447	Liegenschaftenertrag VV	8'947'630.72	8'786'457	8'925'747	139'290	1.6	8'896'200	8'896'200	8'896'200
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	831'266.00	830'800	830'950	150	0.0	831'000	831'000	831'000
449	Übriger Finanzertrag	2'269'587.94							
44	Finanzertrag	55'884'333.49	50'494'107	77'816'547	27'322'440	54.1	73'929'500	69'743'500	72'418'500
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK		268'000	308'900	40'900	15.3	823'000	827'200	831'300
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	6'480'358.91	16'568'200	13'647'000	-2'921'200	-17.6	34'393'000	37'679'000	29'971'000
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6'480'358.91	16'836'200	13'955'900	-2'880'300	-17.1	35'216'000	38'506'200	30'802'300
460	Ertragsanteile von Dritten	459'182'966.89	491'912'700	516'323'800	24'411'100	5.0	538'793'500	563'463'600	588'468'800
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	19'285'492.06	18'755'700	18'228'200	-527'500	-2.8	18'513'200	18'513'200	18'513'200
462	Finanz- und Lastenausgleich	126'746'718.00	132'111'000	145'927'000	13'816'000	10.5	153'709'000	161'615'000	170'044'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	82'825'608.01	86'276'300	73'785'815	-12'490'485	-14.5	74'105'815	75'124'815	75'753'815
469	Verschiedener Transferertrag	220'882.75	141'000	384'000	243'000	172.3	389'000	395'000	400'000
46	Transferertrag	688'261'667.71	729'196'700	754'648'815	25'452'115	3.5	785'510'515	819'111'615	853'179'815
470	Durchlaufende Beiträge	91'404'982.85	94'850'600	99'035'600	4'185'000	4.4	102'768'000	104'648'000	106'648'000
47	Durchlaufende Beiträge	91'404'982.85	94'850'600	99'035'600	4'185'000	4.4	102'768'000	104'648'000	106'648'000
491	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	6'388'899.92	1'628'000	1'625'000	-3'000	-0.2	1'593'000	1'587'000	1'595'000
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	763'151.80	762'500	512'500	-250'000	-32.8	342'500	342'500	342'500
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzertrag	37'066.55	38'100	998'500	960'400	2'520.7	930'700	751'600	555'600
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	443'000.00	437'100	494'099	56'999	13.0	480'300	480'300	480'300
499	Übrige Interne Verrechnungen	6'320'186.95	6'922'000	6'604'000	-318'000	-4.6	6'666'000	6'796'000	6'893'000
49	Interne Verrechnungen	13'952'305.22	9'787'700	10'234'099	446'399	4.6	10'012'500	9'957'400	9'866'400
4	Ertrag	1'927'183'281.50	1'958'127'907	2'066'819'771	108'691'864	5.6	2'174'040'825	2'265'553'525	2'333'200'425

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
11	Allgemeine Verwaltung								
	Ausgaben	-139'972.00							
	Einnahmen								
	Saldo	-139'972.00							
15	Direktion des Innern								
	Ausgaben	-4'597'034.50	-12'491'000	-4'490'000	8'001'000	-64.1	-3'540'000	-3'385'000	-3'115'000
	Einnahmen	245'999.00	611'500	618'600	7'100	1.2	618'600	618'600	618'600
	Saldo	-4'351'035.50	-11'879'500	-3'871'400	8'008'100	-67.4	-2'921'400	-2'766'400	-2'496'400
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Ausgaben	-1'321'974.90	-1'627'960	-1'775'800	-147'840	9.1	-742'000	-690'000	-300'000
	Einnahmen	237'018.47	200'000	230'000	30'000	15.0	230'000	230'000	230'000
	Saldo	-1'084'956.43	-1'427'960	-1'545'800	-117'840	8.3	-512'000	-460'000	-70'000
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Ausgaben	-1'949'908.35	-4'246'000	-3'780'000	466'000	-11.0	-3'480'000	-3'480'000	-3'480'000
	Einnahmen	2'974'369.00	3'295'000	3'180'000	-115'000	-3.5	3'150'000	3'150'000	3'100'000
	Saldo	1'024'460.65	-951'000	-600'000	351'000	-36.9	-330'000	-330'000	-380'000
30	Baudirektion								
	Ausgaben	-77'886'741.12	-98'705'000	-150'183'054	-51'478'054	52.2	-192'126'400	-198'316'400	-215'537'400
	Einnahmen	8'940'431.25	13'256'000	21'244'000	7'988'000	60.3	29'083'000	28'614'000	23'594'000
	Saldo	-68'946'309.87	-85'449'000	-128'939'054	-43'490'054	50.9	-163'043'400	-169'702'400	-191'943'400
35	Sicherheitsdirektion								
	Ausgaben	-514'560.55	-3'728'000	-6'377'666	-2'649'666	71.1	-6'019'400	-1'389'200	-5'251'680
	Einnahmen						1'139'466		
	Saldo	-514'560.55	-3'728'000	-6'377'666	-2'649'666	71.1	-4'879'934	-1'389'200	-5'251'680
40	Gesundheitsdirektion								
	Ausgaben	-884'495.46	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-695'000	-920'000	-470'000
	Einnahmen								
	Saldo	-884'495.46	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-695'000	-920'000	-470'000
50	Finanzdirektion								
	Ausgaben	-11'633'501.74	-12'276'000	-14'787'000	-2'511'000	20.5	-15'577'000	-15'629'000	-16'019'000
	Einnahmen	614'175.02	384'000	1'469'000	1'085'000	282.6	1'419'000	1'419'000	1'419'000
	Saldo	-11'019'326.72	-11'892'000	-13'318'000	-1'426'000	12.0	-14'158'000	-14'210'000	-14'600'000
	Total Kanton								
	Ausgaben	-98'928'188.62	-133'373'960	-181'973'520	-48'599'560	36.4	-222'179'800	-223'809'600	-244'173'080
	Einnahmen	13'011'992.74	17'746'500	26'741'600	8'995'100	50.7	35'640'066	34'031'600	28'961'600
	Saldo	-85'916'195.88	-115'627'460	-155'231'920	-39'604'460	34.3	-186'539'734	-189'778'000	-215'211'480

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10	Gesetzgebende Behörde				0				
1126	Staatsarchiv	-139'972.00							
11	Allgemeine Verwaltung	-139'972.00			0				
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation		-50'000	-545'000	-495'000	990.0	-410'000	-335'000	-235'000
1530	Amt für Wald und Wild	-187'650.85	-563'500	-476'400	87'100	-15.5	-611'400	-531'400	-361'400
1550	Sozialamt	-2'296'922.65	-4'755'000	-1'000'000	3'755'000	-79.0			
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'866'462.00	-6'511'000	-1'850'000	4'661'000	-71.6	-1'900'000	-1'900'000	-1'900'000
15	Direktion des Innern	-4'351'035.50	-11'879'500	-3'871'400	8'008'100	-67.4	-2'921'400	-2'766'400	-2'496'400
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-1'073'474.90	-1'246'960	-1'393'800	-146'840	11.8	-360'000	-360'000	
1740	Amt für gemeindliche Schulen		-81'000	-82'000	-1'000	1.2	-82'000	-30'000	
1777	Amt für Berufsberatung	-11'481.53	-100'000	-70'000	30'000	-30.0	-70'000	-70'000	-70'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-1'084'956.43	-1'427'960	-1'545'800	-117'840	8.3	-512'000	-460'000	-70'000
2011	Amt für Berufsbildung	50'000.00	50'000	-450'000	-500'000	-1'000.0	50'000	50'000	
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum		-260'000		260'000	-100.0			
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-28'178.35	-122'000		122'000	-100.0			
2050	Landwirtschaftsamt	1'002'639.00	-619'000	-150'000	469'000	-75.8	-380'000	-380'000	-380'000
20	Volkswirtschaftsdirektion	1'024'460.65	-951'000	-600'000	351'000	-36.9	-330'000	-330'000	-380'000
3020	Tiefbauamt	-36'969'841.81	-54'280'000	-50'850'000	3'430'000	-6.3	-75'370'000	-78'080'000	-66'110'000
3050	Amt für Umwelt		-3'500'000	-2'478'400	1'021'600	-29.2	-2'653'400	-2'368'400	-2'368'400
3060	Hochbauamt	-24'254'015.23	-20'389'000	-66'113'654	-45'724'654	224.3	-75'161'000	-80'550'000	-114'510'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-454'782.83		-680'000	-680'000				
3081	Amt für Raum und Verkehr	-7'267'670.00	-7'280'000	-8'817'000	-1'537'000	21.1	-9'859'000	-8'704'000	-8'955'000
30	Baudirektion	-68'946'309.87	-85'449'000	-128'939'054	-43'490'054	50.9	-163'043'400	-169'702'400	-191'943'400
3500	Direktionssekretariat SD	-63'428.00	-130'000	-367'200	-237'200	182.5	-442'400	-419'200	-151'680
3540	Amt für Zivilschutz und Militär			-572'466	-572'466		62'466		
3541	Stabsstelle Notorganisation		-1'161'000	-3'419'000	-2'258'000	194.5	-2'890'000		
3581	Strassenverkehrsamt		-276'000	-159'000	117'000	-42.4			
3590	Zuger Polizei	-372'288.15	-2'161'000	-1'860'000	301'000	-13.9	-1'610'000	-970'000	-5'100'000
3592	Amt für Migration	-78'844.40							
35	Sicherheitsdirektion	-514'560.55	-3'728'000	-6'377'666	-2'649'666	71.1	-4'879'934	-1'389'200	-5'251'680
4005	Amt für Verbraucherschutz	-449'087.46					-355'000	-240'000	-130'000
4021	Rettungsdienst Zug	-435'408.00	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-340'000	-680'000	-340'000
40	Gesundheitsdirektion	-884'495.46	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-695'000	-920'000	-470'000
5023	COVID-19	122'500.00		1'400'000	1'400'000		1'400'000	1'400'000	1'400'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-11'141'826.72	-11'892'000	-14'718'000	-2'826'000	23.8	-15'558'000	-15'610'000	-16'000'000
50	Finanzdirektion	-11'019'326.72	-11'892'000	-13'318'000	-1'426'000	12.0	-14'158'000	-14'210'000	-14'600'000
61	Richterliche Behörden				0				
	Total Kanton	-85'916'195.88	-115'627'460	-155'231'920	-39'604'460	34.3	-186'539'734	-189'778'000	-215'211'480

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
501	Strassen/Verkehrswege	-41'673'165.01	-58'315'000	-61'645'000	-3'330'000	5.7	-90'810'000	-87'360'000	-74'530'000
502	Wasserbau	-181'953.25	-750'000	-2'220'000	-1'470'000	196.0	-7'060'000	-11'140'000	-2'650'000
503	Übriger Tiefbau		-700'000	-220'000	480'000	-68.6	-570'000		
504	Hochbauten	-24'577'833.21	-22'150'000	-69'486'120	-47'336'120	213.7	-71'856'000	-77'240'000	-10'115'000
505	Waldungen		-10'000	-10'000			-10'000	-10'000	-10'000
506	Mobilien	-14'413'079.30	-17'983'960	-23'275'800	-5'291'840	29.4	-2'1664'000	-18'694'000	-21'844'000
50	Sachanlagen	-80'846'030.77	-99'908'960	-156'856'920	-56'947'960	57.0	-191'970'000	-194'444'000	-200'184'000
544	Darlehen öffentliche Unternehmungen						-5'000'000	-5'000'000	-20'000'000
545	Darlehen private Unternehmungen	-2'061'000.00	-2'900'000	-2'500'000	400'000	-13.8	-2'700'000	-2'700'000	-2'700'000
547	Darlehen private Haushalte	-248'500.00	-300'000	-300'000			-300'000	-300'000	-300'000
54	Darlehen	-2'309'500.00	-3'200'000	-2'800'000	400'000	-12.5	-8'000'000	-8'000'000	-23'000'000
560	Investitionsbeiträge Bund	-6'750'880.00	-6'910'000	-7'344'000	-434'000	6.3	-7'550'000	-7'760'000	-7'980'000
562	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände								
		-1'837'724.60	-2'260'000	-1'060'000	1'200'000	-53.1	-1'150'000	-1'150'000	-1'150'000
564	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	-237'259.25	-1'031'000	-1'490'200	-459'200	44.5	-2'577'400	-1'473'200	-826'680
565	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	-514'661.80	-4'616'500	-2'389'900	2'226'600	-48.2	-1'899'900	-1'949'900	-1'999'900
566	Investitionsbeiträge priv. Org. ohne Erwerbszweck								
		-2'296'922.65	-4'885'000	-1'000'000	3'885'000	-79.5			
567	Investitionsbeiträge private Haushalte	-989'440.00	-3'112'500	-2'602'500	510'000	-16.4	-2'602'500	-2'602'500	-2'602'500
56	Eigene Investitionsbeiträge	-12'626'888.30	-22'815'000	-15'886'600	6'928'400	-30.4	-15'779'800	-14'935'600	-14'559'080
572	Durchl. Beiträge Gemeinden/Gemeindezweckverbände	-411'221.70							
575	Durchl. Beiträge private Unternehmungen	-608'812.85	-2'262'500	-2'007'500	255'000	-11.3	-2'007'500	-2'007'500	-2'007'500
576	Durchl. Beiträge private Org. ohne Erwerbszweck								
		-827'935.00							
577	Durchl. Beiträge private Haushalte	-1'297'800.00	-5'187'500	-4'422'500	765'000	-14.7	-4'422'500	-4'422'500	-4'422'500
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-3'145'769.55	-7'450'000	-6'430'000	1'020'000	-13.7	-6'430'000	-6'430'000	-6'430'000
5	Investitionsausgaben	-98'928'188.62	-133'373'960	-181'973'520	-48'599'560	36.4	-222'179'800	-223'809'600	-244'173'080

**Detailinformationen
Investitionsrechnung**

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
606	Übertragung Mobilien	19'150.70		10'000	10'000			30'000	
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	19'150.70		10'000	10'000			30'000	
630	Investitionsbeiträge Bund	4'826'819.25	4'686'500	13'552'600	8'866'100	189.2	23'137'066	19'642'600	8'862'600
631	Investitionsbeiträge Kantone und Konkordate	465'065.00	1'350'000	2'100'000	750'000	55.6	413'000	1'500'000	6'000'000
632	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	1'092'464.77	1'074'000	239'000	-835'000	-77.7	1'104'000	2'049'000	3'339'000
635	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	326'780.00	91'000		-91'000	-100.0			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	6'711'129.02	7'201'500	15'891'600	8'690'100	120.7	24'654'066	23'191'600	18'201'600
645	Darlehen private Unternehmungen	2'848'925.00	2'845'000	4'130'000	1'285'000	45.2	4'276'000	4'100'000	4'100'000
646	Darlehen private Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00	50'000	50'000			50'000	50'000	
647	Darlehen private Haushalte	237'018.47	200'000	230'000	30'000	15.0	230'000	230'000	230'000
64	Rückzahlung von Darlehen	3'135'943.47	3'095'000	4'410'000	1'315'000	42.5	4'556'000	4'380'000	4'330'000
670	Durchl. Beiträge Bund	3'145'769.55	7'450'000	6'430'000	-1'020'000	-13.7	6'430'000	6'430'000	6'430'000
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	3'145'769.55	7'450'000	6'430'000	-1'020'000	-13.7	6'430'000	6'430'000	6'430'000
6	Investitionseinnahmen	13'011'992.74	17'746'500	26'741'600	8'995'100	50.7	35'640'066	34'031'600	28'961'600

Institutionelle Gliederung

Übersicht

Leistungsauftrag

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Institutionelle Gliederung
Gesetzgebende Behörde
1000 - Kantonsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-737'186.10	-680'000	-810'000	-130'000	19.1	-810'000	-810'000	-810'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-19'986.40	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'600	-26'100	-26'700
305	Arbeitgeberbeiträge	-45'580.80	-59'700	-75'400	-15'700	26.3	-77'100	-78'700	-80'500
309	Übriger Personalaufwand		-5'000	-1'700	3'300	-66.0	-200	-4'500	-200
311	Nicht aktivierbare Anlagen		-5'000		5'000	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-5'654	-10'000	-10'000	0	0.0	-10'000	-10'000	-10'000
315	Unterhalt Mobilien	-7'539	-11'000	-11'000	0	0.0	-11'000	-11'000	-11'000
317	Spesenentschädigungen	-1'786.75	-3'000	-134'000	-131'000	4'366.7	-134'000	-134'000	-134'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-158'970.02	-138'000	-15'000	123'000	-89.1	-18'000	-17'000	-21'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-52'500	-52'500	-55'000	-2'500	4.8	-55'000	-55'000	-55'000
	Total Aufwand	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400
	Saldo	-1'029'203.07	-989'200	-1'137'100	-147'900	15.0	-1'140'900	-1'146'300	-1'148'400

Kommentar Budget

300 - 305: 145'000 Franken höherer Personalaufwand, weil 30 statt 24 Halbtagesitzungen geplant sind
317: 131'000 Franken höhere Verpflegungs- und Transportspesen aufgrund Umkontierung von Konto 319
319: 123'000 Franken tieferer übriger Betriebsaufwand aufgrund Umkontierung auf Konto 317

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1100	Regierungsrat	-2'775'527.42	-2'834'800	-2'992'700	-157'900	5.6	-3'202'100	-3'051'700	-3'002'400
1120	Kanzlei	-3'362'479.83	-3'882'300	-4'582'450	-700'150	18.0	-4'161'900	-4'279'550	-4'358'900
1126	Staatsarchiv	-2'285'314.38	-2'234'000	-3'132'000	-898'000	40.2	-3'283'400	-3'368'600	-3'604'700
1128	Ombudsstelle	-277'676.70	-305'570	-322'123	-16'553	5.4	-334'520	-337'520	-340'520
1129	Datenschutzstelle	-487'031.92	-519'000	-744'100	-225'100	43.4	-760'900	-773'600	-786'700
11	Allgemeine Verwaltung	-9'188'030.25	-9'775'670	-11'773'373	-1'997'703	20.4	-11'742'820	-11'810'970	-12'093'220

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1126	Staatsarchiv	-139'972							
11	Allgemeine Verwaltung	-139'972	0	0	0	0.0	0	0	0

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Beim Amt Kanzlei stabilisieren sich die Beglaubigungszahlen, vor allem Apostillen, auf einem hohen Stand. Dies aufgrund der zunehmenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr. Im Ausweisbüro führen nebst neuen Schweizer Ausweisen (Schweizer Pass ab Herbst 2022 und Identitätskarte ab Frühling 2023), dem Bevölkerungswachstum und dem langjährigen Gültigkeitszyklus zu hohen Antragszahlen bis im Jahr 2027.

Die aktuelle Fachanwendung für die Bearbeitung von Kantonsratsgeschäften wurde 2014 eingeführt und wird durch eine moderne und zeitgemässe Plattform ersetzt. Dabei gilt es auch zusätzliche Anforderungen aus dem Kantonsrat umzusetzen. Die Fachanwendung CompWork berechnet die Entschädigungen für Plenar-, Kommissionssitzungen sowie Spesen des Kantonsrats. Diese Applikation ist am Ende ihres Lebenszyklus und wird durch den Anbieter nicht weiterentwickelt. Sie wird aus diesen Gründen mit einer zukunftsorientierten Lösung ersetzt. Dabei werden bestehende Funktionen mit weiteren bekannten neuen funktionalen Anforderungen umgesetzt. Für den Regierungsrat stehen wichtige Weiterentwicklungen an, welche das Bearbeiten von Regierungsratsgeschäften in der Sitzungs-App effizienter und einfacher gestalten. Die Fachanwendung zur Ermittlung von Wahl und Abstimmungsergebnissen wird gemeinsam mit fünf weiteren Kantonen weiterentwickelt. Dabei werden gesetzliche Anpassungen und weitere Bedürfnisse von Bund und Kantonen umgesetzt.

Die Fachstelle Kommunikation entwickelt die Grundlagen und Prozesse der übergeordneten Kommunikation weiter. Dies, damit die Direktionen dezentral, standardisiert und qualitativ hochstehend unter dem kantonalen Dach kommunizieren können. Primär müssen das Kommunikationskonzept geschärft und Richtlinien wie z. B. im Bereich Corporate Identity/Corporate Design erstellt werden. Dazu gehören auch die Einführung und Weiterentwicklung grafischer Elemente wie Icons und Illustrationen, aber auch Plattformen wie Social Media und zeitgemässe Formate wie Video. Damit trägt die Kommunikation den veränderten Nutzerbedürfnissen sowie dem angestrebten Image Rechnung. Die Fachstelle Kommunikation setzt in diesem Zusammenhang auch ihre Arbeiten rund um den Neuen Internetauftritt des Kantons Zug (NIA) fort. Es handelt sich einerseits um wichtige Verbesserungen, die nach Lancierung der ersten neuen Version anfallen. Andererseits widmen sich Folgeprojekte um Aufgaben, die auf später vertagt wurden: beispielsweise die Übernahme von Subdomains und Online-Büchern auf die neue Plattform. Dazu arbeitet die Fachstelle Kommunikation weiterhin intensiv mit den Verantwortlichen der Direktionen, dem Amt für Informatik und Organisation sowie künftig noch stärker mit den Vertretenden von Schulen und Gemeinden zusammen. Dies unter anderem auch, um Synergien zu generieren.

Das Staatsarchiv führt die Vorbereitungsarbeiten für das Umzugsprojekt des Staatsarchivs an die Hofstrasse 15 in Zug fort. Gleichzeitig intensiviert das Staatsarchiv die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, um Synergien in den Bereichen papierarme Verwaltung, elektronische Aktenführung und digitale Langzeitarchivierung zu nutzen. Der damit verbundene höhere Personalaufwand wird vollends durch die beteiligten Gemeinden kompensiert (erfolgsneutrale Stellen). Das Staatsarchiv trifft Vorbereitungen für die Planung, Realisierung und Vermittlung des Projekts «Moderne Zuger Kantongeschichte», für das es die Projektverantwortung wahrnimmt: Mit der Erstellung eines Referenzwerks sollen die vielfältigen Aspekte der Geschichte Zugs von den frühesten Zeiten bis in die Gegenwart attraktiv aufbereitet werden. Die «Moderne Zuger Kantongeschichte» ist an die interessierte Leserschaft gerichtet, genügt höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen und bildet für die nächsten Jahrzehnte das historische Grundlagenwerk des Kantons Zug.

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1100 - Regierungsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'949'396.40	-2'004'600	-2'047'500	-42'900	2.1	-2'047'500	-2'047'500	-2'047'500
305	Arbeitgeberbeiträge	-432'253.20	-464'300	-471'200	-6'900	1.5	-481'600	-492'200	-502'900
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-41'107.80	-41'000	-41'000	0	0.0	-41'000	-41'000	-41'000
309	Übriger Personalaufwand			-17'000	-17'000		-17'000	-17'000	-17'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-62'731.80					-40'000	-90'000	-40'000
317	Spesenentschädigungen	-214'277.17	-219'900	-244'000	-24'100	11.0	-248'000	-244'000	-250'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-119'438.40	-152'000	-208'000	-56'000	36.8	-363'000	-156'000	-140'000
	Total Aufwand	-2'819'204.77	-2'881'800	-3'028'700	-146'900	5.1	-3'238'100	-3'087'700	-3'038'400
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			1'000	1'000		1'000	1'000	1'000
426	Rückerstattungen	43'677.35	47'000	35'000	-12'000	-25.5	35'000	35'000	35'000
	Total Ertrag	43'677.35	47'000	36'000	-11'000	-23.4	36'000	36'000	36'000
	Saldo	-2'775'527.42	-2'834'800	-2'992'700	-157'900	5.6	-3'202'100	-3'051'700	-3'002'400

Kommentar Budget

309: 17'000 Franken höhere Weiterbildungskosten aufgrund Umkontierung des Regierungsseminars von Konto 319

317: 24'100 Franken höhere Spesen für die Abwicklung von Anlässen und Retraiten des Regierungsrats

319: 56'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand hauptsächlich für die Planung und Durchführung der Zentralschweizerischen Regierungskonferenz und der Nationalen Foederalismuskonferenz im Kanton Zug

Kommentar Finanzplan

319: 150'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand im Jahr 2025 für die Durchführung der Nationalen Foederalismuskonferenz im Kanton Zug

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Kanzlei ist die Stabsstelle des Kantonsrats und des Regierungsrats. Sie koordiniert und unterstützt die Verwaltung in Rechts- und Verfahrensfragen. Sie betreibt die zwei Fachstellen «Kommunikation» und «Öffentlichkeitsprinzip» und ist zuständig für die operative Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie gibt die Gesetzessammlungen, den Staatskalender und Behördenverzeichnisse sowie das Amtsblatt heraus. Sie betreibt die Telefon- und Büromaterialzentrale, stellt Apostillen und Beglaubigungen aus und hat die Prozessverantwortung für das Internet, Intranet und Extranet der Verwaltung des Kantons Zug und bewirtschaftet verschiedene Fachanwendungen. Zudem betreibt die Kanzlei das Ausweisbüro.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -2'304'972 Franken (50 %)

- Stabsleistungen für Kantons- und Regierungsrat
- Koordination und Unterstützung der Verwaltung in formellen und rechtlichen Fragen
- Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Information der Bevölkerung über Geschäfte des Regierungsrats
- Digitale Prozesse Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate

Anteil am Globalbudget: -100'814 Franken (2 %)

- Ausstellen von Pässen und Identitätskarten
- Erstellen von Zertifikaten für den Zugang zu Bundesapplikationen

Leistungsgruppe 3: Kommunikation

Anteil am Globalbudget: -609'466 Franken (13 %)

- Entwicklung und Weiterentwicklung von Kommunikationsstrategie und -konzeptionen für Kanton
- Beratung und Begleitung bei Kommunikationsaufgaben für Kanton und Kommunikationsbeauftragte der Direktionen
- Prozessverantwortung für den kantonalen Internetauftritt, das Intranet, Extranet und Social Media
- Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbilds und der Wiedererkennbarkeit als Kanton Zug

Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -1'567'198 Franken (34 %)

- Herausgabe der Gesetzessammlung, des Staatskalenders und Behördenverzeichnisse sowie des Amtsblatts
- Anwendungsverantwortung verschiedener Fachanwendungen
- Informatikkoordination der Allgemeinen Verwaltung
- Ausstellen von Beglaubigungen
- Betreiben der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip
- Büromaterialbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung
- Betreiben der kantonalen Telefonzentrale und des Empfangs für das Regierungsgebäude
- Betreiben des internen Postdienstes
- Organisation von Anlässen in und um das Regierungsgebäude für Kantons- und Regierungsrat sowie Verwaltung
- Drucken, Verpacken und Versand der Kantonsratsvorlagen und -Protokolle

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 22. Juni 2001 über die Ausweise für Schweizer Angehörige (Ausweisgesetz, AwG; SR 143.1)
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1)
- Gesetz über die Veröffentlichung der Gesetze und das Amtsblatt des Kantons Zug (Publikationsgesetz) vom 29. Januar 1981 (BGS 152.3)
- Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindengesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (BGS 641.1)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats (GO RR) vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Kantonsrates (GO KR) vom 28. August 2014 (BGS 141.1)
- Gesetz über die Veröffentlichung der Gesetze und das Amtsblatt des Kantons Zug (Publikationsgesetz) vom 29. Januar 1981 (BGS 152.3)

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1120 - Kanzlei

- Leitlinien zur Kommunikation vom 27. Januar 2015 (BGS 152.33)
- Richtlinien zur Akkreditierung der Medien und Medienschaffenden vom 27. Januar 2015 (BGS 152.34)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte					
1	Hohe juristische und formale Qualität der Vorlagen an den Kantonsrat	Kantonsrat	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
2	Hohe juristische und formale Qualität der Regierungsratsbeschlüsse	Adressaten der Regierungsratsbeschlüsse	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
3	Hohe Qualität von Erlassentexten	Direktionen	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
4	Fristgerechte Mitberichte und Vernehmlassungen	Regierungsrat, Direktionen, Bundesämter, KdK, ZRK usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fehlerfreie Durchführung von Abstimmungen und Wahlen	Einwohnerinnen und Einwohner	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Gleich
6	Fristgerechte Zahlungsauslösung von Beiträgen aus dem Lotteriefund und Sportfonds	Gesuchstellende Organisationen und Personen	Alle freigegebenen Beiträge sind innert Wochenfrist zur Zahlung ausgelöst	Alle freigegebenen Beiträge sind innert Wochenfrist zur Zahlung ausgelöst	Gleich
Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate					
7	Effizientes Ausstellen von Ausweisen	Einwohnerinnen und Einwohner	Pro Antrag max. 72 Min.	Pro Antrag max. 72 Min.	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kommunikation					
8	Effektive Umsetzung der Leitlinien Kommunikation mittels standardisierten und qualitativ hohen Grundlagen	Mitglieder der Arbeitsgruppe Kommunikation sowie weitere Anspruchsgruppen für Kommunikationsbelange	2 Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen	2 kommunikative Grundlagen (Konzepte, Richtlinien, Plattformen, Weiterbildungen) erstellen und erschliessen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben					
9	Effizientes Ausstellen von Apostillen und Beglaubigungen	Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Gleich
10	Hohe Qualität bei Auskünften von der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Direktionen, Gemeinden	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Gleich
11	Termingerechter Versand der Kantonsratsvorlagen und -Protokolle	Adressaten der Kantonsratsvorlagen und -Protokolle		Vorlagen und Protokolle sind innert den festgelegten Fristen und adressatengerecht nach GO KR verpackt und versandt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
KR- / RR-Vorlagen	Anzahl	358 / 1'146	330 / 1050	360 / 1'150	Steigend

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1120 - Kanzlei

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
KR-Sitzungen	Halbtage	26	24	30	Gleich
Wahlen / Abstimmungen	Anzahl	4 / 3	2 / 5	1 / 5	Gleich
Ausweisanträge	Anzahl	14'161	14'000	16'000	Gleich
Apostillen/Beglaubigungen	Anzahl	26'262	26'000	24'000	Gleich
Regierungsratssitzungen	Anzahl	42	41	39	Gleich
Mitberichte und Vernehmlassungen	Anzahl	20	15	20	Gleich
Anfragen an die Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl	18	18	20	Steigend
Triage Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Konsultationen und Mitberichte	Anzahl		165	165	Gleich
Triage, Controlling und Zahlungsfreigabe von Beiträgen aus dem Lotteriede- und Sportfonds	Anzahl		1'100	1'100	Gleich
Bestellungen von Büromaterial	Anzahl			2'700	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Einführung des neuen, zentralen Beschaffungsprozesses für Büromaterial führt zu einer Reduktion des Logistikaufwandes in der Verwaltung. Das Amt Kanzlei ist für die Kontrolle und Zahlung aller Rechnungen zuständig. Die Anzahl der Bestellungen ist leicht steigend.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-5'984'361.76	-6'112'300	-6'966'450	-854'150	14.0	-6'545'900	-6'663'550	-6'742'900
Total Ertrag	2'621'881.93	2'230'000	2'384'000	154'000	6.9	2'384'000	2'384'000	2'384'000
Saldo	-3'362'479.83	-3'882'300	-4'582'450	-700'150	18.0	-4'161'900	-4'279'550	-4'358'900

Kommentar Budget

392'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich aufgrund neuer Teilzeitstellen zur Erfüllung des Leistungsauftrags der Bereiche Beglaubigungswesen (50 Prozent), Öffentlichkeitsprinzip (5 Prozent), Kommunikation (50 Prozent), Parlaments- und Regierungsratsdienste (10 Prozent) und Unterstützende Dienste (50 Prozent) sowie aufgrund diverser Personalmutationen und individueller Lohnentwicklung

258'000 Franken höherer Personalaufwand für je zwei befristete Stellen für Aushilfen (170 Prozent) und Hilfskräfte (180 Prozent) in diversen Bereichen

204'000 Franken höherer Sachaufwand hauptsächlich für Ausweisdokumente infolge Zunahme der Ausweisanträge, für das Verbrauchsmaterial Büro und für die Umsetzung des Kommunikationskonzepts bei gleichzeitig tieferen Kosten in den Bereichen Druckerei und Informatik

154'000 Franken höherer Ertrag hauptsächlich infolge Zunahme der Ausweisanträge

Kommentar Finanzplan

231'000 Franken tieferer Personalaufwand ab dem Jahr 2025, weil je zwei befristete Stellen für Aushilfen (170 Prozent) und Hilfskräfte (180 Prozent) in diversen Bereichen wegfallen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Staatsarchiv gewährleistet die authentische Überlieferung und fachgerechte Langzeitarchivierung von administrativ, juristisch, wirtschaftlich, historisch, sozial und kulturell relevanten Unterlagen für die Bedürfnisse von Staat, Bevölkerung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Als Gedächtnis des Kantons und der Gesellschaft stellt das Staatsarchiv sicher, dass staatliches Handeln transparent, nachvollziehbar und bei Bedarf kontrollierbar ist und der politische und gesellschaftliche Wandel nachvollzogen und historisch aufgearbeitet werden kann.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung

Anteil am Globalbudget: -375'840 Franken (12 %)

- Prozessverantwortung für das verwaltungsweit eingesetzte elektronische Geschäftsverwaltungssystem GEVER
- Beratung der kantonalen Verwaltung, der privaten Dritten mit Leistungsvereinbarung und der Gerichte bei Fragen der Aktenführung
- Allgemeine Hilfestellung (Grundlagenwissen, Leitfäden und Schulungen) bei der Umsetzung der zentralen Anforderungen an die Aktenführung

Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung

Anteil am Globalbudget: -1'158'840 Franken (37 %)

- Übernahme von Unterlagen von bleibendem Wert aus der Produktion der anbietepflichtigen Stellen
- Sicherung von Unterlagen privater Herkunft mit besonderer Bedeutung für den Kanton Zug
- Bestandesnachweis des dauerhaft übernommenen Archivgutes

Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung

Anteil am Globalbudget: -814'320 Franken (26 %)

- Dauerhafte Erhaltung der Bestände
- Dauerhafte Gewährleistung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit aller Unterlagen

Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste

Anteil am Globalbudget: -783'000 Franken (25 %)

- Verfügbarmachung der Unterlagen für Berechtigte
- Auskunftserteilung zu archivischen und historischen Fragen
- Beratung aller Gemeinden in Archivfragen
- Pflege einer Fachbibliothek zu Archivmanagement und zum Verständnis des Archivguts
- Förderung und fachliche Unterstützung von Forschung und Bildungsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Archivgesetz vom 29. Januar 2004 (BGS 152.4)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Verordnung über die Aktenführung vom 20. März 2012 (BGS 152.42)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung					
1	GEVER bleibt rechtlich und technisch normenkonform und berücksichtigt - soweit möglich - die konsolidierten User-Bedürfnisse	Verwaltung	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen	Gleich
2	Aktenführende Stellen werden kompetent bei der Aktenführung unterstützt	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 10 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 10 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung					
3	Kontinuierliche Erhöhung der Aktenbildner mit Archivierungsvereinbarung	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	Gleich
4	Systematische Erschliessung des Archivguts mit elektronischen Findmitteln	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Gleich
5	Überführung elektronischer Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte, Öffentlichkeit	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Gleich
6	Sicherung von Archiven privater Dritter als Depots oder Schenkungen	Forschende, Schüler/innen, Studierende	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Gleich
A	Vorbereitung des Umzugs an den neuen Standort Hofstrasse 15: Abbau von Restanzen	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Über einen Zeitraum von 7 Jahren sollen die nicht-transportfähigen Akten erschlossen und so vom Zwischen- ins Endarchiv transferiert werden (jährlicher Abbau von Restanzen um 15%)	Über einen Zeitraum von 7 Jahren sollen die nicht-transportfähigen Akten erschlossen und so vom Zwischen- ins Endarchiv transferiert werden (jährlicher Abbau von Restanzen um 15%)	Abschluss 2028
Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung					
7	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Klimakontrolle	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	12 Klimaauswertungen	12 Klimaauswertungen	Gleich
8	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Digitalisierung/Reprodiendienst	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Mind. 8'000 Digitalisate	Mind. 8'000 Digitalisate	Gleich
9	Bestandserhaltende Massnahmen zur Erhaltung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	Gleich
B	Retrokonvertierung von analogen Mikroformen auf Gebrauchsdigitalisate für den digitalen Lesesaal	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Investitionsprojekt 2. Etappe (Retrokonvertierung durch Externe) ist erfolgreich abgeschlossen	Fällt weg; siehe Kommentar	
Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste					
10	Fristgerechte und kompetente Erteilung von Auskünften an Amtsstellen und die Öffentlichkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Gleich
11	Aktuelle Nachführung der Personen- und Ämterdatenbank PERAD	Verwaltung, Öffentlichkeit	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
12	Verwaltung wird mittels historischem Beitrag in «Personalziitig» mit Zuger Geschichte vertraut gemacht	Verwaltung, Öffentlichkeit	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	Gleich
13	Aktuellhalten der Fachbibliothek	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Gleich
14	Ausschreibung und Begleitung des jährlichen Forschungsauftrags	Verwaltung, Gerichte, Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Jährlich erscheint ein historischer Beitrag	Jährlich erscheint ein historischer Beitrag	Gleich
C	Projektverantwortung «Moderne Zuger Kantonsgeschichte»	Verwaltung, Gerichte, Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Das Staatsarchiv trägt die Projektverantwortung für die moderne Zuger Kantonsgeschichte in organisatorischer, wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht	Projektstart, erste Umsetzungsarbeiten	

Kommentar Zielsetzungen

B: Das Projekt konnte 2023 abgeschlossen werden

C: Siehe Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
GEVER-Mandanten / User	Anzahl	73/1'000	75/900	75/900	Gleich
Aktenablieferungen	Anzahl / Laufmeter	120/405	125/300	130/300	Steigend
Schriftliche Fachauskünfte	Anzahl	765	750	750	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Aktenablieferungen in elektronischer Form nimmt aufgrund des steten Anstiegs der elektronischen Produktion in der Verwaltung zu. Jede elektronische Ablieferung ist individuell zu bearbeiten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-2'761'835.62	-2'715'000	-3'679'000	-964'000	35.5	-3'830'400	-3'873'600	-4'109'700
Total Ertrag	476'521.24	481'000	547'000	66'000	13.7	547'000	505'000	505'000
Saldo	-2'285'314.38	-2'234'000	-3'132'000	-898'000	40.2	-3'283'400	-3'368'600	-3'604'700

Kommentar Budget

279'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund der Projektverantwortung «Moderne Zuger Kantonsgeschichte» (Projektsekretariat, 80 Prozent, befristet bis Ende 2032), der Schaffung einer Praktikantenstelle sowie der gemeindlichen Archivbetreuung (erfolgsneutrale Stellen)

685'000 Franken höherer Sachaufwand infolge des Projekts «Moderne Zuger Kantonsgeschichte», Erneuerung Digitalisierungsgerät sowie Umzugsvorbereitung an die Hofstrasse in Zug

66'000 Franken höherer Ertrag im Bereich der gemeindlichen Archivbetreuung

Kommentar Finanzplan

195'000 Franken höherer Sachaufwand im Jahr 2027 für den Start des zweiten Teilprojekts «Aufbereitung digitaler Inhalte» für die «Moderne Zuger Kantonsgeschichte»

Institutionelle Gliederung
 Allgemeine Verwaltung
 1126 - Staatsarchiv

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
AL1126.0001 (Retro-)Digitalisierung von Mikrofilmen durch Ext.						
Ausgaben	-139'972					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-139'972					
Einnahmen						
Saldo	-139'972					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

AL1126.0001: Das Investitionsprojekt wird voraussichtlich per Jahresende 2023 abgeschlossen sein

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1128 - Ombudsstelle

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-143'728.10	-158'500	-169'600	-11'100	7.0	-179'100	-179'100	-179'100
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-77'883.15	-75'200	-76'300	-1'100	1.5	-78'000	-79'700	-81'400
305	Arbeitgeberbeiträge	-46'795.60	-52'500	-56'700	-4'200	8.0	-57'900	-59'200	-60'500
309	Übriger Personalaufwand	-1'080	-2'470	-2'923	-453	18.3	-2'920	-2'920	-2'920
310	Material- und Warenaufwand	-6'275.30	-11'900	-11'600	300	-2.5	-11'600	-11'600	-11'600
313	Dienstleistungen und Honorare		-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
315	Unterhalt Mobilien	-727.40	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
317	Spesenentschädigungen	-787.15	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-400	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
	Total Aufwand	-277'676.70	-305'570	-322'123	-16'553	5.4	-334'520	-337'520	-340'520
	Saldo	-277'676.70	-305'570	-322'123	-16'553	5.4	-334'520	-337'520	-340'520

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1129 - Datenschutzstelle

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-138'152.30	-138'800	-149'000	-10'200	7.3	-157'500	-157'500	-157'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-247'312.35	-260'900	-461'600	-200'700	76.9	-471'700	-482'100	-492'700
305	Arbeitgeberbeiträge	-87'535	-91'100	-102'400	-11'300	12.4	-104'600	-106'900	-109'400
309	Übriger Personalaufwand	-3'381.95	-3'900	-1'300	2'600	-66.7	-1'300	-1'300	-1'300
310	Material- und Warenaufwand	-5'928.50	-13'300	-13'300	0	0.0	-9'300	-9'300	-9'300
313	Dienstleistungen und Honorare	-148.25		-2'000	-2'000		-2'000	-2'000	-2'000
315	Unterhalt Mobilien	-1'977.37	-6'000	-8'000	-2'000	33.3	-8'000	-8'000	-8'000
317	Spesenentschädigungen	-867.50	-1'000	-1'500	-500	50.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'228.70	-4'000	-5'000	-1'000	25.0	-5'000	-5'000	-5'000
	Total Aufwand	-488'531.92	-519'000	-744'100	-225'100	43.4	-760'900	-773'600	-786'700
424	Benützungsgebühren und Dienstleistun- gen	1'500							
	Total Ertrag	1'500			0				
	Saldo	-487'031.92	-519'000	-744'100	-225'100	43.4	-760'900	-773'600	-786'700

Kommentar Budget

301: 200'000 Franken höherer Personalaufwand für die Schaffung einer zusätzlichen Teilzeitstelle (Jurist/in, 80 Prozent) und von Teilzeitstellen (Hilfskräfte, 60'000 Franken) für die Vorbereitung und Durchführung von Kontrollen, Digitalisierung der Datenschutz-Folgeabschätzung (Workflow) und Aufbereitung von Schulungs-/Sensibilisierungskampagnen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1500	Direktionssekretariat	-2'345'636.18	-2'455'000	-2'632'900	-177'900	7.2	-2'402'700	-2'361'200	-2'415'800
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'788'973.09	-2'888'000	-2'869'000	19'000	-0.7	-3'053'000	-3'175'000	-3'300'000
1530	Amt für Wald und Wild	-3'744'927.30	-4'386'300	-5'254'200	-867'900	19.8	-5'119'500	-4'852'000	-4'876'400
1550	Sozialamt	-58'628'997.44	-65'975'800	-74'765'100	-8'789'300	13.3	-75'514'000	-76'347'900	-77'274'600
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-6'049'117.97	-7'079'250	-7'337'550	-258'300	3.6	-7'820'800	-7'990'100	-8'163'700
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'673'194.28	-5'625'260	-6'147'713	-522'453	9.3	-6'217'013	-6'333'613	-6'452'813
15	Direktion des Innern	-79'230'846.26	-88'409'610	-99'006'463	-10'596'853	12.0	-100'127'013	-101'059'812	-102'483'313

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation		-50'000	-545'000	-495'000	990.0	-410'000	-335'000	-235'000
1530	Amt für Wald und Wild	-187'650.85	-563'500	-476'400	87'100	-15.5	-611'400	-531'400	-361'400
1550	Sozialamt	-2'296'922.65	-4'755'000	-1'000'000	3'755'000	-79.0			
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'866'462	-6'511'000	-1'850'000	4'661'000	-71.6	-1'900'000	-1'900'000	-1'900'000
15	Direktion des Innern	-4'351'035.50	-11'879'500	-3'871'400	8'008'100	-67.4	-2'921'400	-2'766'400	-2'496'400

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Direktion des Innern verzeichnet aufgrund verschiedener Herausforderungen in den Ämtern einen grösseren Anstieg des Nettoaufwands, insbesondere bedingt durch neue Stellen.

Im Kantonalen Sozialamt erfordern die Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingszahlen im regulären Bereich eine Erhöhung der Personalstellen, um die Versorgung, Betreuung und Integration sicherzustellen. Bei den Schutzsuchenden aus der Ukraine wird mit einem Rückgang der Zahlen gerechnet und entsprechend wird der Abbau von Hilfspersonalstellen und weniger Sachaufwand eingeplant. Weiter werden dem Kanton aufgrund der stark steigenden Fallzahlen neu wieder unbegleitete minderjährige Asylsuchende zugewiesen. Zur Betreuung soll eine Leistungsvereinbarung mit einem externen Dritten abgeschlossen werden.

Beim Amt für Grundbuch und Geoinformation ist eine Stärkung der Informatikkoordination beim Grundbuch und der Betreuung der Fachapplikationen in der Vermessung geplant.

Die vielfältigen Problemstellungen beim Amt für Wald und Wild sollen durch neue Projektleiterstellen in den Bereichen Naturgefahren, Wildtiermanagement und Forstliches Bauwesen angegangen werden.

Das Mandatszentrum des Amtes für Kindes- und Erwachsenenschutz wird gemäss Beschluss des Regierungsrates neu organisiert und über zwei Jahre verteilt personell aufgestockt.

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie plant die Information der Öffentlichkeit zu verbessern, weiter soll die Befristung von bestehenden Stellen für die Bewältigung der Grabungsarbeiten durch die Funde von römischen Mauern im Kiesabbaugebiet Äbnetwald sowie die schnellere Durchführung des Projekts zur Entschimmelung der archäologischen Funde verlängert werden.

Zudem werden weiterhin mehrere Gesetzgebungsprojekte zu diversen Themen der Direktion geführt. Nebst den bereits laufenden Revisionen wird neu das Gemeinderecht und das Beurkundungsrecht revidiert. Mit Hilfe des neuen Pilotprojektgesetzes sollen zudem zeitnah für die Gemeinden die Grundlagen für den Datenaustausch geschaffen werden. Das Inkassohilfe- und Bevorschussungsgesetz sowie das Wahl- und Abstimmungsgesetz werden ebenfalls revidiert.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die zentrale Stabs-, Planungs- und Koordinationsstelle der Direktion des Innern. Es unterstützt den Vorsteher der Direktion des Innern und berät ihn fachlich. Im Weiteren nimmt das Direktionssekretariat amtsübergreifende und koordinative Aufgaben wahr und berät Amtsstellen, Einwohner-, Bürger-, Korporations- und Kirchgemeinden sowie Private in juristischen Fragen. Ihm obliegen namentlich die allgemeine Gemeinde- und Wahl- und Abstimmungsaufsicht, das Zivilstands- und Bürgerrechtswesen, das Grundbuch- und Notariatsinspektorat.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'079'489 Franken (41 %)

- Beschwerdewesen
- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Direktion des Innern
- Erarbeitung und Prüfung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion des Innern und der Volkswirtschaftsdirektion (BewG und BGG)
- Erarbeitung von Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Erarbeitung bzw. Qualitätssicherung der Anträge und Aussprachepapiere an den Regierungsrat
- Verfassen von Mitberichten, Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten
- Aufsicht über die Gemeinden
- Aufsicht über die eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen
- Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Überprüfung der Umsetzung von Massnahmen zur Gleichstellung

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -210'632 Franken (8 %)

- Koordination der Aufgaben des Direktionssekretariats
- Information und Kommunikation zu aktuellen Themen der Direktion, Beratung und Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsleitungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechnungsführung für die Direktion des Innern
- Leistungsvereinbarung mit sozialer Organisation zur Betreuung einer Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)

Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -1'158'476 Franken (44 %)

- Aufsicht über das Zivilstandswesen, inkl. Inspektion (alle zwei Jahre)
- Vorbereitung und Antrag an das Staatssekretariat für Migration zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung
- Bearbeitung Gesuche und Erteilung des kantonalen Bürgerrechts
- Schulung und Beratung Bürgergemeinden und Zivilstandsämter
- Aktenprüfung Zivilstandswesen
- Führung Sonderzivilstandsamt
- Bearbeitung Gesuche und Namensänderung
- Beratungen und Abklärungen zu diversen Themen im Bereich des Zivilstandswesens sowie Bearbeitung von Spezialfällen (z.B. Leihmutterschaft, Adoptionen)

Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat

Anteil am Globalbudget: -184'303 Franken (7 %)

- Aufsicht über das Amt Grundbuch und Geoinformation und die gemeindlichen Urkundspersonen
- Weiterentwicklung/Optimierung Beurkundungswesen (Digitalisierung, Zusammenarbeit)
- Prüfen, Beraten und Weiterbilden von gemeindlichen Urkundspersonen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht vom 20. Juni 2014 (Bürgerrechtsgesetz, BüG; SR 141.0) und dazugehörige Verordnung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionsekretariat

- Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 (BGBB; SR 211.412.11) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41) und dazugehörige Verordnung
- Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 (PfG; SR 211.423) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1983 (IPRG; SR 291)
- Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 vom 30. September 2016 (AFZFG; SR 211.223.13)
- Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 (ZStV; SR 211.112.2)
- Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts vom 3. September 1992 (kantonaies Bürgerrechtsgesetz, kant. BÜG; BGS 121.3) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen vom 28. September 2006 (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden vom 4. September 1980 (Gemeindegesezt, GG; BGS 171.1)
- Gesetz betreffend Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung und die Beglaubigung in Zivilsachen vom 3. Juni 1946 (Beurkundungsgesetz, BeurkG; BGS 223.1)
- Einföhrungsverordnung zur Verordnung des Bundes über die Erstellung elektronischer Urkunden und elektronischer Beglaubigungen vom 16. November 2021 (E-EÖBV; BGS 223.11)
- Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen vom 28. April 1981 (Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV; BGS 212.1)
- Verordnung über die Gleichstellung von Frau und Mann vom 22. November 2016 (Gleichstellungsverordnung, GIV-ZG; BGS 132.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeföführende, Regierungsrat, Verwaltungsgericht, Vorinstanzen, Bundesgericht	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	Gleich
2	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Vernehmlassungsantworten, Mitberichte und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Bund, Direktorenkonferenz, Gerichte etc.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Gesetzes- und Verordnungsrevisionen	Regierungsrat, Kantonsrat und Stimmberechtigte	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternen Projektplänen	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternen Projektplänen	Gleich
6	Zeit- und fachgerechte Aufsicht bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen	Gemeinden, Staatskanzlei	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Protokolle	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Protokolle	Gleich
7	Wahrnehmung Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	KESB	Durchführung der Visitation und Erstellung des Berichts (inkl. Empfehlungen)	Durchführung der Visitation und Erstellung des Berichts (inkl. Empfehlungen)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
8	Interne/externe Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	Regelmässige interne und externe Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit relevanter Themen	Regelmässige interne und externe Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit relevanter Themen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
9	Fachgerechte und beförderliche Instruktion der Einbürgerungsgesuche	Gesuchstellende, Regierungsrat, Gemeinden, Verwaltungsgericht, Bundesgericht	Antragsstellung an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Antragsstellung an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Gleich
10	Fachgerechte und beförderliche Bearbeitung der Gesuche um Namensänderung	Gesuchstellende	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Gleich
11	Regelmässige Inspektion der Zivilstandsämter (2 Jahres-Rhythmus)	Zivilstandsämter	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend alle Zivilstandsämter	Keine Inspektion aufgrund 2 Jahres-Rhythmus	Gleich
12	Beratungen und Abklärungen im Zivilstandswesen, insbesondere im Bereich der Namensänderungen sowie Bearbeitung von Spezialfällen (Adoptionen, Leihmutterschaften, Ereignisse im Ausland etc.)	Privatpersonen	Kompetente und fachgerechte Beratungen und Information bzw. Beantwortung von Anfragen in diesen Bereichen	Kompetente und fachgerechte Beratungen und Information bzw. Beantwortung von Anfragen in diesen Bereichen	Gleich
A	Elektronischer Einbürgerungsprozess	Privatpersonen, die sich einbürgern lassen wollen, Fachabteilung, andere Behörden	Ausschreibung, Abklärungen bezüglich Softwarelösungen, Besetzung Projektleitung	Umsetzung und Abschluss	Fällt weg
Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat					
13	Regelmässige Inspektion des Amtes für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Durchführung der Inspektion und Erstellung des Berichts	Durchführung der Inspektion und Erstellung des Berichts	Gleich
14	Regelmässige Inspektionen/Visitationen der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen	Erstellung eines Inspektionsberichts	Erstellung eines Inspektionsberichts	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
RR-Anträge der Direktion des Innern	Anzahl	129	130	130	Gleich
Beschwerden	Entscheide	26	50	40	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	93	90	90	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	17	20	20	Gleich
Einbürgerungen	Gesuche	440	500	500	Gleich
Namensänderungen	Gesuche	75	80	80	Gleich
Verfügungen BGGB und BewG	Anzahl	102	130	100	Gleich
Aufsichtsbeschwerden	Entscheide		4	5	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine wesentlichen Veränderungen

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionsekretariat

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-2'722'908.93	-2'828'500	-3'021'400	-192'900	6.8	-2'791'200	-2'749'700	-2'804'300
Total Ertrag	377'272.75	373'500	388'500	15'000	4.0	388'500	388'500	388'500
Saldo	-2'345'636.18	-2'455'000	-2'632'900	-177'900	7.2	-2'402'700	-2'361'200	-2'415'800

Kommentar Budget

146'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stellen (Kommunikation 10 Stellenprozente und Administration 20 Stellenprozente) sowie Lohnentwicklung bestehendes Personal
66'000 Franken höherer Sachaufwand für externe Unterstützung bei Fachthemen und Gesetzgebungsprojekten sowie für Digitalisierungs-Projekt im Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Kommentar Finanzplan

300'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2025 durch Wegfall zweier befristeter Teilzeitstellen juristischer Mitarbeitende (120 Stellenprozente) und einer Teilzeitstelle Sachbearbeitung im Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst (80 Stellenprozente)
90'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2026 durch Wegfall einer befristeten Teilzeitstelle Sachbearbeitung im Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst (60 Stellenprozente)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG) führt das Grundbuch als öffentliches Register, in welchem die Grundstücke, deren Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Berechtigungen an den Grundstücken (z.B. Leitungsrechte, Grundpfandrechte) geführt bzw. verwaltet werden. Es leitet die amtliche Vermessung, welche die Grundlagen des Privateigentums an Grundstücken erhebt und zur Verfügung stellt und ständig aktualisierte Georeferenzdaten für viele GIS-Anwendungen veröffentlicht. Ebenfalls koordiniert das AGG die Geodaten des Kantons Zug und stellt die öffentlich zugänglichen Daten im GIS Kanton Zug (Geo-Informationssystem) dar. Zudem betreibt es den Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) und baut diesen weiter aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs

Anteil am Globalbudget: -49'757 Franken (2 %)

- Betreuen der Fachapplikation (Grundbuchsoftware) samt Anschlussprogrammen
- Schaffen von Rechtssicherheit beim Vollzug von Grundbuchanmeldungen
- Bereinigung alter Rechte im Hinblick auf Einführung des eidgenössischen Grundbuchs
- Mündliche und schriftliche (Grundbuchauszüge) Auskünfte aus dem Grundbuch
- Vorprüfen von Grundbuchgeschäften
- Information über wichtige Neuerungen und Praxis an Dritte

Leistungsgruppe 2: Beurkundung

Anteil am Globalbudget: 2'841 Franken (0 %)

- Beurkundung von Rechtsgeschäften über die Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten

Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks

Anteil am Globalbudget: -834'399 Franken (29 %)

- Erstellen und Aufbereiten der Geoinformationsgrundlagen (Referenzdaten, Basisplan Amtliche Vermessung, Luftbilder)
- Vermessungswerk nach den Vorgaben des Bundes periodisch nachführen und weiterentwickeln
- Aufsicht über Leistungsvereinbarung und Verifikation der Arbeiten der laufenden Nachführung
- Beschaffen und Betreuen der Fachapplikationen für das Vermessungswerk, samt Schnittstellen

Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug

Anteil am Globalbudget: -1'496'556 Franken (52 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikationen für das GIS Kanton Zug, samt Schnittstellen
- Umsetzen und Koordinieren der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes und des Kantons im GIS Kanton Zug, unter Einbezug der Gemeinden und allenfalls Dritter
- GIS-Dienstleistungen im Auftrag kantonaler und kommunaler Verwaltungsstellen (Projektbegleitung, Beratung, Koordination)
- Bereitstellen der aktuellen Geobasisdaten im GIS Kanton Zug
- Abgabe von Geodaten in ausgedruckter und digitaler Form (Organisation, technische Einrichtung)

Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Anteil am Globalbudget: -190'373 Franken (7 %)

- Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikation für den ÖREB-Kataster, samt Schnittstellen
- Koordination und Organisation aller beteiligten kantonalen und kommunalen Fachstellen für die Datennachführung des ÖREB-Katasters
- Erfüllen der Vorgaben des Bundes im Rahmen der Programmvereinbarung

Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -300'756 Franken (10 %)

- Erstellen und Aufbereiten von Geobildaten (Orthofoto usw.)
- Baukontrollmessungen im Auftrag der Gemeinde Menzingen
- Vermessung für Bauwerksüberwachung im Auftrag des TBA
- Spezialvermessungen für kantonale Stellen
- Unterstützung Kanton Schwyz im Bereich der amtlichen Vermessung (Verwaltungsvereinbarung für Kantonsgeometer)
- Informatikkoordination für die Direktion des Innern

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) vom 10. Dezember 1907 (SR 210)
- Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG) vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG) vom 5. Oktober 2007 (SR 510.62) und dazugehörige eidgenössische und kantonale Erlasse
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 (SR 510.622.4)
- Grundbuchverordnung (GBV) vom 23. September 2011 (SR 211.432.1)
- Gesetz betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über den Gebührentarif im Grundbuchwesen (Grundbuchgebührentarif) vom 27. September 2007 (BGS 215.35)
- Verordnung über die Führung des Grundbuchs mittels Informatik, den elektronischen Geschäftsverkehr sowie die Aufsicht über das Grundbuch (IT-Grundbuch-Verordnung) vom 3. Oktober 1995 (BGS 215.313)
- Gesetz über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz, GeolG-ZG) vom 29. März 2012 (BGS 215.71)
- Verordnung über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsverordnung, GeolV-ZG) vom 18. Dezember 2012 (BGS 215.711)
- Verordnung über den Leitungskataster (Leitungskatasterverordnung, LKV) vom 14.01.2020 (BGS 215.712)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs					
1	Prüfung und Vollzug einer Grundbuchanmeldung erfolgen fehlerfrei und rechtmässig	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Gleich
2	Grundbuchauszüge sind kundengerecht, rasch und unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen zugestellt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Grundbuchauszüge sind innert 2 Werktagen nach Bestellung erstellt und versandt	Grundbuchauszüge sind innert 2 Werktagen nach Bestellung erstellt und versandt	Gleich
3	Vorprüfungen von Grundbuchgeschäften sind zeitgerecht an die Hand genommen und führen zu korrekten Anmeldungen	Privatpersonen zum Eigengebrauch (jegliche Vorprüfungen) sowie Urkundspersonen (für Spezialfälle und Bereinigungsanträge bei Grundstücksmutationen)	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Gleich
A	Drei weitere Bereinigungslose sind abgeschlossen	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte in unbereinigten Gemeinden	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Inkraftsetzung 3 weiterer Lose pro Jahr
L138	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Berechtigte kantonale Fachstellen sowie Urkundspersonen	Studie und Pilot für vollständige Digitalisierung	Ein Drittel des analogen Grundbucharchivs liegt in digitaler Form vor	Überführung des gesamten Grundbucharchivs in die digitale Form ist abgeschlossen
L138	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Urkundspersonen und hypothekengeschäftende Institutionen	Realisierung, Einführung und Abschluss elektronischer Geschäftsverkehr Terravis (eGVT)	«Fällt weg»; abgeschlossen	

Leistungsgruppe 2: Beurkundung

4	Schnelle und flexible Beurkundung von Grundpfandrechten	Kreditinstitute, Grundeigentümer/innen	Pfandverträge innert 5 Tagen geprüft und zur Beurkundung freigegeben bzw. Kontakt mit Bestellerin/Besteller erfolgt	Pfandverträge innert 5 Tagen geprüft und zur Beurkundung freigegeben bzw. Kontakt mit Bestellerin/Besteller erfolgt	Gleich
---	---	--	---	---	--------

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks					
5	Georeferenzdaten sind aktuell	Bauherren, GIS-Fachleute, Gemeinden, Öffentlichkeit	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Gleich
6	Vorschriftsmässige und fehlerfreie Nachführung der amtlichen Vermessung	Grundeigentümer/innen, Öffentlichkeit	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts an den Nachführungsgeometer sind durchgeführt	Qualitätskontrolle der Nachführungstätigkeit mittels Überprüfung einzelner Mutationen und Überwachung der Datenfehler in der amtlichen Vermessung	Gleich
B	Migration der Datenbank amtliche Vermessung	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit	Abschluss	«Fällt weg»; abgeschlossen	
Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug					
7	GIS Kanton Zug (Organisation, Betrieb und Weiterentwicklung)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Neue Geoinformationsstrategie ist in Kraft gesetzt	Automatisierter Import der Leitungskatasterdaten und vereinfachter Zugang zu passwortgeschützten Diensten	Umsetzung nach Massnahmenplanung
C	Aufbau Leitungskataster Kanton Zug	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Ingenieur- und Architekturbüros	Leitungskataster mit allen geplanten Medien in Betrieb	«Fällt weg»; in Betrieb	
D	Aufbau Katalog für Geobilddaten und Dokumente mit einer räumlichen Referenzierung für eine einfache und schnelle Suche nach gebietsbezogenen Daten	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen		Abschluss Konzeptphase	Beschaffungsprozess, Inbetriebnahme
Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)					
8	Betrieb des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Stabiler Betrieb und geregelte Datennachführung durch Datenfachstellen sicherstellen	Stabiler Betrieb und geregelte Datennachführung durch Datenfachstellen sicherstellen	Gleich
E	Ausbau des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Systemabnahme des Ausbaus nach Vorgaben des Bundes	Integration der vom Bund vorgegebenen Themen und Funktionalitäten	Vorgeschriebene Themen im Kataster vorhanden
Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen					
9	Erstellen von Luftbildern und daraus abgeleiteten Produkten	Diverse Ämter im Kanton Zug (insbesondere TBA, AFW und LWA)	Termintreue Abgabe der vereinbarten Produkte in vereinbarter Qualität	Termintreue Abgabe der vereinbarten Produkte in vereinbarter Qualität	Gleich
10	Baukontrollen für Menzingen sind termingetreu erfüllt	Gemeinde Menzingen	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
11	Bauwerksüberwachungen sind gemäss dem mit dem Tiefbauamt vereinbarten Überwachungsprogramm ausgeführt	Tiefbauamt Kanton Zug (TBA)	Alle Messungen innerhalb vereinbarter Frist und Genauigkeit	Alle Messungen innerhalb vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Grundbuchanmeldungen	Anzahl	4'407	4'600	4'500	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Handänderungsgeschäfte	Anzahl	1'236	1'000	1'000	Gleich
Bestellungen von Grundbuchauszügen	Anzahl	2'603	2'500	2'400	Gleich
Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis)	Anzahl	11'371	10'000	11'000	Gleich
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	250	300	300	Gleich
Ausdrucke aus ZugMap	Anzahl	38'676	40'000	40'000	Gleich
Publizierte Geodatensätze in ZugMap	Anzahl	118	119	120	Steigend
Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster	Anzahl	37'641	40'000	40'000	Gleich
Publizierte Themen im ÖREB-Kataster	Anzahl	19	19	20	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis): Zunahme der Abfragen durch weitere, neue Teilnehmer bei Terravis

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'130'974.76	-6'428'000	-6'383'000	45'000	-0.7	-6'567'000	-6'689'000	-6'814'000
Total Ertrag	3'342'001.67	3'540'000	3'514'000	-26'000	-0.7	3'514'000	3'514'000	3'514'000
Saldo	-2'788'973.09	-2'888'000	-2'869'000	19'000	-0.7	-3'053'000	-3'175'000	-3'300'000

Kommentar Budget

272'000 Franken höherer Personalaufwand infolge natürlichen Wachstums, Teuerung und zusätzlicher 40 Stellenprozente für die Erhöhung des Pensums der Stellvertretung des Grundbuchinformatikkordinators sowie 60 Stellenprozente für die Betreuung der Fachapplikationen in der Vermessung
334'000 Franken weniger Sachaufwand wegen Wegfall einmaliger Ausgaben für Gerätebeschaffungen und Weiterentwicklungen, Reduktion von Wartung für die Grundbuch- sowie GIS-Fachanwendungen und weniger Nachführungsarbeiten in der amtlichen Vermessung
50'000 Franken weniger Transferertrag wegen tieferer Bundesbeiträge für die Erneuerungsarbeiten und Projekte der amtlichen Vermessung sowie für den Ausbau und Betrieb des ÖREB-Katasters

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
D11515.0001 Periodische Aktualisierung Georeferenzdaten						
Ausgaben			-135'000			-135'000
Einnahmen						
D11515.0002 Digitalisierung Grundbucharchiv						
Ausgaben		-50'000	-410'000	-410'000	-335'000	-100'000
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-50'000	-545'000	-410'000	-335'000	-235'000
Einnahmen						
Saldo		-50'000	-545'000	-410'000	-335'000	-235'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

D11515.0001: Periodische Nachführung von Georeferenzdaten (Orthofoto)
D11515.0002: Mehrjähriges Projekt zur Digitalisierung des analogen Grundbucharchivs

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wald und Wild (AFW) ist für die Umsetzung der Wald-, Jagd- und Fischereigesetzgebung zuständig. Zu den Kernaufgaben gehören der Schutz und die nachhaltige Nutzung des Waldes sowie der Gewässer- und Wildlebensräume sowie die Umsetzung des Naturgefahrenmanagements im Kanton Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Wald

Anteil am Globalbudget: -3'346'925 Franken (64 %)

- Allg. Waldmanagement
- Schutzwald
- Waldbiodiversität
- Erholungsnutzung
- Waldschutz
- Walderhaltung/-recht
- Erschliessungen
- Pflege der staatlichen Wälder und Ufergehölze
- Beförderung Privatwald

Leistungsgruppe 2: Naturgefahren

Anteil am Globalbudget: -499'149 Franken (10 %)

- Naturgefahren-Management
- Gefahrengrundlagen
- Bachaufsicht im Wald

Leistungsgruppe 3: Fischerei

Anteil am Globalbudget: -467'624 Franken (9 %)

- Fischereiliches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Betrieb der Fischbrutanlage Walchwil (Fischereikonkordat Zugersee)

Leistungsgruppe 4: Jagd

Anteil am Globalbudget: -619'996 Franken (12 %)

- Wildbiologisches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Betreiben eines Pikettdienstes

Leistungsgruppe 5: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -320'506 Franken (6 %)

- Arbeiten für andere Ämter des Kantons Zug und für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210) vom 10. Dezember 1907, Art. 699
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451) vom 1. Juli 1966
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, SR 700) vom 22. Juni 1979
- Bundesgesetz über die Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20) vom 24. Januar 1991
- Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG, SR 921.0) vom 4. Oktober 1991
- Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV, SR 921.01) vom 30. November 1992
- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) vom 20. Juni 1986
- Bundesgesetz über die Fischerei (BGF, SR 923.0) vom 21. Juni 1991
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (BGS 432.1) vom 1. Juli 1993
- Planungs- und Baugesetz (PBG, BGS 721.11) vom 26. November 1998
- Gewässergesetz (GewG, BGS 731.1) vom 25. November 1999
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz, BGS 931.1) vom 17. Dezember 1998
- Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, BGS 932.1) vom 25. Oktober 1990
- Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.11) vom 20. November 1969

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

- Ausführungsbestimmungen zum Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.111) vom 23. Mai 1996
- Gesetz über die Fischerei im Kanton Zug (BGS 933.21) vom 26. Januar 1995
- Kantonaler Richtplan 2004

1.4 Kommentar Grundlagen

Naturgefahren neu als separate Leistungsgruppe

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Hohe Qualität von Bewilligungen und Verfügungen des AFW	Diverse öffentliche und private Gesuchsteller	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Gleich
2	Controlling der AFW-Verfügungen (Umsetzung)	Öffentlichkeit	Auflagen zu 100% kontrolliert und ggf. nötige Schritte eingeleitet	Auflagen zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte eingeleitet	Gleich
3	Schüler/innen und interessierte Erwachsene sind über die Zusammenhänge in den Bereichen Wald, Wild und Fischerei gut informiert	Schulen, Öffentlichkeit	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Steigend
L139	Digitale Transformation von Dienstleistungen und Geschäftsprozessen	Öffentlichkeit	Applikation in Betrieb und in 5 Gebieten aktiv	Die Applikationen Digitale Besucherinformation, Fischerei-App und Waldinventurplattform sind eingeführt, bekannt und benutzerfreundlich	Weitere Applikation einführen, bestehende aktuell halten und Betrieb gewährleisten
Leistungsgruppe 1: Wald					
4	Gewährleistung der nachhaltigen Nutzung des Waldes	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Bei zwei wirtschaftsplanpflichtigen Betrieben Planungsgrundlagen aktualisiert und Nachhaltigkeit der Waldnutzung überprüft	Bei zwei Betrieben Nachhaltigkeit überprüft, Planungsgrundlagen aktualisiert und maximale Holznutzungsmenge verfügbar	Gleich
5	Wald schützt vor Naturgefahren (Hochwasser, Rutsche, Steinschläge, Erosionen)	Öffentlichkeit	130 ha Schutzwald gepflegt	130 ha Schutzwald gepflegt	Gleich
6	Hochwertige Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume	Öffentlichkeit	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	Gleich
7	Vitalität und Stabilität des Waldes ist hoch	Öffentlichkeit	110 ha Jungwald gepflegt	110 ha Jungwald gepflegt	Gleich
8	Gewährleistung der Waldfunktionserfüllung im Staatswald und in Wäldern ohne eigene Waldfachperson	Waldeigentumsberechtigte ohne eigene Waldfachperson	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	Gleich
9	Visuelle und ökologische Aufwertung der Ufergehölze auf Kantonsparzellen (in Absprache mit TBA / ARV)	Öffentlichkeit	5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	Gleich
10	Ökologisches Potenzial in Waldnaturschutzgebieten ist bekannt und Massnahmen zur Biodiversitätsförderung sind erarbeitet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
11	Walderschliessung ist zweckdienlich und funktionstüchtig	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	5 km Waldstrassen und Maschinenwege sind saniert	5 km Waldstrassen und Maschinenwege sind saniert	Steigend
12	Keine verhinderbaren relevanten Waldschäden verursacht durch Schadorganismen oder Feuer	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Vorkommen Schadorganismen bekannt, Schutz- und Bekämpfungsmassnahmen gemäss kantonalen Priorisierung eingeleitet	Präventionsmassnahmen eingeleitet und Bekämpfungsmassnahmen gemäss kantonalen Priorisierung erfolgt	Steigend
13	Keine rechtswidrigen Zustände im Wald	Öffentlichkeit	Rechtswidrige Zustände werden erkannt und Verfahren anschliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Rechtswidrige Zustände werden erkannt und Verfahren anschliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Gleich
14	Zuger Forstpersonal ist gut aus- und weitergebildet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbtag spezifisch für Revierforstleute durchgeführt	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbtag spezifisch für Revierforstleute durchgeführt	Gleich
15	Erholungssuchende und weitere Anspruchsgruppen sind über angemessenes Verhalten im Wald informiert	Öffentlichkeit	Besucherdokumentation ist aktuell und zugänglich, Präsenz an stark frequentierten Zeiten vor Ort	Besucherdokumentation ist aktuell und zugänglich	Steigend
A	Rechtssicherheit durch statische Waldgrenzen auf ganzem Kantonsgebiet schaffen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	50 km Waldgrenzen statisch festgelegt	50 km Waldgrenzen statisch festgelegt	Weitere 50 km pro Jahr
B	Naturgefahren sowie ihre Intensität und Eintrittswahrscheinlichkeit auf Siedlungsgebiete und sensible Infrastrukturanlagen sind bekannt	Öffentlichkeit, Bauwillige	Für alle Gemeinden liegt eine aktuelle Gefahrenkarte vor	«Fällt weg»	
C	Aktuelle Waldinventurdaten sind vorhanden	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Waldinventur: Felddaten sind erfolgreich gestartet (Anleitung erstellt, Material beschafft, Teams geschult)	Waldinventur: 2'000 Stichproben im Feld digital aufgenommen und ausgewertet	Projektabschluss 2025
D	Die Wirkung von Waldnaturschutzmassnahmen ist bekannt	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Einführung System Wirkungskontrolle auf Weiserflächen gemäss Bundesvorgaben	Zehn Weiserflächen zur Wirkungskontrolle sind eingerichtet und auf Bundesplattform erfasst	Einrichtung und Erfassung abgeschlossen
E	Ansprüche der Erholungssuchenden sind bekannt und Massnahmen in Wäldern mit besonderer Erholungsfunktion sind definiert	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Genehmigung von zwei Erholungskonzepten	Genehmigung von zwei Erholungskonzepten	Weitere 2 Erholungskonzepte pro Jahr
F	Die Walderschliessung erfüllt die Anforderungen zur Gewährleistung der Waldfunktionen unter Einbezug der Erholungsnutzung	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Das Erschliessungskonzept zeigt die Grundnutzung auf und ermöglicht eine Priorisierung der Kantonsbeiträge	Die Walderschliessung ist bekannt, georeferenziert erfasst und der Sollzustand definiert	Umsetzung Sollzustand
G	Die Waldnaturschutzgebiete weisen eine hohe Biodiversität aus und sind behördenverbindlich gesichert	Ämter Kanton Zug, Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Die Waldnaturschutzgebiete werden überprüft und entsprechende Anpassungen im Richtplanperimeter vorgenommen	Anpassungen im Richtplan vorgenommen und die eigentümerverbindliche Sicherung eingeleitet	Projektabschluss 2025
H	Beitragswesen Wald ist vollständig digital transformiert	Waldeigentumsberechtigte		Mögliche Applikationen evaluiert und Entscheid gefällt	Einführung ab 2025
Leistungsgruppe 2: Naturgefahren					
16	Gefahregrundlagen sind auf dem aktuellsten Stand	Öffentlichkeit, Bauwillige, Bewilligungsbehörden		Gefahregrundlagen werden bei neuen Erkenntnissen zeitnah angepasst und publiziert	Gleich
17	Keine Schäden durch vernachlässigte Bachaufsicht und funktionsuntüchtige forstliche Bachverbauungen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit, Tiefbauamt		10 km Bachabschnitte im Wald kontrolliert und 20 Bachschwellen oder Gewässerdurchlässe saniert	Steigend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
I	Keine Schäden durch Naturgefahren aufgrund von vernachlässigtem Risikomanagement	Bewilligungsbehörden, Gebäudevorsicherung, Öffentlichkeit		Die Strategie Integrales Risikomanagement ist erstellt	Umsetzung
J	Die von Naturgefahren betroffenen Flächen ausserhalb der Bauzone sind für das gesamte Kantonsgebiet bekannt	Öffentlichkeit, Bauwillige, Bewilligungsbehörden		Die Revision der Gefahrenhinweiskarte aus dem Jahr 2003 über das gesamte Kantonsgebiet ist eingeleitet	Projektabschluss 2025
Leistungsgruppe 3: Fischerei					
18	Erhalt der Lokalform Zuger Rötel im Zugersee	Öffentlichkeit	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Gleich
19	Erhalt der in der Schweiz gefährdeten Seeforelle im Einzugsgebiet des Zuger- und Ägerisees	Öffentlichkeit	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	Gleich
20	Die Berufs- und Freizeitangelfischerei wird nach geltenden Vorschriften ausgeübt	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Gleich
21	Schutz und Erhalt der Schilf- und Uferlebensräume rund um den Zugersee	Öffentlichkeit	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Gleich
K	Aktualisierung Besatzstrategie der Fischbrutanlage Walchwil	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Strategie ausgearbeitet und dem Konkordat vorgelegt	«Fällt weg»	
L	Schutz der Gewässer vor invasiven aquatischen Organismen	Öffentlichkeit	Schutzkonzept für den Ägeri- und Zugersee ausgearbeitet und in Umsetzung	Schutzmassnahmen Ägerisee umgesetzt, im Zugersee eingeleitet	Massnahmen in beiden Seen umgesetzt
M	Einflussgrössen auf die Entwicklung des Fischbestandes im Zugersee sind bekannt	Öffentlichkeit	Analyse der Daten abgeschlossen und Schlussbericht erstellt	«Fällt weg»	
N	Digitale Patentkauf und digitale Erfassung des Fischfangs	Öffentlichkeit, Berufsfischer		Erfolgreiche Einführung der Fischrei-App und des webbasierten Patentshops	Umsetzung
O	Die Entwicklung des Rötels im Zugersee ist bekannt	Öffentlichkeit		Zur Erfolgskontrolle sind 50 % des Rötellaichs in der BAW markiert	weitere Markierungen mit nachfolgender Erfolgskontrolle
Leistungsgruppe 4: Jagd					
22	Qualitativer und quantitativer Erhalt der Wildlebensräume und Wildtiere	Öffentlichkeit	Jährliches Monitoring der Rot-, Reh-, Gamswild- und Feldhasenbestände	Jährliches Monitoring der Rot-, Reh-, Gamswild- und Feldhasenbestände	Gleich
23	Sicherstellung einer nachhaltigen und waldverträglichen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd	Jägerschaft, Öffentlichkeit	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Gleich
24	Jagdausübung ist gut betreut und kontrolliert	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Gleich
25	Wildhut ist rund um die Uhr bei Wildunfällen schnell vor Ort	Öffentlichkeit	Mitarbeitende/r ist zu 100 % in 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Mitarbeitende/r ist zu 100 % in 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Gleich
26	Gut ausgebildete und geprüfte angehende Jäger/innen	Angehende Jäger/innen, Patentjägerverein	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	
P	Langfristiger Umgang mit dem Rotwild (Hirsch) ist geklärt	Waldeigentumsberechtigte, Jägerschaft	Rotwildkonzept ist erstellt	Die Hirschjagd erfolgt nach den Vorgaben des Rotwildkonzepts	Projektabschluss
Leistungsgruppe 5: Dienstleistungen					
27	Staatsforstbetrieb als Dienstleister für forstliche und forstnahe Arbeiten für kantonale Amtsstellen	Ämter Kanton Zug	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Gleich
28	Ausübung des Schadendienstes im Bereich Umweltschutz ausserhalb der Bürozeiten durch AFW-Piketttmitarbeiter	Amt für Umwelt	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Steigend
29	Freibäder und Bootsstationierungsanlagen im Zugersee sind weitgehend frei von Seegrass	Öffentlichkeit	Beauftragte Seegrassschnitte ausgeführt	Beauftragte Seegrassschnitte ausgeführt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Naturgefahren neu als separate Leistungsgruppe

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Holznutzung im Kanton Zug entspricht etwa dem Holzzuwachs	m3	53'407	55'000	55'000	Steigend
Beitragsgesuche zu Massnahmen in Wäldern zur Waldfunktionserfüllung prüfen und bewilligen	Anzahl	305	320	320	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Wald	Anzahl	190	90	180	Steigend
Verfügungen und Bewilligungen - Fischerei	Anzahl	42	20	40	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Jagd	Anzahl	42	40	40	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Waldrecht	Anzahl	85	150	100	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Fischerei- und Jagdrecht	Anzahl	82	70	70	Gleich
Stellungnahmen zu amtsrelevanten Vernehmlassungen	Anzahl	51	30	40	Gleich
Leistungen des Staatsforstbetriebes an andere Amtsstellen für forstliche und forstnahe Arbeiten wie Pflege von Hecken- und Uferbestockungen sowie Ökoflächen, Ersatzpflanzungen bei Rodungen, Ausführung ingenieurbiologischer Massnahmen	Stunden	2'420	2'500	2'500	Gleich
Waldaufsicht während stark frequentierten Zeiten	Stunden	113	500	500	Gleich
Beratung in Sachen Naturgefahrenmanagement	Stunden		100	100	Steigend
Beratung in Sachen Wildschadenverhütung und -vergütung	Stunden	464	600	600	Gleich
Aufgebote des Pikettdienstes Wildhut	Anzahl			700	Steigend
Baustellen- und Notabfischungen bei Eingriffen in die Gewässer	Stunden	206	150	150	Gleich
Verkauf Jagdpatente (Hirsch- /Reh- /Passjagd)	Anzahl			420	Gleich
Verkauf Fischerei-Jahrespateente Zugersee	Anzahl			750	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Verfügungen und Bewilligungen – Wald: Zunahme der Anträge aufgrund der vermehrten Waldnutzung (Veranstaltungen, Bauten und Anlagen, Rodungen, nichtforstliche Massnahmen)

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1530 - Amt für Wald und Wild

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-5'870'172.32	-6'269'500	-7'170'400	-900'900	14.4	-6'926'600	-6'659'100	-6'683'500
Total Ertrag	2'125'245.02	1'883'200	1'916'200	33'000	1.8	1'807'100	1'807'100	1'807'100
Saldo	-3'744'927.30	-4'386'300	-5'254'200	-867'900	19.8	-5'119'500	-4'852'000	-4'876'400

Kommentar Budget

370'000 Franken höherer Personalaufwand: Davon 250'000 Franken für neue Projektleitenden-Stellen; Naturgefahren (100 Prozent), Wildtiermanagement (50 Prozent) und Forstliches Bauwesen (50 Prozent) sowie 120'000 Franken für Lohnentwicklung bestehendes Personal
 517'000 Franken höherer Sachaufwand für Hauptarbeiten Waldinventur (+ 190'000 Franken), Waldaufsicht (+ 60'000 Franken), Ersatz Fahrzeug (+ 50'000 Franken), IT-Aufwand (+ 45'000 Franken), Integrales Risikomanagement Naturgefahren (+ 40'000 Franken), Umsetzung Massnahmenplan Schadorganismen Gewässer (Quagga, + 35'000 Franken), Nachführung Grundbuchplan aufgrund neuer statischer Waldgrenzen (+ 35'000 Franken) sowie diverse kleinere Dienstleistungsaufträge (+ 60'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

355'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2025 gemäss Projektplanung Waldinventur und aufgrund Abschluss Projekt Digitale Besucherinformation Wald
 340'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2026 durch Abschluss Projekte Waldinventur und Integrales Risikomanagement Naturgefahren sowie wegfallenden Fahrzeugersatz
 50'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2027 aufgrund abgeschlossener Umsetzung Massnahmenplan-Quagga

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DI1530.0010 Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen						
Ausgaben		-150'000	-50'000	-40'000	-20'000	-20'000
Einnahmen						
DI1530.0031 Erwerb von Waldungen						
Ausgaben		-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Einnahmen						
DI1530.0033 Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten						
Ausgaben		-215'000	-135'000	-230'000	-170'000	
Einnahmen						
DI1530.0060 Beiträge für forstl. Erschliessungen+Schutzbauten						
Ausgaben	-351'904.85	-400'000	-500'000	-550'000	-550'000	-550'000
Einnahmen	164'254	211'500	218'600	218'600	218'600	218'600
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-351'904.85	-775'000	-695'000	-830'000	-750'000	-580'000
Einnahmen	164'254	211'500	218'600	218'600	218'600	218'600
Saldo	-187'650.85	-563'500	-476'400	-611'400	-531'400	-361'400

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Sozialamt ist einerseits zuständig für Grundlagenarbeit, Planung, Steuerung, Aufsicht sowie Beratung und Information in den Themen Sozialhilfe, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie sowie Behinderung; andererseits im Asyl- und Flüchtlingsbereich für die Unterbringung und Betreuung sowie sprachliche, soziale und berufliche Integration. Dabei arbeitet das Amt eng mit anderen Stellen der kantonalen Verwaltung, den Zuger Gemeinden, anderen Kantonen, dem Bund und Drittorganisationen zusammen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich

Anteil am Globalbudget: -17'189'330 Franken (23 %)

- Unterbringung, Betreuung, materielle und medizinische Hilfe
- Sprachliche, soziale und berufliche Integration
- Akquisition sowie Unterhalt von Unterkünften
- Förderung und Koordination Freiwilligenarbeit

Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)

Anteil am Globalbudget: -51'461'735 Franken (69 %)

- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Behindertenbereich
- Betriebsbewilligung, Anerkennung und Ausübung der Aufsicht über soziale Einrichtungen
- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit sozialen Einrichtungen und Organisationen im Behindertenbereich
- Individuelle Kostenübernahmegarantien für alle stationären und ambulanten Betreuungsleistungen
- Führung der kantonalen IVSE-Verbindungsstelle (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)
- Beurteilung und Finanzierung von Investitionsprojekten sozialer Einrichtungen

Leistungsgruppe 3: Gesellschaft

Anteil am Globalbudget: -6'114'035 Franken (8 %)

- Grundlagenarbeit, Steuerung, Koordination, Information und Beratung in den Themen Sozialhilfe, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie inkl. familienergänzende Kinderbetreuung
- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit sozialen Organisationen
- Aufsicht in der Sozialhilfe und Oberaufsicht in der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Planung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes KIP
- Angebotsübersicht und Bedarfsermittlung im Bereich Kinderbetreuung
- Prüfung und Bearbeitung von Beitragsgesuchen (Lotteriefonds)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) vom 20. November 1989 (SR 0.107)
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) vom 13. Dezember 2006 (ICRPD; SR 0.109)
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (AIG; SR 142.20)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6. Oktober 2006 (IFEG; SR 831.26)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz) vom 24. Juni 1977 (ZUG; SR 851.1)
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern vom 24. Oktober 2007 (VIntA; SR 142.205)
- Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2) vom 11. August 1999 (AsylV 2; SR 142.312)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338)
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom 29. September 2005 (BGS 213.4)
- Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) vom 16. Dezember 1982 (SHG; BGS 861.4)
- Gesetz über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5)
- Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung) vom 14. November 2006 (KiBeV; BGS 213.42)
- Verordnung zum Sozialhilfegesetz (Sozialhilfeverordnung) vom 20. Dezember 1983 (BGS 861.41)
- Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009 (BGS 861.42)
- Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen vom 16. November 2010 (SEV; BGS 861.512)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE; BGS 861.52)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich					
1	Sicherstellung Unterbringung, Betreuung, materielle und medizinische Hilfe	Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs	Sicherstellung für 100 % der Personen	Sicherstellung für 100 % der Personen	Gleich
2	Berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt und Unabhängigkeit von der wirtschaftlichen Sozialhilfe	Erwerbsfähige Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs (ohne Nothilfebeziehende)	Integrationsquote von jährlich 5 % aller erwerbsfähigen Personen	Integrationsquote von jährlich 5 % aller erwerbsfähigen Personen	Gleich
3	Beschaffung und Ersatz wegfallender Unterkünfte	Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs	Genügend Unterkunftsplätze mit ca. 20 % Schwankungsreserve	Genügend Unterkunftsplätze mit ca. 15 % Schwankungsreserve	Gleich
Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)					
4	Regelmässige Überprüfung der Bewilligungs- und Anerkennungsvoraussetzungen sowie inhaltliche Weiterentwicklung dieser Vollzugsaufgabe	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 7	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 8	Gleich
5	Überprüfung von individuellen Leistungs-Finanzierungen	Personen, die Betreuungsleistungen gemäss LBBG beziehen		Anzahl Einforderungen subsidiärer Kostenbeteiligungen: 1	Gleich
A	Aufarbeitung Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Zug (bis 1981)	Betroffene, Öffentlichkeit	Kommunikationsmassnahmen haben stattgefunden	«Fällt weg»; aufgrund Projektabschluss	
B	Einführung Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderung oder besonderem Betreuungsbedarf (LBBG)	Menschen mit Behinderung; soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende in der Betreuung für Menschen mit Behinderung	Abrechnung und Abgeltung für alle innerkantonalen Dienstleistungsnutzenden in Einrichtungen über digitale Fachapplikation sowie Unterstützung kantonalen Stellen bei der Sicherung der Behindertengleichstellung	Abrechnung und Abgeltung für alle innerkantonalen Dienstleistungsnutzenden in Einrichtungen über digitale Fachapplikation sowie Unterstützung kantonalen Stellen bei der Sicherung der Behindertengleichstellung	Einführung abgeschlossen
L148	Förderung des selbstbestimmten Wohnens von Personen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung	Anzahl Personen mit Kostenübernahmegarantien für ambulante Betreuung: 45	Anzahl Personen mit Kostenübernahmegarantien für ambulante Betreuung: 52	Steigerung durch gezielte Bekanntmachung
Leistungsgruppe 3: Gesellschaft					
6	Beitragsgesuche (Lotteriefonds): Prüfung, Vorbereitung Antrag an Entscheidungsinstanzen und Zahlungsabwicklung	Antragsberechtigte gemäss Regelungen Lotteriefonds	90 % innert 4 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheid	90 % innert 4 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheid	Gleich
7	Planung, Umsetzung, Koordination und Weiterentwicklung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP)	Ausländerinnen und Ausländer sowie Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs, Gemeinden, Migrationsorganisationen, Vereine und NGO	Min. 80 % der im KIP 2bis für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; fristgerechte Eingabe des KIP3 beim Bund ist erfolgt	80 % der im KIP 3 für das laufende Jahr geplanten Massnahmen sind umgesetzt	Gleich
C	Erarbeitung kantonale Strategie «Frühe Förderung»	Kinder im Alter von bis zu vier Jahren, Erziehungsberechtigte, Akteure im Frühbereich		Konzeption liegt vor	Bericht zur Strategie liegt vor

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
D	Sicherstellung einer digitalen Erstinformation von zuziehenden Personen zum Leben im Kanton Zug	Neu zuziehende Personen aus dem Ausland (Arbeitsmigration, Familiennachzug, Asylbereich) und aus anderen Kantonen		Realisierung ist erfolgt	Realisierung abgeschlossen
E	Teilrevision der Rechtsgrundlagen für die Kinderbetreuung mit dem Ziel eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes von Montag bis Freitag inklusive Ferien (Projekt Zug+)	Erziehungsberechtigte, Zuger Gemeinden	Das Gesetzesprojekt wird in Zusammenarbeit mit der Direktion für Bildung und Kultur gemäss internen Vorgaben umgesetzt	«Fällt weg»; abgelöst durch Legislaturziel 153	
F	Informationskanäle für alle	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Vereine und private Organisationen	Webauftritt in Verbindung mit Massnahme aus KIP-Programm ist in Erarbeitung	«Fällt weg»	
L147	Erarbeitung kantonale Strategie «Alter und Altershilfe» (inkl. Erhebung zum Potenzial Bevölkerungsgruppe 55 plus in Wirtschaft und Gesellschaft - ehemals Projekt Zug+)	Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zug über 55 Jahre; Exekutive und Legislative; Gewerbe und Wirtschaft; Organisationen der Freiwilligenarbeit	Befragung ist umgesetzt und ausgewertet	Erhebung und Soll-Analyse sind durchgeführt	Bericht zur Strategie liegt vor
L147	Optimierung der Rahmenbedingungen für die ältere Bevölkerung	Bevölkerung 55 plus und Angehörige; Organisationen der Freiwilligenarbeit, Gewerbe und Wirtschaft, Exekutive und Legislative	Situationsanalyse im Altersbereich liegt vor	«Fällt weg»; aufgrund von Vereinfachung	
L153	Teilrevision der Rechtsgrundlagen für die Kinderbetreuung mit dem Ziel eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes von Montag bis Freitag inklusive Ferien (Projekt Zug+)	Erziehungsberechtigte, Zuger Gemeinden	Standards liegen vor	Gesetzesvorlage ist per 1. Quartal 2024 an den Kantonsrat überwiesen	Einführung
L153	Erarbeitung einer Strategie Frühe Förderung	Familien	Situationsanalyse liegt vor	«Fällt weg»; abgelöst durch Projekt C	

Kommentar Zielsetzungen

Das Projekt F wird abgelöst durch das Projekt D

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
RR-Anträge (KSA)	Anzahl	26	30	30	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	20	19	22	Steigend
Asyl, zu betreuende Personen (regulärer Bereich):	Anzahl	1'492	1'545	1'792	Steigend
- Asylsuchende N - GP1 (Kostenträger 1550.1100)		349	80	180	Sinkend
- Vorläufig Aufgenommene F (Kostenträger 1550.1150 / bis 2022 in 1100)			245	282	Steigend
- Anerkannte Flüchtlinge B / F - GP2 (Kostenträger 1550.1200)		307	350	430	Steigend
- Nothilfe (Kostenträger 1550.1300)		35	55	50	Gleich
- Vorläufig Aufgenommene F7+ / VAF7+ - Kanton (Kostenträger 1550.1400)		238	245	250	Gleich
- Anerkannte Flüchtlinge B5+ / Härtefälle B - Kanton (Kostenträger 1550.1500)		563	570	600	Gleich
Asyl, zu betreuende Personen (Schutzsuchende Ukraine)	Anzahl	861	1'500	450	Sinkend
- Schutzsuchende S - GP1 (Kostenträger 1550.1600)					
Asyl, unterzubringende Personen:	Anzahl	2'353	3'045	2'242	Gleich
- Kollektivunterkunft			900	1'000	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
- Dezentrale Unterkunft (kantonale Wohnungen)		1'169	545	492	Sinkend
- Durchgangsstation (ab 2023 in Kollektivunterkunft enthalten)		61	0	0	Gleich
- Nothilfe-Unterkunft		17	55	50	Gleich
- Private Unterkunft		1'106	1'545	700	Sinkend
- Andere Unterbringung		0	0	0	Gleich
Innerkantonal finanzierte Leistungen für Menschen mit Behinderung	Anzahl Personen			540	Steigend
- Ambulant				52	Steigend
- Wohnen stationär				310	Gleich
- Tagesstruktur mit Lohn				270	Steigend
- Tagesstruktur ohne Lohn				280	Steigend
Ausserkantonal finanzierte Leistungen für Menschen mit Behinderung	Anzahl Personen			100	Steigend
- Wohnen				100	Steigend
- Tagesstruktur mit Lohn				90	Steigend
- Tagesstruktur ohne Lohn				70	Steigend
Finanzierte Leistungen für Personen mit besonderem Betreuungsbedarf					
Kostenübernahmegarantien	Behandelte Gesuche			100	Steigend
Personen	Anzahl Personen			75	Steigend
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	45	60	55	Gleich
Beitragsgesuche Integration (KIP)	Anzahl	14	11	11	Gleich
KIP-Vereinbarungen mit Gemeinden	Anzahl	5	5	5	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Leistungen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf: Betroffene von häuslicher Gewalt sowie Kinder/Jugendliche, die aus sozialen/familiären Gründen in einer Einrichtung oder einer spezialisierten Pflegefamilie leben und betreut werden

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-92'581'950.46	-116'551'500	-112'288'800	4'262'700	-3.7	-113'047'700	-113'861'600	-114'768'300
Total Ertrag	33'952'953.02	50'575'700	37'523'700	-13'052'000	-25.8	37'533'700	37'513'700	37'493'700
Saldo	-58'628'997.44	-65'975'800	-74'765'100	-8'789'300	13.3	-75'514'000	-76'347'900	-77'274'600

Kommentar Budget

1,7 Millionen Franken höherer Personalaufwand aufgrund neu beantragter Stellen (+ 2,2 Millionen Franken, 20.5 Vollzeitstellen infolge der Zunahme der Personen des regulären Asyl- und Flüchtlingsbereichs sowie bei der Abteilung Soziale Einrichtungen 50 Prozent Fachperson Individuelle Finanzierungen), Anstieg der Hilfskräfte im regulären Asylbereich und Flüchtlingsbereich (+1,6 Millionen Franken) sowie Reduktion von Hilfskräften aufgrund Rückgang von Schutzsuchenden aus der Ukraine (- 2,6 Millionen Franken) und individueller Lohnentwicklung (+ 0,4 Millionen Franken)

8,2 Millionen Franken tieferer Sachaufwand aufgrund Rückgang für die Unterbringung (- 2,3 Millionen Franken) und Versorgung (- 6,5 Millionen Franken) von Schutzsuchenden aus der Ukraine (S-Bereich) sowie Zunahme (+ 0,5 Millionen Franken) im regulären Asyl- und Flüchtlingsbereich

2,3 Millionen Franken höherer Transferaufwand aufgrund Zunahme bei den Leistungsvereinbarungen (+ 5,2 Millionen Franken und davon 4,4 Millionen Franken für neue Vereinbarung zur Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden), Abnahme des Aufwands für die Sozialhilfe (- 4,5 Millionen Franken), höheren Aufwendungen für Kostenübernahmegarantien (+ 0,7 Millionen Franken)

0,8 Millionen Franken tiefere Rückerstattungen im S-Bereich

12,2 Millionen Franken tiefere Bundesbeiträge, davon im S-Bereich (- 17,0 Millionen Franken) und höhere Beiträge für den regulären Asyl- und Flüchtlingsbereich (+ 4,8 Millionen Franken)

Kommentar Finanzplan

75'000 Franken tieferer Personalaufwand durch Wegfall befristete 50 Stellenprozente im Bereich Alter ab 2025

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1550 - Sozialamt

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DI1550.0038	Consol: Um- u. Ausbau Textil						
	Ausgaben	-1'311'708.90					
	Einnahmen						
DI1550.0040	Consol: Gastro						
	Ausgaben	-305'000	-300'000				
	Einnahmen						
DI1550.0041	Consol: Digitalisierung						
	Ausgaben	-155'573.75	-300'000	-300'000			
	Einnahmen						
DI1550.0043	Stiftung Maihof: Umbau u. Sanierung WH Maihof						
	Ausgaben	-278'980					
	Einnahmen						
DI1550.0044	Consol: Betriebsoptimierung						
	Ausgaben	-150'000	-200'000				
	Einnahmen						
DI1550.0045	Maihof: IT und Telefonie						
	Ausgaben		-450'000	-100'000			
	Einnahmen						
DI1550.0046	Maihof: Sanierung Euw matt						
	Ausgaben		-130'000	-200'000			
	Einnahmen						
DI1550.0047	Maihof: Sanierung Sonnhalde						
	Ausgaben		-2'500'000	-400'000			
	Einnahmen						
DI1550.0048	Maihof: Intensivbegleitung						
	Ausgaben		-875'000				
	Einnahmen						
DI1550.0049	WWH Schmetterling: Inklusionsraum						
	Ausgaben	-95'660					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-2'296'922.65	-4'755'000	-1'000'000			
	Einnahmen						
	Saldo	-2'296'922.65	-4'755'000	-1'000'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1550.0041 Consol Digitalisierung: Es sind Investitionen im Bereich Kostenrechnung sowie die Digitalisierung der Auftragsabwicklung und Rechnungsstellung geplant
 DI1550.0045 Maihof IT und Telefonie: Es ist der Ersatz der Telefonie geplant
 DI1550.0046 Sanierung Euw matt: Geplant sind die Erneuerung der Wohnküchen, Böden und Schränke sowie der Anschluss an das Fernwärmenetz
 DI1550.0047 Sanierung Sonnhalde: Die Realisierung verzögert sich und wird in Teilprojekte aufgeteilt. Geplant sind Umgebungsarbeiten und Brandschutzmassnahmen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und den Abteilungen Unterstützende Dienste (KESUD), Zentralen Dienste (KESZD) sowie dem Mandatszentrum Zug (MaZ), haben die Aufgabe im Rahmen ihrer rechtlichen Grundlagen das Wohl und den Schutz von hilfsbedürftigen Erwachsenen und gefährdeten Kindern sicherzustellen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -2'861'644 Franken (39 %)

- Abklären und Prüfung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme
- Errichtung einer Massnahme im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Einsetzung einer Mandatsführungsperson und Auftragserteilung
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorglichen Unterbringungen
- Erteilung von Weisungen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen eine behördliche Massnahme vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -146'751 Franken (2 %)

- Genehmigung von Einzelgeschäften gemäss ZGB: Unterhaltsverträge, Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Bearbeitung von zustimmungsbedürftigen Geschäften gemäss Art. 416 und 417 ZGB
- Validierung von Vorsorgeaufträgen
- Bestätigung des ehelichen Vertretungsrechts
- Übernahme und Übertragung von behördlichen Massnahmen an andere KESB
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Entgegennahme der Erklärung der gemeinsamen elterlichen Sorge
- Erstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen, Auskünfte für Waffenerwerbsscheine, Einbürgerungsgesuche, usw.
- Amtshilfesuche anderer KESB oder berechtigter Ämter
- Angebot des Beratungstelefon

Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -660'380 Franken (9 %)

- Prüfung und Genehmigung der im Rahmen der Mandatsführung eingereichten Inventare, Berichte und Rechnungen
- Prüfung der Einhaltung der festgelegten Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Überprüfung der Notwendigkeit angeordneter behördlicher Massnahmen: Anpassung und Abschluss von Massnahmen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Beurteilung von Beschwerden über Mandatspersonen

Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption

Anteil am Globalbudget: -146'751 Franken (2 %)

- Prüfung und Bewilligung von Pflegeplätzen
- Beaufsichtigung der Pflegeplätze
- Prüfung von und Zustimmung zu Adoptionen
- Auskunft an Personen über deren Adoption, deren leibliche Eltern und Nachkommen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)

Anteil am Globalbudget: -3'375'273 Franken (46 %)

- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Kinderschutz (MaZ)
- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Erwachsenenschutz (MaZ)

Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)

Anteil am Globalbudget: -146'751 Franken (2 %)

- Prüfung privater Mandatsträger/innen (priMa) hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung
- Systematische Instruktion und Begleitung von privaten Mandatsträger/innen (priMa)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

- Auskünfte und sonstige Hilfe für private Mandatsträger/innen
- Veranstaltungen für private Mandatsträger/innen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210) (Stand am 1. Januar 2023)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (Pflegekinderverordnung; PAVO) (SR 211.222.338) (Stand am 23. Januar 2023)
- Verordnung vom 4. Juli 2012 über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) (SR 211.223.11) (Stand vom 1. Januar 2013)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (BGS 211.1) (Stand 1. September 2019)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz; VRG) vom 1. April 1976 (BGS 162.1) (Stand 13. April 2019)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Direktion des Innern an das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz vom 24. Januar 2013 (BGS 153.719) (Stand 5. Januar 2019)
- Verordnung über Entschädigung und Spesenersatz bei Beistandschaften und Vormundschaften vom 18. Dezember 2012 (VESBV) (BGS 213.52) (Stand am 1. Januar 2013)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen vom 11. März 1974 (Verwaltungsgebührentarif) (BGS 641.1) (Stand vom 1. Januar 2020)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen					
1	Der Eingang sämtlicher Gefährdungsmeldungen ist bestätigt	Melder/in	Innerhalb von 7 Tagen ist der Eingang bestätigt	Innerhalb von 7 Tagen ist der Eingang bestätigt	Gleich
2	Die Abklärung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme ist erfolgt	Betroffene, zuständiges Behördenmitglied	80 % der Abklärungen und Anordnungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 7 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen 80 % der Abklärungen und Anordnungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen	80 % der Abklärungen und Anordnungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 7 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen 80 % der Abklärungen und Anordnungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten mit einem Entscheid abgeschlossen	Steigend
Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben					
3	Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte gemäss Art. 416 und 417 ZGB sowie genehmigungspflichtige Einzelgeschäfte sind bearbeitet	Betroffene, Mandatstragende	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte sind innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen					
4	Die Anträge der Mandatsführungspersonen auf Anpassung / Abschluss von Massnahmen sind behandelt	Betroffene, Mandatstragende	80 % der Anträge sind innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	80 % der Anträge sind innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich
Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption					
5	Die Adoptionsgesuche sind behandelt	Betroffene, Adoptiveltern	80 % sind nach Eingang der vollständigen Akten und Abklärungsunterlagen innerhalb von	80 % sind nach Eingang der vollständigen Akten und Abklärungsunterlagen innerhalb von	Gleich

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	
Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)					
Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)					
6	Die neuen privaten Mandatspersonen sind hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Eignung geprüft	Betroffene; private Mandatspersonen (priMa); Behördenmitglieder	100 % sind geprüft	100 % sind geprüft	Gleich
7	Die systematische Instruktion der neuen privaten Mandatspersonen ist erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene	100 % der neu eingesetzten privaten Mandatspersonen werden innerhalb von 8 Wochen nach dem Einsetzungsbeschluss der KESB kontaktiert und zu einem Instruktions- und Beratungsgespräch eingeladen	100 % der neu eingesetzten privaten Mandatspersonen werden innerhalb von 8 Wochen nach dem Einsetzungsbeschluss der KESB kontaktiert und zu einem Instruktions- und Beratungsgespräch eingeladen	Gleich
8	Die Begleitung und Beratung der privaten Mandatspersonen sind erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene	1 x pro Jahr wird 1 Weiterbildung für private Mandatspersonen, wenn möglich in 3 Regionen, oder sonst digital, an 3 verschiedenen Terminen angeboten Für den Erfahrungsaustausch der privaten Mandatspersonen werden 2 Treffen (digital oder physisch) angeboten	1 x pro Jahr wird 1 Weiterbildung für private Mandatspersonen, wenn möglich in 3 Regionen, oder sonst digital, an 3 verschiedenen Terminen angeboten Für den Erfahrungsaustausch der privaten Mandatspersonen werden 2 Treffen (digital oder physisch) angeboten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
MASSNAHMEN					
Geführte Personen mit Massnahmen während der Periode	Anzahl	1'329	1'320	1'380	Steigend
- Erwachsenenschutz		908	880	920	Steigend
- Kinderschutz		413	425	420	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		8	15	55	Steigend
Personen mit neu angeordneter Massnahmen während der Periode	Anzahl	182	200	210	Gleich
- Erwachsenenschutz		99	100	110	Steigend
- Kinderschutz		80	90	80	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		3	10	50	Steigend
Personen mit abgeschlossenen Massnahmen (Aufhebung oder Wegfall der Massnahmen) während der Periode		152	140	155	Gleich
- Erwachsenenschutz		83	75	85	Gleich
- Kinderschutz		66	63	65	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		3	2	5	Steigend
MANDATSZENTRUM ZUG (MaZ)					
Durch Berufsbeistandspersonen des MaZ betreute Personen mit Massnahmen während der Periode		858	910	900	Steigend
- Erwachsenenschutz		529	530	540	Steigend
- Kinderschutz		329	365	330	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		8	15	55	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Private Mandatspersonen (priMa)					
Durch private Mandatspersonen (priMa) betreute Personen mit Massnahmen während der Periode		445	445	445	Gleich
- Erwachsenenschutz		429	425	430	Gleich
- Kinderschutz		16	20	15	Sinkend
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		0	0	0	Gleich
Fachbeistände					
Durch Fachbeistände betreute Personen mit Massnahmen während der Periode		202	180	200	Gleich
- Erwachsenenschutz		34	35	35	Gleich
- Kinderschutz		168	145	165	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		0	0	0	Gleich
VERFAHREN					
Eröffnete Verfahren während der Periode	Anzahl	2'126	1'895	1'995	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz		178	240	190	Gleich
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kinderschutz		232	240	240	Steigend
- Anpassungen von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz		157	300	160	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Inventar im Kindes- und Erwachsenenschutz		658	680	660	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz		96	70	100	Gleich
- Vorsorgeaufträge		48	55	60	Steigend
- Adoptionen		21	20	20	Gleich
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)		22	40	30	Steigend
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut		25	20	25	Gleich
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht		31	30	30	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen		75	80	80	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)		583	120	400	Gleich
Abgeschlossene Verfahren während der Periode		2'019	1'815	2'045	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz		198	220	200	Gleich
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kinderschutz		220	220	220	Gleich
- Anpassung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz		135	270	135	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Abnahme Inventar		644	620	640	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz		94	70	95	Gleich
- Vorsorgeaufträge		39	50	60	Steigend
- Adoptionen		29	20	30	Gleich
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)		26	30	40	Steigend
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut,		22	20	25	Gleich
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht		39	35	40	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen		59	70	60	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)		514	190	500	Sinkend
GERICHTSVERFAHREN					
Eröffnete Verfahren vor Verwaltungsgericht	Anzahl	15	8	25	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen	Anzahl	1	2	2	Gleich
- abgewiesen	Anzahl	3	1	3	Gleich
- abgeschrieben/zurückgezogen/nicht eingetreten	Anzahl	15	3	15	Gleich
Laufende Verfahren vor Verwaltungsgericht, Stand per Stichtag 31.12.	Anzahl	4	2	5	Gleich
Eröffnete Verfahren vor Bundesgericht		0	3	5	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen		0	1	1	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
- abgewiesen		0	1	1	Gleich
- abgeschrieben/zurückgezogen/nicht eingetreten		0	1	1	Gleich
Laufende Verfahren vor Bundesgericht, Stand per Stichtag 31.12.		0	0	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl der Mandate in Bezug auf unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) nimmt zu, da der Kanton Schwyz die dem Kanton Zug zugeteilten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden nicht mehr aufnehmen wird

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-7'397'381.02	-8'089'250	-8'327'550	-238'300	2.9	-8'810'800	-8'980'100	-9'153'700
Total Ertrag	1'348'263.05	1'010'000	990'000	-20'000	-2.0	990'000	990'000	990'000
Saldo	-6'049'117.97	-7'079'250	-7'337'550	-258'300	3.6	-7'820'800	-7'990'100	-8'163'700

Kommentar Budget

285'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund neuer Stellen (300 Prozent ab 1.3.) zur Anpassung der Organisation des Mandatszentrums Zug
42'000 Franken tieferer Sachaufwand aufgrund geringerer Auszahlungen von Entschädigungen an private Mandatsführungspersonen

Kommentar Finanzplan

317'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund neuer Stellen (270 Prozent) zur Anpassung der Organisation des Mandatszentrums Zug

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie ist verantwortlich für den Erhalt, die Pflege, die Dokumentation und die Erforschung des archäologischen und bauhistorischen Erbes des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Mitwirkung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren

Anteil am Globalbudget: -627'068 Franken (10 %)

- Stellungnahmen und Verfügungen zu Planungs- und Bauvorhaben inklusive Beratung von Bauherrschaften und Behörden

Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'045'111 Franken (17 %)

- Durchführung von bauhistorischen Untersuchungen und Kurzdokumentationen
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'727'507 Franken (28 %)

- Durchführung von archäologischen Rettungsgrabungen sowie Prospektionen und Aushubüberwachungen
- Verfügungen (Rettungsgrabungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben

Leistungsgruppe 4: Schutzabklärungen und Restaurierungsbeiträge

Anteil am Globalbudget: -1'063'554 Franken (17 %)

- Durchführung von Verfahren zur Abklärung der Schutzwürdigkeit von Objekten sowie Behandlung von Wiedererwägungsgesuchen zur Entlassung von Objekten aus dem Verzeichnis der geschützten Denkmäler
- Erlass bzw. Vorbereitung von Zusicherungsbeschlüssen, Berechnung und Auszahlung von Beiträgen

Leistungsgruppe 5: Mobiles Kulturgut, Datenbanken und Archiv

Anteil am Globalbudget: -1'493'894 Franken (24 %)

- Sicherung, Erschliessung und Gewährleistung der Zugänglichkeit des Archivguts im (Vor-)archiv
- Führung und Pflege der denkmalpflegerischen Objekt-Datenbank und der archäologischen Fundstellendatenbank
- Aufbereitung, Inventarisierung, vorsorgliche Konservierung und fachgerechte Magazinierung der archäologischen Funde

Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit

Anteil am Globalbudget: -135'250 Franken (2 %)

- Information (inkl. Medienarbeit), Vorträge und Führungen über die Tätigkeiten von Denkmalpflege und Archäologie
- Erstellen von Publikationen (inkl. wissenschaftlicher Illustration)

Leistungsgruppe 7: Kulturgüterschutz

Anteil am Globalbudget: -55'328 Franken (1 %)

- Kulturgüterschutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Kulturgüterschutz-Organisation und Feuerwehren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen zum Schutz des baugeschichtlichen Erbes in Europa vom 3. Oktober 1985 («Granada-Konvention»), in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1996, SR 0.440.4)
- Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (revidierte Fassung) vom 16. Januar 1992 («Malta-Konvention»), für die Schweiz in Kraft getreten am 28. September 1996, SR 0.440.5)
- Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG) vom 20. Juni 2014 (SR 520.3)
- Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung. Kulturgüterschutzverzeichnis gemäss Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (SR 0.520.3). Ausgabe 2009 (am 27. November 2009 vom Bundesrat genehmigt)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG; SR 451)
- ISOS - Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (für den Kanton Zug in Kraft getreten am 1. Juni 2000); Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz vom 9. September 1981, (VISOS; SR 451.12)
- Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfergesetz, KGTG) vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)

Institutionelle Gliederung

Direktion des Innern

1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

- Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (UNESCO Welterbekonvention; SR 0.451.41); UNESCO Welterbe Aktionsplan Schweiz 2016-2023 (Bundesamt für Kultur)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Kantonaler Richtplan 2004
- Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 26. November 1998 (BGS 721.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Mitwirkung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren					
1	Fach- und zeitgerechte Stellungnahme abgeben	Amt für Raum und Verkehr (ARV), Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)					
2	Aufarbeitung der Dokumentation aller Untersuchungen zur Archivreife	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden	70 % innert 24 Monaten	70 % innert 24 Monaten	Gleich
Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)					
3	Ereignisse/Fundstellen sach- und situationsgerecht dokumentieren und Funde sicherstellen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kantonales Museum für Urgeschichte (KMUZ)	80 % innerhalb mit Bauherrschafft vereinbartem Termin	80 % innerhalb mit Bauherrschafft vereinbartem Termin	Gleich
A	Wissenschaftliche Auswertung UNESCO Welterbe Pfahlbau Zug-Riedmatt	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ		Konzept und Start Auswertung Grabungsbefunde	Auswertung Grabungsbefund
B	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbau Risch-Oberrisch	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Konzept und Vorstudie	Auswertung Grabungsbefund	Abschluss 2025
C	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbauten Cham-Alpenblick	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Abschluss Redaktion und Druck	«Fällt weg»; erledigt	
Leistungsgruppe 4: Schutzabklärungen und Restaurierungsbeiträge					
4	Termingerechte Durchführung der Verfahren zur Abklärung der Schutzwürdigkeit	Eigentümerschaft, Gemeinde	Bei 100% der Geschäfte Antrag an RR oder Entscheid DI innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	Bei 100 % der Geschäfte Antrag an RR oder Entscheid DI innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	Gleich
5	Korrekte Berechnung und Auszahlung von Beiträgen	Eigentümerschaft, Gemeinde	Keine Beschwerde gegen Entscheid	Keine Beschwerde gegen Entscheid	Gleich
Leistungsgruppe 5: Mobiles Kulturgut, Datenbanken und Archiv					
6	Neueingänge sind in der archäologischen Fundstellendatenbank erfasst	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100%	100 %	Gleich
7	Neueingänge archäologischer Funde sind erfasst und vorsorgliche Konservierungsmassnahmen eingeleitet	KMUZ, Öffentlichkeit	80 % innert 24 Monaten	80 % innert 24 Monaten	Gleich
D	Schimmelpilzbefall Funddepot: Reinigung Funde und Fundinventarrevision (Kadenzsteigerung dank neuer Stelle)	Öffentlichkeit, KMUZ, Fachwelt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	90 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	90 Fundkisten jährlich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
E	Cham, Bibersee: Behandlung Einbaum und Nassholzfunde	Öffentlichkeit, Fachwelt	120 Nassholzfunde: Abschluss Gefriertrocknung, Dokumentation; Einbaum: Stütze und Verpackung erstellen	Projektabschluss	
F	Aufarbeitung Altbestände archäologische Dokumentationen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation		2'000 Dokumentationen erschlossen, digitalisiert und umgepackt	Abschluss 2025
G	Aufarbeitung Altbestände Planarchiv	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation	1'000 Pläne erschlossen und digitalisiert	«Fällt weg»; erledigt	
Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit					
8	Jährliche wissenschaftliche Berichterstattung	Öffentlichkeit, Fachwelt	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Gleich
9	Regelmässige Öffentlichkeitsarbeit	Breite Öffentlichkeit, Fachwelt	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag) und 1 Denkmal Journal	11 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag), 1 Denkmal Journal, 5 Baustellenplakate, Präsenz Soziale Medien	Steigend
Leistungsgruppe 7: Kulturgüterschutz					
10	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Denkmalpflege und Bauberatung: Stellungnahmen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	290	350	350	Gleich
Einholen externer Berichte und Nutzungsstudien	Anzahl	18	25	25	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen: Verfügungen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	47	55	55	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen	Anzahl	5	8	8	Gleich
Sondierung, Feldbegehung, Aushubüberwachung	Anzahl	30	31	31	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Verzeichnis der geschützten Denkmäler	Anzahl	34	15	20	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Inventar	Anzahl	0	0	0	Gleich
Denkmalpflege: Entlassung aus Inventar	Anzahl	36	25	20	Gleich
Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen, Feuerwehr-Einsatzpläne	Anzahl	2	2	2	Gleich
Neueingänge Fundkisten Archäologische Funde	Anzahl	87	110	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Direktion des Innern
 1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-5'753'845.68	-5'700'260	-6'232'713	-532'453	9.3	-6'302'013	-6'418'613	-6'537'813
Total Ertrag	80'651.40	75'000	85'000	10'000	13.3	85'000	85'000	85'000
Saldo	-5'673'194.28	-5'625'260	-6'147'713	-522'453	9.3	-6'217'013	-6'333'613	-6'452'813

Kommentar Budget

571'000 Franken höherer Personalaufwand, davon 505'000 Franken für neue Stellen (40 Prozent Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit, 100 Prozent wissenschaftliche Mitarbeiter/-in Denkmalpflege als Weiterführung einer befristeten Stelle, zwei befristete 100 Prozent Stellen für Grabungsmitarbeiter/-in bis 2029 aufgrund Entdeckung römischer Mauern sowie 100 Prozent zur Kadenzsteigerung beim Entschimmelungsprojekt archäologische Funde bis 2028) und 100'000 Franken individuelle Lohnentwicklung sowie weniger Hilfskräfte (-35'000 Franken) 39'000 Franken tieferer Sachaufwand aufgrund Minderausgaben für Publikationen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DI1580.0002 Restaurierungsbeiträge						
Ausgaben	-1'948'207	-6'911'000	-2'250'000	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000
Einnahmen	81'745	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-1'948'207	-6'911'000	-2'250'000	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000
Einnahmen	81'745	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Saldo	-1'866'462	-6'511'000	-1'850'000	-1'900'000	-1'900'000	-1'900'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1700	Direktionssekretariat	-39'316'585.27	-38'738'060	-39'875'898	-1'137'838	2.9	-41'054'320	-42'238'120	-43'497'620
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-64'975'254.80	-67'760'215	-72'813'570	-5'053'355	7.5	-74'136'681	-75'413'440	-76'740'095
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-116'213'850.84	-121'258'880	-127'303'983	-6'045'103	5.0	-128'166'650	-128'962'150	-130'159'650
1777	Amt für Berufsberatung	-3'694'942.36	-4'042'000	-4'136'000	-94'000	2.3	-4'620'700	-4'668'200	-4'717'100
1790	Amt für Kultur	-4'178'196.55	-5'203'810	-5'385'173	-181'363	3.5	-5'324'585	-5'335'285	-5'366'571
17	Direktion für Bildung und Kultur	-228'378'829.82	-237'002'965	-249'514'623	-12'511'658	5.3	-253'302'937	-256'617'195	-260'481'036

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-1'073'474.90	-1'246'960	-1'393'800	-146'840	11.8	-360'000	-360'000	
1740	Amt für gemeindliche Schulen		-81'000	-82'000	-1'000	1.2	-82'000	-30'000	
1777	Amt für Berufsberatung	-11'481.53	-100'000	-70'000	30'000	-30.0	-70'000	-70'000	-70'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-1'084'956.43	-1'427'960	-1'545'800	-117'840	8.3	-512'000	-460'000	-70'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das heutige Zuger Übertrittsverfahren ist prüfungsfrei und stützt sich zu grossen Teilen auf die Einschätzung der Lehrperson. Gegenüber diesem Ansatz ist ein Übertrittsverfahren mit einem zusätzlichen Prüfungselement, das ergänzend eine lehrpersonen- und klassenunabhängige Leistungsrückmeldung erlaubt, ganzheitlicher und chancengerechter. Dieser Befund kann dem Bildungsbericht der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung entnommen werden. Auch das jüngste wissenschaftliche Gutachten, das Professor Franz Eberle zuhanden der Bündner Regierung verfasst hat, kommt zu diesem Schluss. Daher soll auch das Zuger Übertrittsverfahren mit einem Prüfungselement ergänzt werden. Nachdem der für das Übertrittsverfahren zuständige Bildungsrat die Stossrichtung festgelegt hat, erfolgt die Konzepterarbeitung. Eine Quote für den Übertritt lehnen Kantonsrat, Regierungsrat und Bildungsrat ab. Stattdessen wird ein Leistungsziel definiert. Weil leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gemäss Lehrplan 21 die weiterführenden Kompetenzstufen erreichen sollen, orientiert sich der Leistungsanspruch an diesen. Mit dem zusätzlichen Prüfungselement und der Stossrichtung "Qualität statt Quote" kann auch das Anliegen des Kantonsrats aufgenommen werden, insbesondere beim Übertritt ans Langzeitgymnasium genauer hinzuschauen und zu steuern.

Um die Attraktivität des Kantons Zug als Arbeitgeber erhalten zu können, werden die Anstellungsbedingungen des Verwaltungspersonals und der Lehrpersonen optimiert. Dies hat bei den kantonalen Mittelschulen eine Erhöhung der Lehrpersonelpensen um rund 5,2 Vollzeitstellen mit Mehrkosten von rund 884'000 Franken zur Folge. Bei den Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen führen die Entlastungslektion, der Einbau der Treuezulage in den Lohn oder auch die Gleichstellung der Kindergartenlehrpersonen mit den Primarlehrpersonen ebenfalls zu Mehrkosten, wovon der Kanton die Hälfte (rund 4 Millionen Franken) durch eine entsprechende Erhöhung der Normpauschalen sowie der Jahreswochenstundenpauschale übernimmt.

Das Staatssekretariat für Migration erwartet mehr Flüchtlinge als auf dem Höhepunkt der Syrienkrise 2014. Für die Einschulung von Kindern und aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich hat sich die Integrationsklasse bewährt. Das Instrument wird daher ausgebaut sowie auf Jugendliche resp. die Sekundarstufe I ausgedehnt. Auch die Beschulung der Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine wird fortgeführt. An den Kosten dieser Angebote beteiligen sich die Gemeinden solidarisch. Weil die Direktion für Bildung und Kultur bei diesem Ausgleich als Clearinghaus fungiert, erhöhen sich die durchlaufenden Beträge um 1,2 Millionen Franken.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (DBKS) ist die Stabsstelle der Direktion für Bildung und Kultur (DBK). Insbesondere verantwortet das DBKS Kantons- und Regierungsratsvorlagen der DBK und die Prüfung von Vorlagen anderer Direktionen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte

Anteil am Globalbudget: -190'963 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren z. H. Regierungsrat
- Beantwortung von Vernehmlassungen Dritter im Auftrag des Regierungsrates
- Stellungnahmen und Mitberichte z. H. kantonaler und anderer Stellen
- Mitarbeit in direktionsübergreifenden Projekten
- Sekretariat Bildungskommission

Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -39'684'934 Franken (100 %)

- Stabsdienste: Recht, Rechnungswesen, Beitragswesen, Informatik und Kommunikation
- Geschäftsführung Bildungsrat
- Sekretariat Geschäftsleitung DBK
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen der Direktion
- Mitwirkung in kantonalen, regionalen und schweizerischen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Konferenzen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Konkordat über die Schulkoordination vom 29. Oktober 1970 (BGS 411.1)
- Interkantonale Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997 (BGS 411.5)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 19. Mai 2011 (BGS 412.12)
- Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen (Lehrpersonalgesetz) vom 21. Oktober 1976 (BGS 412.31)
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der DBK an RR	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Mitberichten	Regierungsrat, Direktionen, Bundesdepartemente, Direktorenkonferenzen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
4	Termingerechte Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Bildungskommission	Bildungskommission Kantonsrat	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte					
5	Reibungslose Vor- und Nachbereitung der Sitzungen Bildungsrat	Bildungsrat	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Behandlung von Gesuchen um Schulgeldübernahme	Gesuchstellende	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Studierende Hoch-/Fachhochschulen	Anzahl	2'024	2'000	2'050	Steigend
Beitragsberechtigte Schüler/innen Privatschulen (obligatorische Schulzeit)	Anzahl	1'237	1'270	1'310	Steigend
Gesuche Kostengutsprachen für Schulgelder auf der Sekundarstufe II (insbesondere Talentförderung in den Bereichen Musik und Sport)	Anzahl (bewilligt / abgelehnt)	26 / 0	35 / 2	35 / 2	Gleich
Beschwerdeeingänge	Anzahl	7	15	15	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	5	4	4	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	31	21	25	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-40'103'078.49	-38'969'060	-41'306'898	-2'337'838	6.0	-42'485'320	-42'949'120	-44'208'620
Total Ertrag	786'493.22	231'000	1'431'000	1'200'000	519.5	1'431'000	711'000	711'000
Saldo	-39'316'585.27	-38'738'060	-39'875'898	-1'137'838	2.9	-41'054'320	-42'238'120	-43'497'620

Kommentar Budget

96'000 Franken höherer Personalaufwand infolge Aufstockung Rechtsdienst um 20 Stellenprozent (41'000 Franken), Teuerungsausgleich sowie Erhöhung Entschädigung Bildungsrat für Projekt Anpassung Übertrittsverfahren
1 Million höherer Transferaufwand infolge Erhöhung der Beiträge an Universitäten aufgrund steigender Anzahl der Zuger Studierenden (1,2 Millionen Franken). Die Beiträge für Zuger Studierende an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen werden leicht tiefer budgetiert (-0,2 Millionen Franken)
1,2 Millionen Franken mehr Aufwand resultieren aus den durchlaufenden Beiträgen an die Gemeinden infolge des finanziellen Solidaritätsausgleichs für die Integrationsklassen und die Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine. Die durchlaufenden Beiträge sind erfolgsneutral, da ein identischer Betrag auf der Ertragsseite verbucht wird

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

Kommentar Finanzplan

Die erfolgsneutralen durchlaufenden Beiträge an bzw. von Zuger Gemeinden reduzieren sich ab 2026 um 0,7 Millionen Franken, da der intergemeindliche Solidaritätsausgleich für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine voraussichtlich nur bis 2025 geführt wird. Bei den Integrationsklassen für Kinder und Jugendliche aus dem Flüchtlings- und Asylbereich wird jedoch von einer dauerhaften Erhöhung ausgegangen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) ist zuständig für die übergeordnete Führung, Koordination, Weiterentwicklung und Qualitätsaufsicht der kantonalen Mittelschulen. Dabei umfasst es die Kantonsschule Zug (KSZ), die Kantonsschule Menzingen (KSM), die Fachmittelschule Zug (FMS) sowie die Wirtschaftsmittelschule Zug (WMS). Es übt die Aufsicht aus über die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) und koordiniert die Aufgaben zwischen der Hochschule und der kantonalen Verwaltung. Zudem leitet es den Bereich der Allgemeinen Weiterbildung im Kanton Zug und ist zuständig für die Aufsicht der Maturitätsprüfungen an den anerkannten gymnasialen Privatschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -60'799'804 Franken (84 %)

- Unterricht an den kantonalen Mittelschulen
- Qualitätsentwicklung
- Schulentwicklungsprojekte
- Dienstleistungen in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul-, Maturitäts- und Prüfungskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)

Anteil am Globalbudget: -11'740'616 Franken (16 %)

- Aufsicht über die PH Zug
- Koordination der Aufgaben zwischen der Pädagogischen Hochschule Zug und der kantonalen Verwaltung
- Mitwirkung im Hochschulrat der PH Zug

Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)

Anteil am Globalbudget: -232'773 Franken (0 %)

- Förderung der Koordination, Zusammenarbeit und Information im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung (Erwachsenenbildung)
- Vergabe von Jahres- und Projektbeiträgen an gemeinnützige Anbieterinnen und Anbieter
- Führung der Koordinationsstelle Elternbildung

Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -40'377 Franken (0 %)

- Aufsicht über die Abschlussprüfungen
- Bewilligungsverfahren neuer privater Mittelschulen
- Kontrolle und Bewilligung der Lehrpläne

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung über die Kantonsschule Zug vom 4. Dezember 2007 (414.111)
- Verordnung über die Kantonsschule Menzingen vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.19)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)
- Reglement über die Maturitätsprüfungen an den kantonalen und an den anerkannten privaten Gymnasien vom 2. Mai 2008 (BGS 414.14)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Wirtschaftsmittelschule der Kantonsschule Zug vom 20. Juni 2011 (BGS 414.151)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Fachmittelschule vom 18. Juli 2008 (BGS 414.191)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen					
1	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich
2	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	6-8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 4-6 Sitzungen Schulkommission Schulentwicklungsprojekte geplant und umgesetzt	6-8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 4-6 Sitzungen Schulkommission Schulentwicklungsprojekte geplant und umgesetzt	Gleich
3	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	KSZ: OF IN Abschluss Pilotphase, Überführung in Regelbetrieb KSM und KSZ: Einführung 1:1 Computing Weiterentwicklung BYOD - Abschlussprüfungen am eigenen Notebook	«Fällt weg»	Gleich
4	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer der gemeindliche Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
5	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Gleich
6	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer		Pädagogische und didaktische Weiterentwicklung 1:1 Computing und BYOD Durchführung von Abschlussprüfungen auf dem eigenen Laptop in einer sicheren Umgebung	Gleich
7	Umsetzung Informatikstrategien des Kantons und der Schulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler nicht unterrichtende Mitarbeitende	Die KPI («Key Performance Indicators») gemäss kantonalen Strategie eingehalten	Die KPI («Key Performance Indicators») gemäss kantonalen Strategie eingehalten	Gleich
A	Etablierung von BYOD	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Etablierung und Optimierung technischer Aspekte, pädagogische Weiterentwicklung	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
B	FMS: Komplettierung FMS	Schülerinnen und Schüler	Bauliche Optimierung Hofstrasse Ost: Mitwirkung bei Planung Mensa, Aula Bauliche Optimierung Hofstrasse West: Mitwirkung bei Planung Werkatelier	Bauliche Optimierung Hofstrasse Ost: Mitwirkung bei Planung Mensa, Aula Bauliche Optimierung Hofstrasse West: Mitwirkung bei Umsetzung Werkatelier und Garderoben/Krafraum	Konkrete Umsetzung Hofstrasse West (2025), Planung Hofstrasse Ost (2026-2027)
C	Gymnasien: EDK-Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs	Schülerinnen und Schüler	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung) Mitarbeit bei Anhörungen, Vorbereitung von Umsetzungsmöglichkeiten	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung) Mitarbeit bei Anhörungen, Vorbereitung von Umsetzungsmöglichkeiten	Aufnahme der Teilprojekte in den Regelbetrieb ab dem Schuljahr 2024/25
D	Gymnasien: Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität (WEGM)	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundesebene, Beginn der Planung der Umsetzung des Projekts auf kantonaler Ebene	Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundesebene, Beginn der Planung der Umsetzung des Projekts auf kantonaler Ebene	Inkraftsetzung neue MAR/MAV per 1. August 2024
E	Gymnasien: Aufbau Obligatorisches Fach Informatik	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen des Gymnasiums betroffene Fachschaften	An den Gymnasien wird das neue obligatorische Fach schrittweise eingeführt; Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen	«Fällt weg»	
F	KSM und KSZ: Einführung von 1:1 Computing am Untergymnasium	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Erfolgreiche Umsetzung - Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen und didaktischen Konzepte	Überführung in den Regelbetrieb	Auswertung der ersten Erfahrungen
G	KSM: Anpassung der Organisationsstrukturen und administrativen Prozesse an das Wachstum der Schule («Change Management»)	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer Mitarbeitende der Verwaltung	Reduktion der Komplexität: Betriebshandbuch KSM fertig stellen Kommunikation: Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes	Betriebshandbuch ist erstellt, es erfolgt die Überarbeitung der einzelnen Inhalte Kommunikationskonzept ist in Arbeit	Abschluss der Arbeiten im Schuljahr 2024/25
H	KSM: Neues Konzept «Maturaarbeit»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Erfahrungen aus dem ersten Zyklus sammeln (schulinterne Evaluation) und allenfalls das Konzept anpassen	Erfolgreiche Umsetzung und Überführung in Regelbetrieb	Überprüfung des neuen Konzeptes und allfällige Anpassung im Schuljahr 2024/25
I	KSM Schulentwicklungsprojekt «ICT und Bildung»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Leitgedanken und Auswirkungen auf den Unterricht (konkrete Umsetzung) unter der Berücksichtigung der digitalen Transformation erarbeiten	Neue Arbeitsgruppe "pädagogische ICT" ins Leben gerufen, die sich den Fragen betreffend digitale Transformation an der KSM widmet Weiterbildung zu diesem Thema bereits organisiert	Erste konkrete Schritte werden ab dem Schuljahr 2024/25 umgesetzt
J	KSM: Mitwirkung der KSM beim "Dialog Zentralschweizer Gymnasien – Hochschulen"	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Mitarbeit der KSM am neuen Konzept und das Lead bei der ersten Durchführung	Erster Teilschritt (Organisation der Besuche an der ETH und Uni Bern) erfolgreich umgesetzt Es folgt die Organisation der Gegenbesuche (KSM)	Nach dem Besuch der Hochschulen im Schuljahr 2023/24 Weiterbearbeitung des Themas ab 2025
K	KSM: Erfolgreiche Durchführung «L+ - Lernen und Lehren in den Lernlandschaften»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Erste Erfahrungen mit dem «L+» sammeln; Weiterbildungen für Lehrpersonen organisieren; Rückmeldungen der	Die Resultate der ersten Evaluation sind positiv, die daraus entstehenden Optimierungen werden umgesetzt	Feste Etablierung im Unterrichtsalltag ab

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			Beteiligten abholen und erste Optimierungen vornehmen	Eine neue L+-Klasse wird gebildet Geplant ist eine externe Begleitung und Evaluation	dem Schuljahr 2024/25
L	KSM: MINT-Frauen Netzwerk	Schülerinnen	Die Elemente des «MINT-Frauen Netzwerkes» ausbauen	Erster Anlass "Girls go MINT" für alle Primar- und Sekundarschülerinnen aus dem Kanton war ein Erfolg Im kommenden SJ ist darüber hinaus ein "MINT-Speeddating" mit den Studentinnen und Frauen aus dem MINT-Bereich geplant (für die Schülerinnen der oberen Klassen)	Nach erfolgreicher Umsetzung 2024 Fortsetzung weiterer Fördermassnahmen 2025
M	KSZ: Neue Schulleitungsstruktur KSZ - Generationenwechsel	Alle Anspruchsgruppen der KSZ	Erfolgreiche Umsetzung des ersten Teilschritts (Nachfolge Direktion und Stellenbesetzung Rektorat IK) Planung des zweiten Teilschritts (Stellenbesetzung Rektorate GUS und GMS)	Erfolgreiche Umsetzung des zweiten Teilschritts (Nachfolge Rektorate GUS und GMS) Abschluss des Projekts Neue Schulleitungsstruktur	Neue Strukturen werden per Schuljahr 2024/25 umgesetzt
N	KSZ: Visions-Konferenz KSZ	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Durchführung der strategischen Leuchtturmkonferenz auf Basis der Visionskonferenz 2021	Umsetzung erster Projekte der Visionskonferenz 2022	Nach Umsetzung erster Projekte Bearbeitung weiterer Projekte ab dem Schuljahr 2024/25
O	KSZ: Schulentwicklungsprojekt «Neue Schülergenerationen - NSG»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Nächste Schritte im Projekt NSG: Definition von Massnahmen im Bereich Früherkennung, Prävention, Nachteilsausgleich Evaluation der umgesetzten Massnahmen im Bereich Zurechtfinden und Verhalten in der Unterstufe	Optimierung Raumzuteilungen mit Vereinfachung von Abläufen	Überprüfung der getroffenen Massnahmen im Schuljahr 2024/25
P	KSZ: Prüfen mit BYOD	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Erstmalige Durchführung von Maturaprüfungen mit BYOD	Evaluation der Prüfungen von 2023 und Überführung in den Regelbetrieb	Ausdehnung auf weitere Fächer
Q	WMS: Reform KV 2023 (vormals Reform KV 2022) (Umsetzung SOG)	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	Das Grobkonzept wird im Schuljahr 2022/23 vorbereitet und wird dann per August 2023 erstmals umgesetzt	Umsetzung der Reform im ersten Ausbildungsjahr, Vorbereitung und Umsetzungsbeginn des zweiten Jahres	Erste Umsetzungsschritte im Schuljahr 2023/24, weitere Umsetzungsschritte in den beiden folgenden Schuljahren
R	KSM: Zukunftskonferenz	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer Mitarbeitende der Verwaltung		Als Resultat der Zukunftskonferenz 23 die fünf Teilprojekte lancieren und mit der Ausarbeitung der einzelnen Konzepte beginnen.	Konkrete Umsetzung ab dem Schuljahr 2024/25
Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)					
8	Aufsicht/Controlling	Studentinnen und Studenten Lehrerinnen und Lehrer Empfängerinnen und Empfänger Dienstleistungen	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Gleich

Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
9	Transparente und ausgewogene Vergabe von Unterstützungsbeiträgen gemäss Verordnung und Richtlinien der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Gleich
10	Förderung der Koordination und der Zusammenarbeit in der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	1 Koordinationskonferenz	Organisation des einmal jährlich stattfindenden Netzwerktreffens im Herbst	Gleich
11	Führen der Koordinationsstelle Elternbildung	Anbieterinnen und Anbieter, die im Kanton Zug in der Elternbildung tätig sind	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Gleich

Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen

12	Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen	Schülerinnen und Schüler	Überprüfung und Umsetzung der Beobachtungsschwerpunkte umgesetzt	Überprüfung und Umsetzung der Beobachtungsschwerpunkte umgesetzt	Gleich
13	Überprüfung der Einhaltung der Qualifikation der Lehrpersonen gemäss Art. 7 Abs. 1 MAV/MAR	Lehrerinnen und Lehrer		Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Klassen kantonale Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	115,09	118,83	121,42	Steigend
Schüler/innen in kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	2'302	2'398	2'444	Steigend
Lehrpersonen an kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Vollzeitäquivalente	223,8	234,14	243,24	Steigend
Klassen KSZ/WMS	Anzahl	75,67	78,83	80,42	Steigend
Schüler/innen KSZ/WMS	Anzahl	1'516	1'576	1'608	Steigend
Lehrpersonen KSZ/WMS	Vollzeitäquivalente	146,31	152,54	159,11	Steigend
Klassen KSM	Anzahl	28	28	28	Gleich
Schüler/innen KSM	Anzahl	554	573	576	Gleich
Lehrpersonen KSM	Vollzeitäquivalente	54,23	56,84	58,04	Gleich
Klassen FMS	Anzahl	11,42	12	13	Gleich
Schüler/innen FMS	Anzahl	232	240	260	Gleich
Lehrpersonen FMS	Vollzeitäquivalente	23,26	24,76	26,09	Gleich
Studierende der Studiengänge der PH Zug	Vollzeitäquivalente	342	340	382	Steigend
Gewährte Unterstützungsbeiträge Allgemeine Weiterbildung	Franken	163'900	186'600	190'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

FMS: Im August 2022 und im August 2023 ist die Schule wegen zahlreicher Neueintritte überraschend um je eine Klasse gewachsen
Da sich das Budget auf ein Kalenderjahr bezieht, werden die Werte für die Anzahl Schüler/innen und Schüler bzw. Klassen sowie für die Vollzeitäquivalente der Lehrpersonen als gewichteter Durchschnitt zweier Schuljahre gebildet, d. h. 7/12 der Werte des Schuljahres 2023/24 (Ist-Werte) plus 5/12 der Werte des Schuljahres 2024/25 (Schätzwerte)

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-66'469'199.30	-68'808'715	-73'916'070	-5'107'355	7.4	-75'197'181	-76'473'940	-77'800'595
Total Ertrag	1'493'944.50	1'048'500	1'102'500	54'000	5.2	1'060'500	1'060'500	1'060'500
Saldo	-64'975'254.80	-67'760'215	-72'813'570	-5'053'355	7.5	-74'136'681	-75'413'440	-76'740'095

Kommentar Budget

2,815 Millionen Franken höherer Personalaufwand, da es im Schuljahr 2023/24 an der KSZ rund zwei und an der FMS eine Klasse mehr als im Schuljahr 2022/23 haben wird, was eine Zunahme der Lehrpersonen um rund 3,9 Vollzeitäquivalente zur Folge hat (664'000 Franken). Aus der Umsetzung der neuen Anstellungsbedingungen ergibt sich eine weitere Zunahme der Lehrpersonen um rund 5,2 Vollzeitäquivalente (884'000 Franken). Durch das Wachstum der Schulen werden ausserdem an der KSZ die wissenschaftlichen Assistenzen um 40 Stellenprozent und an der FMS der Administrationsbereich um 10 Stellenprozent aufgestockt (59'000 Franken). Die Berücksichtigung des Teuerungsausgleichs 2023 (2,19 Prozent) erhöht den Personalaufwand um rund 950'000 Franken. Die Restdifferenz ergibt sich aus individuellen Lohnentwicklungen und dem neu eingeführten Beitrag für die Pausengetränke und -verpflegung 541'000 Franken höherer Sachaufwand an den Mittelschulen durch die Teuerung, die Einfluss auf diverse Aufwände hat, und die gestiegenen Energiekosten (106'000 Franken). Weitere Gründe für die Zunahme sind der Ersatz und die Ergänzung von Schulmobiliar an allen Schulen (109'000 Franken), der Ersatz der Lichtanlage in der Aula der FMS (36'000 Franken) 1,757 Millionen Franken höherer Transferaufwand, hauptsächlich begründet durch die Zunahme des Kantonsbeitrags an die PH Zug. Gründe dafür sind unter anderem die Teuerungszuschläge 2023 und 2024 auf die Löhne sowie die Umsetzung der neuen Anstellungsbedingungen Der um 54'000 Franken höhere Ertrag resultiert unter anderem durch gestiegene Schulgelder ausserkantonaler Schülerinnen und Schülern der FMS und KSZ (30'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

Aufgrund steigender Schülerinnen- und Schülerzahlen wird mit einer leichten jährlichen Zunahme des Aufwandes zwischen 1,1 und 1,3 Millionen Franken gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DB1730.0008 KSZ: Ersatz Schülerstühle Trakt 3 und 5						
Ausgaben	-165'681					
Einnahmen						
DB1730.0010 KSZ: Ersatz 10 jährige Beamer						
Ausgaben	-231'339.60					
Einnahmen						
DB1730.0011 KSZ: Ersatz Mobiliar Unterrichtszimmer T5						
Ausgaben	-210'059.60					
Einnahmen						
DB1730.0013 KSZ: Umbau Unterrichtszimmer Trakt 3						
Ausgaben		-223'160				
Einnahmen						
DB1730.0014 KSZ: Umbau Unterrichtszimmer Trakt 9						
Ausgaben		-118'800				
Einnahmen						
DB1730.0015 KSZ: Mensa Ersatz Geschirrwashmaschine						
Ausgaben			-105'000			
Einnahmen						
DB1730.0016 KSZ: Sitz-/Stehische Lehrpersonen						
Ausgaben			-262'800			
Einnahmen						
DB1730.0017 KSZ: Wandschränke Trakt P						
Ausgaben			-161'000			
Einnahmen						
DB1730.0018 KSZ: Umbau Unterrichtszimmer T4/T9/TP						
Ausgaben			-135'000			
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DB1730.0019	KSZ: Aula Ersatz Bühnenbeleuchtung						
	Ausgaben			-230'000			
	Einnahmen						
IT1730.0008	KSZ - Ersatz Zero Clients						
	Ausgaben	-85'035.45					
	Einnahmen						
IT1730.0010	AMH: 1:1 Computing Unterstufe Gymnasium						
	Ausgaben	-381'359.25	-360'000	-360'000	-360'000	-360'000	
	Einnahmen						
IT1730.0011	GIBZ/KSZ: Lifecycle WLAN						
	Ausgaben		-330'000	-110'000			
	Einnahmen						
IT1730.0012	GIBZ/KSZ: Lifecycle Internet Schulen (AS34288)						
	Ausgaben		-215'000	-30'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-1'073'474.90	-1'246'960	-1'393'800	-360'000	-360'000	
	Einnahmen						
	Saldo	-1'073'474.90	-1'246'960	-1'393'800	-360'000	-360'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (obligatorische Schulzeit)

Kommentar Finanzplan

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (obligatorische Schulzeit)

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für gemeindliche Schulen (AGS) ist zuständig für die Schulentwicklung, die Schulaufsicht, die Externe Schulevaluation und für die Belange der Sonderpädagogik. Es bietet zusätzlich einen Schulpsychologischen Dienst an und führt ein Didaktisches Zentrum sowie eine Lehrmittelzentrale. Der Auftrag des Amtes bezieht sich auf die gemeindlichen Schulen, die Privat- und Sonderschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

Anteil am Globalbudget: -1'183'927 Franken (1 %)

- Sicherstellung einer professionellen, auf die Verhältnisse des Kantons Zug abgestimmten Schulentwicklung
- Initiierung, Koordination und Steuerung der kantonalen Schulentwicklung in den drei Kernbereichen Beurteilen und Fördern, Fachbereiche und Strukturen
- Bereitstellung und Koordination der Strukturen für die Qualitätsentwicklung der gemeindlichen Schulen
- Leitung der Lehrmittelkommission und Evaluation von Lehrmitteln

Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht

Anteil am Globalbudget: -471'025 Franken (0 %)

- Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie kantonaler Vorgaben
- Beratungen verschiedener Zielgruppen: Eltern ausserkantonaler oder ausländischer Kinder betreffend Schuleintritt; Schulleitungen in Belangen der Schulgesetzgebung
- Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung
- Leitung des Übertrittsverfahrens von der 6. Primarklasse in eine Schulart der Sekundarstufe I

Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst

Anteil am Globalbudget: -2'075'055 Franken (2 %)

- Abklärung, Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der obligatorischen Schulzeit
- Abklärung, Beratung und Begleitung von Lernenden auf der Sekundarstufe II
- Antragstellung bei laufbahnbestimmenden bzw. verstärkten Massnahmen und periodische Überprüfung der Massnahmen
- Beratung und Begleitung der Erziehungsberechtigten, der Lehr- und Fachpersonen sowie der Schulbehörden während der obligatorischen Schulzeit
- Information von Erziehungsberechtigten, Lehr- und Fachpersonen, Fachstellen und Schulbehörden.

Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation

Anteil am Globalbudget: -878'397 Franken (1 %)

- Durchführung einer systematischen Qualitätsprüfung an den gemeindlichen Schulen
- Generierung von fundiertem Steuerungswissen für die Schulleitungen der evaluierten Schulen
- Unterstützung der evaluierten Schulen im Prozess der Qualitätsbeurteilung und -entwicklung und der Rechenschaftspflicht gegenüber der strategischen Führung

Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum

Anteil am Globalbudget: -432'834 Franken (0 %)

- Erwerb und Aufbereitung von schulischen Medien
- Medienausleihe sowie Beratung der Bibliotheksnutzenden (Lehrpersonen, Studierende der Pädagogischen Hochschulen)

Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik

Anteil am Globalbudget: -25'244'380 Franken (20 %)

- Entscheide über (Mit-) Finanzierung von Sonderschulungen
- Erarbeiten und Bewirtschaften von Leistungsvereinbarungen mit den Sonderschulen
- Umsetzung und periodische Überprüfung des Konzepts Sonderpädagogik
- Unterstützung der Weiterentwicklung des Bereichs Sonderpädagogik (einfache und verstärkte Massnahmen)

Leistungsgruppe 7: Beitragswesen

Anteil am Globalbudget: -95'910'821 Franken (75 %)

- Gewährung von Beiträgen an gemeindliche und private Schulen sowie Musikschulen im Kanton Zug

Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale

Anteil am Globalbudget: -1'107'545 Franken (1 %)

- Sicherstellung des Einkaufs und der Bereitstellung der Lehrmittel für die öffentlich-rechtlichen und privaten Schulen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement zum Schulgesetz vom 10. Juni 1992 (BGS 412.112)
- Reglement betreffend das Übertrittsverfahren vom 17. Dezember 1991 (BGS 412.114)
- Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen vom 25. November 2008 (BGS 412.312)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen»	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Prüfung des Bedarfs nach Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit QM-Zirkel	Weiterentwicklung Rahmenkonzept (in Abhängigkeit des Prüfergebnisses)
A	Projekt «Zug+»: Förderung des Sprachenaustausches innerhalb der Schweiz während der obligatorischen Schulzeit und der Ausbildung von Lehrpersonen an der PH Zug	Schülerinnen und Schüler, Studierende der PH Zug	Abschluss Aufbauphase 2021-2023	Erarbeitung von Austauschkonzepten; weiterer Ausbau von Austausch-Aktivitäten	Konsolidierung Austauschstruktur; Evaluation; Anpassung Konzept in Abhängigkeit des Evaluationsergebnisses; Projektabschluss
L140	Aufbau eines Bildungsmonitorings für die gemeindlichen Schulen	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Einführung Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung	Überarbeitung der Berichterstattung der Gemeinderäte an den Bildungsrat; Inkraftsetzung der rechtlichen Grundlagen Bildungsmonitoring; Konsolidierung der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung	Weiterer Aufbau Bildungsmonitoring gemäss Projektplan

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

2	Die Fachgruppen nehmen ihre Aufgaben gemäss Aufgabenbeschreibung wahr und werden im Sinne von Qualitätssicherung begleitet	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel und nehmen an Lehrmittelevaluationen teil, schlagen Themen für Weiterbildung vor, führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel und nehmen an Lehrmittelevaluationen teil, schlagen Themen für Weiterbildung vor, führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest	Überarbeitung Konzeption Partizipation
---	--	------------------------------------	--	--	--

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
3	Attraktivierung der Sekundarschule durch Neugestaltung des 9. Schuljahres	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern, Behörden	Schulen sind in einem Netzwerk Sek I plus vernetzt, es finden zwei Netzwerktreffen statt	«Fällt weg»	
4	Stellungnahmen/Anfragen aus gemeindlichen Schulen und von Dritten	Gemeindliche Schulen, Schulleitende, Behörden		Aufträge werden terminiert und innert der Frist bearbeitet	Gleich
5	Lehrplan 21: Umsetzung	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden		Instrument für die überfachlichen Kompetenzen, Menon Education, ist weiterentwickelt in den Bereichen Peer-Feedback und Selbstbeurteilung; Referenzrahmen Überfachlichen Kompetenzen als Orientierung für Schulen ist entwickelt und implementiert	Konsolidierung
B	Lehrplan 21 dient als Lehrplan der Deutschschweiz über die ganze obligatorische Schulzeit	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Das Zeugnisprogramm für die überfachlichen Kompetenzen, Menon Education, ist weiterentwickelt für die Teile Planung, Peer-Feedback, Selbstbeurteilung Schulleitenden liegt ein didaktisches Setting vor, wie sie mit ihrem Team die Qualitätsmerkmale des kompetenzorientierten Unterrichts reflektieren können Schulteams können mit SE:KO (Selbsteinschätzung kompetenzorientierter Unterricht) den Ist-Stand ihrer Unterrichtsqualität einschätzen und Weiterbildungsfelder eruieren	«Fällt weg»	
C	Leistungsmessung an den gemeindlichen Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler	Die Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung sind mittels Instruktiionsangebote bei den Lehrpersonen und Schulleitungen eingeführt Für das Bildungsmonitoring ist die Durchführung von Checks P4 pilotiert Für den Einsatz der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung liegt ein Datennutzungskonzept für die Schulen und den Kanton vor	Für das Bildungsmonitoring ist die Durchführung von Checks P4 abgeschlossen; Konsolidierung des Einsatzes der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung bei Schulleitungen und Lehrpersonen	Umsetzung gemäss Projektplan
D	Umgang mit Heterogenität	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden		Projekthalte sind anhand von Meilensteinen definiert; Umsetzung gemäss Projektplan	Umsetzung gemäss Projektplan
Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht					
6	Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung	Privatschulen im Anerkennungsprozess; Eltern, welche Privatschulung beantragen	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Kontrolle und Bereinigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten, sofern qualitativ gute Konzepte eingereicht und Fristen eingehalten werden	Steigende Anzahl Anerkennungs-gesuche

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
				1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	
7	Professionelle Leitung des Übertrittsverfahrens	Gemeindliche Schulen, Kantonsschule, Eltern, Lehrpersonen	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen Keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen Keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Gleich
8	Systematische Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen der gemeindlichen und privaten Schulen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen	Überprüfung des 1. Prüfjahres des dritten Prüfzyklus im Herbst (aufgrund der Aussetzung im Schuljahr 2022/23)	Berichterstattung zur Überprüfung des 1. Prüfjahres des dritten Prüfzyklus im ersten Jahresquartal Überprüfung des 2. Prüfungsthemas des dritten Prüfzyklus im Herbst	Gleich
9	Beratungen definierter Personengruppen erfolgen zielorientiert und schnell	Mitglieder von Schulleitungen, zuziehende Eltern mit schulpflichtigen Kindern, fremdsprachige Bevölkerungsgruppen	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert im Internet publiziert 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen	Gleich
E	Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich «Heimatliche Sprache und Kultur HSK»	Trägerschaften von Angeboten in Heimatlicher Sprache und Kultur HSK-unterrichtende Personen Gemeindliche Schulen	Operative, erstmalige Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich HSK	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst					
10	Hoher Anteil der direkten Beratungsarbeit mit den Ratsuchenden	Schüler/innen, Lernende	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	«Fällt weg»	
11	Die Anmeldungen werden so rasch als möglich bearbeitet	Schüler/innen, Lernende	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Gleich
12	Anträge für laufbahnbestimmende und verstärkte Massnahmen sind termingerecht gestellt	Rektor, Rektorin, Abteilung Sonderpädagogik	Versand der Anträge bis Mitte April	Versand der Anträge bis Ende April	Steigende Anzahl Anträge
13	Erfolgreiche Durchführungen von Beratungen und Abklärungen im Auftrag der Rektorin, der Direktoren	Schüler/innen, Lernende, Eltern, schulische Fachpersonen		Die Auftraggebenden äussern in den jährlichen Evaluationsgesprächen ihre Zufriedenheit über die Zusammenarbeit und das Angebot	Gleich
Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation					
14	Kritische Überprüfung zentraler Elemente, Verfahren, Methoden und Instrumente des abteilungsinternen Qualitätsmanagements	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Privatschulen	Interne und externe Validierung Zufriedenheit Schulen > 90 %	Interne und externe Validierung Zufriedenheit Schulen > 90 %	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
15	Systematische und fundierte Evaluation gemeindlicher Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsrat	Regelbetrieb im dritten Evaluationsdurchgang läuft reibungslos (10 Evaluationen durchgeführt)	Regelbetrieb im dritten Evaluationsdurchgang läuft reibungslos (12 Evaluationen durchgeführt)	Gleich
16	Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei Internen Evaluationen	Gemeindliche Schulen (Rektoren, Schulleitende und Lehrpersonen)	Ab 2023 übernimmt die PH Zug die Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei internen Evaluationen	«Fällt weg»	
17	Durchführung von Fokusevaluationen kantonal relevanter Themen	Kanton, Gemeinden	Unterstützung bei der Durchführung von Fokusevaluation zur Wissensgewinnung auf kantonaler Ebene	Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von Fokusevaluation zur Wissensgewinnung auf kantonaler Ebene	Gleich
18	Unterstützung der Schweizer Schule In Singapur im Rahmen der Aufgaben der Patronatskantone	Schweizer Schule in Singapur		Unterstützung bei Anstellungen von Lehrpersonen und Schulleitung; Lehrmittel gemäss Vorgaben LMZ Zug bereit gestellt; Schüleraustausch mit der Schweizer Schule in Singapur und einer Zuger Gemeinde findet statt; Pädagogische Unterstützung wird gewährleistet	Gleich

Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum

19	Angebot eines aktuellen, qualitativ guten und auf die Bedürfnisse der Zielgruppen abgestimmten Medienbestands	Lehrpersonen Gemeinden, Privat- und Sonderschulen, Studierende und Dozierende der PH	10 % des Medienbestands sind makuliert	5 % des Medienbestands sind makuliert	Steigende Erneuerungs-/Makulationsquote
20	Gute Auslastung sowie hohe Zufriedenheit der Bibliotheksnutzenden bezüglich Medienangebot und Dienstleistungen	Lehrpersonen Gemeinden, Privat- und Sonderschulen, Studierende und Dozierende der PH	Selbstaussleihe ist eingeführt	38'000 Medienausleihen / Verlängerungen	Gleich
F	Bezug der neuen Räumlichkeiten, die den Anforderungen einer modernen Bibliothek sowie eines Betriebs mit öffentlichem Charakter gerecht werden	Lehrpersonen Gemeinden, Privat- und Sonderschulen, Studierende und Dozierende der PH	Planung Medienstandorte im Provisorium ist abgeschlossen	Planung Medienstandorte im Provisorium (Bezug neu voraussichtlich 2025) ist abgeschlossen	Gemäss Projektplan

Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik

21	Fristgerechte Abwicklung der standardisierten Prozesse	Rektorinnen und Rektoren (Sonderschulung) Erziehungsberechtigte (Frühbereich)	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Steigende Anzahl Finanzierungsentscheide
22	Erarbeitung Leistungsvereinbarungen und Controlling erfolgen frist- und ordnungsgemäss	Sonderschulen (inkl. Heilpädagogischer Dienst) mit Leistungsvereinbarung	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept Fristgerechte Abwicklung des Controllingprozesses	Gleich
23	Anerkennung der Leistungsanbieter im Bereich der Sonderpädagogik (Sonderschulung)	Sonderschulleitende und -Trägerschaften sowie Sonderschulheimleitenden und deren Trägerschaft	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Gleich
24	Umsetzung und periodische Überprüfung des Konzepts Sonderpädagogik	Sonderschulen, gemeindliche Schulen (Rektorate, Schulleitungen, Lehrpersonen), Schulpsychologischer Dienst		Der Projektplan für die Überprüfung und Anpassung des KOSO ist erarbeitet. Die einzubeziehenden Akteure sind definiert. Die Abteilung Sopä leitet den Prozess	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
25	Unterstützung der Weiterentwicklung des Bereichs Sonderpädagogik (einfache und verstärkte Massnahmen)	Gemeindliche Schulen, Sonderschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler		Das Netzwerk Besondere Förderung ist angelaufen und wird von den gemeindlichen Schulen als gewinnbringend erlebt. Wichtige konzeptionelle Lücken in der Besonderen Förderung und der Sonderschulung wurden geschlossen	Steigend
Leistungsgruppe 7: Beitragswesen					
26	Fristgerechte und rechtskonforme Gewährung von Normpauschalen und Jahreswochenstunden-Pauschalen	Gemeinden	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale					
27	Lehrmittel werden rechtzeitig an die Gemeinden geliefert	Gemeindliche Schulen	Alle Lehrmittel treffen bis zum Schuljahresbeginn ein Rückstände, welche aufgrund mangelnder Verfügbarkeit beim Verlag oder späterem Einführungstermin entstanden sind, werden schnellstmöglich nachgeliefert	Alle Lehrmittel treffen bis zum Schuljahresbeginn ein Rückstände, welche aufgrund mangelnder Verfügbarkeit beim Verlag oder späterem Einführungstermin entstanden sind, werden schnellstmöglich nachgeliefert	Gleich
28	Lehrmittel werden kostengünstig beschafft	Gemeindliche Schulen	Lehrmittelkosten von Fr. 125 pro Schülerin und Schüler	Lehrmittelkosten von Fr. 125 pro Schülerin und Schüler	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Zuger Schüler/innen an gemeindlichen Schulen	Anzahl	11'852	12'138	12'243	Steigend
Zuger Schüler/innen an Zuger Sonderschulen	Anzahl	237	250	245	Steigend
Zuger Schüler/innen an ausserkantonalen Sonderschulen	Anzahl	15	20	20	Steigend
Integrativ beschulte Zuger Sonderschüler/innen	Anzahl	155	160	173	Steigend
Anteil Sonderschulung (integriert und separiert)	Quote in %	3,0	3,0	3,15	Gleich
Zuger Schüler/innen an Zuger Privatschulen	Anzahl	1'627	1'627	1'680	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Kindergarten- und Primarstufe	Franken	51'822'486	53'099'000	56'882'000	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Sekundarstufe I	Franken	22'980'429	24'173'000	25'258'000	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Musikschulen	Franken	10'958'845	11'364'000	12'655'000	Steigend
Beiträge für Sonderschulung (inkl. durchlaufende Beiträge)	Franken	41'290'793	43'250'000	45'283'000	Steigend
Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulung (Ertrag)	Franken	-18'817'480	-20'125'000	-21'071'000	Steigend
Bewilligte befristete Lehrbewilligungen	Anzahl	59	60	60	Gleich
Zuweisungsentscheide Übertrittskommission I bei fehlenden Einigungen	Anzahl	31	40	40	Gleich
Begleitete Privatschulen auf dem Weg zur Anerkennung	Anzahl	1	2	3	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Beiträge an Gemeinden: Siehe Kommentar zur Erfolgsrechnung (Transferaufwand)

Institutionelle Gliederung
 Direktion für Bildung und Kultur
 1740 - Amt für gemeindliche Schulen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-135'980'971.07	-142'239'380	-149'317'583	-7'078'203	5.0	-150'210'250	-151'005'750	-152'203'250
Total Ertrag	19'767'120.23	20'980'500	22'013'600	1'033'100	4.9	22'043'600	22'043'600	22'043'600
Saldo	-116'213'850.84	-121'258'880	-127'303'983	-6'045'103	5.0	-128'166'650	-128'962'150	-130'159'650

Kommentar Budget

94'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund neuer Stellen (50 Prozent Schulpsychologischer Dienst, 20 Prozent Sonderpädagogik)
 129'000 Franken höherer Sachaufwand für Lehrmittelbeschaffungen infolge Wachstum der Schülerzahlen sowie Projekte Bildungsrat (u. a. Ergänzung Übertrittsverfahren, Umgang mit Heterogenität)
 250'000 Franken tiefere Entschädigungen an Gemeinden (Rückgang Freistellung Leitungspersonen im Zusammenhang mit Ukraine-Krise)
 5,9 Millionen Franken höherer Transferaufwand für die Normpauschalen und die Jahreswochenstundenpauschale (davon rund 4 Millionen Franken aus Erhöhung der Pauschalen infolge des Projekts «Anstellungsbedingungen») sowie für die Beiträge an Sonderschulen (rund 1 Million Franken). Die Pauschalen und Beiträge werden zudem der Teuerung angepasst

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT1740.0003 AGS: MENON: Managen von überfachlichen Kompetenzen						
Ausgaben		-81'000	-82'000	-82'000	-30'000	
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-81'000	-82'000	-82'000	-30'000	
Einnahmen						
Saldo		-81'000	-82'000	-82'000	-30'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsberatung (BIZ) unterstützt die Bevölkerung im Kanton Zug bei der aktiven Gestaltung der eigenen Laufbahn. In Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrpersonen bereitet es die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung, ein Studium oder in die Berufswelt vor. Mit aktuellen Informationen und persönlicher Beratung steht es Einzelpersonen aller Altersstufen zur Seite. Mit individuellen Beratungen und Gruppenveranstaltungen erhalten Jugendliche und Erwachsene gezielten Support auf ihre Fragen zu Beruf, Studium oder Laufbahnplanung. Die Stipendienstelle hilft Personen in finanziell engen Verhältnissen mit Ausbildungsbeiträgen in Form von Stipendien und Darlehen bei der Realisierung ihrer Bildungsvorhaben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen

Anteil am Globalbudget: -409'464 Franken (10 %)

- Unterstützung der Jugendlichen in den Oberstufen Sek I bei der Berufs- und Schulwahl und der Lehrstellensuche
- Unterstützung der Studienwahl an den Mittelschulen
- Unterstützung der Laufbahnplanung in den Berufsfachschulen

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung

Anteil am Globalbudget: -732'072 Franken (18 %)

- Bereitstellung und Vermittlung von aktuellen Informationen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen
- Produktion von kantonalen, regionalen und nationalen Informationsmitteln

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anteil am Globalbudget: -1'091'904 Franken (26 %)

- Individuelle Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
- Beratungen im Auftrag von Dritten (Arbeitslosenversicherung, Soziale Dienste Asyl, u.a.)
- Individuelle Unterstützung von Personen bei Formen der Nachholbildung

Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle

Anteil am Globalbudget: -1'902'560 Franken (46 %)

- Erarbeiten von Entscheiden betreffend Stipendien und Darlehen
- Auszahlen der gewährten Beiträge
- Verwalten und einfordern der ausstehenden Darlehen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG) vom 13. Dezember 2002 (SR 412.10)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Verordnung über die Erhebung von Gebühren vom 27. März 2018 (BGS 413.116)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine wesentlichen Veränderungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Die Angebote sind bei allen Zielgruppen bekannt	Jugendliche und Erwachsene mit Fragen zur eigenen Laufbahngestaltung oder zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen	Neu gestaltete Infothek (BIZ Links, Themen für Erwachsene, etc.) in der Bevölkerung bekannt machen	Leistungen BIZ, insbesondere neu gestaltete Infothek (BIZ Links, Themen für Erwachsene, etc.) in der Bevölkerung bekannt machen	Gleich
2	Aktive Vernetzung auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	Organisationen der Verwaltung, der Bildung und der Arbeitswelt	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Gleich
3	Kontinuierliche Evaluation der Angebote und Produkte	Kundinnen und Kunden des BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) Zug	Erhebung der Kundenbedürfnisse bei den Kunden der Stipendienstelle	Evaluation der Angebote in den Schulen	Gleich
A	Neues Berufsinformationszentrum: Von der Infothek zum Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen	Bevölkerung Kanton Zug	Realisierung neue Infothek per Ende Juli	Evaluation der neuen Infothek mit einer Kundenbefragung, Abschluss 2024	
B	Ausrichtung der Dienstleistungen des BIZ auf die Bedürfnisse der Bevölkerung der Zukunft	Arbeitnehmende und potentielle Arbeitnehmende des Kantons Zugs und Stakeholder des BIZ Zug (Schulen, Firmen, Institutionen).		Angebote des BIZ Zug sind aufgrund der Resultate von Kundenbefragungen und Forschungsergebnissen (Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung / Entwicklung Arbeitsmarkt) überprüft und Grundlagen zur allfälligen Weiterentwicklung liegen als Entwurf vor	gemäss Projektplan
Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen					
4	In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen flächendeckende und stufengerechte Information zum Schweizer Bildungssystem und Befähigung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eine adäquate Berufs-, Schul- oder Studienwahl und den Übertritt ins Berufsleben	Jugendliche der 2. Oberstufe, in den Brückenangeboten, den Mittel- und Berufsfachschulen	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Gleich
5	Jugendliche ohne Anschlusslösung werden zahlenmässig erfasst und intensiv begleitet	Jugendliche der 3. Oberstufen-schulen oder in den Brückenangeboten	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Gleich
6	Lehrpersonen der verschiedenen Schulstufen wie auch die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufswahl erhalten umfassenden Support	Lehrpersonen der Oberstufen-schulen, der Brückenangeboten, der Mittel- und Berufsfach-schulen sowie die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufs- und Schulwahl	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stiff», «Tandem», z.B.)	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Rektorenkonferenz, Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stiff», «Tandem», z.B.)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung					
7	Die Infothek bietet aktuelle und kantonal gewichtete Informationen	Jugendliche und Erwachsene	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
	zu Berufs-, Studien- und Weiterbildungsfragen sowie weiteren berufsrelevanten Themen an		Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	
8	Informationen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bereich der ersten Berufswahl	Jugendliche in der Berufswahl	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Das BIZ informiert über den Lehrstellennachweis (LENA), zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Gleich
9	Die Zuger Bevölkerung kennt das Bildungssystem der Schweiz, seine vielfältigen Möglichkeiten sowie die Angebote des BIZ bei Laufbahnfragen	Erwachsene Personen im Kanton	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung					
10	Es werden attraktive, zeitnahe Beratungsformate bei Fragen zu beruflichen, schulischen oder universitären Aus- und Weiterbildungen, zu Ausbildungen für Erwachsene oder zur eigenen Laufbahngestaltung angeboten	Jugendliche und Erwachsene Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Gleich
11	Erfolgreiche Durchführungen von Beratungen und Abklärungen im Auftrag von Dritten	Klientinnen und Klienten von Institutionen (RAV, Soziale Dienste Asyl, ...) und Mitarbeitende von Unternehmen (Kanton, ...)	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Gleich
C	Projekt «viamia» des SBFI (2021-2024)	Personen über 40 im Kanton Zug	Es finden 250 «viamia» Beratungen in diesem Format während der Implementierungsphase statt	Es finden zwischen 170 und 220 «viamia» Beratungen statt, Abschluss 2024	Fällt weg
D	Lancieren eines Netzwerks 25+ zur Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen Erwachsener in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen/Institutionen im Kanton Zug	Erwachsene Personen im Kanton Zug	Gemäss Ergebnis 2022	Durchführung eines Round Table (Lead ist bei AfB)	Umsetzung gemäss AfB
Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle					
12	Fristgerechte Erarbeitung von Entscheiden für Stipendien- und Darlehensgewährung	Gesuchstellende	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	Gleich
13	Qualität der Entscheide auf dem Niveau der Vorjahre halten	Gesuchstellende	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Gleich
14	Fristgerechte Rückforderung der ausstehenden Darlehen	Steuerzahler Kanton Zug	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1777 - Amt für Berufsberatung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
E	Anpassen des Stipendiengesetzes an die neuen Erfordernisse und Ergänzung des Gesetzes mit den Grundlagen zu wirtschaftsbefähigender, arbeitsmarktorientierter Bildungsunterstützung	Einwohnerinnen und Einwohner Kanton Zug	Gesetzesvorlage per 2. Quartal 2023 an Kantonsrat überwiesen	Grundlagen für Inkraftsetzung im 2025 sind gelegt	gemäss Projektplan
L143	Einführung elektronische Abwicklung Stipendiesuche	Gesuchstellende	Ausschreibung neues Stipendientool	Entwicklung und erste Testungen des neuen Stipendientool	gemäss Projektplan

Kommentar Zielsetzungen

Keine wesentlichen Veränderungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Jugendliche 3. Oberstufe, Brückenangebote, EiB	Schüler/innen	1'008	1'000	1'000	Gleich
Besuche der Beratenden in den Schulen (inkl. Mittelschulen)	Anzahl			70	Gleich
Veranstaltungen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnthemen	Anzahl	344	300	320	Gleich
- Erreichte Personen durch Veranstaltungen	Anzahl			4'100	Gleich
Besucherinnen und Besucher des BIZ	Anzahl	5'740	7'500	6'000	Gleich
Fachauskünfte in der Infothek, Stipendienberatung, in Schulen, per Mail, Telefon, Skype	Personen	3'490	4'000	3'800	Gleich
Digitale Reichweite des BIZ: gelesene Newsletter, gelikte Posts (LinkedIn), Seitenansichten BIZ-Webseite und Infoplatform BIZLinks	Anzahl			32'200	Steigend
Einzelberatungen	Anzahl	1'435	1'700	1'600	Gleich
- davon Beratungen im Auftrag Dritter	Anzahl	424	450	450	Gleich
- davon Ratsuchende unter 20 Jahre	Anzahl			660	Gleich
- Total Beratungssitzungen	Anzahl			2'200	Gleich
Gesuche für Stipendien und Darlehen	Anzahl	578	600	600	Gleich
Bewirtschaftung laufende Darlehen	Anzahl	158	150	150	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Anpassung Plangrössen per 2024:

Leistungen der Leistungsgruppen besser abgebildet

Gesamtleistungen des BIZ vollständiger dargestellt (umfassendes Bild)

Keine zusätzliche Erhebung nötig; Zahlen sind vorhanden

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'411'482.96	-4'797'500	-4'845'500	-48'000	1.0	-5'139'700	-5'187'200	-5'236'100
Total Ertrag	716'540.60	755'500	709'500	-46'000	-6.1	519'000	519'000	519'000
Saldo	-3'694'942.36	-4'042'000	-4'136'000	-94'000	2.3	-4'620'700	-4'668'200	-4'717'100

Kommentar Budget

25'000 Franken höherer Personalaufwand infolge des Teuerungsausgleichs 2023 (2,19 Prozent). Die Erhöhung des Stellenetats um 10 Prozent ergibt sich aus der Umwandlung von Hilfskräften in Festanstellung im Bereich der Potenzialabklärungen (erfolgsneutral)

23'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Teuerung des Unterhalts der Fachanwendung Stipendienstelle um 5'000 Franken und Unterhalt neuer IT-Einrichtungen um 18'000 Franken (BIZ23, BIZ Links)

46'000 Franken Mindereinnahmen durch tiefere Beratungszahlen viamia

Kommentar Finanzplan

135'000 Franken tieferer Personalaufwand (Hilfskräfte) ab 2025 aufgrund voraussichtlicher Einstellung des Bundesprojekts viamia

20'000 Franken tieferer Sachaufwand ab 2025 aufgrund voraussichtlicher Einstellung des Bundesprojekts viamia (Werbung)

400'000 Franken höherer Transferaufwand ab 2025 für Stipendienauszahlungen aufgrund Anpassung Stipendiengesetz

198'000 Franken tiefere Einnahmen ab 2025 aufgrund voraussichtlicher Einstellung des Bundesprojekts viamia (Rückerstattung Werbung, Finanzierung viamia Beratungen)

Institutionelle Gliederung
 Direktion für Bildung und Kultur
 1777 - Amt für Berufsberatung

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
DB1777.0001	Auszahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben	-248'500	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen						
DB1777.0002	Rückzahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben						
	Einnahmen	237'018.47	200'000	230'000	230'000	230'000	230'000
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-248'500	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen	237'018.47	200'000	230'000	230'000	230'000	230'000
	Saldo	-11'481.53	-100'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kultur fördert das freie Kulturschaffen und die Vielfalt des kulturellen Lebens im Kanton Zug. Es führt zudem das Kantonale Museum für Urgeschichte(n) (KMUZ).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kulturförderung

Anteil am Globalbudget: -433'680 Franken (8 %)

- Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission
- Abwicklung Beitragsgesuche für kulturelle Projekte und Veranstaltungen
- Abwicklung Wettbewerb Förderbeiträge und Zuger Werkjahr
- Belegung und Unterhalt Ateliers für Kulturschaffende in New York und Berlin sowie Atelier Flex
- Ausrichtung Auszeichnungen
- Bewirtschaftung der Kunstsammlungen
- Erhalt und Schaffung von Infrastruktur für Kultur
- Information und Beratung Kulturschaffender

Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -40'000 Franken (1 %)

- Künstlerische Verantwortung Kunst am Bau bei Bauvorhaben des Kantons
- Interkantonale und nationale Konferenzen und Arbeitsgruppen
- Kontaktpflege und Vernetzung kommunal, kantonal, national

Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen

Anteil am Globalbudget: -3'584'400 Franken (67 %)

- Erarbeitung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen
- Vollzug Kulturlastenausgleich

Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)

Anteil am Globalbudget: -1'327'092 Franken (25 %)

- Sammlung, Aufbewahrung, Inventarisierung und Ausstellung von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden
- Durchführung Sonderausstellungen
- Vermittlung Ausstellungsinhalte, speziell für Schulklassen
- Restaurierungswerkstatt
- Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Förderung des kulturellen Lebens vom 25. März 1965 (BGS 421.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur Vereinbarung über die Interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen vom 27. März 2008 (BGS 421.3)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Satzungen der Stiftung «Museum in der Burg Zug» vom 11. März 1976 (BGS 423.311)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung an der Stadt- und Kantonsbibliothek vom 3. Mai 1984 (BGS 424.1)
- Gesetz über Lotterien und gewerbmässige Wetten (Lotteriegesezt) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Kulturförderung					
1	Rasche Abwicklung von Beitrags-gesuchen	Kulturschaffende	Bestätigung über Erhalt innerhalb 1 Woche	Bestätigung über Erhalt sofort nach Eingabe des Gesuches	Gleich
2	Termingerechte Abwicklung des Wettbewerbs Förderbeiträge und der Zuger Werkjahre Ausrichtung des Zuger Anerkennungspreis	Kulturschaffende	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
3	Wirtschaftliche Belegung und termingerechte Abwicklung der Ateliers	Kulturschaffende / Kanton	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
4	Kunstsammlungen laufend mit neuen Ankäufen ergänzen	Kulturschaffende / Galerien	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Gleich
5	Kunstsammlungen der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit zugänglich machen	Mitarbeitende Kanton, Fachstellen, Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit; Erstellung des Inventars	2 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	Gleich
L154	Stärkung der Koordination und Information bestehender Kulturvermittlungangebote	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen	Bestandesaufnahme Situation der Kulturvermittlung im Kanton Zug	Bestandesaufnahme Situation der Kulturvermittlung im Kanton Zug (auf 2024 verschoben)	Analyse und Definition Handlungsrichtlinien 2025
L154	Stärkung Netzwerk (Anbieter, Institutionen, Kulturschaffende) insbesondere IG-Kultur Zug	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen	Bestandesaufnahme Netzwerk	Bestandesaufnahme Netzwerk (auf 2024 verschoben)	Analyse und Definition Handlungsrichtlinien 2025
L154	Förderung der Kulturvermittlung an Schulen	Kulturschaffende, Institutionen, Schulen	Bestandesaufnahme Kulturvermittlung an Schulen	Bestandesaufnahme Kulturvermittlung an Schulen (auf 2024 verschoben)	Analyse und Definition Handlungsrichtlinien 2025
Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen					
6	Abgeltung des Kulturlastenausgleichs ZH/LU/SZ/UR/AG	Kantone Luzern und Zürich	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen					
7	Professionelle Bewirtschaftung der Beitrags-, Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Burg Zug, Kunsthaus Zug, Chollerhalle, Burgbachkeller, Galvanik, Theater Casino Zug, Zug Kultur Magazin IG Kultur, Ziegelei-Museum Cham	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch	Gleich
A	Betrieb Shedhalle	Bevölkerung	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Dauer Übergangslösung bis März 2025
Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)					
8	Regelmässige Durchführung Sonderausstellung	Bevölkerung	1 Sonderausstellung jährlich	1 Sonderausstellung jährlich	Gleich
9	Datenbank Fundobjekte	Verwaltung	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Gleich
B	Neues Konzept KMUZ	Bevölkerung	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Fertigstellung Konzept bis Ende 2026
C	Projekt «KMUZ unterwegs» Zwischenlösung während Umbau	Verwaltung	Erarbeitung Grobkonzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Erarbeitung Grobkonzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Fertigstellung Konzept bis März 2025

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1790 - Amt für Kultur

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Beitragsgesuche	Anzahl	306	350	350	Gleich
Preise und Auszeichnungen	Anzahl	11	11	11	Gleich
Bewerbungen Förderbeiträge	Anzahl	27	28	28	Gleich
Besucher/innen KMUZ	Anzahl	8'652	10'000	10'000	Gleich
Anmeldungen Schulklassen KMUZ	Anzahl	207	220	220	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'644'416.50	-5'295'310	-5'476'673	-181'363	3.4	-5'416'085	-5'426'785	-5'458'071
Total Ertrag	466'219.95	91'500	91'500	0	0.0	91'500	91'500	91'500
Saldo	-4'178'196.55	-5'203'810	-5'385'173	-181'363	3.5	-5'324'585	-5'335'285	-5'366'571

Kommentar Budget

27'000 Franken geringerer Personalaufwand aufgrund Abschluss Inventur KMUZ

51'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Sonderausstellung «High Tech Römer» im KMUZ

157'000 Franken höherer Transferaufwand aufgrund erhöhter Beiträge an Zuger Kunstgesellschaft und Bibliothek Zug (234'000 Franken) und einmaliger Beitrag an Beleuchtungskonzept Villetta-Park (46'000 Franken). Die einmalige Einlage Stiftungskapital Burg Zug fällt weg (-123'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
2000	Direktionssekretariat	-1'620'016.35	-1'626'900	-1'745'380	-118'480	7.3	-1'772'100	-1'797'900	-1'823'900
2011	Amt für Berufsbildung	-26'237'245.54	-27'989'326	-29'648'060	-1'658'734	5.9	-30'479'060	-31'240'760	-31'903'660
2012	Amt für Brückenangebote	-3'898'475.07	-4'688'210	-5'013'180	-324'970	6.9	-5'117'230	-5'228'080	-5'342'230
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-17'723'948.87	-19'659'030	-20'835'675	-1'176'645	6.0	-21'437'375	-21'950'975	-22'475'375
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-2'240'187.99	-2'506'400	-2'901'100	-394'700	15.7	-3'119'700	-3'163'900	-3'205'500
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-9'541'989.69	-10'455'100	-11'846'000	-1'390'900	13.3	-12'530'400	-12'829'800	-13'162'900
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'772'681.04	-7'011'340	-6'876'680	134'660	-1.9	-6'238'600	-6'292'100	-6'023'700
2031	Arbeitslosenkasse	-1'098'945.84	-1'718'200	-1'540'205	177'995	-10.4	-1'684'905	-1'770'905	-1'859'205
2050	Landwirtschaftsamt	-1'837'581.17	-2'073'150	-2'467'992	-394'842	19.0	-2'492'412	-2'509'712	-2'474'712
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-291'087.17	230'100	-948'600	-1'178'700	-512.3	-888'540	-846'910	-899'360
20	Volkswirtschaftsdirektion	-69'262'158.73	-77'497'556	-83'822'872	-6'325'316	8.2	-85'760'322	-87'631'042	-89'170'542

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
2011	Amt für Berufsbildung	50'000	50'000	-450'000	-500'000	-1'000.0	50'000	50'000	0
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum		-260'000		260'000	-100.0			
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-28'178.35	-122'000		122'000	-100.0			
2050	Landwirtschaftsamt	1'002'639	-619'000	-150'000	469'000	-75.8	-380'000	-380'000	-380'000
20	Volkswirtschaftsdirektion	1'024'460.65	-951'000	-600'000	351'000	-36.9	-330'000	-330'000	-380'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Volkswirtschaftsdirektion ist eine Vollzugsdirektion, die primär Bundesrecht in den Bereichen Berufsbildung und Wirtschaft/Arbeitsmarkt umsetzt. Der Bund entschädigt die entsprechenden Aufwände ganz oder teilweise, wobei die Leistungen des Bundes seit Jahren tendenziell in der Summe leicht abnehmen.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) rechnet mit einer konjunkturellen Querbewegung und einer anhaltend tiefen Arbeitslosigkeit, wobei die Konjunktur aus geopolitischen Gründen schwer einzuschätzen ist. Die Arbeitslosenkasse (ALK) weist aufgrund der tiefen Arbeitslosigkeit geringere Personalkosten aus. Sie wird auf Anfang 2024 eine neue Fachanwendung des Bundes zur Auszahlung der Arbeitslosenentschädigung sowie eine - zusammen mit dem Kanton Schaffhausen entwickelte - Fachanwendung für die kantonale Arbeitslosenhilfe in Betrieb nehmen. Das Handelsregister- und Konkursamt (HKA) rechnet mit einer deutlichen Zunahme der Anzahl Konkursverfahren aufgrund von Organisationsmängeln und infolge weiterer Änderungen des Bundesrechts (insbesondere Betreuung öffentlicher Forderungen gegen Unternehmen auf Konkurs statt Pfändung). Dies erfordert eine deutliche Erhöhung der personellen und räumlichen Ressourcen. Das Landwirtschaftsamt (LWA) weist einen höheren Aufwand zur Umsetzung des Postulats betreffend ressourcenschonende und innovative Zuger Landwirtschaft sowie tiefere durchlaufende Beiträge für Direktzahlungen aufgrund von Änderungen im Bundesrecht aus. Die vom Kanton unterstützten und von der Volkswirtschaftsdirektion begleiteten Projekte «Klima-Charta Zug+» und «Dekarbonisierung der Zuger Industrie» sind erfolgreich gestartet bzw. gemäss Planung auf Kurs.

Höhere Infrastrukturkosten und die geplante Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz führen nach Einschätzung des Amts für Berufsbildung (AFB) zu einer deutlichen Aufwanderhöhung. Zudem schlägt der Beitrag an die Ausbaukosten des OYM College Campus zu Buche.

Die Berufsfachschulen der Volkswirtschaftsdirektion erwarten wegen der derzeit tieferen Anmeldungen tieferer Kurseinnahmen im Bereich Weiterbildung. Sie passen ihre Bildungsformate laufend den aktuellen Bedürfnissen des Bildungsmarkts an (Berufsbildung 2030). Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran. Am Kaufmännischen Bildungszentrum Zug (KBZ) wird in der beruflichen Grundbildung die Reform «Verkauf 2022+» seit Sommer 2022 und die Reform «Kaufleute 2023» ab Sommer 2023 schrittweise umgesetzt sowie die Ausbildung der Mediamatiker/-innen mit integrierter Berufsmaturität eingeführt. An der Höheren Fachschule für Wirtschaft Zug wird das Anerkennungsverfahren der «Dipl. Betriebswirtschafter/-innen HF» und der «Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-innen HF» abgeschlossen. Mit dem Wechsel des Schulorts der Mediamatiker/-innen EFZ nach Zug konnte 2023 der erste Klassenzug am KBZ starten.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die Stabsstelle der Volkswirtschaftsdirektion und erbringt Stabsdienstleistungen für deren Ämter. Es erbringt die Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektorin, arbeitet mit Unternehmen zusammen, die staatliche Aufgaben wahrnehmen, und betreut amtsübergreifende Aufgaben sowie die Aussenbeziehungen des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'151'951 Franken (66 %)

- Drehscheibenfunktion zwischen Direktion, Ämtern und Drittpartnern
- Erbringung von Stabsfunktionen für die Bereiche Personalwesen, Finanzen, Recht, Kommunikation, Informatik, Sicherheit und Infrastruktur
- Bearbeitung von Beschwerdefällen
- Aushandlung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen
- Organisation Zuger Innovationspreis
- Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin

Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -261'807 Franken (15 %)

- Erarbeitung von Verfügungen bei Sachgeschäften der Direktion
- Erarbeitung von Anträgen an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Erlassen des Kantonsrats
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Verfassen von Stellungnahmen an externe Dritte sowie kantonsinterne Ansprechpartner

Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung

Anteil am Globalbudget: -209'446 Franken (12 %)

- Vollzug Lex Koller
- Vollzug Konsumkreditgesetz
- Durchführung Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht
- Vollzug Fremdenverkehrsgesetzgebung

Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen

Anteil am Globalbudget: -122'177 Franken (7 %)

- Koordination der Aussenbeziehungen
- Mitwirkung bei regionalen und nationalen Trägerschaften
- Einsitz in Arbeitsgruppen und Kommissionen
- Vertretung des Kantons bei Partnern und Organisationen

Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Sicherstellung der sogenannten ständigen Bereitschaft
- Durchführung von mindestens einer Kadersitzung pro Jahr
- Teilnahme an der nationalen WL-Tagung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41)
- Bundesgesetz über den Konsumkredit vom 23. März 2001 (KKG; SR 221.214.1)
- Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 6. November 2002 (VKKG; SR 221.214.11)
- § 41 des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (GOG; BGS 161.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Tourismusgesetz vom 27. März 2003 (BGS 944.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Vergabe von Innovationspreisen im Wirtschaftsbereich vom 23. März 2000 (BGS 913.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beiträge an das Verkehrshaus der Schweiz vom 27. Januar 2011 (BGS 423.51)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt des Kantons Zug zum Verein Metropolitanraum Zürich vom 28. Mai 2009 (BGS 916.33)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2000 - Direktionssekretariat

- Regierungsratsbeschluss betreffend Bezeichnung der Volkswirtschaftsdirektion als zuständige Direktion für Aussenbeziehungen (RRB vom 11. März 2003)
- Verfügung über die Delegation der Befugnis für verfahrensleitende Verfügungen der Volkswirtschaftsdirektion in Verwaltungs- und Beschwerdeverfahren vom 16. September 2005 (BGS 153.732)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Volkswirtschaftsdirektion an das Direktionssekretariat vom 27. Januar 2010 (BGS 153.734)
- Verfügung über die Regelung der Zuständigkeit betreffend individuelle Personalgeschäfte bei der Volkswirtschaftsdirektion vom 2. Dezember 2011 (BGS 153.735)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG 531)
- Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016 Aufhebung des Amtes für wirtschaftliche Landesversorgung (AWL) und Umwandlung in eine «Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)»
- Regierungsratsbeschluss vom 2. Mai 2023 betreffend Ernennung der Leitung der Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen					
1	Koordinationsfunktion zwischen Ämtern, politischen Instanzen und Drittpartnern	Direktionsvorstehende, Amtsleitende, politische Instanzen, Drittpartner	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	Gleich
2	Gewährleistung des regelmässigen Informationsflusses in der internen und externen Kommunikation	Mitarbeitende, Amtsleitende, Direktionen, externe Partner, Öffentlichkeit	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie > 45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	10 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie > 45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	Gleich
3	Aufbereitung und Abwicklung von Instruktionen von/in Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
4	Abschluss von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen	Unternehmen mit Auftrag des Kantons oder mit Dienstleistungen zu Gunsten des Kantons	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Gleich
5	Organisation Zuger Innovationspreis	Bewerbende, Jury, Regierungsrat	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	10 Nominationen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
6	Erstellung von Anträgen der Direktion	Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
7	Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Regierungsrat, Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
8	Erstellung von Vernehmlassungen, Anhörungen, Mitberichten	Externe Dritte, kantonsinterne Ansprechpartner/innen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2000 - Direktionsekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
9	Erstellung von Verfügungen der Direktion	Ämter, Dritte	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung					
10	Überprüfungen und Verfügungen im Bereich Lex Koller	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
11	Überprüfung von Bewilligungen im Bereich Konsumkredit	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen					
12	Schaffung von Entscheidungsgrundlagen zur Wahrnehmung der Interessen des Kantons nach aussen	Kanton, Konferenzen, Organisationen, Arbeitsgruppen, Gemeinden	Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Gleich
L161	Generierung von nutzbringenden Projektergebnissen für Leistungsempfängende	Kanton, Zuger Gemeinden, Unternehmen	Nutzung des Netzwerks der VD zur Eingabe eines Projekts	Nutzung des Netzwerks der VD zur Eingabe eines Projekts	Nutzung des Netzwerks der VD zur Eingabe eines Projekts
L164	Mithilfe bei der Gewinnung von Vereinsmitgliedern	Switzerland Innovation Park Central	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Anträge der Direktion	Anzahl	59	40	45	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	12	8	8	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen/Anhörungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	34	35	35	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	114	80	100	Steigend
Verfügungen der Direktion	Anzahl	71	60	45	Gleich
Beschwerdeentscheide der Direktion	Anzahl	2	4	4	Gleich
Instruktionsverfahren Beschwerde an RR	Anzahl	2	3	3	Gleich
Vorabklärungen Lex Koller HKA/AGG	Anzahl	135	135	135	Gleich
Verfügungen Lex Koller	Anzahl	59	80	70	Gleich
Gesuche Konsumkredit	Anzahl	3	4	4	Gleich
Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht	Anzahl	1	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Infolge Änderungen beim Ablauf im Personalwesen werden weniger Verfügungen erstellt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-1'662'216.35	-1'678'900	-1'787'380	-108'480	6.5	-1'814'100	-1'839'900	-1'865'900
Total Ertrag	42'200	52'000	42'000	-10'000	-19.2	42'000	42'000	42'000
Saldo	-1'620'016.35	-1'626'900	-1'745'380	-118'480	7.3	-1'772'100	-1'797'900	-1'823'900

Kommentar Budget

73'500 Franken höherer Transferaufwand infolge Bezahlung Beitrag ans Verkehrshaus Luzern wieder aus der Erfolgsrechnung anstelle aus dem Lotteriefonds

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsbildung ist zuständig für die korrekte Umsetzung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes im Kanton Zug. Es hat insbesondere den Auftrag, in der beruflichen Grundbildung ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot zu fördern und die Angebote der höheren Berufsbildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu koordinieren und zu beaufsichtigen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -18'381'797 Franken (62 %)

- Bildungsbewilligungen und Lehrvertragsgenehmigungen
- Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien
- Koordination an den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetriebliche Kurse)
- Koordination, Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Durchführung des Aufnahmeverfahrens an die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschulen
- Förderung, Koordination und Durchführung der Bildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der beruflichen Grundbildung

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz

Anteil am Globalbudget: -10'376'821 Franken (35 %)

- Aufsicht über die Angebote im Bereich der Höheren Fachschulen (HF)
- Kostengutsprache über Angebote der höheren Berufsbildung (höhere Fachschulen, Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen)
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der höheren Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung
- Vollzug Fachhochschule Zentralschweiz

Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -889'442 Franken (3 %)

- Positionierung und Weiterentwicklung der Berufsbildung
- Kooperation mit Bund, Kantonen, Berufsverbänden und Dritten
- Aushandlung und Controlling von Vereinbarungen mit Dritten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 1. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10) und nachgeordnete Erlasse
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung; BGS 413.11) und nachgeordnete Erlasse
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons am Weiterbildungsinstitut für Energie- und Rohstoff-Rückgewinnung Zug (WERZ) vom 28. Januar 2010 (BGS 413.18)
- Regierungsratsbeschluss betr. Ratifizierung der neuen Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) vom 26. September 2006
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte vom 3. Juni 2008
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt des Kantons Zug zum Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz vom 13. September 2011
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) vom 21. März 2013
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung vom 30. August 2012 (BGS 414.31/414.31-A1)
- Regierungsratsbeschluss betr. Aufbau eines Departements Informatik an der Fachhochschule Zentralschweiz (Hochschule Luzern) mit Standort im Kanton Zug vom 3. Oktober 2013

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	Sicherstellung der Ausbildungsqualität	Lernende, Lehrbetriebe	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Gleich
2	Fristgerechte Eröffnung Prüfungsergebnisse	Lernende, Lehrbetriebe	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der eingegangenen Lehrverträge	Lernende, Lehrbetriebe	90 % innert Wochenfrist	90 % innert Wochenfrist	Gleich
4	Sicherstellung der Qualität der Kurse für Berufsbildner/innen	Berufsbildner/innen	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz					
5	Fristgerechte Überprüfung Zugangsberechtigung	Studierende, Schulen	95 % innert Frist	95 % innert Frist	Gleich
6	Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung HF)	HF-Schulen	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Gleich
A	Förderung Grundkompetenzen Erwachsener	Erwachsene Personen	Ausarbeitung von konkreten Massnahmen und Umsetzung	Einführung Bildungsgutscheine und Durchführung von Kursen zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener	Implementierung Bildungsgutscheine und Durchführung von Kursen zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener
L141	Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	Arbeitgebende, Arbeitnehmende, erwachsene Personen	Planung und Umsetzung der aus der Arbeitsmarktanalyse abgeleiteten Massnahmen oder Angebote; Definition der Kommunikationskanäle, um die relevante(n) Zielgruppe(n) zu erreichen	Planung und Umsetzung der aus der Arbeitsmarktanalyse abgeleiteten Massnahmen oder Angebote; Definition der Kommunikationskanäle, um die relevante(n) Zielgruppe(n) zu erreichen	Implementierung der aus der Arbeitsmarktanalyse abgeleiteten Massnahmen oder Angebote
L142	Bedarfsgerechte Stärkung und Ergänzung der Höheren Fachschulen	Studierende, Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger	Analyse Bedarf und Markt	Inhaltliche Erarbeitung und Entscheid über gemeinsamen Auftritt	Gemeinsamer Auftritt der Berufsfachschulen
Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung					
7	Einflussnahme auf Akteure der Berufsbildung und Kooperation	Bund, Kantone, Berufsverbände, Dritte	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Gleich
8	Positionierung und Stärkung der Berufsbildung	Interessierte und involvierte Berufsbildung	5 Newsletter; 8 Informationsanlässe	5 Newsletter; 8 Informationsanlässe	Gleich
9	Umsetzung Fünfjahresüberprüfungen der Bildungsverordnungen	Lernende, Lehrbetriebe, Berufsverbände	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Lernende in der Grundbildung	Anzahl	3'547	3'500	3'500	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2011 - Amt für Berufsbildung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Studierende in der Weiterbildung	Anzahl	1'176	1'250	1'250	Gleich
Lehrbetriebe	Anzahl	1'401	1'400	1'400	Gleich
Berufe im Kanton Zug	Anzahl	147	147	147	Gleich
Lehrvertragsauflösungen	Anzahl	315	350	350	Gleich
Qualifikationsverfahren	Anzahl	1'629	1'750	1'700	Gleich
Einsichtnahmen bei der Lehrabschlussprüfung	Anzahl	50	50	50	Gleich
Prüfungsexpertinnen/-experten	Anzahl	925	900	925	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-37'913'877.10	-39'892'326	-41'377'060	-1'484'734	3.7	-42'208'060	-42'969'760	-43'632'660
Total Ertrag	11'676'631.56	11'903'000	11'729'000	-174'000	-1.5	11'729'000	11'729'000	11'729'000
Saldo	-26'237'245.54	-27'989'326	-29'648'060	-1'658'734	5.9	-30'479'060	-31'240'760	-31'903'660

Kommentar Budget

123'000 Franken mehr Sachaufwand infolge höherer Kosten für Studien (20'000) und Weiterentwicklungen IT-Projekte wie QV-Webportal (60'000 Franken)
1'250'000 Franken mehr Transferaufwand aufgrund höherer Infrastrukturkosten, höheren Standortbeitrags sowie der Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz
174'000 Franken weniger Transferertrag infolge tieferer Bundesbeiträge aufgrund höherer Direktbeiträge an die Absolvierenden von Vorbereitungskursen in der Höheren Berufsbildung und somit Reduktion der Beiträge an den Kanton

Kommentar Finanzplan

700'000 Franken jährlicher Anstieg des Transferaufwandes infolge höherer Konkordatsbeiträgen sowie steigender Anzahl Studierenden an der Fachhochschule Zentralschweiz

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
VD2011.0004 Darlehen Verein Zuger Berufsbildungs-Verbund Zug						
Ausgaben						
Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
Total Budgetkredite						
Ausgaben						
Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
Saldo	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
VD2011.0006 Beitrag Ausbau OYM College Campus (Internat)						
Ausgaben			-500'000			
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben			-500'000			
Einnahmen						
Saldo			-500'000			

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2011 - Amt für Berufsbildung

Kommentar Budget

VD2011.0006: Beschluss Kantonsrat am 1. Juni 2023 (Vorlage 3513)

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Brückenangebote bereiten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit auf die berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Schule vor. Sie sind für Jugendliche vorgesehen, die noch Zeit für eine erfolgreiche Anschlusslösung brauchen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'503'954 Franken (30 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen
- Schulgänzende Angebote zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'303'427 Franken (26 %)

- Individualisierte Schulbildung in Kombination mit Arbeit in einem Praktikumsbetrieb
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess sowie im Praktikum
- Übergangcoaching nach Abschluss des K-B-A

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)

Anteil am Globalbudget: -2'205'799 Franken (44 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen für Lernende mit Migrationshintergrund
- Übergangcoaching nach Abschluss des I-B-A
- Kursangebote zur Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit von jungen Erwachsenen aus dem Migrationsbereich
- Im Auftrag der Gemeinden Beschulung der Asylsuchenden und Flüchtlingen auf der Sekundarstufe I

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2005 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10, Art. 12)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (SR 412.101)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG, SR 142.20, Art. 53)
- Verordnung vom 24. Oktober 2007 über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA, SR 142.205)
- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005 (BKZ Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz)
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 17. Juni 2008 über Beiträge der Gemeinden für Jugendliche der Sekundarstufe I, die das I-B-A besuchen
- Reglement über die Brückenangebote vom 5. Juni 2021
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 4. März 2020 zur Gewährung von Beiträgen an das Berufsfindungsjahr, Überführung in den Regelbetrieb
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion Förderstruktur I-B-A-20+

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzung					
A	Lernprozesse professionalisieren	Lernende, Lehrpersonen	Medienplattform (LMS) ist angepasst	Digitale und analoge Formate in Kombination anbieten	Überprüfung der Formate
Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)					

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2012 - Amt für Brückenangebote

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
1	Jugendliche in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)					
2	Jugendliche in Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 80 % erreicht	Anschlusslösung > 80 % erreicht	Gleich
3	Zeitnahe Reaktion auf Anliegen der Praktikumsstellen, Kontakt und Imagepflege	Lernende, Praktikumsbetriebe	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Gleich
Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)					
4	Jugendlichen der Sek II die deutsche Sprache beibringen und sie in die hiesige Kultur integrieren	Lernende	Anschlusslösung > 70 % erreicht (inkl. I-B-A-20+)	Anschlusslösung > 70 % erreicht (inkl. I-B-A-20+)	Gleich
5	Schülerinnen und Schüler der Sek I die deutsche Sprache und die hiesige Kultur lehren	Lernende	100 % haben einen Anschluss	100 % haben einen Anschluss	Gleich
B	Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms Aufbau des I-B-A 20+	Lernende	Synergien von I-B-A und I-B-A-20+ werden genutzt. Beide Angebote sind am selben Lernort untergebracht.	Synergien von I-B-A / I-B-A-20+ nutzen: Bereiche Fachinputs, Lernbegleitung, Ressourcen in Spezialwochen, sowie Angleichung von Beurteilen und Fördern	Evaluation der Synergien von I-B-A / I-B-A 20+ der Bereiche Fachinputs, Lernbegleitung, Ressourcen in Spezialwochen, sowie Angleichung von Beurteilen und Fördern

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Anmeldungen S-B-A und K-B-A	Anzahl	124	140	140	Gleich
Lernende S-B-A	Anzahl	56	55	50	Gleich
Lernende K-B-A	Anzahl	49	45	50	Gleich
Lernende I-B-A	Anzahl	83	110	120	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Lernende des I-B-A beinhaltet auch rund 25 Lernende des I-B-A-20+ (Integrations-Brücken-Angebot für Erwachsene). Aufgrund der ungewissen Lage im Ukrainekrieg kann die Anzahl Lernende des I-B-A und I-B-A-20+ in den kommenden Monaten möglicherweise steigen. Gemäss Einschätzung der Sozialen Dienste Asyl nehmen auch die Asylgesuche aus weiteren Ländern zu.

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2012 - Amt für Brückenangebote

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'276'376.07	-5'116'610	-5'292'380	-175'770	3.4	-5'396'430	-5'507'280	-5'621'430
Total Ertrag	377'901	428'400	279'200	-149'200	-34.8	279'200	279'200	279'200
Saldo	-3'898'475.07	-4'688'210	-5'013'180	-324'970	6.9	-5'117'230	-5'228'080	-5'342'230

Kommentar Budget

135'000 Franken höherer Personalaufwand u. a. infolge Erhöhung um 5 Stellenprozente im Bereich Personalwesen und IT inkl. Schulnetz und Homepages
 41'000 Franken mehr Sachaufwand aufgrund Einführung von TELC-Tests (externe Prüfung der deutschen Sprache), welche den Lernenden den Spracherwerb am I-B-A bestätigen (14'500 Franken) sowie Erneuerung und Reparatur von Mobiliar, Geräten und Hardware in den Lernateliers aufgrund Erreichen Altersgrenze der Gegenstände (26'500 Franken)
 168'000 Franken weniger Transferertrag infolge Wegfall Beiträge durch das Kantonale Integrationsprogramm (KIP) für das I-B-A-20+

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) ist das Kompetenzzentrum für die schulische Grundbildung in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziales, Dienstleistung, Automobil, Technik, Informatik, Planung, Infrastruktur und Innenausbau. Im Angebot sind zudem Lehrgänge in der Weiterbildung im Bereich Höheren Berufsbildung (HBB) und in der berufsorientierten Weiterbildung. Das GIBZ ist der Zuger Bildungscampus für die Welt von morgen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -20'835'675 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für 28 Lehrberufe in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziales, Dienstleistung, Automobil, Technik, Informatik, Planung, Infrastruktur und Innenausbau
- Berufsmaturitätsschule BM1 und BM2
- Lernbegleitung (Auslandpraktika, Coaching, Grundkompetenzen, Integrationsvorlehre INVOL, Kurse, Lernendenberatung, Nachteilsausgleich und Talentförderung)
- Pädagogik (Digitalberatende, Praxisberatende, Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsqualität)
- IT-Infrastruktur und Support für Lernende und Lehrpersonen
- Qualifikationsverfahren
- Mediathek
- Schaffung von individualisierten Bildungsangeboten
- Bilingualer Unterricht (Bili)
- Durchführen einer Sportwoche
- Berufsabschluss für Erwachsene in zwei Berufsfeldern inkl. Sprachkompetenz
- Allgemeinbildung für Erwachsene mit verschiedenen Modellen
- Einblickstage für Schülerinnen und Schüler der Stufe SEK I

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung (HBB) und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen in drei Berufsfeldern
- Höhere Fachschule (HF): Höhere Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE) und Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung (HFTG)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2011 über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0)
- Bundesgesetz über die Weiterbildung vom 20. Juni 2014 (WeBIG, SR 419.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Verordnung vom 24. Juni 2009 über die eidgenössische Berufsmaturität (SR 412.103.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums vom 11. Juli 2008 (Schulordnung Bildungszentren, BGS 413.13)
- Reglement über die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung (HFTG) vom 30. August 2007 (BGS 413.16)
- Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen vom 22. März 2012 (HFSV, BGS 413.19)
- Reglement über die Höhere Fachschule für Informatik und Elektrotechnik (HFIE) vom 18. November 2020 (Reglement HFIE, BGS 413.20)
- Prüfungsordnungen für die relevanten Weiterbildungsabschlüsse im Rahmen der Höheren Berufsbildung HBB

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 12 kostendeckend sein muss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Koordination der Bildungspartner im Sinne der Lernortkooperation optimieren und umsetzen	Berufslernende, Lehrbetriebe, Akteure der Berufsbildung	Der Austausch findet bei allen Berufen mindestens einmal im Jahr statt	Der Austausch bei allen Berufen hat mindestens einmal im Jahr stattgefunden	Gleich
A	Online-Prüfungssysteme für Schulen realisieren (Digital Zug)	Lehrpersonen, Lernende, Amt für Berufsbildung, Organisationen der Arbeitswelt	Projektorganisation installiert, Plattformen sind evaluiert, Planung ist festgelegt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
2	Notwendige IT-Infrastruktur für den Pflichtunterricht in der Grund- und Weiterbildung gemäss kantonalem IT-Konzept und pädagogischem Konzept des GIBZ bereitstellen	Berufslernende der Grundbildung, Teilnehmende der Höheren Berufsbildung und Lehrpersonen am GIBZ	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument, ist garantiert. WLAN funktioniert zufriedenstellend für Mitarbeitende und Lernende/Studierende	95 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First-Level Support ist innerhalb von wenigen Stunden garantiert. WLAN funktioniert für Mitarbeitende und Lernende/Studierende zufriedenstellend	Gleich
3	Wirkungsvolle und effiziente Lernbegleitung im Bereich Auslandpraktika, Coaching, Grundkompetenzen, Integrationsvorlehre INVOL, Stütz- und Freikurse sowie Talentförderung sicherstellen	Berufslernende	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grundbildung im Rahmen der Lernbegleitung zur Verfügung gestellt	Gleich
4	Auslandpraktika im Rahmen des EU-Förderprogramms «Erasmus+-Programm» anbieten	Berufslernende, Lehrpersonen	Wiederaufbau des GIBZ-spezifischen internationalen Netzwerks nach der Corona-Krise und 30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentralschweizerischen Raum koordiniert	30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentralschweizerischen Raum koordiniert	Steigend
B	Virtuelle Technologien im Unterricht	Berufslernende, Lehrpersonen, Lehrbetriebe	Entwicklung Fragmente für die Lernortkooperation (LOK) im Bereich Gesundheit, Planung und Physik für Berufssituationen	Entwicklung Fragmente für die Lernortkooperation (LOK) im Bereich Gesundheit, Planung und Physik für Berufssituationen ist in einer Testversion sichergestellt	Abschluss 2026
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung (HBB) und berufliche Weiterbildung					
5	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben eingehalten	Teilnehmende der Höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
L144	Aufbau des Lehrgangs für Informatik und Elektronik an der Höheren Fachschule abschliessen	Teilnehmende Höhere Berufsbildung	Aufbau fertigstellen und abschliessen	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Online-Prüfsystem ist ab Sommer 2023 in Betrieb

Ziel L144 Lehrgang HFIE: Anerkennung durch SFBI abgeschlossen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Grundbildung	Klassen	140	140	144	Steigend
	Lernende	1'851	1'980	1'931	Steigend
	Lektionen	60'856	67'080	68'000	Steigend
Berufsmatura	Klassen	20	26	20	Gleich
	Lernende	330	365	330	Gleich
	Lektionen	13'221	15'000	13'500	Gleich
Lernbegleitung	Auslandspraktika			50	Gleich
	Coaching			27	Steigend
	Grundkompetenzen Basiskurs			5	Steigend
	Integrationsvorlehre INVOL			10	Gleich
	Kurse (Stütz-, Frei- und Zusatzkurse)			53	Gleich
	Lernendenberatung			20	Gleich
	Talentförderung			15	Gleich
IT-Technik	PC-Stationen	257	200	120	Gleich
	BYOD-User	3'500	2'980	3'500	Gleich
	Unterhalt Softwarepakete	40	40	40	Gleich
Höhere Berufsbildung: Höhere Fachschulen	Klassen	4	5	5	Gleich
	Studierende	34	95	70	Gleich
	Lektionen	2'840	3'240	3'100	Gleich
Höhere Berufsbildung: Vorbereitungslehrgänge	Fächer	32	27	22	Gleich
	Teilnehmende	133	156	140	Gleich
	Lektionen	1'210	1'643	1'060	Gleich
Berufsorientierte Weiterbildung	Fächer	51	54	45	Gleich
	Teilnehmende	69	174	115	Gleich
	Lektionen	1'193	2'188	1'450	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Fachstelle Lernbegleitung übernimmt immer mehr Aufgaben, damit die Lehre erfolgreich abgeschlossen werden kann. Zudem fördert sie Talente und ermöglicht Auslandspraktika.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-23'841'460.68	-25'443'030	-26'014'700	-571'670	2.2	-26'616'400	-27'130'000	-27'654'400
Total Ertrag	6'117'511.81	5'784'000	5'179'025	-604'975	-10.5	5'179'025	5'179'025	5'179'025
Saldo	-17'723'948.87	-19'659'030	-20'835'675	-1'176'645	6.0	-21'437'375	-21'950'975	-22'475'375

Kommentar Budget

503'000 Franken mehr Personalaufwand infolge Änderungen der Anstellungsbedingungen (u.a. Entlastungslektionen und Altersentlastungen beim Lehrpersonal)

68'000 Franken mehr Sachaufwand u. a. durch Erhöhung der Stromkosten

350'000 Franken Minderertrag Entgelte infolge weniger Kurseinnahmen durch Weiterbildungsteilnehmende

250'000 Franken tieferer Transferertrag aufgrund tieferen Bundesbeiträge für Integrationsvorlehre INVOL sowie tieferen ausserkantonalen Kantonsbeiträgen an Weiterbildung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
VD2013.0006 Aufrüstung BYOD Saal und Modernisierung AV-Technik						
Ausgaben		-260'000				
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-260'000				
Einnahmen						
Saldo		-260'000				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie. Es gewährleistet – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -1'450'550 Franken (50 %)

- Schulische Grundbildung zur Ausbildung als «Landwirt/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»
- Betreuung und Begleitung der Lernenden in der Landwirtschaft auf den Lehrbetrieben im Auftrag des Amtes für Berufsbildung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -290'110 Franken (10 %)

- Durchführung der Lehrgänge der Betriebsleiterschule I mit Abschluss «Landwirt/in mit Fachausweis»; Betriebsleiterschule II mit Abschluss «diplomierter/r Meisterlandwirt/in», «Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidg. Fachausweis», «Agrotechniker/Agrotechnikerin HF»
- Berufsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen

Leistungsgruppe 3: Beratung

Anteil am Globalbudget: -493'187 Franken (17 %)

- Beratung der Zuger Landwirtinnen und Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u. a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten, Vernetzungsprojekten und bei Entschädigungsfragen

Leistungsgruppe 4: Hotellerie

Anteil am Globalbudget: -377'143 Franken (13 %)

- Führen eines Internats
- Mensabetrieb für Lernende, Kursteilnehmende und Hotellergäste
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

Anteil am Globalbudget: -290'110 Franken (10 %)

- Führen des Versuchs- und Demonstrationsbetriebs für das Bildungszentrum an den Standorten Schluechthof und Chamau
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008 (SR 412.101.220.83)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Reglement über die Höhere Fachschule Landwirtschaft vom 9. Juli 2012 (Reglement HFLW, BGS 921.1)
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 22. Oktober 2019
- Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 22. Oktober 2019
- Rahmenlehrplan dipl. Agro-Technikerin HF/dipl. Agro-Techniker HF der AgriAliForm und der fenaco vom 17. Dezember 2021

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppe 2 ist nicht kostenneutral und daher der Anteil am Globalbudget nicht 0 %, da aufgrund kantonaler Vorgaben Teilbereiche der Weiterbildung durch den Kanton finanziert werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzung					
1	Sicherung der Zusammenarbeit mit Landwirtschaftszentren der Zentralschweiz sowie der Nachbarkantone Aargau und Zürich	Lernende, Landwirtinnen und Landwirte	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Gleich
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
2	In den landwirtschaftlichen Berufen: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen	Lernende	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	Gleich
3	Qualifikationsverfahren nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen für die Ausbildung zur Landwirtin/zum Landwirt EFZ durchführen	Lernende, Lehrpersonen	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluation gemäss den einschlägigen Richtlinien und den LBBZ-Vorgaben	Lernende	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Führen einer Betriebsleiterschule zur Vorbereitung Berufsprüfung Landwirt/in und der Meisterprüfung (kombiniert mit HF-Ausbildung) nach den Vorgaben der Branche	Landwirtinnen und Landwirte	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	Gleich
6	Führen einer HF Landwirtschaft mit Abschluss «Agrotechnikerin HF/Agrotechniker HF» gemäss den Grundlagen des Rahmenlehrplans	Landwirtinnen und Landwirte	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Gleich
7	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben	Studierende	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
8	Attraktive Wissensvermittlung bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht	Landwirtinnen und Landwirte des Kantons Zug und Umgebung, sowie weitere interessierte Personen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 21/22; 3500 Teilnehmerlektionen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 23/24; 3500 Teilnehmerlektionen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Beratung					
9	Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	Landwirtinnen und Landwirte, kantonale Verwaltung, Gemeinden, Behörden	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.);	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.);	Gleich

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2015 - Landw. Bildungs- und Beratungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	
L155	Evaluation verschiedener Konzepte und Umsetzungsstrategien	Landwirte und Landwirtinnen im Kanton Zug, Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Grünflächen	Definitives Konzept und Umsetzungsstrategie liegt vor	Umsetzung gemäss Konzept	Umsetzung und Überprüfung der Strategie

Leistungsgruppe 4: Hotellerie

10	Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen innerhalb der verfügbaren Zeit nutzen	Mitarbeitende anderer Ämter	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Gleich
11	Kostenorientierte Vermietung der Infrastruktur an Dritte	Seminarteilnehmende, Hotellerie Benutzende	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 10'000 Fr.; Kundenzufriedenheit > 85 %	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 10'000 Franken; Kundenzufriedenheit > 85 %	Gleich

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

12	Der Versuchs- und Demonstrationsbetrieb wird nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführt	Schülerinnen und Schüler, Landwirtinnen und Landwirte	Betriebswirtschaftliche Ergebnisse über dem Schweizer Durchschnitt; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Betriebswirtschaftliche Ergebnisse über dem Schweizer Durchschnitt; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Gleich
----	---	---	--	--	--------

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Grundbildung	Klassen	3	3	3	Gleich
	Lernende	55	47	47	Gleich
Höhere Berufsbildung	Klassen	5 (teilweise kombiniert)	4 (teilweise kombiniert)	4 (teilweise kombiniert)	Gleich
	Studierende	97	75	62	Steigend
Beratung	Anzahl grössere Fälle	56	55	50	Gleich
Hotellerie	Anzahl Mahlzeiten	17'800	20'000	18'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Tiefere Anmeldezahlen bei der Höheren Berufsbildung (Stand April 2023), daher Anzahl Studierende tiefer budgetiert (wahrscheinlich aufgrund von saisonale Schwankungen)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'497'699.46	-6'360'400	-6'587'500	-227'100	3.6	-6'814'500	-6'858'700	-6'900'300
Total Ertrag	4'257'511.47	3'854'000	3'686'400	-167'600	-4.3	3'694'800	3'694'800	3'694'800
Saldo	-2'240'187.99	-2'506'400	-2'901'100	-394'700	15.7	-3'119'700	-3'163'900	-3'205'500

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2015 - Landw. Bildungs- und Beratungszentrum

Kommentar Budget

200'000 Franken höherer Personalaufwand infolge Pensionierungen (Umverteilung Pensen)
152'500 Franken tiefere Entgelte u.a. infolge tieferer Anmeldezahlen in der Weiterbildung (Höhere Fachschule)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Kaufmännische Bildungszentrum Zug (KBZ) ist das Kompetenzzentrum für schulische Grundbildung in den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels und der Mediamatik; ebenso für die Weiterbildung, insbesondere die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höhere Fachschule für Wirtschaft.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -11'846'000 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für die kaufmännischen Berufe, die Berufe des Detailhandels und der Mediamatik
- Kaufmännische Berufsmaturität
- Förderangebote
- Individuelles Coaching und fachindividuelle Betreuung
- Beratungsstelle (Fragen zu Sozialem und Bildung) für Lernende
- IT-Infrastruktur und Support
- Medienangebot und Unterstützung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Kurse zur beruflichen Weiterbildung
- Kurse und Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung auf international anerkannte Fremdsprachendiplome, schweizweit anerkannte Diplome im Bereich Informatik-Anwendung, Abschlüsse «edupool.ch» (Sachbearbeiter-Diplome und Handelsschule), eidgenössische Fachausweise
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)
- Kooperationen mit ausserkantonalen Partnerinstitutionen zur Ergänzung des Zuger Bildungsangebots

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (BBG; SR 412.10)
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz) vom 17. Juni 2011 (SpoföG; SR 415.0)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) vom 19. November 2003 (BBV; SR 412.101)
- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung) vom 24. Juni 2009 (BMV; SR 412.103.1)
- Bundesrechtliche Bildungsverordnungen der dem KBZ zugewiesenen Grundbildungen
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- SBBK-Empfehlungen und Interkantonale Schulgeldabkommen
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 19. Dezember 2007 (BGS 413.12)
- Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen vom 11. September 2017 (MiVo-HF; SR 412.101.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 6 kostendeckend sein muss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	In den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhan-	Lernende	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Umsetzung Schullehrpläne in den 5 Berufen sowie der Berufsmaturität I und II am KBZ	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
	dels und der Mediamatik: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen, inkl. Berufsmaturität I und II				
2	Individuelle Förderung der Lernenden integriert im Regelunterricht und teilweise als ergänzende Stütz-, Förder- und QV-Vorbereitungskurse (Lehrabschlussprüfung)	Lernschwache und lernstarke Lernende	40 Kursangebote	Integrierte Förderung in den Reformausbildungen Verkauf 2022+ und Kaufleute 2023 sowie bei der Mediamatik; 20 ergänzende Angebote	Gleich
3	Beratung und Mediation gemäss KBZ-Konzept umsetzen	Lernende, Lehrpersonen	80 Beratungsgespräche pro Semester	80 Beratungsgespräche pro Semester	Steigend
4	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Berufsbildner/innen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Gleich
A	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Kaufleute 2022 im Berufsfeld der Kaufleute ab dem Schuljahr 2023/2024	Lernende	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2023	Fachliche Weiterbildungen der Lehrpersonen durchgeführt und handlungskompetenzorientierte Lernarrangements für das 2. Lehrjahr erarbeitet; Infrastrukturanpassungen initiiert	Schrittweise Umsetzung der Reform bis 2026; Anpassung Infrastruktur bis 2028
B	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Verkauf 2022+ im Berufsfeld des Detailhandels ab dem Schuljahr 2022/2023	Lernende	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2022	Fachliche Weiterbildungen der Lehrpersonen durchgeführt und handlungskompetenzorientierte Lernarrangements für das 3. Lehrjahr erarbeitet; Infrastrukturanpassungen initiiert; erste Qualifikationsverfahren im Juni 2024 (EBA)	Schrittweise Umsetzung der Reform bis 2025; Anpassung Infrastruktur bis 2028
C	Aufbau der Ausbildung Mediamatiker/-in EFZ mit integrierter Berufsmaturität	Lernende	Start der schulischen Ausbildung der Mediamatiker/-in EFZ; Möglichkeit der gleichzeitigen Berufsmaturität Dienstleistung und Wirtschaft, Typ Wirtschaft	Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements für das 2. Lehrjahr erarbeitet; Infrastrukturanpassungen initiiert und Unterrichtsmaterial ergänzt; zusätzliche Berufskundelehrpersonen verpflichtet; erstes Qualifikationsverfahren im Juni 2027	Schrittweise Einführung des Berufs bis 2027

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

5	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Gleich
6	Berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Berufsfeld und im Berufsfeld des Detailhandels gemäss den einschlägigen Standards der einzelnen Angebote umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,8 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,4 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gleich
D	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Weiterbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge	15 Lehrgänge werden nach dem neuen Lehr- und Lernkonzept durchgeführt	«Fällt weg»	
E	Neue Lehrgänge: dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF und Sachbearbeiter/in Gesundheitswesen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgang dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF erfolgreich im 3. Studienjahr	Lehrgang erfolgreich eingeführt	«Fällt weg»

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
F	Erfolgreiches Anerkennungsverfahren Höhere Fachschule für Wirtschaft Zug für die Studiengänge dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF und dipl. Digital Leader NDS HF (SBFI: Insgesamt 12 Schritte in den Jahren 2020 bis 2024)	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge Wirtschaft der Region	Dipl. Betriebswirtschafter/in HF: Schritte 9 bis 12 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen; Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. und 2. Studienjahr abgeschlossen; Dipl. Digital Leader NDS HF: Schritte 1 bis 8 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen	Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF und dipl. Digital Leader NDS HF: Anerkennungsverfahren erfolgreich abgeschlossen	«Fällt weg»
L142	Einführung ergänzender Angebote	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgang Dipl. digital Leader NDS HF in Durchführung	Lehrgang abgeschlossen; Überführung in Fachhochschulkooperation vorgenommen	«Fällt weg»
L141	Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit der Zuger Bevölkerung	Ehemalige Absolventinnen und Absolventen von Lehrabschlüssen früherer Bildungsverordnungen in den Bereichen des Detailhandels und der Kaufleute		Aufgrund der handlungskompetenzorientierten Ausrichtung der neuen beruflichen Grundbildungen (Bildungsverordnung 2022/2023) des Detailhandels und der kaufmännischen Berufe wird die Differenz zu vorangehenden Bildungsverordnungen ermittelt und darauf aufbauend ein handlungskompetenzorientiertes Weiterbildungskonzept erarbeitet.	Mit spezifischen und individualisierten Weiterbildungsangeboten werden die Teilnehmenden auf die veränderten Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

Kommentar Zielsetzungen

Ziel D Lernkonzept «Lernen 2020» ist in der Weiterbildung implementiert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Grundbildung ohne BMS II	Klassen	54	54	57	Steigend
	Lernende	856	840	870	Steigend
	Standard-Wochenlektionen*	35'000	36'200	35'800	Steigend
Grundbildung BMS II	Klassen	4	4	4	Gleich
	Lernende	61	60	55	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	3'900	4'400	4'300	Gleich
Weiterbildung: Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	Studierende	96	95	110	Gleich
	Klassen	4	5	6	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	1'300	1'500	1'800	Gleich
Weiterbildung: Lehrgänge mit Abschluss ohne HFW	Umsatzvolumen **	Fr. 2.87 Mio.	Fr. 2,81 Mio.	Fr. 2,23 Mio.	Gleich
Weiterbildung: übrige Angebote	Umsatzvolumen **	Fr. 0.08 Mio.	Fr. 0,09 Mio.	Fr. 0,08 Mio.	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Standard-Lektionen: Diese Masszahl ist die wesentliche Planungsgrösse, von der zahlreiche andere kostenrelevante Grössen abhängen. Standard-Einzelaktionen = durchschnittliche Anzahl ordentliche einzelne Lektionen gemäss Lektionentafeln der Lehrgänge inkl. integrierte Förderung

** Umsatzvolumen: Teilnehmenden- und Prüfungsgebühren inkl. teilnehmerzahlabhängige Abgeltung von anderen Kantonen. Das Umsatzvolumen ist schwierig zu prognostizieren, weil die sich Art und Zahl der durchgeführten Lehrgänge und Kurse laufend der Nachfrage anpassen. Da aber grundsätzlich nur kostendeckende Kurse und Lehrgänge durchgeführt werden, entwickeln sich Erträge und Kosten grossmehrheitlich parallel

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2019 - Kaufmännisches Bildungszentrum

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-13'380'064.60	-14'417'100	-15'252'000	-834'900	5.8	-15'936'400	-16'231'800	-16'564'900
Total Ertrag	3'838'074.91	3'962'000	3'406'000	-556'000	-14.0	3'406'000	3'402'000	3'402'000
Saldo	-9'541'989.69	-10'455'100	-11'846'000	-1'390'900	13.3	-12'530'400	-12'829'800	-13'162'900

Kommentar Budget

932'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund Einführung Mediamatik-Ausbildung, Reformumsetzung in der Grundbildung und weniger Leistungen von Dritten
 98'000 Franken geringerer Sachaufwand infolge weniger Unterrichtsmaterial und Leistungen von Dritten bei gleichzeitig steigenden Energiepreisen und IT-Kosten
 504'000 Franken tieferer Ertrag infolge geringerer Anzahl Teilnehmenden in der Weiterbildung und weniger Lehrmittelverkäufe
 52'000 Franken geringere Beiträge von anderen Kantonen aufgrund weniger ausserkantonaler Lernender bzw. Studierender

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT2019.0009 KBZ: Netzwerk- und Servermigration						
Ausgaben	-28'178.35	-122'000				
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-28'178.35	-122'000				
Einnahmen						
Saldo	-28'178.35	-122'000				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) vollzieht verschiedene Bundesgesetze im Bereich der Unternehmen und der Arbeitnehmenden. Es betreut die Zuger Unternehmen und begleitet Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten in allen Fragestellungen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang

Anteil am Globalbudget: -467'614 Franken (7 %)

- Vollzug der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit mit der EU, der Bekämpfung der Schwarzarbeit, des Meldeverfahrens für Erwerbstätige aus der EU
- Erteilen von Ausländerbewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Personen
- Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Verleihagenturen sowie für Handelsreisende und Anbietende von Risikoaktivitäten

Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen

Anteil am Globalbudget: -488'244 Franken (7 %)

- Beratung und Vollzug in Fragen des Arbeitnehmenden- und Gesundheitsschutzes
- Beratung und Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit (Unfallversicherung, Produktesicherheits- und Chemikaliengesetz)

Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Anteil am Globalbudget: -3'218'286 Franken (47 %)

- Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV), welche an den Verein für Arbeitsmarktmassnahmen VAM ausgelagert ist
- Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung, der Sanktionen und der Erlassgesuche
- Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarktmassnahmen (Kurse, Beschäftigungsprogramme)
- Rechtsdienst: Abklären und Beraten in juristischen Fragestellungen sowie Bearbeiten von Einsprachen

Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege

Anteil am Globalbudget: -1'677'910 Franken (24 %)

- Unterstützung und Betreuung von ansässigen Unternehmen
- Begleitung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen sowie Investorinnen und Investoren
- Durchführen des Marketings für den Wirtschaftsstandort
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsgruppe 5: Projekte

Anteil am Globalbudget: -1'024'625 Franken (15 %)

- Aktive Begleitung des Innovationsprojekts «Zuger Initiative zur Dekarbonisierung der Industrie» seitens Kantons (KRB Dekarbonisierung, BGS 913.3)
- Aktive Begleitung der Initiative «Klima-Charta-Zug» (BGS 913.4)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Wirtschaftspflege im Kanton Zug (Wirtschaftspflegegesetz, BGS 151.1)
- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, SR 142.20)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, SR 220, Massenentlassungen)
- Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG, SR 822.11)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1999 über die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen für in die Schweiz entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und flankierende Massnahmen (Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, SR 823.20)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG, SR 823.11)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG, SR 832.20)
- Bundesgesetz vom 12. Juni 2009 über die Produktesicherheit (PrSG, SR 930.11)
- Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Bundesgesetz vom 23. März 2001 über das Gewerbe der Reisenden (SR 943.1)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 2010 über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (SR 935.91)
- Kantonsratsbeschluss vom 27. Oktober 2022 betreffend Beitrag des Kantons Zug zur Unterstützung des Innovationsprojekts «Zuger Initiative zur Dekarbonisierung der Industrie» (BGS 913.3)
- Kantonsratsbeschluss vom 24. November 2022 betreffend Beitrag des Kantons Zug an die Initiative «Klima-Charta Zug» (BGS 913.4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang					
1	Vollzug der flankierenden Massnahmen (FLAM) zur Personenfreizügigkeit und des BG Schwarzarbeit gemäss Leistungsvereinbarungen mit dem SECO	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Tripartite und Paritätische Kommissionen, SECO	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	Gleich
2	Rechtsgleiche und rechtssichere Erteilung von Bewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Ausländer	Unternehmen, Private, mandatierte Agenturen, Staatssekretariat für Migration (SEM)	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	100 % der Verfahren mit Vieraugenprinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	Gleich
3	Zeitgerechte Bewilligungen zur Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	Private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen					
4	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen des Arbeitnehmenden- und Gesundheitsschutzes	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros, Planungsbüros, Branchenverbände, Ausbildungsstätten, SECO	System-Audit SECO erfüllen	System-Audit SECO erfüllen	Gleich
5	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit, insbesondere Planbegutachtungen (PB), Prüfung korrekter Umsetzung der Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz (ASA)	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros und Fachplanende, Bauherren und Gebäudeeigentümer/innen, SECO, EKAS, SUVA	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Gleich
Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit					
6	Adäquate Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung	VAM, SECO, ALK, stellenlose Personen, Arbeitgebende	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Gleich
7	Rechtsgleiches und rechtssicheres Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- (KAE) und Schlechtwetterentschädigung (SWE), der Sanktionen und der Erlassgesuche	Stellensuchende, Unternehmen, RAV, ALK	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	100 % der Verfahren gemäss Vieraugenprinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
8	Bedarfsgerechte Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarkt-Massnahmen	Personalberatende RAV, Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter, Dozentinnen und Dozenten, Stellensuchende	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Gleich
9	Rasches und juristisch unanfechtbares Bearbeiten von Einsprachen im Bereich AVIG	Aktuell oder ehemals Stellensuchende, Betriebe mit Einsprache	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Gleich
Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege					
10	Proaktive Unterstützung und Betreuung von ansässigen Firmen (Wirtschaftspflege)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, kantonale und gemeindliche Behörden	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	Gleich
11	Fokussiertes und zeitgerechtes Begleiten von ansiedlungsinteressierten Investoren und Unternehmen	Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten, deren Vertreter/innen, kantonale und nationale Behörden, Greater Zurich Area, Swiss Global Enterprise	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	Gleich
12	Durchführen eines auf das Zielpublikum orientierten Marketings für den Wirtschaftsstandort	Ansässige Unternehmen und deren Vertreter/innen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, kantonale und gemeindliche Behörden	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anlass	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anlass	Gleich
13	Bedarfsgerechte Information der Öffentlichkeit (Referate, Podien, öffentliche Auftritte, Berichte)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, Interessensgruppierungen, kantonale und gemeindliche Behörden, Vereine, Medien	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Durchschnittlich 1 Tweet/LinkedIn-Post pro Arbeitstag	Gleich
L159	Mitwirkung bei der Suche von Hauptnutzenden für Schlüsselareale	Investor/in, Arealentwickler/in, Unternehmen, Gemeinden	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen
Leistungsgruppe 5: Projekte					
A	Aktive Begleitung und Vollzug des Innovationsprojekts «Zuger Initiative zur Dekarbonisierung der Industrie»	Verein zur Dekarbonisierung der Industrie und dessen Mitglieder (EMPA, Partnerfirmen)		Fristgerechte Ratenzahlung gemäss KRB; Gesetzeskonforme Verwendung des kantonalen Beitrages	Überprüfung gesetzekonformer Verwendung des kantonalen Beitrages
B	Aktive Begleitung der Initiative «Klima-Charta-Zug»	Zuger Wirtschaft, Zuger Wirtschaftskammer, Technologieforum Zug, WERZ		Fristgerechte Ratenzahlung gemäss KRB; Gesetzeskonforme Verwendung des kantonalen Beitrages	Fristgerechte Ratenzahlung gemäss KRB; Gesetzeskonforme Verwendung des kantonalen Beitrages

Kommentar Zielsetzungen

Die Leistungsgruppe 5 wurde neu erfasst, um die Anschubfinanzierungen beider Projekte A und B separat auszuweisen

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Stellensuchende	Personen	2'122	2'500	2'300	Gleich
Ausländerbewilligungen für Drittstaatsangehörige (L- und B-Bewilligungen)	Anzahl	717	600	700	Gleich
Arbeitszeitbewilligungen	Anzahl	181	200	200	Gleich
Planbegutachtungen	Anzahl	230	230	230	Gleich
Bewilligungen für private Personalvermittlungs- und -verleihagenturen	Anzahl	646	650	670	Steigend
Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Mitberichte, parlamentarische Vorstösse	Anzahl	105	80	100	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrößen

Aufgrund der geopolitischen Lage sieht sich die internationale Konjunktur vielen Unsicherheiten ausgesetzt. Das Budget basiert auf einer Querbewegung der Konjunkturlage

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-17'979'247.82	-19'641'340	-19'281'680	359'660	-1.8	-18'988'600	-19'042'100	-18'773'700
Total Ertrag	13'206'566.78	12'630'000	12'405'000	-225'000	-1.8	12'750'000	12'750'000	12'750'000
Saldo	-4'772'681.04	-7'011'340	-6'876'680	134'660	-1.9	-6'238'600	-6'292'100	-6'023'700

Kommentar Budget

32'000 Franken mehr Sachaufwand infolge Informatikprojekt

433'000 Franken tieferer Transferaufwand u.a. infolge tieferer zweiten Rate an Innovationsprojekt Wasserstoff (-570'000 Franken), neu gesprochenen Beitrags an Switzerland Innovation Park Central (+160'000 Franken), höherer zweiten Rate an Projekt «Klima Charta Zug+» (+150'000 Franken) sowie Minderaufwand der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (-130'000 Franken)

225'000 Franken tieferer Transferertrag infolge tieferer Rückerstattung durch Bund betreffend Arbeitslosigkeit

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Arbeitslosenkasse ist verantwortlich für die Ausrichtung der Versicherungsleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Sie vollzieht die Bestimmungen der kantonalen Arbeitslosenhilfe (ALH) und der kantonalen Mutterschaftsbeiträge. Daneben übernimmt sie verschiedene juristische Dienstleistungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) bzw. das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und berät Ratsuchende in Fragen der Arbeitslosenversicherung.

Die ALK führt seit 1. Januar 2019 das juristische Sekretariat der Schlichtungsbehörde in Mietsachen und die Beratungsstelle für Mietfragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Entscheid und Ausrichtung der Arbeitslosenentschädigung, Insolvenzenschädigung, Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung
- Beratung Versicherte in AVIG- und weiteren Sozialversicherungsfragen
- Juristische Beratung von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zum AVIG und Arbeitsrecht
- Führen des Rechnungswesens nach den Richtlinien des SECO

Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'119'205 Franken (73 %)

- Vollzug von Arbeitslosenhilfe (ALH) und Mutterschaftsbeiträge
- Führen der Finanzbuchhaltung für die Gemeinden

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Einspracheentscheiden und Vernehmlassungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit und das RAV
- Juristische Beratung des RAV

Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde

Anteil am Globalbudget: -421'000 Franken (27 %)

- Sekretariat Schlichtungsbehörde in Mietsachen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren
- Koordination der Verfahren mit Parteien und Gerichten
- Formulargenehmigungen für Mietzinsänderungen und Kündigungen
- Führen der Beratungsstelle in Mietsachen
- Erhebung der Statistik über die Schlichtungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1)
- Verordnung vom 31. August 1983 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV, SR 837.02)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 29. August 1996 (EG AVIG, BGS 845.5)
- Gesetz über die Ausrichtung kantonalen Mutterschaftsbeiträge vom 1. September 1988 (BGS 826.25)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220, Art. 253 ff.)
- Verordnung vom 9. Mai 1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG, SR 221.213.11)
- Verordnung über die Schlichtungsbehörden vom 18. Januar 2011 (BGS 161.4)
- Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2031 - Arbeitslosenkasse

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 1 am Globalbudget ist 0 Prozent, da die Bundesleistungen nach AVIG zu 100 Prozent vom Bund zurückerstattet werden

Der Anteil der Leistungsgruppe 3 am Globalbudget ist 0 Prozent, da diese Dienstleistungen für Dritte (betrifft das AVIG) zu 100 Prozent vom Amt für Wirtschaft und Arbeit zurückerstattet werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG					
1	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen Entschädigungen	Versicherte, Arbeitgebende, Träger/innen von anderen Sozialversicherungen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
2	Fristgerechtes Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets	SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
3	Sicherstellen der Liquidität	Banken, SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
4	Fristgerechte Ausarbeitung fundierte Einsprache-Entscheide	Antragstellende, Arbeitgebende, RAV	80 % innert 3 Monaten nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 3 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen					
5	Fristgerechte Beurteilung der ALH-Leistungsgesuche	Antragstellende, Gemeinden	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
6	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen ALH-Leistungen	Antragstellende, Sozialdienste der Gemeinden	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
7	Fristgerechte Ausarbeitung Entscheide und Ausrichtung der Mutterschaftsbeiträge	Antragstellerinnen	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte					
8	Fristgerechte Ausarbeitung Einsprache Entscheide für AVIG - AWA	Antragsstellende, Arbeitgebende, AWA, RAV, ALK	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde					
9	Fristgerechter Abschluss des Schlichtungsverfahrens	Schlichtungsbehörde, Parteien	Spätestens zwölf Monate nach Verfahrensbeginn	Spätestens zwölf Monate nach Verfahrensbeginn	Gleich
10	Fristgerechtes Erstellen und Versand der Schlichtungsbehördenbeschlüsse	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Gleich
11	Sicherstellung und Genehmigung inhaltlich korrekter Formulare für Kündigung und Mietzinsanpassung	Schlichtungsbehörde, Vermieterschaft, Mieterschaft	Genehmigung innert 14 Tagen nach Erhalt des korrekten Formulars	Genehmigung innert 14 Tagen nach Erhalt des korrekten Formulars	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Bezüger/innen Arbeitslosenentschädigung (ALE)	Anzahl	3'158	3'200	3'000	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2031 - Arbeitslosenkasse

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Bezüger/innen Arbeitslosenhilfe (ALH)	Anzahl	170	180	150	Gleich
Abrechnungen Arbeitslosenentschädigungen (ALE)	Anzahl	15'570	18'000	14'000	Gleich
Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29	Anzahl	12	16	10	Gleich
Eingang Einsprachen AVIG - ALK	Anzahl	307	130	125	Gleich
Eingang Einsprachen AVIG - AWA	Anzahl		230	195	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG - ALK	Anzahl	398	104	100	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG - AWA	Anzahl		184	156	Gleich
Jur. Beratung Sachbearbeitung	Stunden	307	250	250	Gleich
Jur. Beratung Arbeitsrecht	Stunden	557	700	700	Gleich
Jur. Bearbeitung RAV	Stunden	1'343	1'500	1'300	Gleich
Mutterschaftsanträge	Anzahl	61	80	70	Gleich
Bezüger/innen Insolvenzentschädigung (IE)	Anzahl	219	180	200	Gleich
Kurzarbeitende (KAE)	Anzahl	2'920	100	100	Gleich
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALE)	Anzahl	1'548	1'500	1'400	Gleich
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALH)	Anzahl	9	10	10	Gleich
Zu Beratende in Mietfragen	Anzahl	333	400	400	Gleich
Schlichtungsverfahren	Anzahl	288	300	300	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Entschädigung ALE und ALH: Rückgang der Beziehendenzahlen und der Abrechnungen wegen positiverer Konjunkturprognose
 Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29: Abnahme der Verfahren wegen des Rückgangs der Beziehendenzahlen
 Einsprachen AVIG - ALK und AVIG - AWA: Abnahme der Einsprachen wegen des Rückgangs der Beziehendenzahlen
 Kurzarbeitende: Abnahme der Kurzarbeitenden infolge besserer Wirtschaftslage

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'340'306.80	-6'870'200	-6'136'205	733'995	-10.7	-6'220'905	-6'306'905	-6'395'205
Total Ertrag	5'241'360.96	5'152'000	4'596'000	-556'000	-10.8	4'536'000	4'536'000	4'536'000
Saldo	-1'098'945.84	-1'718'200	-1'540'205	177'995	-10.4	-1'684'905	-1'770'905	-1'859'205

Kommentar Budget

300'000 Franken weniger Transferaufwand infolge tieferer Mutterschaftsbeiträge aufgrund sinkender Auszahlungen pro beziehende Person
 400'000 Franken weniger durchlaufende Beiträge infolge Abnahme der Arbeitslosenhilfe (erfolgsneutral aufgrund Rückvergütung durch Gemeinden)
 120'000 Franken weniger Transferertrag infolge Wegfall Hilfskräfte Kurzarbeit (Covid-19)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Landwirtschaftsamt vollzieht die eidgenössischen und kantonalen Landwirtschaftsgesetze, fördert die Zuger Landwirtschaft und unterstützt deren Interessen, insbesondere im Rahmen der raumwirksamen Tätigkeiten des Kantons. Das Landwirtschaftsamt pflegt ein gutes Einvernehmen mit jenen Ämtern, die ebenfalls mit Landwirtschaftsfragen konfrontiert sind.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion

Anteil am Globalbudget: -1'184'636 Franken (48 %)

- Vollzug der Beiträge an die landwirtschaftliche Produktion und der Direktzahlungen
- Feststellung der Beitragsberechtigung und der Einhaltung von Bedingungen und Auflagen
- Erfassung und Verwaltung von Daten u. a. zu landwirtschaftlichen Betrieben, Nutzflächen, Kulturen, Nutztieren
- Berechnung und Auszahlung sowie Rechenschaftsablegung gegenüber Bund
- Mit dem Amt für Verbraucherschutz koordinierte Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Kontrolldienst Schwyz-Nidwalden-Zug (KDSNZ)

Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung

Anteil am Globalbudget: -394'879 Franken (16 %)

- Beratung von Gesuchstellenden und Geldgebenden in Finanzierungsfragen insbesondere von Bauprojekten
- Prüfung und Entscheid über Finanzierungsgesuche
- Kreditverwaltung
- Rechnungslegung gegenüber Bund

Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht

Anteil am Globalbudget: -468'918 Franken (19 %)

- Prüfung und Entscheid über Gesuche zu Grundstückaufteilungen, Eigentumsübertragungen, Belehnung, Anwendbarkeit des BGBB
- Kontrolle von Pachtzinsen und Genehmigung von Pachtverträgen

Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft

Anteil am Globalbudget: -246'799 Franken (10 %)

- Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Förderung der Landwirtschaft
- Beratung, Information und Kommunikation gegenüber Landwirtinnen/Landwirten
- Dienstleistungen (Unterlagen, Software, Datenhaltung für andere Ämter)

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

Anteil am Globalbudget: -172'759 Franken (7 %)

- Interkantonale Zusammenarbeit und Vertretung in Arbeitsgruppen und Konferenzen
- Kontaktpflege zu kantonalen Branchenorganisationen, Mitwirkung bei Planungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1985 über die landwirtschaftliche Pacht (LPG, SR 221.213.2)
- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB, SR 211.412.11)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (Direktzahlungsverordnung, DZV, SR 910.13)
- Verordnung über die Koordination der Inspektionen auf Landwirtschaftsbetrieben vom 23. Oktober 2013 (VKKL, SR 910.15)
- Verordnung über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen vom 23. Oktober 2013 (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung, LBV, SR 910.91)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 7. Dezember 1998 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV, SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV, SR 914.11)
- Verordnung über den Rebbaubau und die Einfuhr von Wein vom 14. November 2007 (Weinverordnung, SR 916.140)
- Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (ISLV, SR 919.117.71)
- Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV, SR 916.20)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2050 - Landwirtschaftsamt

- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und die Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006 (BGS 924.21)
- Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar 2016 Massnahmenplan Ammoniak (GS 2016.012)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion					
1	Direktzahlungen termingerecht abwickeln	Landwirtinnen und Landwirte	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	Gleich
2	Effiziente und koordinierte Grundkontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in den landwirtschaftsrelevanten Bereichen nach Art. 1 VKKL	Landwirtschaftsbetriebe, Kontrollorgane, Kantonstierarzt, Kantonschemiker	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Gleich
Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung					
3	Fristgerechter Jahresabschluss Investitionskredite (IK) und Betriebshilfe (BH)	Bundesamt für Landwirtschaft	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Gleich
4	Stand Betriebskapital und zugesicherte aber noch nicht ausbezahlte Darlehen (Investitionskredite, Betriebshilfe) fristgerecht melden	Bundesamt für Landwirtschaft	Meldung bis 15. Juli	Meldung bis 15. Juli	Gleich
5	Kreditrisiken tief halten	Kanton	100 % Rückzahlungsquote	100 % Rückzahlungsquote	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht					
6	Gesuche zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) speditiv und rechtsgleich behandeln	Gesuchstellende	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft					
7	Informationsfluss für allgemeine Neuerungen sicherstellen	Landwirtinnen und Landwirte	Zielgerichtete und zweckmässige Kommunikation abhängig von Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mittels Newsletter, Infoveranstaltungen, schriftlicher Mitteilungen und Direkt-Mailing an bestimmte Zielgruppen	Zielgerichtete und zweckmässige Kommunikation, abhängig von Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, mittels Newsletter, Infoveranstaltungen, schriftlicher Mitteilungen und Direkt-Mailing an bestimmte Zielgruppen	Gleich
A	Mitwirkung an Projekten zur Steigerung der Nachhaltigkeit im Umweltbereich	Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Zuger Bauernverband und Wasserversorger, Baudirektion, Amt für Umwelt, Amt für Raum und Verkehr, Amt für Verbraucherschutz	Schrittweise Umsetzung und weitere Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Ne-	Schrittweise Umsetzung und weitere Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Ne-	Schrittweise Umsetzung und weitere Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			ophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität	ophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität	Bereich Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz wie z. B. Wasserqualität, Stickstoffverluste, Energieeffizienz und Humanernährung
L152	Steigerung der nachhaltigen Selbstversorgung mit regionalen Lebensmitteln	Zuger Bauernverband, Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Dienstleistungsunternehmen im Projektmanagement, Amt für Verbraucherschutz, LBBZ Schluechthof	Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z.B. Prüfung und Erstellung einer Kommunikationsplattform, Kommunikation des Legislaturziels. Vorbereiten von Publikumsanlässen, Beteiligung an bereits angelaufenen Forschungsprojekten und Förderung neuer Ideen auf dem Platz Zug	Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Prüfung und Erstellung einer Kommunikationsplattform, Kommunikation des Legislaturziels. Vorbereiten von Publikumsanlässen, Beteiligung an bereits angelaufenen Forschungsprojekten und Förderung neuer Ideen auf dem Platz Zug	Umsetzung der Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, Durchführung von Publikumsanlässe und Beteiligung an bereits angelaufenen Forschungsprojekten und Förderung neuer Ideen auf dem Platz Zug

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

8	Aktive Vernetzung auf nationalen, regionalen und kantonalen Fachtagungen sowie auf kantonalen Generalversammlungen	Konferenz der Landwirtschaftsämtler der Schweiz (Kolas), Kolas-Zentralschweiz, Sachbearbeitenden Tagungen DZ & BGBB; Suissemelio, ZBV, Zuger Bäuerinnen, Zuger Tierzuchtverband	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Gleich
9	Aktive Beteiligung an den Arbeitsgruppen des Bundes zu Vollzugsfragen der Agrarpolitik	Bund, Dritte	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Verfügungen Direktzahlungen	Anzahl	490	480	480	Gleich
Verfügungen Strukturverbesserung	Anzahl	10	25	25	Gleich
Verfügungen bäuerliches Bodenrecht	Anzahl	46	70	700	Gleich
Verfügungen Landwirtschaftsgesetz	Anzahl	11	15	15	Gleich
Dossiers landwirtschaftliches Pachtgesetz	Anzahl	36	50	50	Gleich
Durchlaufende Bundesbeiträge	Mio. Franken	28.40	28.90	28.50	Gleich
Total 1'500 Betriebe davon mit Anpassungen	Anzahl	200	250	250	Gleich
Total 7'500 Bewirtschaftungseinheiten davon mit Anpassungen	Anzahl	2'500	2'500	2'500	Gleich
Total 17'000 Kulturen davon mit Anpassungen	Anzahl	5'000	4'000	4'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-30'353'583.57	-31'110'150	-29'800'992	1'309'158	-4.2	-30'325'412	-30'442'712	-30'407'712
Total Ertrag	28'516'002.40	29'037'000	27'333'000	-1'704'000	-5.9	27'833'000	27'933'000	27'933'000
Saldo	-1'837'581.17	-2'073'150	-2'467'992	-394'842	19.0	-2'492'412	-2'509'712	-2'474'712

Kommentar Budget

56'000 Franken höherer Sachaufwand hauptsächlich für Dienstleistungen Dritter (externe Gutachten)
421'000 Franken höherer Transferaufwand u. a. infolge Beiträge zur Umsetzung des Postulats «ressourcenschonende Landwirtschaft»
1'800'000 Franken tiefere durchlaufende Beiträge infolge Änderungen im Direktzahlungssystem (erfolgsneutral)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
VD2050.0007 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen						
Ausgaben	-328'698	-800'000	-780'000	-780'000	-780'000	-780'000
Einnahmen	197'944	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
VD2050.0008 Investitionskredite LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben	-1'391'000	-2'600'000	-2'200'000	-2'400'000	-2'400'000	-2'400'000
Einnahmen	2'660'425	2'800'000	2'665'000	2'600'000	2'600'000	2'600'000
VD2050.0009 Betriebshilfedarlehen LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben	-160'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Einnahmen	66'000	45'000	65'000	100'000	100'000	100'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-1'879'698	-3'700'000	-3'280'000	-3'480'000	-3'480'000	-3'480'000
Einnahmen	2'924'369	3'245'000	3'130'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000
Saldo	1'044'671	-455'000	-150'000	-380'000	-380'000	-380'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
VD2050.0010 Beiträge 2016-2021 Massnahmenplan Ammoniak						
Ausgaben	-42'032	-164'000				
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-42'032	-164'000				
Einnahmen						
Saldo	-42'032	-164'000				

Kommentar Budget

VD2050.0010 Für den Massnahmenplan Ammoniak sind 2024 keine Mittel mehr vorgesehen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Handelsregister erfasst und prüft einzutragende Tatsachen im Zusammenhang mit den im Geschäftsverkehr auftretenden Firmen, macht diese bekannt und erbringt damit verbundene Dienstleistungen. Die Abteilung Konkurs führt Konkursverfahren über juristische und natürliche Personen und Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften durch. Es leistet Rechtshilfe in interkantonalen und internationalen Konkursverfahren.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Registerführung

Anteil am Globalbudget: -446'791 Franken (47 %)

- Vornahme von Eintragungen nach Datenerfassung und Prüfung der erforderlichen Belege
- Aufforderungen bei fehlenden, falschen und mangelhaften Eintragungen
- Anträge/Überweisungen an Kantonsgericht bzw. Erlass von Verfügungen, sofern Mängel nicht behoben werden
- Rücksendung von Pendenzen nach Mahnung und unbeachtetem Fristablauf
- Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen

Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister

Anteil am Globalbudget: -75'888 Franken (8 %)

- Erstellung und Versand von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien
- Vorprüfungen von Registerbelegen und rechtliche Abklärungen

Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren

Anteil am Globalbudget: -363'314 Franken (38 %)

- Durchführung von Konkursverfahren von im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten und natürlichen Personen
- Liquidation von ausgeschlagenen und überschuldeten Erbschaften
- Durchführung von Konkursverfahren von im Ausland eröffneten Konkursen
- Spezialliquidationen bei eingestellten Verfahren
- Nachträgliche Wiedereöffnung und Durchführung von Konkursverfahren, welche früher mangels Aktiven eingestellt wurden

Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs

Anteil am Globalbudget: -15'178 Franken (2 %)

- Rechtshilfe zu Gunsten anderer Konkursämter
- Ausstellen von amtlichen Bestätigungen

Leistungsgruppe 5: Rechnungswesen

Anteil am Globalbudget: -47'430 Franken (5 %)

- Debitorenbewirtschaftung (Mahnwesen, Betreibungswesen)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB, SR 210)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220)
- Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003 über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG, SR 221.301)
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291)
- Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG, SR 281.1)
- Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (HRegV, SR 221.411)
- Verordnung vom 6. März 2020 über die Gebühren für das Handelsregister (SR 221.411.1.)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die im Betreibungs- und Konkursverfahren zu verwendenden Formulare und Register sowie die Rechnungsführung (VFRR, SR 281.31)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 13. Juli 1911 über die Geschäftsführung der Konkursämter (KOV, SR 281.32)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die Aufbewahrung der Betreibungs- und Konkursakten (VABK, SR 281.33)
- Gebührenverordnung vom 23. September 1996 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG, SR 281.35)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 23. April 1920 über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG, SR 281.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 30. Januar 1997 (EG SchKG, BGS 231.1)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht vom 28. August 2003 (EG OR, BGS 216.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Registerführung					
1	Erbringung von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen	Private, Unternehmen, Amtsstellen, Gerichte	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister (EHRA); < 1 % Berichtigungen der genehmigten Eintragungen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister (EHRA); < 1 % Berichtigungen der genehmigten Eintragungen	Gleich
2	Effiziente Erfassung der Daten und Prüfung der eingereichten Belege	Unternehmen, Anmeldende	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Gleich
3	Rasche Aufforderungen an mangelhafte oder fälschlicherweise nicht eingetragene Unternehmen	Unternehmen	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	Gleich
4	Fristgerechter Erlass von Amtsverfügungen/Anträgen/Überweisungen an das Kantonsgericht betreffend Auflösung oder Eintragungspflicht von Unternehmen	Unternehmen, Kantonsgericht	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	90 % innert 2 Monaten nach Fristablauf versandt	Gleich
5	Schnelles und vollständiges Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen	Unternehmen, Private, Amtsstellen, Gerichte	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	Gleich
L138	Einführung einer digitalen medienbruchfreien Führung des Handelsregisters	Unternehmen, Privatpersonen, Anmeldende	Digitaler Workflow mit Eintragungsdokumenten läuft produktiv; Weiterführung des laufenden Projekts zur automatisierten Übernahme der Eintragungsdaten und Förderung der digitalen Eingaben	Digitaler Workflow ist end-to-end produktiv; Weiterführung des laufenden Projekts zur automatisierten Übernahme der Eintragungsdaten und Förderung der digitalen Eingaben	Fällt weg
Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister					
6	Zeitnahe Erstellung von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien	Private, Ämter, Gerichte	95 % innert 2 Arbeitstagen	95 % innert 2 Arbeitstagen	Gleich
7	Schnelle Erledigung von Vorprüfungen und rechtlichen Abklärungen	Anwältinnen und Anwälte, Treuhänder/innen, Unternehmen, Private	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren					
8	Beförderliche Erledigung der Konkursverfahren und Spezialliquidationen	Gläubiger/innen, Schuldner/innen, Dritte, Ämter, Gerichte	Mindestens 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden maximal 40 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Mindestens 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden maximal 40 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Gleich
9	Erfolgreiche Erledigung der Klage- und Beschwerdeverfahren	Gläubiger/innen, Schuldner/innen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Gleich
Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs					
10	Zeitgerechte Abwicklung der Rechtshilfeverfahren	Andere Konkursämter	100 % innert 1 Jahr	100 % innert 1 Jahr	Gleich

Institutionelle Gliederung
 Volkswirtschaftsdirektion
 2072 - Handelsregister- und Konkursamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 5: Rechnungswesen					
11	Zeitgerechtes und vollständiges Inkasso der Forderungen	Schuldner offener Forderungen		1. Mahnung versandt innert 10 Tagen nach Ablauf Zahlungsfrist; 2. Mahnung versandt innert 10 Tagen nach Ablauf der 1. Mahnungsfrist; Betreibung eingeleitet innert 10 Tagen nach Ablauf 2. Mahnungsfrist	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Eintragungen in das Handelsregister	Anzahl	19'784	21'300	21'500	Steigend
Eingetragene Firmen	Anzahl	38'547	38'300	40'500	Steigend
Ausgestellte Registerauszüge, Bestätigungen und Belegkopien	Anzahl	17'482	18'000	18'000	Gleich
Juristische Vorprüfungen	Anzahl	589	700	650	Gleich
Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften und Belegen	Anzahl	2'047	2'000	2'000	Gleich
Aufforderungen zur Herstellung des gesetzmässigen Zustands	Anzahl	1'510	1'300	2'000	Gleich
Anträge/Überweisungen an das Kantonsgericht	Anzahl	413	330	800	Gleich
Konkurse nach Art. 159 ff/177 ff/190 ff SchKG	Anzahl	267	350	900	Steigend
Konkurse nach Art. 731b/939 OR (Organisationsmangel)	Anzahl	411	470	550	Gleich
Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften nach Art. 566 ZGB	Anzahl	50	55	55	Gleich
Konkurse nach Art. 166 ff IPRG (im Ausland eröffnete Konkurse)	Anzahl	2	5	3	Gleich
Rechtshilfe an andere Konkursämter nach Art. 4 SchKG	Anzahl	22	20	40	Steigend
Spezialliquidationen	Anzahl	1	3	2	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Private (NAP) für Einbürgerungen usw.	Anzahl	683	700	700	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Firmen (JUP) für Submissionen usw.	Anzahl	44	60	50	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufgrund von Gesetzesänderungen in Bundesgesetzen wird es einen massiven Anstieg bei den Aufforderungsverfahren und bei den Konkursverfahren geben

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'006'148.81	-5'930'900	-7'604'000	-1'673'100	28.2	-8'388'940	-8'507'310	-8'669'760
Total Ertrag	5'715'061.64	6'161'000	6'655'400	494'400	8.0	7'500'400	7'660'400	7'770'400
Saldo	-291'087.17	230'100	-948'600	-1'178'700	-512.3	-888'540	-846'910	-899'360

Kommentar Budget

1,44 Millionen Franken höherer Personalaufwand für 16 zusätzlich beantragte Stellen aufgrund von Änderungen des Bundesrechts (SchKG)
 270'000 Franken höherer Sachaufwand infolge zusätzlicher Lizenzen (Fachanwendung eXpert Konkurs) für die beantragten Stellen (75'000 Franken) sowie zusätzliche Mietkosten für Lagerflächen für die Geschäftsakten der konkursiten Gesellschaften (100'000 Franken)
 240'000 Franken weniger Finanzaufwand infolge Wegfall der Negativzinsen
 494'000 Franken Mehrertrag durch Anpassung an die bisherigen Erfahrungswerte (350'000 Franken) sowie infolge natürlichen Wachstums und Gesetzesänderungen (144'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

800'000 Franken höherer Gebührenertrag aufgrund der massiven Zunahme der Konkursverfahren aufgrund der Gesetzesänderungen auf Stufe Bund

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3000	Direktionssekretariat	-2'389'180.94	-2'575'700	-2'708'900	-133'200	5.2	-2'699'000	-2'803'300	-2'808'500
3020	Tiefbauamt	-6'070'038.28	-12'185'620	-11'332'060	853'560	-7.0	-12'117'260	-12'390'460	-12'596'960
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-4'022'945.93	-4'556'100	-4'729'600	-173'500	3.8	-4'676'275	-4'593'632	-4'674'770
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3060	Hochbauamt	-21'298'183.49	-22'409'368	-26'040'047	-3'630'679	16.2	-26'742'406	-26'954'421	-27'080'925
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-41'948'253.28	-36'677'400	-39'598'500	-2'921'100	8.0	-41'043'600	-43'791'700	-44'968'400
30	Baudirektion	-75'728'601.92	-78'404'188	-84'409'107	-6'004'919	7.7	-87'278'541	-90'533'513	-92'129'555

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3020	Tiefbauamt	-36'969'841.81	-54'280'000	-50'850'000	3'430'000	-6.3	-75'370'000	-78'080'000	-66'110'000
3050	Amt für Umwelt	0	-3'500'000	-2'478'400	1'021'600	-29.2	-2'653'400	-2'368'400	-2'368'400
3060	Hochbauamt	-24'254'015.23	-20'389'000	-66'113'654	-45'724'654	224.3	-75'161'000	-80'550'000	-114'510'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-454'782.83		-680'000	-680'000				
3081	Amt für Raum und Verkehr	-7'267'670	-7'280'000	-8'817'000	-1'537'000	21.1	-9'859'000	-8'704'000	-8'955'000
30	Baudirektion	-68'946'309.87	-85'449'000	-128'939'054	-43'490'054	50.9	-163'043'400	-169'702'400	-191'943'400

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Da grosse Infrastrukturvorhaben in die Realisierungsphase kommen, steigt das Investitionsvolumen im Budget- und in den Finanzplanjahren deutlich an. Bei der Umfahrung–Cham Hünenberg (UCH) beginnen die Hauptarbeiten. Gleichzeitig steigen auch die Erträge aufgrund der Kostenbeteiligung des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm. Weitere Tiefbauprojekte werden gemäss dem neuen Strassenbauprogramm 2023–2030 weiterentwickelt. Dazu zählen die Projekte «KS H, Schochenmühlestrasse–Kreisel Bossard, Zug», «KS 25, Brücke Seefeld oder Walchwil» und «Radweg 29, UF Brüggli, Zug». Im Bereich Hochbau hat der Kantonsrat im 2023 drei bedeutende Vorhaben genehmigt, welche sich nun im Investitionsbudget niederschlagen: die «Instandsetzung Shedhalle und Hochbau Süd sowie Neubau Staatsarchiv», die «Instandsetzung Theilerhaus» sowie die «Durchgangsstation Asyl». Sofern der Kantonsrat 2023 auch die Projektierungskredite für die neue Kantonsschule in Rotkreuz und die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zug genehmigt, können die Auswahlverfahren für die Planerteams gestartet werden. Im Projekt Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung kann mit dem Bau der Provisorien auf dem Gaswerkareal begonnen werden.

Mitte Jahr wird der Regierungsrat die Energie- und Klima-Strategie verabschieden können. Das Amt für Umwelt koordiniert und begleitet die Umsetzung des dazugehörigen Massnahmenplans. Zur nachhaltigen Gesundung des Zugersees braucht es neben den umgesetzten see-externen Massnahmen auch see-interne Massnahmen. Dem Kantonsrat werden die Entscheidungsgrundlagen für die see-internen Massnahmen vorgelegt. Im Projekt ePost Zug, der Digitalisierung des Postempfangs, sind nach Abschluss der Pilotphase die Rollouts für weitere Ämter geplant. Die Abteilungen für den öffentlichen Verkehr steigen. Diese Mehrkosten sind der Teuerung (Löhne, Betriebsmittel), der Beschaffung von E-Bussen und einem leichten Angebotsausbau geschuldet. Diese Tendenz setzt sich in den folgenden Jahren fort. In der Richtplanung steht die Erarbeitung einer Anpassung zum Thema «Energie und Klima» sowie die Festsetzung des neuen kantonalen Velowegnetzes auf der Traktandenliste. Abgeschlossen werden die letzten Revisionen der Schutzzonenpläne für die kantonalen Naturschutzgebiete und die Planung der ökologischen Infrastruktur (ÖI). Die zentralen räumlichen Aussagen der ÖI fliessen in den kantonalen Richtplan, welcher der Kantonsrat abschliessend beschliesst (2025). Auch stehen die Vorprüfung und Genehmigung vieler gemeindlicher Ortsplanrevisionen an.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat der Baudirektion (BDS) ist die Stabsstelle des Baudirektors und unterstützt ihn in administrativer und fachlicher Hinsicht. Das BDS besorgt amtsübergreifende Aufgaben der Baudirektion und erbringt für die Ämter der Baudirektion juristische und administrative Dienste. Zudem sorgt es für die externe Kommunikation, tätigt den Land- und Rechtserwerb für den Kanton und berät die Einwohnergemeinden und andere öffentlich-rechtliche Organisationen im Planungs- und Baurecht, Umweltrecht und Energierecht. Die integrierte Fachstelle Sicherheit (FSI) setzt die Sicherheitsmassnahmen gemäss betrieblichem Sicherheitskonzept (KBS VuG) um und stellt dessen Weiterentwicklung sicher.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'454'679 Franken (54 %)

- Beschwerdewesen
- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Baudirektion
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Betreuung der Submissionsplattform simap.ch für Auftraggebende
- Führung des Sekretariats der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK)

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'075'433 Franken (40 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Rechnungsführung für die Direktion
- Informatikkoordination für die Direktion
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Landerwerb und Immobiliengeschäfte
- Führung Empfang im Verwaltungszentrum 1

Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -178'787 Franken (7 %)

- Grundlagen für die Sicherheit der kantonalen Angestellten erarbeiten
- Sicherheitsaudits, Notfall- und Evakuierungsübungen sowie individuelle Sicherheitsausbildungen
- Organisation des obligatorischen dezentralen Sicherheitskurses
- Anordnung von Sofortmassnahmen bei der Feststellung von unmittelbaren Gefahren und Risiken

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (Raumplanungsgesetz [RPG]; SR 700)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (Umweltschutzgesetz [USG]; SR 814.01)
- Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964 (Arbeitsgesetz [ArG]; SR 822.11)
- Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG; SR 832.20)
- Energiegesetz des Bundes vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. Juni 2019 (BöB; SR 172.056.1)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz vom 18. August 1993 (ArGV 3, Gesundheitsschutz; SR 822.113)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (Verordnung über die Unfallverhütung [VUV]; SR 832.30)
- Energieverordnung des Bundes vom 1. November 2017 (EnV; SR 730.01)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Verordnung zum Planungs- und Baugesetz vom 20. November 2018 (V PBG; BGS 721.111)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG; BGS 811.11)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)
- Verordnung betreffend die Organisation und die Zuständigkeiten der Staatsverwaltung des Kantons Zug vom 2. Oktober 2018 (Organisationsverordnung [OV]; BGS 153.2)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der Kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- VKF-Brandschutzvorschriften 2015
- EKAS Richtlinie Nr. 6508, Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit vom 14. Dezember 2006 (ASA-Richtlinie)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzung					
A	Über die Direktion hinweg abgestimmte, zeit- und fachgerechte Arbeitsergebnisse; die erforderliche Qualität kann trotz steigender Quantität und Komplexität der Geschäfte gewährleistet werden	Verwaltung, Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit		Analyse der bedeutendsten direktionsinternen Abläufe liegt vor; mindestens zwei wirkungsvolle Prozessoptimierungen sind definiert	Umsetzung
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Zeitgerechte Beantwortung von Mitberichten und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Behörden, Direktorenkonferenz usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
B	Umsetzung bundesrechtlicher Gewässerraum	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Erste Lesung Regierungsrat	«Fällt weg»; neues Ziel H	
C	Umsetzung der Revision der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Beschlussfassung Kantonsrat, Inkrafttreten	«Fällt weg»; abgeschlossen	
D	Digitale Fallverwaltung von Baurechtsentscheiden	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Digitales Ablagesystem eingeführt	«Fällt weg»; abgeschlossen	
E	Teilrevision der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (V PBG)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Inkrafttreten	«Fällt weg»; abgeschlossen	
F	Prüfung kommunale Ortsplanungsrevisionen	Regierungsrat, Einwohnergemeinden, Öffentlichkeit		Rechtliche Vorprüfungen der von den Einwohnergemeinden bis Ende Oktober eingereichten Ortsplanungsrevisionen sind durch Rechtsdienst abgeschlossen	Abschluss alle Einwohnergemeinden

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
G	Teilrevision Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (V GSW)	Regierungsrat, Öffentlichkeit		Regelung der Zuständigkeiten bezüglich Langsamverkehr liegt im Entwurf vor	Gesetzesänderung in Kraft
H	Teilrevision Gesetz und Verordnung über die Gewässer (GewG und V GewG)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit		Gesetzliche Regelung Trinkwasserversorgung geklärt; Gesetzesanpassung aufgrund bundesrechtlichem Gewässerraum	Umsetzung
I	Aktuelle Sammlung mit Urteilen und Entscheiden in Sachen Planungs- und Baurecht öffentlich abrufbar	Behörden, Öffentlichkeit		Bestehende technische Lösung ist abgelöst; aktualisierte Sammlung ist in neuer Form im Internet abrufbar	Kontinuierliche Aktualisierung

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

3	Konsensorientierte, erfolgreiche Landerwerbsverhandlungen	Direktionen, dinglich Berechtigte in Einzelfällen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Gleich
---	---	---	---	---	--------

Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit

4	Hohe Qualität der Sicherheitskurse	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Gleich
5	Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten innerhalb der kantonalen Verwaltung	Kantonale Verwaltung, Gerichte	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	Gleich
J	Die kantonale Verwaltung und Gerichte orientieren sich an einem aktuellen und bedürfnisorientierten Konzept Betriebliche Sicherheit Verwaltung und Gerichte (KBS VuG)	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Überarbeitetes Sicherheitskonzept KBS VuG in Verwaltung eingeführt und umgesetzt	«Fällt weg»; abgeschlossen	
K	Ausbildung Bereichs-Sicherheitsbeauftragte (BESIBE) gemäss Konzept Betriebliche Sicherheit VuG (KBS VuG) alle 2 Jahre	Bereichs-Sicherheitsbeauftragte, Hauswartinnen und Hauswarte kantonale Liegenschaften		Erarbeitung und Durchführung neu konzipierte Ausbildung mit Schwerpunkt Arbeitssicherheit für rund 40 Teilnehmende	nächste Ausbildung 2026

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
RR-Anträge Baudirektion	Anzahl	146	150	150	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	35	30	30	Gleich
Beschwerdeanträge	Anzahl	47	80	80	Gleich
Von der BD begleitete Sitzungen von Kantonsratskommissionen	Anzahl	9	7	8	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	151	120	120	Gleich
Supportanfragen von Auftraggebern auf der Submissionsplattform Simap.ch	Anzahl	60	100	100	Steigend
Medienmitteilungen / Medienkonferenzen	Anzahl	88 / 7	70 / 5	80 / 5	Gleich
Mediananfragen	Anzahl	216	140	180	Gleich
Sicherheitskurse	Anzahl	18	16	16	Gleich
Organaudits / Auditberichte	Anzahl	6	10	10	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Durchgeführte Übungen/Ausbildungen	Anzahl	12	10	10	Gleich
Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten der kantonalen Verwaltung	Anzahl	2	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Beschwerdeanträge: weiter auf sehr hohem Niveau
 Supportanfragen simap.ch: Systemwechsel wurde auf 2024 verschoben

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-2'431'730.94	-2'620'700	-2'748'900	-128'200	4.9	-2'739'000	-2'843'300	-2'848'500
Total Ertrag	42'550	45'000	40'000	-5'000	-11.1	40'000	40'000	40'000
Saldo	-2'389'180.94	-2'575'700	-2'708'900	-133'200	5.2	-2'699'000	-2'803'300	-2'808'500

Kommentar Budget

75'000 Franken höherer Personalaufwand; davon 66'000 Franken für höhere Arbeitgeberbeiträge, Weiterbildung und übrigen Personalaufwand
 54'000 Franken höherer Sachaufwand für Digitalisierung und Prozessoptimierungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Planung, den Bau sowie den Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Dazu gehören auch die Planung und der Bau von kantonalen Radwegen.

Das Tiefbauamt ist ausserdem verantwortlich für wasserbauliche Massnahmen und hat die generelle Aufsicht über die öffentlichen sowie privaten Fließgewässer, sofern diese ausserhalb der Bauzonen liegen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -2'173'959 Franken (19 %)

- Strassen, Radwege und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Wasserbauten und Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -9'030'017 Franken (80 %)

- Betrieblicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Baulicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Betrieblicher und baulicher Unterhalt von Wasserbauten und
- Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -128'084 Franken (1 %)

- Bewilligungen und Konzessionen
- Dienstleistungen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991 (SR 721.100)
- Elektrizitätsgesetz vom 24. Juni 1902 (EleG; SR 734.0)
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV; SR 814.81)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Gesetzliche Submissionsvorgaben (BGS 721.5)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates und der Direktionen vom 25. April 1949 (BGS 151.1, § 46)
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (V GSW; BGS 751.141)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Delegationsverordnung vom 28. November 2017 (Delv; BGS 153.3, § 7)
- Verfügung über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion in diversen Bereichen vom 12. Mai 2003 (BGS 153.741, Ziff. 4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
1	Betriebssicheres Strassennetz sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Gleich
2	Werterhaltung des Strassennetzes sicherstellen	Bevölkerung	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max., 2,2	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max., 2,2	Gleich
A	Neues Strassenbauprogramm entwickeln	Bevölkerung	KRB vom Kantonsrat genehmigt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten					
3	Fach-, termingerechte und kosteneffiziente Projektbearbeitung	Bevölkerung	Keine berechtigten Beanstandungen	Keine berechtigten Beanstandungen	Gleich
4	Schilfbestand erhalten oder optimieren	Bevölkerung	Unterhalt bisherige Massnahmen	Unterhalt bisherige Massnahmen	Gleich
L130	Förderung der Kreislaufwirtschaft im Baubereich (BD)	Bauunternehmungen und Ingenieurbüros	Erstellung und Umsetzung Konzept Verwendung Recycling-Material im Tiefbau	Umsetzung Konzept Verwendung Recycling-Material im Tiefbau	Projektabschluss
Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten					
5	Fach- und termingerechter Unterhalt von Anlagen des Wasserbaus und der Kunstbauten	Bevölkerung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	Gleich
6	Fach- und termingerechten Winterdienst sicherstellen	Bevölkerung	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Gleich
7	Ständige Einsatzbereitschaft im Winter-Pikettdienst	Bevölkerung	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Gleich
8	Fachgerechte Reinigung sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
9	Fach- und termingerechte Grünpflege sicherstellen	Bevölkerung	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
10	Fachgerechten Unfalldienst sicherstellen	Schadenverursachende	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Gleich
11	Fachgerechte bauliche Reparaturen sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
12	Einhalten der Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)	Mitarbeitende	Max. 7 Betriebsunfälle	Max. 7 Betriebsunfälle	Gleich
13	Fristgerechte Reparatur Winterbeschäden	Bevölkerung	Schäden bis Ende Oktober behoben	Schäden bis Ende Oktober behoben	Gleich
14	Normgerechte Beleuchtung der Kantonsstrassen sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Gleich
15	Fachgerechten Betrieb der Lichtsignalanlagen sicherstellen	Bevölkerung	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	
16	Betriebssicherer Strassentunnel	Bevölkerung	Min. 95 % der jährlich geprüften Reflexe (automatische, systemübergreifende Reaktionen der Sicherheitsausrüstungen) funktionieren	Min. 95 % der jährlich geprüften Reflexe (automatische, systemübergreifende Reaktionen der Sicherheitsausrüstungen) funktionieren	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
17	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen an Kantonsstrassen	Dritte	95 % der Gesuche innerhalb der Fristen bearbeitet	95 % der Gesuche innerhalb der Fristen bearbeitet	Gleich
18	Speditive Bearbeitung der Grabenaufbruchsgesuche	Gesuchstellende	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	Gleich
19	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen in und an Gewässern	Dritte	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich
20	Termingerechte Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Direktionsvorsteher	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Kantonsstrassennetz ohne Unterhaltspereimeter Nationalstrassen	km	131,2	131,2	131,2	Gleich
Kunstabenobjekte	Anzahl	1'386	1'225	1'250	Steigend
Strassentunnel	Anzahl	1	1	1	Gleich
Entwässerungsleitungen	km	127	127	127	Gleich
Grünflächen	m2	357'000	357'000	357'000	Gleich
Lichtsignalanlagen	Anzahl	28	28	29	Gleich
Beleuchtungskandelaber	Anzahl	2'276	2'300	2'300	Gleich
Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)	Anzahl	31	31	32	Steigend
Behandelte Gesuche an Kantonsstrassen	Anzahl	135	120	190	Steigend
Grabenaufbruchsgesuche	Anzahl	92	90	90	Gleich
Drittschäden im Strassenraum	Anzahl	117	130	130	Gleich
Länge öffentlicher Gewässer (ohne Seen)	km	80	80	80	Gleich
Länge privater Gewässer (ausserhalb Bauzonen)	km	620	620	620	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Behandelte Gesuche an Kantonsstrassen: starke Zunahme, weil vermehrt Bauanfragen vor der eigentlichen Baueingabe eingereicht werden

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3020 - Tiefbauamt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-17'767'026.20	-19'292'120	-18'224'360	1'067'760	-5.5	-19'111'560	-19'514'760	-19'818'260
Total Ertrag	11'696'987.92	7'106'500	6'892'300	-214'200	-3.0	6'994'300	7'124'300	7'221'300
Saldo	-6'070'038.28	-12'185'620	-11'332'060	853'560	-7.0	-12'117'260	-12'390'460	-12'596'960

Kommentar Budget

1,3 Millionen Franken weniger Sachaufwand; insbesondere weniger Unterhalt Strassen mit Deckbelagsersatz
 0,3 Millionen Franken Mindereinnahmen aus internen Verrechnungen zu Lasten der Spezialfinanzierung Strassenbau aufgrund der geringeren Unterhaltskosten

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0018 GW 3000 Reussdamm, Risch						
Ausgaben					-730'000	
Einnahmen					550'000	
TB3020.0022 GW 2118, Ausbau Sulzmattbach, Oberägeri						
Ausgaben					-700'000	
Einnahmen					700'000	
TB3020.0023 Div. Studien, Vor- und Bauprojekte Wasserbau						
Ausgaben	-87'223.25	-320'000	-350'000	-310'000	-310'000	-230'000
Einnahmen						
TB3020.0034 Div. Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge						
Ausgaben	-202'324.30		-290'000		-430'000	
Einnahmen	19'150.70		10'000		30'000	
TB3020.0271 GW 1045, Renaturierung Alte Lorze, Zug						
Ausgaben			-250'000	-250'000		
Einnahmen			140'000	130'000		
TB3020.0482 GW 3001, Renaturierung Binzmühlebach, Risch						
Ausgaben		-180'000				
Einnahmen		180'000				
TB3020.0606 GW 6000 Betonsperre 103 Lorze Berg, Baar/Menzingen						
Ausgaben			-420'000	-100'000		
Einnahmen			180'000	30'000		
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-289'547.55	-500'000	-1'310'000	-660'000	-2'170'000	-230'000
Einnahmen	19'150.70	180'000	330'000	160'000	1'280'000	
Saldo	-270'396.85	-320'000	-980'000	-500'000	-890'000	-230'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0003 Alte LTB, Sanierung, Menzingen/Baar						
Ausgaben	-166'208.70	-3'300'000	-2'300'000	-50'000		
Einnahmen	20'000	550'000	700'000	50'000		

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0013	GW 3000, Reusssdamm, Reusshalde-Sinserbrücke, Hün'b						
	Ausgaben				-4'000'000	-7'000'000	-500'000
	Einnahmen					3'400'000	190'000
TB3020.0014	GW 3000, Renaturierung Reuss, Reusspitz, Hünenberg						
	Ausgaben					-2'000'000	-1'500'000
	Einnahmen					1'000'000	800'000
TB3020.0016	GW 7078, Tobelbach, Cham						
	Ausgaben	-74'989.95	-250'000	-1'200'000	-2'400'000	-400'000	-20'000
	Einnahmen			500'000	1'400'000	400'000	
TB3020.0026	GW 6094, Ausbau Hinterburgmühlebach, Neuheim						
	Ausgaben	-19'740.05					
	Einnahmen						
TB3020.0120	Lokale Korrekturen						
	Ausgaben	-6'120.55					
	Einnahmen						
TB3020.0139	Umfahrung Cham-Hünenberg						
	Ausgaben	-8'207'323.45	-17'200'000	-40'440'000	-64'680'000	-39'180'000	-22'330'000
	Einnahmen	3'238'194.30	1'880'000	10'660'000	16'780'000	7'230'000	
TB3020.0147	Tangente Zug/Baar						
	Ausgaben	-1'651'866.45	-18'000'000	-200'000			
	Einnahmen						
TB3020.0200	Div. KS, LS Zwischenabschnitte, alle Gemeinden						
	Ausgaben		-10'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0203	Div. Projekte Lärmschutz						
	Ausgaben	-15'640.50	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen	2'346.10	230'000	230'000	230'000	230'000	230'000
TB3020.0207	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-121'368.65	-100'000	-3'000'000	-3'100'000	-500'000	
	Einnahmen	1'897			160'000		
TB3020.0208	KS 25, Knoten Zollhus, Hünenberg						
	Ausgaben	-2'843'517.79	-100'000				
	Einnahmen	159'650					
TB3020.0212	KS 368, Drällikerstr., Chamerstr.-Drällikon, Hünenb.						
	Ausgaben	-992'613.60	-4'500'000	-790'000			
	Einnahmen						
TB3020.0214	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-10'212'486.65	-7'100'000	-500'000			
	Einnahmen	535'900	1'000'000				
TB3020.0216	KS 381, Seefeld-Seestrasse, Unterägeri/Oberägeri						
	Ausgaben	-72'016.40	-50'000	-100'000	-100'000	-100'000	-50'000
	Einnahmen	5'750.10					
TB3020.0220	KS 381, Denkmal Morgarten, C, Oberägeri						
	Ausgaben	-193'319.55	-310'000	-2'200'000	-3'010'000		
	Einnahmen				430'000		
TB3020.0222	KS N, Baarerstrasse-Knoten Hinterburg, Neuheim						
	Ausgaben	-9'178.85					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0224	KS 4, Kollermühle-Alpenblick, Zug/Cham						
	Ausgaben	-7'862'029.05	-4'000'000				
	Einnahmen						
TB3020.0226	KS 4, Marktgasse, Kreuzplatz-Büelplatz, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-3'080'000
	Einnahmen						400'000
TB3020.0229	KS H, Riedmatt-Brücke A14, Zug/Steinhausen						
	Ausgaben	-72'020.39	-160'000	-1'530'000	-3'460'000	-60'000	
	Einnahmen	94.50		30'000	650'000		
TB3020.0234	KS K, Weststrasse-Blickensdorf, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-50'000	-80'000	-80'000
	Einnahmen						
TB3020.0235	KS K, Lorzenbrücke Baar						
	Ausgaben	-15'372.20	-50'000	-1'400'000	-50'000		
	Einnahmen		40'000	270'000			
TB3020.0237	KS L, Ägeristr., Margel-Talacher, Baar						
	Ausgaben	-92'775.45					
	Einnahmen						
TB3020.0243	KS S, Dorfstr., Egg Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-30'323.95					
	Einnahmen	2'845.05					
TB3020.0244	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-110'000	-310'000	-110'000	-140'000
	Einnahmen						
TB3020.0247	RW 27, Altgasse-Lorze, Baar						
	Ausgaben	-379'008.70	-640'000				
	Einnahmen	92'221.65	70'000				
TB3020.0253	RW 35, SBB UF Widenstr., Oberwil						
	Ausgaben	-2'283.25					
	Einnahmen						
TB3020.0254	RW 29, UF Brüggli, Zug						
	Ausgaben	-24'994.65	-100'000	-1'050'000	-2'370'000	-580'000	
	Einnahmen			40'000	70'000	20'000	
TB3020.0258	Div. Sanierungen Fussgängerstreifen						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
TB3020.0259	KS Q, Umgestaltung Zentrum, Menzingen						
	Ausgaben	-2'073'337.68	-200'000				
	Einnahmen	602'089.55					
TB3020.0278	KS 368, Rischerstr., Bhst. Stozenacker, Risch						
	Ausgaben	-653'633.40					
	Einnahmen	140'435					
TB3020.0282	Div. Sanierungen Unfallstellen						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0283	KS, Div. Eiswarnanlagen / Ersatz GFS						
	Ausgaben		-300'000	-100'000	-300'000	-100'000	
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0288	KS 25, Bundesplatz-Vorstadt-Postplatz, Zug						
	Ausgaben	-12'787.65	-40'000	-40'000	-100'000	-2'100'000	-20'000
	Einnahmen	944.20				100'000	
TB3020.0289	KS Q, Mattenstrasse-Kreuzegg, Menzingen						
	Ausgaben	-107'997.43	-80'000	-100'000	-20'000	-60'000	-70'000
	Einnahmen	6'681.25					
TB3020.0290	KS P, Blatt-Hinterburg, Neuheim						
	Ausgaben	-73'440.65	-20'000	-10'000	-110'000	-4'850'000	-330'000
	Einnahmen	3'000.55				480'000	
TB3020.0296	KS 382, Unterführung A4-Oberwil, Cham						
	Ausgaben	-24'824.41	-100'000	-50'000	-100'000	-4'020'000	-3'990'000
	Einnahmen					600'000	600'000
TB3020.0300	KS 25, Lotenbach - Löffler, Walchwil						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0301	KS 25, Lotenbach, Zug/Walchwil						
	Ausgaben		-20'000	-10'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0302	KS 25, Heiligkreuz-Lindenstrasse, Cham						
	Ausgaben	-1'667'240	-50'000				
	Einnahmen	123'320					
TB3020.0305	KS 25, Murpfli, Zug						
	Ausgaben			-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0306	KS 4, LS Pilatusstrasse-Südstrasse, Baar						
	Ausgaben			-60'000	-70'000	-2'050'000	-20'000
	Einnahmen					260'000	
TB3020.0307	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben		-60'000	-300'000	-200'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0308	KS N, LS Baarburgrank-Hinterburgmühle, Neuheim						
	Ausgaben	-97'066.95		-10'000	-540'000	-1'850'000	
	Einnahmen	7'080.10					
TB3020.0310	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben	-81'792.95	-50'000	-90'000	-20'000	-50'000	-1'160'000
	Einnahmen						160'000
TB3020.0317	KS 368, LS Rischer-/Holzhäuserstr., Risch						
	Ausgaben	-14'866.21					
	Einnahmen	2'229.95					
TB3020.0318	Div. KS, Verkehrsdatenerfassung						
	Ausgaben		-200'000	-50'000	-300'000	-250'000	
	Einnahmen						
TB3020.0319	KS 381, Schulhaus Morgarten, Oberägeri						
	Ausgaben	-15'313.25	-900'000	-10'000			
	Einnahmen		180'000				
TB3020.0324	KS 4h, Busspur Bahnmatt, Baar						
	Ausgaben		-60'000		-40'000	-40'000	-40'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0326	Ausführungsbestimmungen Nachführung						
	Ausgaben	-5'379.20		-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0336	KS P, Stützmauer Lochboden 1, Menzingen						
	Ausgaben	-8'064.55	-100'000	-1'450'000			
	Einnahmen						
TB3020.0341	Div. Verkehrs-/Sicherheitstechn. Untersuchungen						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0343	KS 381, Warthstrasse-Gewerbezone, Oberägeri						
	Ausgaben	-61'903.45	-20'000	-80'000	-80'000	-100'000	-1'550'000
	Einnahmen						
TB3020.0344	KS 381, Morgartenstrasse Breiten, Oberägeri						
	Ausgaben	-63'462	-20'000	-80'000	-110'000	-40'000	-3'230'000
	Einnahmen						680'000
TB3020.0346	KS 4, LS Scheuermattstr.-Zythus, Cham						
	Ausgaben						-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0349	KS 381, Zugerstrasse, Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-12'047	-30'000	-50'000	-60'000	-1'420'000	-40'000
	Einnahmen	1'807.05				350'000	
TB3020.0350	KS 381, Talacher-Moosrank, Baar						
	Ausgaben	-67'695.20	-80'000	-560'000	-4'040'000		
	Einnahmen				460'000		
TB3020.0352	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil						
	Ausgaben	-30'978.45	-20'000	-80'000	-80'000	-80'000	-3'500'000
	Einnahmen	4'646.75					
TB3020.0354	KS 368, Bhst. Risch-Waldheim, Risch						
	Ausgaben	-40'383.20	-690'000	-70'000	-1'230'000	-20'000	
	Einnahmen				250'000		
TB3020.0360	KS 381, Kreisel Zugerstrasse, Unterägeri						
	Ausgaben	-17'049.55	-80'000	-60'000	-910'000	-40'000	
	Einnahmen						
TB3020.0362	KS H, Augasse-Industriestrasse, Steinhausen						
	Ausgaben	-338'450.55	-700'000				
	Einnahmen						
TB3020.0366	KS Q, Höhenstrasse-Institut, Menzingen						
	Ausgaben	-3'835.75	-50'000	-100'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0370	KS 25, LS Bärenkreisel-Hammer, Cham						
	Ausgaben						-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0372	RW 30.1, Unterzimbel-Hinterhof, Baar						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0374	KS 25, Oberwil, Zug						
	Ausgaben		-30'000		-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0375	KS 25, Räämatt, Zug						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0376	KS 25, Seefeld - St. Adrian, Walchwil						
	Ausgaben				-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0384	KS 381, Dorfplatz - Seefeld, Unterägeri						
	Ausgaben	-105'606.05	-470'000	-1'250'000	-180'000		
	Einnahmen	7'429.30		40'000			
TB3020.0386	KS F, Brücke A4a - Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben	-2'414.70					
	Einnahmen						
TB3020.0390	KS P, Sand AG-Knoten Industrie, Neuheim						
	Ausgaben	-38'928.51					
	Einnahmen						
TB3020.0391	KS P, Knoten Industrie-Knoten Blatt, Neuheim						
	Ausgaben	-37'854.79					
	Einnahmen						
TB3020.0392	KS 25, Grabenstrasse T 30, Zug						
	Ausgaben	-3'703.65	-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0394	KS C, Luzernerstr. - Eichmattstr., Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-32'378	-90'000	-40'000	-40'000	-2'700'000	-430'000
	Einnahmen					300'000	
TB3020.0395	KS E, LS Sinslerstrasse - Ortsende, Cham						
	Ausgaben	-3'681.15	-30'000	-100'000	-2'340'000	-140'000	
	Einnahmen				330'000		
TB3020.0396	KS P, LS Edlibach - Schmittli, Menzingen						
	Ausgaben		-20'000			-10'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0397	KS R, LS Oberägeri - Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben	-25'034.10	-40'000	-30'000	-10'000	-320'000	
	Einnahmen	3'755.15					
TB3020.0399	KS 25, LSA 01-10 Aabachstrasse, Zug						
	Ausgaben		-20'000	-360'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0401	KS 25, LSA 01-01 Postplatz, Zug						
	Ausgaben		-30'000				
	Einnahmen						
TB3020.0404	KS J, Lorze-Schochenmühle, Baar						
	Ausgaben	-153'474.98	-60'000	-30'000	-100'000	-4'700'000	-1'270'000
	Einnahmen	929.30				760'000	
TB3020.0407	KS F, Hinterbergstrasse, FG-Übergang, Cham						
	Ausgaben		-10'000	-40'000	-730'000	-90'000	
	Einnahmen				610'000		
TB3020.0408	RW 31, Baarer Fussweg, Zug						
	Ausgaben					-130'000	
	Einnahmen					50'000	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0409	KS G, LS Duggeli-Autobahn						
	Ausgaben				-10'000	-20'000	-300'000
	Einnahmen						
TB3020.0410	KS F, LS Grindel-Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben		-10'000	-40'000	-30'000	-20'000	-880'000
	Einnahmen						190'000
TB3020.0411	KS T, LS Blatt-Poststrasse, Neuheim						
	Ausgaben		-10'000	-40'000	-10'000	-30'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0413	KS 382, LS Neudorfstrass-Fabrikstrasse, Cham						
	Ausgaben					-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0416	KS S, Allenwinden Dorf, Baar						
	Ausgaben						
	Einnahmen	10'655					
TB3020.0417	Umfahrung Unterägeri						
	Ausgaben			-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0421	KS 4/B, Kreisel Lindenplatz, Risch						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0424	KS 368, Blegistrass-Bhst Risch, Risch						
	Ausgaben	-41'822.70	-70'000	-110'000	-190'000	-380'000	-5'390'000
	Einnahmen						810'000
TB3020.0426	KS K, Knoten Gulmmatt+RS Uerzlikon/Kappel, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-100'000	-2'050'000	-3'600'000
	Einnahmen					650'000	650'000
TB3020.0427	KS 4/368, Kreisel Holzhäusern, Risch						
	Ausgaben	-89'240.25	-60'000	-60'000	-80'000	-2'710'000	-80'000
	Einnahmen	1'347				410'000	
TB3020.0428	KS 25, Reussbrücke Sins, Hüenenberg						
	Ausgaben	-341'220.10	-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0429	KS R, Ratenstrasse, DL Hexenbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-26'644.70	-430'000	-470'000			
	Einnahmen						
TB3020.0431	KS R, Ratenstrasse, DL Ijenbach, Oberägeri						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-30'000	-380'000	
	Einnahmen						
TB3020.0432	KS R, Ratenstrasse, DL Gutschbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-18'831.35	-290'000	-320'000			
	Einnahmen						
TB3020.0433	KS 4, Kreisel Forren Bypass Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben		-10'000	-60'000	-540'000	-50'000	
	Einnahmen				50'000		
TB3020.0434	KS 4/H, Div. Bushaltestellen, Zug						
	Ausgaben	-7'944.60					
	Einnahmen	-11'324					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0435	KS 25, Div. Bushaltestellen, Zug/Walchwil						
	Ausgaben	-13'508.40					
	Einnahmen						
TB3020.0436	KS 25/E Knoten Halten, Bhst. Ziegelei-Museum, Cham						
	Ausgaben		-20'000	-50'000	-30'000	-930'000	-40'000
	Einnahmen					120'000	
TB3020.0437	KS 368, Chamerstr - Ober Ehretstr, Hünenberg						
	Ausgaben	-79'889.71	-40'000	-60'000	-30'000	-30'000	-2'230'000
	Einnahmen	4'997.90					830'000
TB3020.0438	KS 368/A/B, Div. Bushaltestellen, Risch						
	Ausgaben		-40'000			-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0440	KS, Bereichsrechner LSA						
	Ausgaben	-47'808.95	-80'000	-130'000	-1'000'000	-1'000'000	-520'000
	Einnahmen						
TB3020.0441	KS 381, Div. Bushaltestellen, Unterägeri						
	Ausgaben					-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0442	KS 381, Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben	-36'962.20	-50'000	-70'000	-70'000	-150'000	-70'000
	Einnahmen						
TB3020.0444	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben				-150'000	-200'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0445	KS Q, Div. Bushaltestellen, Menzingen						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0446	KS R, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben	-61'469	-50'000	-50'000	-800'000	-10'000	
	Einnahmen				200'000		
TB3020.0450	KS 381, Schmittli - Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-3'698.85	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0452	KS 368, Gibel - Buonaserstrasse, Risch						
	Ausgaben	-22'353.10					
	Einnahmen						
TB3020.0459	KS R, Brämenegg-Ratenpass, Oberägeri						
	Ausgaben	-5'592.45					
	Einnahmen						
TB3020.0460	KS B/A4, Halbanschluss Rotkreuz Süd, Risch						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen						
TB3020.0461	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-74'811.55	-50'000	-90'000	-70'000	-5'320'000	-5'120'000
	Einnahmen						1'600'000
TB3020.0463	KS 4, Bhst Walterswil, Baar						
	Ausgaben	-74'926.10	-800'000	-1'100'000			
	Einnahmen		240'000				

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0465	RW 1, Chamer Fussweg, Zug						
	Ausgaben	-266'826.45	-10'000				
	Einnahmen	20'000					
TB3020.0469	KS D, Vorder Stadelmatt - Schachenweid, Hünenberg						
	Ausgaben		-40'000	-50'000	-20'000	-680'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0470	KS R, Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0472	KS 381, Seestrasse-Chilenmatt, Oberägeri						
	Ausgaben		-40'000			-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0473	RW 40, Nidfuren-Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben	-24'811.75	-50'000	-50'000	-100'000	-2'320'000	-2'590'000
	Einnahmen					520'000	510'000
TB3020.0474	BW 1703-0010, Ersatz Reussbrücke Mühlau, Hünenberg						
	Ausgaben	-51'000	-80'000	-30'000	-40'000	-60'000	-980'000
	Einnahmen						
TB3020.0475	KS 25, Fridbach-Tellenmattstrasse, Zug						
	Ausgaben	-55'304.35	-80'000	-70'000	-110'000	-3'940'000	-20'000
	Einnahmen	4'616.30				700'000	
TB3020.0476	KS 25, Knoten Matten, Hünenberg						
	Ausgaben	-722'101					
	Einnahmen	48'630.25					
TB3020.0477	KS 25, Eichblättli-Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-163'993.61	-40'000	-80'000	-80'000	-80'000	-4'000'000
	Einnahmen	1'078.95					
TB3020.0478	KS 4, Div. Bushaltestellen Chamerstr., Zug						
	Ausgaben	-32'324.40	-70'000	-10'000	-590'000		
	Einnahmen				230'000		
TB3020.0479	Div. KS, BSA, Betriebshilfsmittel						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
TB3020.0480	div. KS, Bereichsrechner Divers						
	Ausgaben			-50'000	-200'000	-500'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0481	div. KS, LWL Transitebene						
	Ausgaben		-20'000	-130'000	-100'000		
	Einnahmen						
TB3020.0483	KS 25, DL Horbach, Zug						
	Ausgaben	-1'554.50	-470'000	-20'000	-430'000		
	Einnahmen						
TB3020.0484	KS 25, DL Steinibach, Zug						
	Ausgaben		-10'000	-10'000	-10'000	-100'000	
	Einnahmen						
TB3020.0485	KS 25, Seebrücke Räumattli 3, Walchwil						
	Ausgaben	-34'819.80	-50'000	-830'000	-280'000		
	Einnahmen			60'000			

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0486	Richtplanstudie KS 4, Chamer-/Nordstr., Zug/Baar						
	Ausgaben	-239'397.50	-50'000	-220'000	-220'000	-600'000	-600'000
	Einnahmen						
TB3020.0487	Richtplanstudie Bügel Industriestrasse, Risch						
	Ausgaben	-207'536.25	-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0488	KS 381, Rössli-Spinnerei, Unterägeri						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0489	KS B, Waldeggstrasse-A4, Risch						
	Ausgaben		-10'000	-20'000	-60'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0490	KS 381, Kurve Weinbergstrasse, Zug						
	Ausgaben			-20'000	-30'000		
	Einnahmen						
TB3020.0491	KS 4, Forren-Haldenhof, Risch						
	Ausgaben		-100'000	-100'000	-50'000	-50'000	-7'370'000
	Einnahmen		30'000				1'520'000
TB3020.0492	KS 4, LSA 05-08 Falkenweg, Baar						
	Ausgaben		-260'000	-260'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0493	KS 4, Kreisel Lättich-Ägeristrasse, Baar						
	Ausgaben		-40'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0495	Schlussprüfung div. abgerechnete Projekte 2022-23						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0496	KS 4, Verbreiterung UF Neugasse, Baar						
	Ausgaben	-13'772.30	-30'000	-40'000	-50'000	-50'000	
	Einnahmen						
TB3020.0497	KS 381, Sprungstrasse-Binzenmatt, Unterägeri						
	Ausgaben	-6'937.95	-30'000	-80'000	-80'000	-2'320'000	-100'000
	Einnahmen		20'000			1'670'000	
TB3020.0498	RW 33, Neuho-Bahnhof Baar, Baar						
	Ausgaben	-8'101.35	-30'000	-20'000	-20'000	-30'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0499	GEP Strassenentwässerung						
	Ausgaben	-2'670.15	-50'000	-80'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0500	CM DAKTYLO 2022						
	Ausgaben	-24'993.65	-50'000	-30'000	-30'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0590	KS 25, Umfahrung Zug, Zug						
	Ausgaben			-50'000	-2'900'000	-3'000'000	-3'000'000
	Einnahmen						
TB3020.0591	KS 381, Umfahrung Unterägeri, Unterägeri						
	Ausgaben			-50'000	-1'500'000	-1'500'000	-2'000'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
TB3020.0601	KS 25, RS 1, Casino-Kt. SZ, Zug/Walchwil						
	Ausgaben			-50'000	-100'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0602	KS 25, Letzistrasse-Chamer Fussweg, Zug						
	Ausgaben			-130'000	-80'000	-80'000	-2'480'000
	Einnahmen			60'000	60'000	60'000	1'900'000
TB3020.0603	KS 25, Chamer Fussweg-Alpenstrasse, Zug						
	Ausgaben			-20'000	-40'000	-40'000	-40'000
	Einnahmen						
TB3020.0604	KS P/ KS Q, Knoten Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0607	KS F, Chamerried, Cham						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0608	BSA übergeordnetes Kommunikationssystem UeKS						
	Ausgaben			-200'000	-200'000	-100'000	
	Einnahmen						
TB3020.0609	div. Übernahme Baulinien in ÖREB-Kataster						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
TB3020.0610	GW 6000 Aufwertung Lorze Berg, Baar/Menzingen						
	Ausgaben						-400'000
	Einnahmen						
TB3020.0611	KS 25, Casino-Postplatz, Zug						
	Ausgaben			-1'250'000			
	Einnahmen			100'000			
TB3020.0612	KS 381.1, Koliplatz-Knöpflweg, Zug						
	Ausgaben			-50'000	-50'000	-1'300'000	
	Einnahmen					50'000	
TB3020.9999	Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen)						
	Ausgaben		7'000'000	5'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-41'742'693.21	-58'200'000	-62'560'000	-96'830'000	-96'550'000	-76'950'000
	Einnahmen	5'043'248.25	4'240'000	12'690'000	21'960'000	19'360'000	11'070'000
	Saldo	-36'699'444.96	-53'960'000	-49'870'000	-74'870'000	-77'190'000	-65'880'000

Kommentar Budget

TB3020.9999 Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Kommentar Finanzplan

TB3020.9999 Pauschalkorrektur TBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Steigendes Investitionsvolumen vor allem durch die Umfahrung Cham-Hünenberg

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3030 - Strassenbau Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-33'848'629.86	-48'775'000	-47'080'000	1'695'000	-3.5	-68'100'000	-70'890'000	-62'990'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-6'188'711.85	-1'208'000	-1'225'000	-17'000	1.4	-1'243'000	-1'237'000	-1'245'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-5'452'000	-6'002'000	-5'684'000	318'000	-5.3	-5'746'000	-5'876'000	-5'973'000
	Total Aufwand	-45'489'341.71	-55'985'000	-53'989'000	1'996'000	-3.6	-75'089'000	-78'003'000	-70'208'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33'963'195.80	34'524'000	34'990'000	466'000	1.3	35'515'000	35'333'000	35'572'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	6'480'358.91	16'568'200	13'647'000	-2'921'200	-17.6	34'393'000	37'679'000	29'971'000
460	Ertragsanteile	4'881'500	4'892'800	4'422'000	-470'800	-9.6	4'319'000	4'301'000	4'164'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	164'287							
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand			930'000	930'000		862'000	690'000	501'000
	Total Ertrag	45'489'341.71	55'985'000	53'989'000	-1'996'000	-3.6	75'089'000	78'003'000	70'208'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

330: Die Abschreibungen entsprechen den Strassenbau-Investitionen der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt

399: 33 % vom Nettoaufwand der Erfolgsrechnung der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt werden als Unterhaltskosten für Kantonsstrassen der Strassenbau Spezialfinanzierung belastet

451: Das hohe Investitionsvolumen führt zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung

494: Das Kapital der Spezialfinanzierung wird mit 0,5 Prozent verzinst

Kommentar Finanzplan

Das steigende Investitionsvolumen, insbesondere durch die Realisierung der Umfahrung Cham–Hünenberg, führt zu höheren Abschreibungen und zu einer höheren Entnahme aus der Spezialfinanzierung

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umwelt- und Energiefragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz

Anteil am Globalbudget: -2'137'728 Franken (45 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Erstellung von Stellungnahmen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

Anteil am Globalbudget: -1'132'186 Franken (24 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

Anteil am Globalbudget: -1'459'686 Franken (31 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt	Phosphor-Gehalt im Zugersee nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2019-2022) ab		Nächstes Beurteilungsjahr 2027
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden		Anteil erneuerbarer Energien im Kanton Zug steigt	Anteil erneuerbarer Energien steigend
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2025
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2026
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	70 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 70 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 80 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	80 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	90 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
12	Einhaltung der Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung (LSV) beim Bauen in lärmbelasteten Gebieten	Gemeinden, Unternehmen, Private	50% verfügbarer Lärmschutzmassnahmen sind nach Bauabschluss kontrolliert; Bewilligungsbehörde und Bauherrschaft werden bei der Behebung festgestellter Mängel beraten	50 % verfügbarer Lärmschutzmassnahmen sind nach Bauabschluss kontrolliert; Bewilligungsbehörde und Bauherrschaft werden bei der Behebung festgestellter Mängel beraten	Gleich
A	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	Jährliche Standortbestimmung mit Gemeinden; eingereichte GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Jährliche Standortbestimmung mit Gemeinden; eingereichte GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Projektende 2026
B	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private	Inhaber belasteter Standorte (3. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert (Teil 2)	Inhaber belasteter Standorte (4. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Projektende 2026

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
C	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Umsetzung/Erarbeitung von zwei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Umsetzung/Erarbeitung von zwei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Projektende 2025
D	Baustellen werden umweltkonform betrieben	Bauherrschaft, Bevölkerung, Gemeinde	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt; bei 90 % der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt; bei 90 % der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Projektende 2024
E	Vermeidung von Mangellagen in der Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung	Bevölkerung, Gemeinden, Wasserversorgungen mit öffentlichem Versorgungsauftrag	Erarbeitung einer kantonalen generellen Wasserversorgungsplanung (GWP)	«Fällt weg»; Projektabschluss 2023	
L149	Umsetzung see-externe Massnahmen und Erarbeitung eines KRB für see-interne Massnahmen	Bevölkerung, Behörden, Private	Vollzug des ausgeschiedenen Zuströmbereichs Zo Zugersees; KRB für see-interne Massnahmen liegt vor	Vollzug des ausgeschiedenen Zuströmbereichs Zo Zugersees; Ausarbeitung Bauprojekt für see-interne Massnahmen gestützt auf entsprechendem KRB	Projektende 2026
L150	Massnahmenplan Energie und Klima 2023-2026	Zuger Bevölkerung, Wirtschaft, Kanton, Gemeinden	Massnahmenplan verabschiedet	Umsetzung Massnahmenplan	Projektende 2026
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Mindestens 3 Medienmitteilungen oder Anlässe zu aktuellen Umweltthemen	Mindestens 3 Medienmitteilungen oder Anlässe zu aktuellen Umweltthemen	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Energieberatungsangebote werden genutzt (Vorortberatungen, GEAK Plus)	Private, Behörden, Unternehmen	Mindestens 200 Vorortberatungen	Mindestens 200 Vorortberatungen	Gleich
20	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Mindestens 75 % der Fördermittel ausgeschöpft	Mindestens 75 % der Fördermittel ausgeschöpft	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Die Personalressourcen reichen nicht aus, um das Aufgabenwachstum vollumfänglich abzufangen. Die Indikatoren und Zielgrössen der Ziele 5-8 wurden entsprechend angepasst. Der Abschluss der Projekte A und B verschiebt sich um ein Jahr

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	5	2-5	2-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	330	320-340	320-340	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	233	160-190	190-220	Steigend
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	7	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	317	200-250	250-300	Steigend
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	65	80-100	80-100	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	57	70-90	50-70	Gleich
Fördermittel im Energiebereich	Mio. Franken	7,2	9,8	8,2	Gleich
Energieberatungen	Anzahl	469	200-220	350-400	Gleich
Stellungnahme zu Baugesuchen	Anzahl	362	400-450	420-480	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Weiter steigende Anzahl Baugesuche, Baubewilligungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'933'292.93	-5'357'100	-5'360'600	-3'500	0.1	-5'307'275	-5'224'632	-5'305'770
Total Ertrag	910'347	801'000	631'000	-170'000	-21.2	631'000	631'000	631'000
Saldo	-4'022'945.93	-4'556'100	-4'729'600	-173'500	3.8	-4'676'275	-4'593'632	-4'674'770

Kommentar Budget

217'000 Franken höherer Personalaufwand; davon 62'000 Franken für zusätzliche 50 Stellenprozent für die Bearbeitung von Baugesuchen, Bebauungsplänen und Beschwerdefällen
 208'000 Franken tieferer Sachaufwand insbesondere durch Integration der Vollzugskosten des Gebäudeprogramms in den Rahmenkredit Förderprogramm 2023–2032 (184'000 Franken)
 222'000 Franken tieferer Transferertrag insbesondere durch Integration der Vollzugskostenpauschale für das Gebäudeprogramm in den Rahmenkredit (230'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

80'000 Franken tieferer Personalaufwand ab 2026 aufgrund auslaufende befristete Stellenprozente in den Bereichen NIS und Altlasten

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
Ausgaben		-700'000	-220'000	-570'000		
Einnahmen		350'000	110'000	285'000		
BD3050.0013 Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm						
Ausgaben	-1'629'923.85	-6'600'000				
Einnahmen	1'629'923.85	4'600'000				
BD3050.0015 Sanierung Historische Schiessanlagen						
Ausgaben	-827'935					
Einnahmen	827'935					
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-2'457'858.85	-7'300'000	-570'000		

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einnahmen	2'457'858.85	4'950'000	110'000	285'000		
Saldo	0	-2'350'000	-110'000	-285'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
BD3050.0014 Förderprogramm Energie						
Ausgaben		-3'275'000	-8'252'400	-8'252'400	-8'252'400	-8'252'400
Einnahmen		2'125'000	5'884'000	5'884'000	5'884'000	5'884'000
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben		-3'275'000	-8'252'400	-8'252'400	-8'252'400	-8'252'400
Einnahmen		2'125'000	5'884'000	5'884'000	5'884'000	5'884'000
Saldo		-1'150'000	-2'368'400	-2'368'400	-2'368'400	-2'368'400

Kommentar Budget

BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel: Die Projektentwicklung verlängert sich von 2023 auf 2023–2025. Gemäss aktualisierter und detaillierter Offerte liegen die Gesamtkosten bei 844'000 Franken, wovon nur rund 50'000 Franken im 2023 anfallen.

BD3050.0013 Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm: Der Budgetkredit des Bundes läuft im 2023 aus und wird durch einen zehnjährigen Verpflichtungskredit Förderprogramm Energie (BD3050.0014) abgelöst.

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3051 - Deponienachsorge Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-40'093.55	-41'100	-42'100	-1'000	2.4	-43'100	-44'200	-45'300
	Total Aufwand	-40'093.55	-41'100	-42'100	-1'000	2.4	-43'100	-44'200	-45'300
420	Ersatzabgaben	3'027	3'000	3'000	0	0.0	3'000	3'000	3'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	37'066.55	38'100	39'100	1'000	2.6	40'100	41'200	42'300
	Total Ertrag	40'093.55	41'100	42'100	1'000	2.4	43'100	44'200	45'300
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für kantonseigene Gebäude und bebaute Liegenschaften. Dazu gehören die Planung und die Realisierung von Neubauten sowie die Werterhaltung der Hochbauten und deren Betrieb. Das Hochbauamt ist zudem verantwortlich für die Zumietung von Liegenschaften und erbringt diverse weitere Dienstleistungen (Postdienst, Restaurant usw.).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement

Anteil am Globalbudget: -260'400 Franken (1 %)

- Objektstrategie, Instandhaltungsstrategie und langfristige Büroraumplanung

Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten

Anteil am Globalbudget: -3'385'206 Franken (13 %)

- Planung und Realisierung von Neubauten
- Planung und Realisierung von Erweiterungen und Umbauten

Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur

Anteil am Globalbudget: -21'092'438 Franken (81 %)

- Bauliche und technische Instandhaltung, Energie- und Betriebsoptimierung sowie Energieversorgung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bauliche und technische Instandsetzung und Mieterausbauten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Ökonomische, qualitätsgesicherte Reinigung, Pflege, Ver- und Entsorgung für zugewiesene Liegenschaften
- Planung und Einrichtung von Arbeitsplätzen in den zugewiesenen Liegenschaften
- Vermietungen von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bewirtschaftung und Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens
- Zumietung von Immobilien und Flächen für die kantonale Verwaltung

Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation

Anteil am Globalbudget: -1'302'002 Franken (5 %)

- Betrieb des Dienstleistungszentrums (DLZ) und des Restaurants Aabächli
- Bewirtschaftung von Parkplätzen; Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den Standort An der Aa

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltsgesetz; BGS 611.1, § 39)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Reglement über die Bewirtschaftung und Zuteilung von Parkplätzen in der kantonalen Verwaltung vom 4. Juli 1995 (BGS 154.219)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzung					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
1	Sicherstellung eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems (QMS)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Durchführung von 2 internen Audits; Durchführung von 1 externen Audit	Durchführung von 2 internen Audits; Rezertifizierungsaudit QMS	Gleich
Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement					
A	Förderung erneuerbare Energien bei kantonseigenen Objekten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Installation von PV Anlagen: Realisation 3. Tranche abgeschlossen	Installation von PV Anlagen: Realisation 4. Tranche abgeschlossen	Abschluss
Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten					
2	Einhaltung der Kosten bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Keine Kostenüberschreitungen	Keine Kostenüberschreitungen	Gleich
3	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden bei Schlüsselprojekten (Neubauten/Umbauten)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
B	Neue Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	Soziale Dienste Asyl	Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Phase Ausschreibung gestartet	Realisierung
C	Planung IS mit Neubau der Justizvollzugsanstalt Bostadel	Interkantonale Strafanstalt Bostadel	Phase Vorprojekt gestartet	Phase Bauprojekt gestartet	Projektierung
D	Mieterausbau RDZ/Verwaltung	Rettungsdienst Zug und Kantonale Verwaltung	Phase Bauprojekt abgeschlossen	Vergabe GPL-Team für weitere Phasen	Realisierung
E	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug	Kantonsschule Zug	Objektkredit Projektierung durch RR genehmigt	Auswahlverfahren gestartet	Projektierung
F	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital: Durchführung eines Investoren- und Ideenwettbewerbs	Diverse	KRB Baurechtsvertrag durch KR genehmigt	«Fällt weg»	
L135	Instandsetzung Shedhalle und Hochbau Süd sowie Neubau Staatsarchiv	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Phase Ausschreibung gestartet	Realisierung
L135	Instandsetzung Theilerhaus	Diverse	Objektkredit Realisierung durch KR genehmigt	Phase Ausführung gestartet	Abschluss
L136	Neue Kantonsschule Rotkreuz	Kantonsschule Zug	Objektkredit Projektierung durch KR genehmigt	Auswahlverfahren gestartet	Projektierung
Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur					
4	Instandhaltung und Instandsetzung des Liegenschaftenportfolios	Kantonale Verwaltung und Gerichte	1,00 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	1,00 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	Gleich
5	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden im Bereich von Mieterausbauten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
6	Mittlerer Zustand des Gebäudeparks	Kantonale Verwaltung und Gerichte	81 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	80 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	sinkend
7	Tiefer Energieverbrauch Standort an der Aa (ohne Elektromobilität)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	102 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 36 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 2 t CO2 pro Jahr	100 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 2 t CO2 pro Jahr	Gleich
8	Hohe Auslastung Vermietung Objekte Liegenschaften des FV (ohne Artherstrasse 27)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	100 %	100 %	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation					
9	Hohe Qualität und Nachhaltigkeit im Restaurant Aabächli sicherstellen	Interne und externe Gäste	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	
G	Digitalisierung Dienstleistungszentrum	Verwaltung und Gerichte	Pilotphase abgeschlossen	Geplante Rollouts erfolgreich durchgeführt	Abschluss

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Kantoneigene Objekte VV	Anzahl	149	149	149	gleich
Kantoneigene Objekte FV	Anzahl	15	12	15	gleich
Gemietete Objekte	Anzahl	36	36	38	Steigend
Gebäudeversicherungswert der staatseigenen Gebäude	in Mio. Fr.	1'199	1'095	1'211	Steigend
Bewirtschaftete Parkplätze	Anzahl	2'050	2'060	1'900	Sinkend
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	7'110	6'500	7'100	Steigend
Frankierte Postsendungen	Anzahl	1'670'000	1'850'000	1'600'000	Sinkend
Mahlzeiten im Restaurant Aabächli	Anzahl	51'022	52'000	53'000	gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Gemietete Objekte: Zusätzliche Mietobjekte an der Baarerstrasse infolge Stellenwachstum und zusätzliches Lagerobjekt für die Sozialen Dienste Asyl
 Bewirtschaftete Parkplätze: Im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung fallen die Parkplätze auf dem Gaswerkareal zirka Mitte Jahr 2024 weg. Des Weiteren werden im Verlauf des Jahres 2023 wegen dem Projekt Instandsetzung Theilerhaus die Parkplätze an der Hofstrasse aufgehoben. Auf der anderen Seite werden in dieser Kennzahl neu auch die zugemieteten Parkplätze geführt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-31'040'910.22	-31'349'075	-34'648'594	-3'299'519	10.5	-35'065'406	-35'277'421	-35'493'925
Total Ertrag	9'742'726.73	8'939'707	8'608'547	-331'160	-3.7	8'323'000	8'323'000	8'413'000
Saldo	-21'298'183.49	-22'409'368	-26'040'047	-3'630'679	16.2	-26'742'406	-26'954'421	-27'080'925

Kommentar Budget

800'000 Franken höherer Personalaufwand: Neben ordentlichem Wachstum insbesondere wegen zwei zusätzlicher Projektleitungsstellen Planung und Bau für die Bearbeitung der zusätzlichen Projekte sowie 180 Stellenprozente für die Fachbereiche Unterhalt/Technik und Dienste für die Betreuung und den Betrieb sowie die Reinigung der zusätzlichen Mietflächen
 1'400'000 Franken höherer Sachaufwand für Planungs- und Projektierungskosten, höhere Energiekosten wegen Preissteigerungen, höherer Unterhaltsaufwand der kantonalen Gebäude und Miete von neuen Flächen
 1'100'000 Franken höherer Sachaufwand für die Bereitstellung zusätzlicher Arbeitsplätze infolge Stellenwachstum
 220'000 Franken Mindereinnahmen vor allem aufgrund von weniger interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parking (3061) da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Parkfelder Gaswerkareal zirka Mitte Jahr 2024 wegfallen. Des Weiteren werden im Verlauf des Jahres 2023 wegen dem Projekt Instandsetzung Theilerhaus die Parkplätze an der Hofstrasse aufgehoben

Kommentar Finanzplan

170'000 Franken Mindereinnahmen: Weniger interne Verrechnung an die Spezialfinanzierung Parking, da die Parkplätze Gaswerkareal wegfallen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0158 Büroausbau 2. OG AVS, Steinhausen						
	Ausgaben	-11'418.35				
	Einnahmen					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0172	Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8						
	Ausgaben	-2'662.70	-900'000				
	Einnahmen						
HB3060.0184	Neue Grundwasserbrunnen An der Aa						
	Ausgaben	-40'322.05					
	Einnahmen						
HB3060.0197	Fertigstellungskredit KSM Menzingen						
	Ausgaben	-128'207.90	-50'000	-50'000			
	Einnahmen						
HB3060.0201	Planung Instandsetzung Neugasse 1, Zug						
	Ausgaben		-400'000	-250'000	-250'000		
	Einnahmen						
HB3060.0202	Instandsetzung Neugasse 1, Zug						
	Ausgaben					-2'300'000	-2'500'000
	Einnahmen						
HB3060.0300	Diverse Instandsetzungen (Budget)						
	Ausgaben				-9'000'000	-9'000'000	-9'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0310	Schulhaus Athene Ertüchtigung Brandschutz						
	Ausgaben	-191'679.31					
	Einnahmen						
HB3060.0312	Instandsetzung Nordfassade ZGKS						
	Ausgaben	-1'382'518.23					
	Einnahmen						
HB3060.0317	An der Aa 4, Instandsetzung und Mobiliarersatz						
	Ausgaben	-13'254.10					
	Einnahmen						
HB3060.0319	Mieterausbau neues Mietobjekt STAN/ZUPO						
	Ausgaben	-2'050'547					
	Einnahmen	220'000					
HB3060.0321	Instandsetzungsbeitrag Stadthalle Zug						
	Ausgaben	-950'673.55					
	Einnahmen						
HB3060.0326	Instandsetzung Schlaftrakt Internat LBBZ						
	Ausgaben	-2'078'692.25					
	Einnahmen						
HB3060.0327	Instandsetzung Finnenbahn KSZ						
	Ausgaben	-141'656.40					
	Einnahmen						
HB3060.0328	Diverse Instandsetzungen Trakt 8 KSZ						
	Ausgaben	-364'480.55	-430'000				
	Einnahmen						
HB3060.0329	Umrüstung Gegensprechanlagen auf VOIP						
	Ausgaben	-169'101.60					
	Einnahmen						
HB3060.0330	Instandsetzungen und Umbauten Aabachstr. 5						
	Ausgaben	-396'084.73					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0331	An der Aa 4, Instandsetzung Cafeteria ZUPO						
	Ausgaben	-446'270.11					
	Einnahmen						
HB3060.0333	Zugerbergstrasse 22, Instandsetzung Dach						
	Ausgaben	-130'052.35					
	Einnahmen						
HB3060.0334	Energetische Ertüchtigung Fassade GIBZ						
	Ausgaben	-152'984.65					
	Einnahmen						
HB3060.0335	Einbau Schulküche KSM						
	Ausgaben	-157'079.39					
	Einnahmen						
HB3060.0337	An der Aa 4, Ersatz Niederspannungshauptverteilung						
	Ausgaben	-74'217.80					
	Einnahmen						
HB3060.0338	Ersatz und IS Kühlräume mit Abwärmenutzung LBBZ						
	Ausgaben	-485'994.15					
	Einnahmen						
HB3060.0339	Mieterausbau Bahnhofstrasse 10+12 für KES						
	Ausgaben	-33'965.35	-1'300'000				
	Einnahmen						
HB3060.0340	Installation für Sicherheitsausbildung AZ Schönau						
	Ausgaben	-119'835.20					
	Einnahmen						
HB3060.0341	Infrastruktur Flüchtlinge Ukraine						
	Ausgaben	-6'712'617.25	-700'000				
	Einnahmen						
HB3060.0342	IS und Erweiterung Trümmerpiste AZ Schönau						
	Ausgaben		-1'900'000				
	Einnahmen						
HB3060.0343	IS und Überdachung Fahrzeugunterstände AZ Schönau						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
HB3060.0344	Instandsetzung Dach + Fassade Schulhaus Ziegel matt						
	Ausgaben		-270'000				
	Einnahmen						
HB3060.0345	Instandsetzung Dach Ost Schweinestall Chamau						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
HB3060.0346	Erstellung Zweiradabstellplätze An der Aa						
	Ausgaben		-560'000	-300'000			
	Einnahmen						
HB3060.0347	Brandschutz Verkehrsflächen KSZ						
	Ausgaben		-840'000	-530'000			
	Einnahmen						
HB3060.0348	Umbau und Mobiliarersatz Aabachstrasse 5						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0349	Instandsetzungen und Umbauten Aabachstrasse 1						
	Ausgaben		-400'000				
	Einnahmen						
HB3060.0350	Umbau Baarerstrasse 19/21 BIZ						
	Ausgaben		-530'000				
	Einnahmen						
HB3060.0351	Instandsetzung Flachdach GIBZ Trakt 1						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
HB3060.0352	Instandsetzung Fassade GIBZ Trakt 2						
	Ausgaben		-230'000				
	Einnahmen						
HB3060.0353	Instandsetzung Energiezentrale An der Aa 4						
	Ausgaben		-1'100'000				
	Einnahmen						
HB3060.0354	Ersatz Lesegeräte Zutrittskontrolle						
	Ausgaben		-300'000				
	Einnahmen						
HB3060.0355	Ersatz Schliesssystem KBZ						
	Ausgaben		-190'000				
	Einnahmen						
HB3060.0356	Ersatz USV Anlage Zuger Polizei						
	Ausgaben		-250'000				
	Einnahmen						
HB3060.0357	Instandsetzung Wasserleitung Werkhof Risi						
	Ausgaben		-180'000				
	Einnahmen						
HB3060.0358	Mieterausbau und Inventar Zählerweg 6, Zug						
	Ausgaben	-575'000	-295'000				
	Einnahmen	61'000	61'000				
HB3060.0361	Fensterersatz Trakt 9 KSZ						
	Ausgaben			-180'000			
	Einnahmen						
HB3060.0362	Instandsetzung Schulküchen KSZ						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
HB3060.0363	IS Umgebung und Sockel Ägerstrasse 56						
	Ausgaben			-400'000			
	Einnahmen						
HB3060.0364	Diverse IS Brandschutz, Garderoben Seestrasse 2						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
HB3060.0365	Instandsetzung Platz für Fahrende						
	Ausgaben			-140'000			
	Einnahmen						
HB3060.0366	Umbau Studierzonen KSM						
	Ausgaben			-295'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0367	Einbau Lüftung Radon KSM						
	Ausgaben			-220'000			
	Einnahmen						
HB3060.0368	Umgestaltung Lernatelier Ziegelmatte SH						
	Ausgaben			-490'000			
	Einnahmen						
HB3060.0369	IS und Verdichtungsmassnahmen 4. OG VG 1						
	Ausgaben			-350'000			
	Einnahmen						
HB3060.0370	IS und Verdichtungsmassnahmen 2. OG VG 1						
	Ausgaben			-1'200'000	-500'000		
	Einnahmen						
HB3060.0371	Ersatz Schliessanlage Zugerbergstrasse 22						
	Ausgaben			-220'000			
	Einnahmen						
HB3060.0372	Ersatz Schliessanlage GIBZ						
	Ausgaben			-180'000			
	Einnahmen						
HB3060.0373	Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Ägeristr. 56						
	Ausgaben			-260'000			
	Einnahmen						
HB3060.0374	Diverse dringliche Umbaumasnahmen KBZ						
	Ausgaben			-1'500'000			
	Einnahmen						
HB3060.0375	Instandsetzung Salzlager Risi						
	Ausgaben			-600'000	-1'500'000		
	Einnahmen						
HB3060.0376	Erweiterung Garderoben Wilhelmgebäude						
	Ausgaben			-1'000'000	-700'000		
	Einnahmen						
HB3060.0377	Ersatz Leuchten inkl. Steuerung Wilhelmgebäude						
	Ausgaben			-190'000			
	Einnahmen						
HB3060.0378	Ersatz Leuchten inkl. Steuerung GIBZ Trakt 3						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
HB3060.0379	Ersatz Leuchten inkl. Steuerung GIBZ Trakt 4						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
HB3060.0380	Mieterausbau und Mobiliar Bahnhofstrasse 10, Zug						
	Ausgaben			-730'000			
	Einnahmen						
HB3060.0381	Mieterausbau & Mobiliar Baarerstrasse 131/135/139						
	Ausgaben			-4'000'000	-1'390'000		
	Einnahmen						
HB3060.0382	Mieterausbau und Mobiliar Industriestrasse 24, Zug						
	Ausgaben			-2'030'000	-1'680'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-16'809'314.97	-11'415'000	-15'765'000	-15'020'000	-11'300'000	-11'500'000
	Einnahmen	281'000	61'000				
	Saldo	-16'528'314.97	-11'354'000	-15'765'000	-15'020'000	-11'300'000	-11'500'000
Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)							
Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3060.0106	KSM Menzingen: Bauausführung inkl. Landerwerb						
	Ausgaben	25'660.55					
	Einnahmen	315'065					
HB3060.0115	Planung HSP ZVB RDZV						
	Ausgaben	-3'885'740.32	-1'500'000	-590'000			
	Einnahmen						
HB3060.0138	Instandsetzung AZ Schönau: Bauausführung						
	Ausgaben	-116'587.33					
	Einnahmen						
HB3060.0151	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag						
	Ausgaben			-15'000'000	-20'000'000	-20'000'000	-20'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0160	Planung IS Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben	-2'450'980.95					
	Einnahmen						
HB3060.0161	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben		-4'985'000	-4'000'000	-15'000'000	-27'000'000	-25'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0162	Planung Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben	-229'747					
	Einnahmen						
HB3060.0164	Planung Neubau DS Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben	-679'121.40					
	Einnahmen						
HB3060.0176	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude						
	Ausgaben				-100'000	-1'000'000	-1'050'000
	Einnahmen						
HB3060.0177	Planung IS mit Neubau Strafanstalt Bostadel						
	Ausgaben	-176'438.85	-1'800'000	-2'800'000	-549'000		
	Einnahmen	150'000	1'350'000	2'100'000	413'000		
HB3060.0186	Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben		-1'500'000	-5'000'000	-5'000'000	-790'000	
	Einnahmen						580'000
HB3060.0187	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug						
	Ausgaben		-150'000	-750'000	-2'550'000	-2'550'000	-400'000
	Einnahmen						
HB3060.0189	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben		-600'000	-2'600'000	-7'000'000	-5'200'000	
	Einnahmen						
HB3060.0190	Installation PV Anlagen und Ladestationen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ausgaben	-751'453.66	-1'700'000	-1'100'000	-1'400'000	-1'000'000	-500'000
	Einnahmen	73'643.70	350'000	130'000	205'000	190'000	60'000
HB3060.0191	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung						
	Ausgaben				-5'000'000	-5'000'000	-20'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0192	Planung Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug						
	Ausgaben					-800'000	-1'300'000
	Einnahmen						
HB3060.0193	Erwerb GS 1369, Menzingen						
	Ausgaben			-26'100'000			
	Einnahmen						
HB3060.0194	Instandsetzung mit Neubau Bostadel						
	Ausgaben					-2'000'000	-8'000'000
	Einnahmen					1'500'000	6'000'000
HB3060.0195	Planung Kantonsschule Rotkreuz						
	Ausgaben			-4'438'654	-5'810'000	-6'500'000	
	Einnahmen						
HB3060.0196	Neubau Kantonsschule Rotkreuz						
	Ausgaben					-2'000'000	-20'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0199	Planung Provisorium Kantonsschule						
	Ausgaben				-500'000	-500'000	
	Einnahmen						
HB3060.0200	Neubau Provisorium Kantonsschule						
	Ausgaben						-6'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0203	Planung Instandsetzung Neugasse 2, Zug						
	Ausgaben			-100'000	-100'000	-300'000	-100'000
	Einnahmen						
HB3060.0205	Planung Instandsetzung Seestrasse 2, Zug						
	Ausgaben			-100'000	-700'000	-500'000	-500'000
	Einnahmen						
HB3060.0207	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5 (VG1)						
	Ausgaben				-150'000	-300'000	-5'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0209	Planung IS und Aufstockung Aabachstr. 3, Zug						
	Ausgaben				-50'000	-100'000	-1'250'000
	Einnahmen						
HB3060.0211	Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 1 (VG2)						
	Ausgaben				-50'000	-100'000	-1'300'000
	Einnahmen						
HB3060.0213	Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug						
	Ausgaben				-100'000	-250'000	-3'150'000
	Einnahmen						
HB3060.0215	Planung Ersatzneubau Zugerstr. 50, Steinhausen						
	Ausgaben			-500'000	-1'500'000	-1'000'000	
	Einnahmen						
HB3060.0216	Ersatzneubau Zugerstrasse 50, Steinhausen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ausgaben						-800'000
	Einnahmen						
HB3060.0217	Planung IS und Umbau KBZ						
	Ausgaben			-500'000	-1'200'000	-800'000	
	Einnahmen						
HB3060.0218	Instandsetzung und Umbau KBZ						
	Ausgaben						-3'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0219	Planung Neubau Hinterberg						
	Ausgaben					-250'000	-2'300'000
	Einnahmen						
HB3060.9999	Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen)						
	Ausgaben		1'500'000	11'000'000	6'000'000	7'000'000	10'000'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-8'264'408.96	-10'735'000	-52'578'654	-60'759'000	-70'940'000	-109'650'000
	Einnahmen	538'708.70	1'700'000	2'230'000	618'000	1'690'000	6'640'000
	Saldo	-7'725'700.26	-9'035'000	-50'348'654	-60'141'000	-69'250'000	-103'010'000

Kommentar Budget

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0187 Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

HB3060.0195 Planung Kantonsschule Rotkreuz

HB3060.0205 Planung Instandsetzung Seestrasse 2, Zug

HB3060.0215 Ersatzneubau Zugerstrasse 50, Steinhausen

HB3060.0217 Planung IS und Umbau KBZ

HB3060.9999 Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Kommentar Finanzplan

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0187 Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

HB3060.0195 Planung Kantonsschule Rotkreuz

HB3060.0199 Planung Provisorium Kantonsschule

HB3060.0203 Planung Instandsetzung Neugasse 2, Zug

HB3060.0204 Instandsetzung Neugasse 2, Zug

HB3060.0205 Planung Instandsetzung Seestrasse 2, Zug

HB3060.0206 Instandsetzung Seestrasse 2, Zug

HB3060.0207 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 5, (VG1)

HB3060.0209 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 3, Zug

HB3060.0211 Planung IS und Aufstockung Aabachstrasse 1, (VG2)

HB3060.0213 Planung IS An der Aa 4 und Bau Passarelle, Zug

HB3060.0215 Planung Ersatzneubau Zugerstrasse 50, Steinhausen

HB3060.0216 Ersatzneubau Zugerstrasse 50, Steinhausen

HB3060.0217 Planung IS und Umbau KBZ

HB3060.0218 Instandsetzung und Umbau KBZ

HB3060.0219 Planung Neubau Hinterberg

HB3060.9999 Pauschalkorrektur HBA (Projektänderungen): pauschale Berücksichtigung von unvorhersehbaren Minderausgaben einzelner Projekte aufgrund von Terminanpassungen im Zusammenhang mit Projektänderungen, Einsprachen usw.

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
310	Material- und Warenaufwand	-8'456.82	-11'000	-12'000	-1'000	9.1	-12'000	-12'000	-12'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-43'126.59	-35'150	-52'100	-16'950	48.2	-52'000	-52'000	-52'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-210'617.40	-217'500	-349'250	-131'750	60.6	-327'000	-327'000	-327'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-164'977.62	-194'500	-236'400	-41'900	21.5	-224'000	-224'000	-224'000
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-331'324.26	-343'820	-395'250	-51'430	15.0	-365'300	-365'300	-365'300
319	Übriger Betriebsaufwand	-583.24							
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-264'610.64	-20'930	-46'001	-25'071	119.8	-313'800	-317'800	-321'800
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-98'956.60	-170'000	-200'000	-30'000	17.6	-150'000	-150'000	-150'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-730'000	-730'000	-480'000	250'000	-34.2	-310'000	-310'000	-310'000
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand			-14'900	-14'900		-15'600	-11'600	-7'600
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-443'000	-437'100	-494'099	-56'999	13.0	-480'300	-480'300	-480'300
	Total Aufwand	-2'295'653.17	-2'160'000	-2'280'000	-120'000	5.6	-2'250'000	-2'250'000	-2'250'000
425	Erlös aus Verkäufen		40'000	40'000	0	0.0	40'000	40'000	40'000
447	Liegenschaftenertrag VV	2'295'653.17	2'120'000	2'240'000	120'000	5.7	2'210'000	2'210'000	2'210'000
	Total Ertrag	2'295'653.17	2'160'000	2'280'000	120'000	5.6	2'250'000	2'250'000	2'250'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Die Leistungen im Zusammenhang mit der Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung werden vom Hochbauamt erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten

Aufgrund der Umstellung von der effektiven auf die pauschale Abrechnung der MWST per 1.1.2023 sind sowohl die Aufwände wie auch die Erträge um diesen Effekt erhöht. In der Summe heben sich diese mehr oder weniger auf. Ansonsten sind folgende Abweichungen zu erwähnen:

312: Rund 17'000 Franken höhere Energiekosten

313: Rund 97'000 Franken auf dem Konto "MWST-Aufwand Pauschalsteuer" wegen der oben erwähnten Umstellung auf Pauschalsteuer

316: Rund 51'000 Franken höhere Mieten unter anderem für Parkplätze infolge Stellenwachstum und zusätzlichen Standorten

392: 250'000 Franken weniger interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parking, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Parkfelder Gaswerkareal zirka Mitte Jahr 2024 wegfallen. Des Weiteren werden im Verlauf des Jahres 2023 wegen dem Projekt Instandsetzung Theilerhaus die Parkplätze an der Hofstrasse aufgehoben

447: Einerseits ebenfalls weniger Einnahmen, da die Parkfelder Gaswerkareal und Hofstrasse wegfallen, andererseits wurden die Einnahmen nach COVID 19 generell wieder erhöht. Des Weiteren wurden die Erträge um den MWST-Effekt erhöht. In der Summe ergeben sich steigende Einnahmen

Kommentar Finanzplan

Das Projekt HSP ZVB hat für die Finanzplanung folgende finanziellen Auswirkungen:

316: 30'000 Franken weniger Parkplatzmiete ab 2025, da die Parkplätze An der Aa 6 wegfallen

392: 170'000 Franken weniger interne Verrechnung an die Spezialfinanzierung Parking, da die Parkplätze Gaswerkareal wegfallen

447: 30'000 Franken weniger Ertrag ab 2025, da die Parkplätze An der Aa 6 wegfallen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3061.0026 Instandsetzung Parkhaus An der Aa						
	Ausgaben	-454'782.83				
	Einnahmen					
HB3061.0027 PH ZGKS: IS Korrosionsschäden EG bis 2. OG.						
	Ausgaben		-490'000			
	Einnahmen					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
HB3061.0028 Ersatz techn. Anlagen PH An der Aa, Athene, GIBZ						
Ausgaben			-190'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-454'782.83		-680'000			
Einnahmen						
Saldo	-454'782.83		-680'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Raum und Verkehr sorgt für eine zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und trägt den Natur- und Kulturlandschaften des Kantons Sorge. Es koordiniert und steuert die räumliche Entwicklung im Kanton und fördert den preisgünstigen Wohnraum. Es erarbeitet die Gesamtverkehrsplanung, koordiniert den regionalen öffentlichen Verkehr, setzt sich für eine attraktive überregionale Anbindung ein und erstellt die Agglomerationsprogramme.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen

Anteil am Globalbudget: -4'348'469 Franken (11 %)

- Richt- und Sachplanung
- Interkantonale Zusammenarbeit
- Raumbewachung und GIS
- Wohnraumförderung

Leistungsgruppe 2: Verkehr

Anteil am Globalbudget: -32'401'709 Franken (82 %)

- Verkehrsplanung
- Agglomerationsprogramme
- Bestellung öffentlicher Personenverkehr
- Überregionale Angebots- und Infrastrukturplanungen
- Bestellung Schifffahrtsleistungen
- Fachstellen Fuss- und Veloverkehr

Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft

Anteil am Globalbudget: -2'201'662 Franken (6 %)

- Landschaftsschutz
- Arten- und Biotopschutz
- Gartendenkmalpflege

Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche

Anteil am Globalbudget: -646'660 Franken (2 %)

- Ortsplanungen und Bebauungspläne
- Baugesuche und Plangenehmigungsverfahren
- Konzessionen und Nutzung Gewässer
- Kantonale Nutzungszonen Kies- und Abfallanlagen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR 700) und Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Kantonaler Richtplan vom 28. Januar 2004 (BGS 711.3)
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 22. Februar 2007 (GöV, BGS 751.31)
- Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG, SR 742.101)
- Bundesgesetz vom 20. März 2009 über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG, SR 745.1)
- Bundesgesetz vom 22. März 1985 über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (MinVG, SR 725.116.2)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Bundesgesetz vom 18. März 2022 über Velowege (Veloweggesetz, SR 705)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1996 (NHG; SR 451)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL; BGS 432.1)
- Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 732.1)
- Bundesgesetz vom 21. März 2003 über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, SR 842)
- Gesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 30. Januar 2003 (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, BGS 851.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen					
1	Haushälterische Bodennutzung durch Interessenabwägungen im Richtplan	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Gleich
2	Erarbeiten der Finanzierungsgrundlagen und Leistungsverfügungen für geförderte Wohnungen	Vermietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Gleich
3	Abklären der Ansprüche auf Beiträge für verbilligte Wohnungen	Vermietende, Mietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Gleich
A	Digitalisierung Prozess Anspruchsberechtigung im Wohnungswesen	Kanton (AIO), DigitalZug, Direktionen, Gemeinden, Bauträgerschaften, Dritte	Konzept liegt vor	Entscheid Applikation, Start Umsetzung	Abgeschlossen
B	Berichterstattung über den Stand der Richtplanung	Bund, Kantonsrat, Direktionen, Gemeinden	Berichtsentwurf liegt vor	«Fällt weg»; Verschiebung Projekt auf 2025	
C	Erneuerung / Bereinigung Kredite Wohnungswesen	Kantonsrat, Regierungsrat, Baudirektion	Kreditantrag vorbereitet	KRB ist beschlossen	Abgeschlossen
D	Neuinventarisierung Fruchfolgefä-chen (FFF)	Bund, Kanton, Direktionen, Dritte		Konzept Neuerhebung liegt vor	Start Neuinventarisierung
E	Erstellung Klimaanalyse	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden	Richtplananpassungen auf Basis Klimabericht (AFU L150) vorbereitet	«Fällt weg»; neues Ziel F zu Klima und Energie	
F	Richtplananpassung Energie und Klima	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden		Vorbereitung Richtplananpassung	Anpassung Richtplan liegt vor
Leistungsgruppe 2: Verkehr					
4	Finanzielle Rahmenbedingungen gemäss GöV einhalten	Kanton, Gemeinden	Kostendeckungsgrad > 40 %	Kostendeckungsgrad > 40 %	Gleich
5	Finanzielle Rahmenbedingungen Schifffahrt einhalten	Kanton, Gemeinden	Kostendeckungsgrad Zugersee > 70 %; Kostendeckungsgrad Ägerisee > 35 %	Kostendeckungsgrad Zugersee > 70 %; Kostendeckungsgrad Ägerisee > 35 %	Gleich
G	Mobilitätsmanagement für die kantonale Verwaltung	Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden		Mobilitätsmanagement für die kantonale Verwaltung erarbeitet; Mitwirkungsphase abgeschlossen	Abgeschlossen
H	Interkantonal hochstehende Wanderwegssignalisation	Bund, Kanton, Gemeinde, Private	Neusignalisation abgeschlossen	Neusignalisation abgeschlossen	Abgeschlossen
I	Zufriedenheit mit dem Verkehrsangebot	Kanton, Gemeinden, Verkehrsteilnehmende	Bevölkerungsbefragung abgeschlossen	«Fällt weg»; Koordination mit Mikrozensus-Erhebung Bund 2025	
J	Erarbeiten Agglomerationsprogramme (AP)	Bund, Regierungsrat	Unterzeichnung Leistungsvereinbarung AP4. Start AP5	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen, laufender Betrieb	
K	Mobilitätskonzept	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Richtplananpassung genehmigt	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen, laufender Betrieb	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
L157	Aufbau Stadtlandschaft = Velolandtschaft	Kanton und Gemeinden	Richtplananpassung Velonetz vorbereitet	Erarbeitung Konzept Veloverleihsystem	Weiterführende Veloförderung
Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft					
6	Schutz und Pflege der Biotope sowie des ökologischen Ausgleichs nach NHG	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	Gleich
7	Erhalten und Fördern von landschaftsprägenden, siedlungsnahen Hochstamm-Obstgärten	Landwirtinnen/Landwirte, Bund, Gemeinden, Dritte	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gleich
8	Aufwerten und Neuschaffen von Lebensräumen national prioritärer Arten	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Zeitgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Zeitgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Gleich
L	Anpassen Schutzpläne an Vorgaben Bund	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Projektabschluss	Öffentliche Auflage Teil 6	Abgeschlossen
L156	Planung der ökologischen Infrastruktur (ÖI)	Bund, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Bereinigter Entwurf ÖI-Planung als Grundlage für Aussprache im Regierungsrat	Fertigstellung ÖI-Planung	Verankern im Richtplan und Umsetzung
Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche					
9	Zeitgerechte Gesuchsbehandlung	Bund, Gemeinden, Dritte	75 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	75 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	Gleich
10	Vorprüfungen und Genehmigungen der kommunalen Ortsplanungsrevisionen 2025	Gemeinden, Direktionen		Kantonale Vorprüfungen und Genehmigungen der Ortsplanungsrevisionen innert 4 Monaten; bei grösserem Aufwand innert maximum 6 Monaten	Gleich
M	Unterstützung der Gemeinden bei der Gesamtrevision der Ortsplanungen 2018-2022	Gemeinden, Direktionen	Zeitgerechte Vorprüfung der Ortsplanungen inkl. angepasste Bebauungspläne	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen, laufender Betrieb	

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Beitragsgeförderte Wohnungen	Anzahl	1'883	1'920	1'930	Steigend
Anspruchsberechtigte auf Verbilligungsleistungen	Anzahl	779	850	850	Gleich
Bahn- und Buslinien	Länge in km	233	233	233	Gleich
öV-Kursangebot	Kurskilometer	7,2 Mio.	7,2 Mio.	7,7 Mio.	Gleich
Anfragen zu Verkehrserhebungen	Anzahl	55	50	70	Steigend
Hochstamm-Obstbäume mit Beiträgen unterstützt	Anzahl	29'201	30'000	30'000	Gleich
Artenförderungsprogramme	Anzahl	9	9	9	Gleich
Baugesuche und Bauanfragen	Anzahl	660	700	700	Gleich
Baugesuche Kies- und Abfallanlagen	Anzahl	6	5	5	Gleich
Zonen- und Bebauungspläne	Anzahl	37	60	60	Gleich
Konzessionsgesuche (Gewässer)	Anzahl	10	10	10	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
öV-Kursangebot: mehr gefahrene Kilometer aufgrund Angebotsausbau

Institutionelle Gliederung
 Baudirektion
 3081 - Amt für Raum und Verkehr

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-51'174'775.52	-46'194'200	-49'321'000	-3'126'800	6.8	-51'064'100	-54'431'200	-55'835'400
Total Ertrag	9'226'522.24	9'516'800	9'722'500	205'700	2.2	10'020'500	10'639'500	10'867'000
Saldo	-41'948'253.28	-36'677'400	-39'598'500	-2'921'100	8.0	-41'043'600	-43'791'700	-44'968'400

Kommentar Budget

170'000 Franken mehr Sachaufwand aufgrund Kieskonzept und weiteren Studien Verkehr
 2,7 Millionen Franken mehr Transferaufwand im öffentlichen Verkehr aufgrund Beschaffung von E-Bussen (Linienbetrieb) und Angebotsausbau
 200'000 Franken mehr Transferaufwand bei der Wohnraumförderung (WFG) infolge Übernahme der auslaufenden Subjektbeiträge vom Bund durch den Kanton sowie steigender Subjekt-
 hilfe für WFG-Wohnungen

Kommentar Finanzplan

1,5 Millionen Franken mehr Transferaufwand ab 2025 im öffentlichen Verkehr aufgrund Beschaffung von E-Bussen
 3,0 Millionen Franken mehr Transferaufwand ab 2026 im öffentlichen Verkehr aufgrund Beschaffung von E-Bussen (Berg), Einbau E-Infrastruktur, Angebotsausbau und Wegfall Rückver-
 gütung Treibstoffzoll
 1,1 Millionen Franken mehr Transferaufwand ab 2027 im öffentlichen Verkehr aufgrund Beschaffung E-Busse
 200'000 Franken mehr Transferaufwand in den Planjahren bei der Wohnraumförderung (WFG) infolge Übernahme der auslaufenden Subjektbeiträge vom Bund durch den Kanton sowie
 steigender Subjekthilfe für WFG-Wohnungen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
BD3081.0028 Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)						
Ausgaben	-6'750'880	-6'910'000	-7'344'000	-7'550'000	-7'760'000	-7'980'000
Einnahmen						
BD3081.0034 Neusignalisation Wanderwege						
Ausgaben	-25'201.80	-150'000	-150'000	-150'000	-40'000	
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-6'776'081.80	-7'060'000	-7'494'000	-7'700'000	-7'800'000	-7'980'000
Einnahmen						
Saldo	-6'776'081.80	-7'060'000	-7'494'000	-7'700'000	-7'800'000	-7'980'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
BD3081.0001 Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (BD0012R)						
Ausgaben	-510'000					
Einnahmen				176'000		
BD3081.0020 Bahnprojekte (Planung und Projektierung)						
Ausgaben	-32'227.75	-100'000	-33'000	-180'000	-320'000	-350'000
Einnahmen						
BD3081.0022 Bahnprojekte (Bau)						
Ausgaben		-20'000	-20'000	-170'000	-20'000	-325'000
Einnahmen						
BD3081.0026 S-Bahnhaltestelle Steinhausen Rigiblick						
Ausgaben	-549'825.20					
Einnahmen	600'464.75					
BD3081.0032 Netzanalyse schienenbasierter Öffentlicher Verkehr						
Ausgaben		-50'000				

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einnahmen						
BD3081.0035	Softmassnahmen zur Förderung des Velofahrens						
	Ausgaben		-50'000	-200'000	-200'000	-250'000	-300'000
	Einnahmen						
BD3081.0036	Erdverkabelung Trasse Sins und Langacher						
	Ausgaben			-1'070'000	-1'785'000	-714'000	
	Einnahmen					400'000	
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-1'092'052.95	-220'000	-1'323'000	-2'335'000	-1'304'000	-975'000
	Einnahmen	600'464.75			176'000	400'000	
	Saldo	-491'588.20	-220'000	-1'323'000	-2'159'000	-904'000	-975'000

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3500	Direktionssekretariat	-2'668'309.20	-2'835'800	-3'087'200	-251'400	8.9	-3'082'700	-3'121'700	-3'161'500
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-2'210'364.61	-2'505'600	-2'965'630	-460'030	18.4	-3'260'230	-3'301'230	-3'368'830
3541	Stabsstelle Notorganisation	-649'581.80	-832'300	-1'037'200	-204'900	24.6	-1'045'800	-1'051'900	-1'057'800
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	2'605'612.46	2'352'400	1'780'265	-572'135	-24.3	1'785'705	1'605'779	1'465'487
3590	Zuger Polizei	-47'785'643.04	-50'607'346	-53'779'176	-3'171'830	6.3	-54'673'387	-56'035'882	-57'072'670
3592	Amt für Migration	-1'589'405.45	-2'034'200	-2'186'400	-152'200	7.5	-2'264'548	-2'342'903	-2'423'266
3596	Amt für Justizvollzug	-6'101'356.25	-6'436'780	-6'929'665	-492'885	7.7	-6'842'065	-7'027'265	-6'975'065
35	Sicherheitsdirektion	-58'399'047.89	-62'899'626	-68'205'006	-5'305'380	8.4	-69'383'025	-71'275'101	-72'593'644

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3500	Direktionssekretariat	-63'428	-130'000	-367'200	-237'200	182.5	-442'400	-419'200	-151'680
3540	Amt für Zivilschutz und Militär			-572'466	-572'466		62'466		
3541	Stabsstelle Notorganisation		-1'161'000	-3'419'000	-2'258'000	194.5	-2'890'000		
3581	Strassenverkehrsamt	0	-276'000	-159'000	117'000	-42.4	0	0	0
3590	Zuger Polizei	-372'288.15	-2'161'000	-1'860'000	301'000	-13.9	-1'610'000	-970'000	-5'100'000
3592	Amt für Migration	-78'844.40							
35	Sicherheitsdirektion	-514'560.55	-3'728'000	-6'377'666	-2'649'666	71.1	-4'879'934	-1'389'200	-5'251'680

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Effekte im Personalaufwand erklären grossmehrerlich die Saldoänderung der Direktion. Schwergewichtig bei der Zuger Polizei, dem Amt für Migration und dem Amt für Zivilschutz und Militär sollen zusätzliche Kräfte dem Wachstum der Kernaufgaben und der zunehmenden Komplexität bestimmter Gebiete begegnen. Eine Kostenwirkung hat auch, dass der Kanton seinen Mitarbeitenden verbesserte Anstellungsbedingungen gewährt, welche abgestuft nach Alter drei bis fünf zusätzliche Ferientage beinhalten. Ebenfalls im Personalaufwand enthalten ist der ab dem Geschäftsjahr 2023 gewährte aber nicht im Budget 2023 der Ämter enthaltene Teuerungsausgleich von 2.2 Prozent.

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand werden teuerungsbedingte Mehrkosten im Bereich des Verbrauchsmaterials (z.B. Treibstoffe) und des Unterhalts wirksam.

Im Bereich des Transferaufwands betrifft die grösste Veränderung steigende Massnahmenvollzugskosten des Amtes für Justizvollzug. Geringfügigere Anpassungen sind beim Direktionssekretariat für höhere Beiträge an die Stützpunktfeuerwehr Zug und für die Opferberatungsstelle vorgesehen.

Die Erträge sind über die gesamte Direktion betrachtet leicht rückläufig. Weniger Einnahmen aus Fahrzeugprüfungen beim Strassenverkehrsamt sind hier ein wesentlicher Effekt.

Bei den Investitionen ist das bei der Stabsstelle Notorganisation angesiedelte strategische Projekt Werterhaltung Polycom 2030 Teilnetz Zug das gewichtigste Einzelvorhaben. Die Schwerpunkte bei der Zuger Polizei sind eine Archivlösung bei der IT-Forensic, der Ersatz der bestehenden semi-stationären Radaranlagen und von Schutzausrüstungen für das Korps. Das Direktionssekretariat plant Investitionsbeiträge an die Stützpunktfeuerwehr für den Ersatz des Pionierfahrzeugs Kolin 13 und des Ölwehrbootes Kolin 18.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat erfüllt Stabs-, Planungs-, Koordinations- und Beratungsfunktionen für den Sicherheitsdirektor und die Ämter der Sicherheitsdirektion. Es nimmt Aufgaben in der Funktion als Rechtsdienst des Regierungsrats und der Sicherheitsdirektion wahr. Es erarbeitet Berichte und Anträge an den Regierungsrat und an den Kantonsrat. Das Direktionssekretariat ist auch Opferhilfestelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'049'648 Franken (34 %)

- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Sicherheitsdirektion (SD)
- Erarbeiten von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der SD
- Beschwerdewesen
- Staatshaftungswesen
- Parteistellung in Verfahren gemäss Verantwortlichkeitsgesetz
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen

Leistungsgruppe 2: Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: -679'184 Franken (22 %)

- Verfügungen und Stellungnahmen im Bereich Strassenverkehrsrecht
- Bewilligungen Lotteriewesen
- Vergabe Beiträge aus dem Lotteriefonds
- Ausrichtung Beiträge an Stützpunktfeuerwehr (Gebäudeversicherung Zug)

Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -555'696 Franken (18 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die SD
- Submissionswesen der SD
- Personalwesen der SD
- Rechnungsführung für die SD

Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)

Anteil am Globalbudget: -802'672 Franken (26 %)

- Vollzug der Opferhilfegesetzgebung des Bundes
- Verhandlung und Controlling von Leistungsvereinbarungen
- Instruktion Gesuche betreffend staatliche finanzielle Leistungen an Opfer schwerer Straftaten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 23. März 2007 (Opferhilfegesetz, OHG; SR 312.5)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Bundesgesetz über Geldspiele vom 29. September 2017 (Geldspielgesetz, BGS; SR 935.51)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 1. April 1976 (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG; BGS 162.1)
- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördemitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (Verantwortlichkeitsgesetz; BGS 154.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

- Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Zug zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Strafanstalt im Bostadel vom 21. Dezember 1972 (BGS 332.31)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizei-Organisationsgesetz, BGS 512.2)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz; BGS 531.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG; BGS 722.11)
- Gesetz über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 (Feuerschutzgesetz, FSG; BGS 722.21)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele vom 26. Januar 2023 (EG BGS; BGS 942.46)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele (Kantonale Geldspielverordnung, V EG BGS; BGS 942.461)
- Kantonale Verordnung zur Bundesgesetzgebung über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 1. Dezember 2020 (VOHG; BGS 315.1)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JVV; BGS 331.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der SD	Regierungsrat	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Regierungsrat, Kantonsrat	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gleich
3	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Gerichte	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
6	Fristgerechte Stellungnahme als Partei im Staatshaftungsverfahren	Gesuchstellende, Behörden, Gerichte	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Gleich
A	Revision Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21)	Hauseigentümer, Bevölkerung	Inkrafttreten und Projektabschluss	«Fällt weg»	
B	Kantonale Einführungsgesetzgebung zum Geldspielgesetz	Öffentlichkeit, Regierungsrat	Projektabschluss	«Fällt weg»	
C	Revision Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr (BGS 751.22)	Bevölkerung, Behörden	Projektabschluss	Projektabschluss	Inkrafttreten 2026
D	Revision Gastgewerbegesetz (BGS 943.11)	Bevölkerung, Behörden	Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Projektabschluss	Inkrafttreten 2025
E	Revision Polizeigesetz (BGS 512.1)	Bevölkerung, Behörden	Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Externes Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	
F	Aufbau und Prozesse Notorganisation	Bevölkerung, Behörden		Konzeptphase	Realisierung
Leistungsgruppe 2: Vollzugsaufgaben					
7	Beförderliche Bearbeitung der eingehenden Gesuche für Verkehrsanordnungen	Antragstellende, Öffentlichkeit	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
8	Beförderliche Bearbeitung eingehender Gesuche im Lotteriewesen	Antragstellende	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen					
9	Sachliche, transparente, fristgerechte Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)					
10	Rasche Beurteilung von Gesuchen für Soforthilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Frauenhäuser	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
11	Rasche Beurteilung von Gesuchen für längerfristige Hilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Therapeutinnen und Therapeuten, Frauenhäuser, Dolmetscher/innen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
12	Beförderliche und fachgerechte Beurteilung von Gesuchen betreffend Entschädigungen und Genugtuung	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheiderelevanten Unterlagen	Gleich
13	Effiziente und effektive Aufsicht/Controlling Opferberatungsstelle	Opferberatungsstelle, Öffentlichkeit	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Projekt F: Projekt betreffend Aufbau und Prozesse der Notorganisation im Kanton Zug

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Beschwerden und Einsprachen	Anzahl	26	35	35	Gleich
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	81	70	80	Gleich
Staatshaftung	Anzahl	15	10	10	Gleich
Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	2	3	3	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	12	10	10	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	30	30	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	51	45	45	Gleich
Verkehrsanordnungen	Anzahl	80	90	80	Gleich
OH-Gesuche und Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	118	100	100	Gleich
OH-Gesuche Längerfristige Hilfe	Anzahl	9	10	10	Gleich
OH-Gesuche Entschädigung/Genugtuung/Vorschuss	Anzahl	3	4	4	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3500 - Direktionssekretariat

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-2'720'234.20	-2'862'200	-3'123'600	-261'400	9.1	-3'118'700	-3'157'700	-3'197'500
Total Ertrag	51'925	26'400	36'400	10'000	37.9	36'000	36'000	36'000
Saldo	-2'668'309.20	-2'835'800	-3'087'200	-251'400	8.9	-3'082'700	-3'121'700	-3'161'500

Kommentar Budget

147'000 Franken höherer Personalaufwand für eine zusätzliche Teilzeitstelle als Juristische/r Mitarbeiter/in (0.5 PE) und infolge Teuerungsausgleichs. Die neue Teilzeitstelle wird insbesondere bei der Bearbeitung der zunehmenden Rechtsetzungsaufgaben unterstützen
45'000 Franken höherer Sachaufwand für eine externe Studie zur Analyse des Aufbaus und der Prozesse der Notorganisation
69'000 Franken höherer Transferaufwand wegen höherer Beiträge an die Stützpunktfeuerwehr Zug und für die Opferberatungsstelle

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3500.0004 Beiträge Ersatz Fahrzeuge Feuerwehr						
Ausgaben	-63'428		-367'200	-442'400	-419'200	-151'680
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-63'428		-367'200	-442'400	-419'200	-151'680
Einnahmen						
Saldo	-63'428		-367'200	-442'400	-419'200	-151'680

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3500.0005 Beitrag Kaserne Vatikan						
Ausgaben		-130'000				
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben		-130'000				
Einnahmen						
Saldo		-130'000				

Kommentar Budget

SD 3500.0004: Investitionsbeiträge an den Ersatz des Pionierfahrzeugs Kolin 13 und des Ölwehrbootes Kolin 18

Kommentar Finanzplan

SD 3500.0004: Die Investitionsplanung der Stützpunktfeuerwehr sieht den Ersatz des Universallöschfahrzeugs Kolin 3 (2025), der Autodrehleiter Kolin 1 (2026), des Tanklöschfahrzeugs Kolin 4 (2027) und des Verkehrsdienstfahrzeugs Kolin 19 (2027) vor

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Zivilschutz und Militär vollzieht den Zivilschutz im Kontroll-, Aufgebots-, Ausbildungs-, Einsatz- und Alarmierungswesen sowie die baulichen Vorschriften. Die Zivilschutzorganisation unterstützt die Bevölkerung und die Partner des Bevölkerungsschutzes. Das Amt bearbeitet die vom Bund dem Kanton übertragenen militärischen Aufgaben im Kontroll-, Rekrutierungs-, Schiess- und ausserdienstlichen Disziplinarstrafwesen, die Wehrpflichtersatzabgabe und führt eine Retablierungsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung

Anteil am Globalbudget: -88'972 Franken (3 %)

- Führt das Kontrollwesen
- Führt Orientierungstage durch und bietet zur Rekrutierung auf
- Bearbeitet und veranlagt die Wehrpflichtersatzabgabe
- Betreibt im Auftrag des Bundes eine Retablierungsstelle
- Kontrolliert die Erfüllung der ausserdienstlichen Pflichten und vollzieht das Disziplinarstrafwesen

Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung

Anteil am Globalbudget: -800'747 Franken (27 %)

- Stellt den baulichen Zivilschutz sicher
- Stellt die Alarmierung der Bevölkerung sicher
- Plant die Zuweisung der Bevölkerung auf die Schutzräume
- Unterhält die vom Kanton genutzten Zivilschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation

Anteil am Globalbudget: -2'016'696 Franken (68 %)

- Führt das Kontrollwesen des Zivilschutzes
- Bildet die Angehörigen des Zivilschutzes aus
- Stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation sicher
- Verwaltet und betreibt ein Ausbildungszentrum
- Bewirtschaftet das Material und die Fahrzeuge
- Stellt die Betreuung von schutzsuchenden Personen sicher
- Unterstützt Führungsorgane und Partnerorganisationen
- Stellt den Schutz der Kulturgüter sicher
- Leistet Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -59'315 Franken (2 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Führt den zugerischen Winkelriedfonds
- Führt die Entlassung aus der Dienstpflicht durch (Armee und Zivilschutz)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 (Militärgesetz, MG; SR 510.10)
- Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme vom 3. Oktober 2008 (MIG; SR 510.91)
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe vom 12. Juni 1959 (WPEG; SR 661)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz; BGS 531.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz betreffend Zivilschutz vom 28. Juni 2011 (BGS 531.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)
- Verordnung über den Wehrpflichtersatz vom 26. November 1996 (BGS 521.4)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Verwaltungsvereinbarung betreffend gemeinsame Durchführung der Grund-, Zusatz- und Kaderausbildung sowie der Weiterbildung im Zivilschutz vom 12. Februar 2004 (Ausbildungsvereinbarung Zivilschutz; BGS 531.17)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung					
1	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
2	Führt jährlich Orientierungstage für alle 18-jährigen Schweizer durch und bietet zur Rekrutierung auf	Armee, Stellungspflichtige	10 Orientierungstage 21 Rekrutierungszyklen	10 Orientierungstage 21 Rekrutierungszyklen	Gleich
3	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige der Armee	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 2 Wochen bearbeitet	Gleich
4	Veranlagt und bewirtschaftet die Wehrpflichtersatzabgabe korrekt und vollständig	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	Gleich
5	Vollzieht die Kontrolle der Schiesspflicht und das Disziplinarstrafwesen fristgerecht	Angehörige der Armee	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	Gleich
6	Retablierungsstelle erfüllt den Leistungsauftrag Logistikbasis der Armee (LBA) in hoher Qualität	Angehörige der Armee, des Zivilschutzes und der Notorganisation	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	Gleich
Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung					
7	Erstellt die Verfügung nach Erhalt der Baubewilligung zeitgerecht	Bauherrschaft	Innert 2 Wochen	Innert 2 Wochen	Gleich
8	Hält die Zuweisungsplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume aktuell	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	1 Überarbeitung	1 Überarbeitung	Gleich
9	Führt periodische Schutzraumkontrollen gemäss Checkliste in hoher Qualität durch	Hauseigentümer/innen	600 Objekte	600 Objekte	Gleich
A	Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	Projektauftrag erarbeitet	Projektauftrag erarbeitet	Umsetzung 2025
Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation					
10	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Zivilschutzorganisation, Angehörige des Zivilschutzes	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
11	Stellt die Einsatzbereitschaft mit hoher Qualität der Ausbildung sicher	Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und Bevölkerung	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	Gleich
12	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige des Zivilschutzes	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	Gleich
13	Leistet nach Bedarf Unterstützungseinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Organisationskomitees, soziale Einrichtungen und Bevölkerung	600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	400 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	Gleich
B	Eidgenössisches Jodlerfest 2023 und Scheller- und Trychlerreffen 2023	OK Eidgenössisches Jodlerfest 2023 und OK Scheller- und Trychlerreffen 2023	1'700 Einsatztage	«Fällt weg», Abgeschlossen	
C	Innerschweizer Schwing- und Älplerfest 2024 Menzingen	OK Innerschweizer Schwing- und Älplerfest 2024 Menzingen		600 Tage	Abgeschlossen
Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben					

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
14	Betreibt eine aktive und offene Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung, Angehörige der Armee und des Zivilschutzes	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzeinsätzen	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzeinsätzen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung 13: Abnahme infolge Rückgang Bestand Schutzdienstleistende

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Stellungspflichtige	Pflichtige	728	520	650	Gleich
Meldepflichtige Armee	Pflichtige	7'326	7'000	7'000	Gleich
Meldepflichtige Zivilschutz	Pflichtige	1'065	1'100	1'050	Gleich
Sollbestand Angehörige der Zivilschutzorganisation	Pflichtige	897	897	897	Gleich
Wehrpflichtersatzpflichtige	Pflichtige	2'897	3'000	3'000	Gleich
Disziplinarstrafen Armee	Pflichtige	195	150	150	Gleich
Gesuche baulicher Zivilschutz (Schutzraumbaupflicht oder Ersatzabgabe)	Gesuche	158	150	150	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Armee	Gesuche	763	700	700	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Zivilschutz	Gesuche	655	450	600	Gleich
Kunden Retablierungsstelle	Kunden	2'269	1'300	2'000	Gleich
Ausbildungskurse Zivilschutz	Teilnehmendentage	1'516	3'500	3'500	Gleich
Wiederholungskurse Zivilschutz	Teilnehmendentage	3'263	3'300	3'300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Stellungspflichtige: Nachholbedarf infolge Sistierung von Rekrutierungszyklen während der beiden COVID-19-Pandemiejahre

Dienstverschiebungsgesuche Zivilschutz: Zunahme der Gesuche der aufgegebenen Angehörigen des Zivilschutzes

Kundinnen und Kunden Retablierungsstelle: Anstieg aufgrund neu eingeführter Abgabe der Kampfstiefel an zukünftige Rekrutinnen und Rekruten vor Dienstantritt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-3'293'910.45	-3'726'100	-4'116'630	-390'530	10.5	-4'412'230	-4'453'230	-4'520'830
Total Ertrag	1'083'545.84	1'220'500	1'151'000	-69'500	-5.7	1'152'000	1'152'000	1'152'000
Saldo	-2'210'364.61	-2'505'600	-2'965'630	-460'030	18.4	-3'260'230	-3'301'230	-3'368'830

Kommentar Budget

307'000 Franken höherer Personalaufwand schwergewichtig für 1.6 PE aufgrund neuer Aufgaben im Bereich Ausbildung, wegen steigender Kundenzahlen und zusätzlicher neuer Ausrüstung der Armee bei der Retablierungsstelle und infolge neuer Anstellungsbedingungen

77'000 Franken höherer Sachaufwand insbesondere für die Sanierung des Hinterausganges der Schutzanlage Sternmatt in Baar

67'000 Franken niedriger Transferertrag aufgrund einer niedrigeren Einzugsprovision Wehrpflichtersatzabgabe und keine Rückerstattung vom Bund für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft durch die Zivilschutzorganisation

Kommentar Finanzplan

231'000 Franken höherer Sachaufwand ab 2025 durch die Verlagerung verschiedener Positionen im Bereich Ausbildungsmaterial, Einsatzmaterial, persönliche Ausrüstung sowie Maschinenunterhalt aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung zur Zivilschutzorganisation, da die Ersatzabgaben in Zukunft in erster Priorität für die vom Bund vorgeschriebene Sanierung und Erneuerung der privaten Schutzräume verwendet werden

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3540.0001	Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri						
	Ausgaben			-462'466	-1'077'000		
	Einnahmen				1'139'466		
SD3540.0002	Anschaffung Kehmaschine						
	Ausgaben			-110'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben			-572'466	-1'077'000		
	Einnahmen				1'139'466		
	Saldo			-572'466	62'466		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

SD3540.0002: Neuanschaffung Putz-/Kehmaschine für das Aussengelände des Ausbildungszentrums Schönau

Kommentar Finanzplan

SD3540.0001: 1,1 Millionen Franken Einnahmen durch den Bundesbeitrag an die Erneuerung Schutzanlage Acher

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Stabsstelle Notorganisation koordiniert und plant die Vorbereitungen und die Ausbildung für den Einsatz der Notorganisation und ist verantwortlich für die Bewirtschaftung des Alarmierungssystems für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Notorganisation

Anteil am Globalbudget: -1'037'200 Franken (100 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Koordiniert die Ausbildung der Partnerinnen und Partner der Notorganisation
- Ist verantwortlich für die Ausbildung des Kantonalen Führungsstabes (KFS) und des Kernstabs KFS (KS KFS)
- Unterstützt die Gemeinden in der Vorbereitung und Ausbildung der Gemeindeführungsstäbe
- Bewirtschaftet das Alarmierungssystem für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle (San Hist)
- Bewirtschaftet das Material der Sanitätshilfsstelle
- Koordiniert Aufgaben und Projekte im Bereich der Notorganisation
- Koordiniert die Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) der Notorganisation

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen vom 25. April 2002 (BGS 542.12)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Notorganisation					
1	Information und Vorbereitung von Planungen sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Gleich
2	Stabsarbeit und Stabstechnik mit Ausbildung festigen	Kantonaler Führungsstab und Gemeindeführungsstäbe	Eine Übung pro Stab	Eine Übung pro Stab	Gleich
3	Einsatzbereitschaft sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Gleich
4	Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) Notorganisation koordinieren	Führungsorgane und Partnerorganisationen	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	Gleich
5	Kontrolliert das Reporting und bearbeitet die Fehlermeldungen nach erfolgreichem Probealarm	Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Gleich
A	Werterhalt Polycom 2030 (WEP 2030)	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Projektstart, erste Umsetzungsarbeiten	Projektarbeiten, Update per 3. Quartal	Projektabschluss 2025

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3541 - Stabsstelle Notorganisation

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Kantonaler Führungsstab (KFS)	Anzahl	1	1	1	Gleich
Gemeinde Führungsstäbe (GFS)	Anzahl	11	11	11	Gleich
Sanitätshilfestelle (San Hist)	Angehörige	114	120	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrößen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-708'693.80	-892'000	-1'096'200	-204'200	22.9	-1'104'800	-1'110'900	-1'116'800
Total Ertrag	59'112	59'700	59'000	-700	-1.2	59'000	59'000	59'000
Saldo	-649'581.80	-832'300	-1'037'200	-204'900	24.6	-1'045'800	-1'051'900	-1'057'800

Kommentar Budget

170'000 Franken mehr Personalaufwand für 1.0 PE aufgrund Erfahrungen aus den letzten drei Jahren (Pandemie, Energie-Mangellage) und neuen Aufgaben wie zum Beispiel im Bereich Erdbebenvorsorge, Schutz Kritischer Infrastrukturen und Ausbildung im Bevölkerungsschutz
17'000 Franken höherer Personalaufwand für Fachpersonal zur Unterstützung des kantonalen Führungsstabs
8'000 Franken höherer Sachaufwand für die Instandhaltung Funknetz Polycom infolge Vertragsanpassungen Lieferant
8'000 Franken höherer Transferaufwand durch Beitrag an die Schadenorganisation Erdbeben

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3541.0003 Werterhalt Polycom 2030						
		Ausgaben	-1'061'000	-3'419'000	-2'890'000	
		Einnahmen				
SD3541.0004 Beschaffung Hochwasser-Schlauchdamm						
		Ausgaben	-100'000			
		Einnahmen				
Total Budgetkredite						
		Ausgaben	-1'161'000	-3'419'000	-2'890'000	
		Einnahmen				
		Saldo	-1'161'000	-3'419'000	-2'890'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3542 - Zivilschutz Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
310	Material- und Warenaufwand	-31'657.38	-29'500	-29'500	0	0.0			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-259'209.91	-543'800	-336'300	207'500	-38.2	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-112'799.15	-256'300	-213'300	43'000	-16.8	-134'000	-134'000	-134'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-31'327.36	-5'000	-44'000	-39'000	780.0	-44'000	-44'000	-44'000
315	Unterhalt Mobilien	-58'015.28	-36'200	-53'100	-16'900	46.7	-12'000	-12'000	-12'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-63'364.26							
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'288	-1'200	-1'200	0	0.0			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-100'216.75	-246'000	-246'000	0	0.0	-246'000	-246'000	-246'000
	Total Aufwand	-657'878.09	-1'118'000	-923'400	194'600	-17.4	-1'436'000	-1'436'000	-1'436'000
420	Ersatzabgaben	655'520	850'000	600'000	-250'000	-29.4	600'000	600'000	600'000
426	Rückerstattungen	2'358.09							
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK		268'000	308'900	40'900	15.3	823'000	827'200	831'300
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand			14'500	14'500		13'000	8'800	4'700
	Total Ertrag	657'878.09	1'118'000	923'400	-194'600	-17.4	1'436'000	1'436'000	1'436'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

311: 207'500 Franken Minderaufwand durch den Wegfall erste Tranche Beschaffung Material Trümmerrettung
313: 43'000 Franken Minderaufwand durch den Wegfall erste Tranche Digitalisierung Schutzraumakten
314: 39'000 Franken Mehraufwand für die Erstellung Zustandsbericht Sanierung drei öffentliche Schutzräume
315: 16'900 Franken Mehraufwand Kalibrierung Dosimeter
420/450: 250'000 Franken Minderertrag und 40'900 Franken Mehrertrag infolge reduzierter Bautätigkeit, der Zunahme von Gebieten mit Schutzraumspflicht und der entsprechend höheren Entnahme aus Zivilschutz Spezialfinanzierung
494: 14'500 Franken Zinsertrag

Kommentar Finanzplan

310/311/315/361: 231'000 Franken verlagerter Sachaufwand ab 2025 und Folgejahre für Kauf Ausbildungs- und Einsatzmaterial, Kauf und Unterhalt persönliche Ausrüstung sowie Unterhalt Maschinen, Geräte aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung zur Zivilschutzorganisation, da die Ersatzabgaben in Zukunft in erster Priorität für die vom Bund vorgeschriebene Sanierung und Erneuerung der privaten Schutzräume verwendet wird
311: 1 Million Franken Mehraufwand ab 2025 infolge Sanierung privater Schutzräume
313: 79'000 Franken Minderaufwand ab 2025 infolge Wegfalles zweite Tranche Digitalisierung Schutzraumakten und Verlagerung Digitalisierung Lagerbewirtschaftung zur Zivilschutzorganisation

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt (StVA) ist ein Dienstleistungsbetrieb, welcher im Rahmen der schweizerischen und europäischen Gesetzgebung zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern beiträgt. Es erteilt und entzieht Ausweise und Bewilligungen im Fahrzeug-, Schiffs- und Führerbereich, führt dabei theoretische und praktische Prüfungen durch und ist für den Vollzug der Motorfahrzeug- und Schiffssteuergesetzgebung zuständig.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

Anteil am Globalbudget: 150'432 Franken (8 %)

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen

Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise

Anteil am Globalbudget: 1'151'653 Franken (65 %)

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: 929'120 Franken (52 %)

- Motorfahrzeug- und Schiffssteuern
- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

Anteil am Globalbudget: -450'941 Franken (-25 %)

- Führerausweis-Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (BSG; SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 (VRV; SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 (VVV; SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (VZV; SR 741.51)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge vom 19. Juni 1995 (VTS; SR 741.41)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978 (BSV; SR 747.201.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (EG BSG; BGS 753.1)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)
- Verordnung über die Kontrollschildnummern vom 12. Dezember 2017 (BGS 751.222)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Aufrechterhaltung der ISO-Zertifizierung und Akkreditierung der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS)	Kund/innen	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Gleich
2	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahmen nach Kosten- und Leistungsrechnung	Kanton	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	90 %; exklusive Ertrag aus Abtretung	Gleich
L158	Einführung der technologieutralen Besteuerung von Personenwagen und Motorrädern	Fahrzeugführer/innen	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Erstellen Business-Analyse für Umsetzung neuer Steuer-Berechnungsgrundlage (Fachapplikation und Betrieb/Organisation)	Abschluss Analysephase
Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen					
3	Hohe Qualität bei Fahrzeug- und Schiffsprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Autogewerbe, Schiffshalter/innen, Schiffsgewerbe	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
4	Hohe personelle Auslastungsquote der Fahrzeug- sowie theoretischen und praktischen Führerprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Gleich
A	Überprüfung der Betriebe mit Händlerschildern	Betriebe mit Händlerschildern	20 % aller Betriebe geprüft (40 von 200 Betrieben)	20% aller Betriebe geprüft	Gleich
Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise					
5	Rasches und korrektes Ausstellen von Ausweisen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Gleich
6	Rasche Bearbeitung und Erteilung von Sonder- und Spezialbewilligungen	Transportgewerbe, Fahrzeugführende	Innert 24 Stunden	Innert 24 Stunden	Gleich
Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben					
B	Weiterentwicklung Digitalisierung und E-Government in der Finanzbuchhaltung	Betreibungsämter, Kundinnen und Kunden	Digitalisierung des Inkassobereiches umgesetzt	«Fällt weg»	Projektabschluss 2023
C	Weiterentwicklung der Hauptfachapplikation durch technisches Redesign	Mitarbeiter/innen, Kund/innen		Einführung technisches Redesign in allen Fachbereichen	Projektabschluss 2025
Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht					
7	Elektronische Eingaben der periodischen, verkehrsmedizinischen Gutachten der Fahrzeugführer/innen durch die Ärztinnen und Ärzte	Ärztinnen und Ärzte, Fahrzeugführer/innen	89 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	90 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	Steigend

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
8	Speditiver Versand von vorsorglichen Entzügen ab Zweifel an Fahrerlaubnis	Fahrzeugführer/innen	Innert 1 Arbeitstag	Innert 1 Arbeitstag	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung 2: Aufgrund vergangener Gebührensenkungen, erhöhter Kosten (z. B. IT/Digitalisierung, externe Querschnittskosten und Personalkosten) sowie künftiger Provisionsminderung (Autobahnvignetten) ist mittelfristig mit einem Deckungsgrad von zirka 90 Prozent zu rechnen.
 Projekt C: Die Hauptfachapplikation wird durch ein umfassendes Redesign grundlegend modernisiert. Dadurch lassen sich künftige Entwicklungen rascher und kostengünstiger umsetzen.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	Anzahl	2'378	2'600	2'500	Gleich
Führerprüfungen	Anzahl	3'057	3'300	3'300	Gleich
Lernfahrausweise	Stück	2'504	2'700	2'700	Gleich
Führerausweise	Stück	7'578	11'500	7'700	Sinkend
Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben)	Anzahl	5'064	4'700	5'000	Gleich
Führerausweis-Verwarnungen	Anzahl	798	850	850	Gleich
Führerausweis-Entzüge	Anzahl	1'045	1'050	1'050	Gleich
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	31'921	35'000	33'000	Gleich
Fahrzeugausweise	Stück	31'099	34'000	34'000	Steigend
Kontrollschilder Paare	Stück	8'780	9'200	9'200	Steigend
Kontrollschilder Einzel	Stück	4'915	3'000	3'100	Steigend
Schiffsführerausweise	Stück	368	280	280	Gleich
Schiffsausweise	Stück	284	400	300	Gleich
Provision aus Verkauf Autobahnvignetten	Franken	89'958	66'000	60'000	Sinkend
Provision aus Einzug Pauschale Schwerverkehrsabgabe	Franken	155'155	158'000	158'000	Gleich
Erhebung Fahrzeugsteuern	Franken	33'963'196	34'524'000	34'990'000	Steigend
Fahrzeugbestand	Anzahl	106'361	108'800	110'200	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Führerausweise: Inhaberinnen und Inhaber eines Papierführerausweises müssen ihren Ausweis bis 31. Oktober 2024 in einen Ausweis im Kreditkartenformat umtauschen. Dadurch bleibt die Anzahl im 2024 erhöht

Kontrollschilder Einzel: Seit März 2022 kann ein zusätzliches Kontrollschild für Heckveloträger bestellt werden. Da sich die verstärkte Nachfrage auf 2022 beschränkte, normalisiert sich seit 2023 die Anzahl

Schiffsführerausweise: Überdurchschnittlicher Anstieg zwischen 2020-2022 aufgrund des veränderten COVID-19-Freizeitverhaltens. Seit 2023 flacht die Nachfrage ab

Provision aus Verkauf Autobahnvignetten: Wird mit der geplanten Einführung der E-Vignette mittelfristig wegfallen

Fahrzeugbestand: Basiert auf einer jährlichen Wachstumsprognose von 1,8 Prozent

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-7'734'820.39	-8'115'400	-8'378'235	-262'835	3.2	-8'370'795	-8'534'721	-8'703'013
Total Ertrag	10'340'432.85	10'467'800	10'158'500	-309'300	-3.0	10'156'500	10'140'500	10'168'500
Saldo	2'605'612.46	2'352'400	1'780'265	-572'135	-24.3	1'785'705	1'605'779	1'465'487

Kommentar Budget

437'000 Franken höherer Personalaufwand für zwei zusätzliche Teilzeit-Stellen (0.6 PE und 0.3 PE) sowie befristete Teilzeit-Anstellungen für Spezialaufgaben (z. B. Umschreibung blauer Führerausweise)

300'000 Franken tiefere Entgelte aus Fahrzeugprüfungen (u. a. infolge interner Ausbildungen) und Korrektur aufgrund Aussetzung von Schilderversteigerungen

Beim ausgewiesenen Saldo von 1,8 Millionen Franken handelt es sich um den Ertragsüberschuss aus der Finanzbuchhaltung. Darin enthalten sind auch die Erträge der Schiffssteuer (410'000 Franken) und der Schilderabtretung (400'000 Franken). Bei einer Vollkostenbetrachtung fallen interne Kosten von rund 2,0 Millionen Franken an. Folglich resultiert im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung eine Unterdeckung

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3581.0002	Prüfstanderneuerung						
	Ausgaben		-176'000				
	Einnahmen						
SD3581.0004	Prüfstanderneuerung 2. Teil						
	Ausgaben			-159'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben		-176'000	-159'000			
	Einnahmen						
	Saldo		-176'000	-159'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3581.0003	Beitrag Ersatz FFZ-Rettungsboot						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
	Saldo		-100'000				

Kommentar Budget

SD3581.0004: Ersatz Bremsprüfstand, Fahrwerkstester sowie Scherenlift

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Zuger Polizei trägt im Rahmen des gesetzlichen Auftrages durch Information, Beratung, Präsenz und andere geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Verhütung von Unfällen bei. Sie trifft Massnahmen zur Abwehr unmittelbar drohender Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt und beseitigt eingetretene Störungen. Weiter trifft sie Massnahmen zur Verhinderung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und wirkt bei der Strafuntersuchung mit. Die Polizei vollzieht zudem das Ordnungsbussenwesen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet sie mit anderen Organen der Strafverfolgung der Kantone und des Bundes zusammen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ereignisbewältigung

Anteil am Globalbudget: -12'907'002 Franken (24 %)

- Ereignisse Grundversorgung
- Ereignisse Spezialversorgung

Leistungsgruppe 2: Verkehrssicherheit

Anteil am Globalbudget: -4'302'334 Franken (8 %)

- Verkehrsdeliktsermittlungen
- Verkehrskontrollmassnahmen
- Verkehrsdienstleistungen zugunsten Dritter

Leistungsgruppe 3: Prävention

Anteil am Globalbudget: -5'377'918 Franken (10 %)

- Kriminalprävention
- Verkehrs- und allgemeine Prävention
- Gewaltprävention
- Präventive Dienstleistungen

Leistungsgruppe 4: Kriminalitätsbekämpfung

Anteil am Globalbudget: -20'973'879 Franken (39 %)

- Ermittlungen
- Ermittlungsmassnahmen
- Ermittlungsunterstützung

Leistungsgruppe 5: Präsenz

Anteil am Globalbudget: -10'218'043 Franken (19 %)

- Polizeipräsenz und bürgernahe Polizeiarbeit (Community Policing)
- Dienstleistungen für den Bürger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht vom 20. Juni 2003 (JStG; SR 311.1)
- Schweizerische Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (JStPO; SR 312.1)
- Ordnungsbussengesetz vom 18. März 2016 (OBG; SR 314.1)
- Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 20. Juni 1997 (WG; SR 514.54)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121)
- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördemitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (BGS 154.11)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (ÜStG; BGS 312.1)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (Anhang: Bussenkatalog gemäss § 15 ÜStG, ÜStG; BGS 312.1-A1)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (PolG; BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizei-Organisationsgesetz; BGS 512.2)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen vom 11. März 1974 (Verwaltungsgebührentarif; BGS 641.1)

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz vom 6. November 2009 (Polizeikonkordat Zentralschweiz; BGS 511.1)
- Konkordat vom 25. Juni 2003 über Errichtung und Betrieb einer interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (BGS 511.5)
- Allgemeine Gebührenverordnung vom 8. September 2004 (AllgGebV; SR 172.041.1)
- Ordnungsbussenverordnung vom 16. Januar 2019 (OBV; SR 314.11)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen vom 19. Juni 1995 (Chauffeurverordnung, ARV 1; SR 822.221)
- Sprengstoffverordnung vom 27. November 2000 (SprstV; SR 941.411)
- Verordnung betreffend das Übersetzungswesen im behördlichen Verkehr vom 12. November 2013 (Übersetzungsverordnung, UebV; BGS 161.15)
- Verordnung zum Übertretungsstrafgesetz vom 3. September 2013 (VÜStG; BGS 312.11)
- Verordnung über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen vom 11. Dezember 2007 (BGS 512.26)
- Verordnung zur Bundesgesetzgebung über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 8. Juni 2010 (BGS 514.1)
- Vereinbarung über die interkantonalen Polizeieinsätze vom 6. April 2006 (IKAPOL; BGS 511.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Ereignisbewältigung					
1	Erfolgreiche Suche nach vermissten und zur Fahndung ausgedescribten Personen	Vermisste Personen, ausschreibende Stellen, Bevölkerung	200 Personen	«Fällt weg»	
2	Zeitgerechte Bearbeitung von Anlanssbewilligungen	Gemeinden, Veranstalter, Vereine, Firmen, Privatpersonen	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	Gleich
3	Zeitverzugslose und präzise Entgegennahme von Notrufen mit sofortigem Alarmieren und Aufbieten der erforderlichen Einsatzkräfte	Bevölkerung, Verunfallte, Notorganisationsangehörige, Vertragspartner/innen von der auf der Einsatzleitzentrale angeschalteten Wertschutzanlagen, Bundesstellen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	Gleich
4	Vorschriftgemässe Ausschaffungen und Rückführungen (Level 1-4)	Staatssekretariat für Migration (SEM), Amt für Migration (AFM)	95 % der Einsätze ohne verletzte Personen und ohne berechnigte Beanstandungen	95 % der Einsätze ohne verletzte Personen und ohne berechnigte Beanstandungen	Gleich
5	Sichere und termintreue Erfüllung der Transportaufträge	Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsbehörden, Rettungsdienst, Bundesstellen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	Gleich
6	Rascher nationaler und internationaler Informationsaustausch (Polizeidaten)	Polizeibehörden anderer Kantone und Länder (Bi- und multilaterale Abkommen)	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	Steigend
7	Möglichst geringer Schaden bei Ordnungsdienstseinsätzen	Bevölkerung, Anlassverantwortliche, Gemeinden	Personenschäden < 2; Sachbeschädigungen < 6	«Fällt weg»	
8	Personelle Funktionen der ZUPO im Kantonalen Führungsstab (KFS) sicherstellen; Aufwuchs in besonderen und ausserordentlichen Lagen gewährleisten	Bevölkerung, Gemeinden	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Verkehrssicherheit					
9	Rasche Bearbeitung der SVG-Rechtshilfeersuche	Staatsanwaltschaften, Kantone	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
10	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit	Bevölkerung und Pendler/innen, Verkehrsteilnehmende, Gemeinden	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Gleich
11	Leistungserbringung Sicherheitsassistenten und Verkehrskontrolldienst in hoher Qualität	Bevölkerung und Gemeinden	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Prävention					
12	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit bei Kindern und Jugendlichen	Schüler und Schülerinnen	95 % der Volksschulen besucht	100 % der Volksschulen besucht	Gleich
13	Hohe Qualität in der Bearbeitung der Anfragen und Aufträge des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)	Nachrichtendienst des Bundes und andere Polizeikörper	Jährliche Leistungsbeurteilung durch den NDB mindestens «gut»; keine Beanstandungen bei der jährlichen Überprüfung durch die kantonale Aufsicht im Sinne von Art. 82 NDG	Jährliche Leistungsbeurteilung durch den NDB mindestens «gut»; keine Beanstandungen bei der jährlichen Überprüfung durch die kantonale Aufsicht im Sinne von Art. 82 NDG	Steigend
14	Konsequenter Vollzug der Waffen- und Sprengstoffgesetzgebung	Bevölkerung, gesuchstellende Gemeinden, Gerichte, Staatsanwaltschaft	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	Steigend
15	Speditive Bearbeitung der Gesuche im Waffenwesen (Waffenerwerbsschein und Ausnahmebewilligungen)	Gesuchstellende	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	Steigend
16	Fristgerechte Umsetzung EU-Waffenrecht	Waffenbesitzer, Staatsanwaltschaft, Behörden, Bevölkerung	70 % gemäss Gesetzgebung erledigt	«Fällt weg»	
L132	Bekämpfung Cyberkriminalität	Behörden, Unternehmen und Bevölkerung	Erarbeitung Studie für ein Projekt Public-Private-Partnership mit Cybersicherheitsunternehmen im Kanton	Erarbeitung Studie für ein Projekt Public-Private-Partnership mit Cybersicherheitsunternehmen im Kanton	Abschluss Studie
L133	Weiterentwicklung Bedrohungsmanagement	Behörden, Bevölkerung	Fertigstellung eines Bedrohungsmanagementkonzepts in Zusammenarbeit mit kantonalen und gemeindlichen Partnern; Genehmigung des Konzepts durch den RR	Umsetzung eines Bedrohungsmanagementkonzepts in Zusammenarbeit mit kantonalen und gemeindlichen Partnern; Genehmigung des Konzepts durch den RR	Umsetzung
Leistungsgruppe 4: Kriminalitätsbekämpfung					
17	Wirksame Bekämpfung von Straftaten, vorab Vermögensdelikte	Geschädigte Personen und Firmen, Leistungsnehmende Wertschutzobjekte	70 in flagranti-Festnahmen	70 in flagranti-Festnahmen	Gleich
18	Hohe Aufklärungsquote bei Kapitalverbrechen	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen, Versicherungen	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Gleich
19	Rasche Bearbeitung der Jugenddelikte	Geschädigte Personen, Jugendstaatsanwaltschaft, jugendliche Täter/innen, Eltern	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	Gleich
20	Zeitnahe Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Geschädigte Personen, Täter/innen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	Gleich
21	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden	Mindestens 350 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen	350 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum und unverzügliche Ermittlungen bei erkannter Täterschaft	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			Raum und unverzügliche Ermittlungen bei erkannter Täterschaft		
22	Hohe Qualität bei kriminaltechnischen Untersuchungen, inkl. IT-Forensik	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Gleich
23	Fristgerechte Erledigung der Rechtshilfe	Staatsanwaltschaft Zug, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden anderer Kantone, des Bundes und Auslandes	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	Steigend
24	Fristgerechte Zustellung elektronischer Beweismittel	Staatsanwaltschaft	95 % in max. 4 Wochen	95 % in max. 4 Wochen	Steigend
Leistungsgruppe 5: Präsenz					
25	Gewährleistung der Sicherheit durch sichtbare Polizeipräsenz im öffentlichen Raum	Bevölkerung	20'000 Std.	20'000 Std.	Gleich
26	Verhinderung offener Drogenszenen	Bevölkerung, insbesondere Anwohnerschaft und Gemeinden	500 Sicherstellungen von Betäubungsmitteln	500 Sicherstellungen von Betäubungsmitteln	Gleich
27	Hohe Verfügbarkeit der Hundehunde im Aussendienst	Bevölkerung, geschädigte und vermisste Personen	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	Gleich
28	Rasche Bearbeitung der elektronischen Anzeigen (Suisse ePolice)	Bevölkerung, Geschädigte	95 % innert 3 Tagen kontrolliert und Massnahmen eingeleitet	95 % innert 3 Tagen kontrolliert und Massnahmen eingeleitet	Gleich
29	Vorschriftgemässe Bearbeitung der Einbürgerungsaufträge, Leumunds- und Informationsberichte sowie Personensicherheitsüberprüfungen	Gemeinden, Behörden der Kantone und des Bundes	98 % der Aufträge ohne Beanstandungen der Auftraggebenden	98 % der Aufträge ohne Beanstandungen der Auftraggebenden	Gleich
30	Leistungserbringung Sicherheitsassistenten in hoher Qualität	Bevölkerung und Gemeinden		Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Gleich
L151	Schutz der Bevölkerung vor Betrug und Missbrauch durch polizeiliche Prävention und Präsenz in den Gemeinden	Bevölkerung	Umsetzung der Präventionsstrategie 2023 mit Fokus auf die verschiedenen Anspruchsgruppen in den Gemeinden (Kinder, Jugendliche, Eltern, Ältere Personen, Gewerbetreibende) und Genehmigung durch Sicherheitsdirektion	Realisierung der Präventionsstrategie 2023 und Fertigstellung des Konzepts für bürger-nahe Polizeiarbeit (Community Policing)	Implementierung

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Polizeiliche Einsätze	Anzahl	15'377	22'000	19'000	Gleich
Verkehrsunfälle / davon mit Personenschäden	Anzahl	741 / 320	700 / 270	700 / 270	Gleich
Erfasste Straftaten / davon Leib und Leben	Anzahl	6'029 / 359	6'000 / 350	6'000 / 350	Gleich
Anlassbewilligungen	Anzahl	176	450	300	Steigend
Delikte mit jugendlichen Beschuldigten: geringe Komplexität / komplexe Ermittlungen	Anzahl	141 / 196	150 / 200	150 / 200	Gleich
Nationaler und internationaler Informationsaustausch	Anzahl	3'643	3'400	3'400	Steigend

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Rechtshilfe- und Amtshilfeersuche, ohne Strassenverkehrsgesetz (SVG)	Anzahl	226	350	350	Steigend
Elektronische Datenträger / Datenmenge, inkl. externe Leistungsnehmer	Anzahl / Terabyte	829 / 358	950 / 400	900 / 400	Steigend
Cyberdelikte	Anzahl	448	450	500	Steigend
Elektronische Anzeigen (Suisse ePolice)	Anzahl	587	600	700	Steigend
Gewaltschutzfälle	Anzahl	71	70	75	Gleich
Telefonanrufe auf Einsatzleitzentrale / davon Notrufe (112, 117, 118)	Anzahl	97'723 / 17'522	104'000 / 18'000	104'000 / 18'000	Steigend
Personentransporte: Gefangene / davon Ausschaffungen	Anzahl	1'414 / 53	1'900 / 50	1'600 / 50	Gleich
Gesuche Waffenerwerb / Ausnahmegewilligungen	Anzahl	764 / 242	730 / 180	750 / 200	Steigend
Kontrolle Waffenhändler, Sprengstoffmagazine und Besitzer von Seriefeuerwaffen	Anzahl	0	73	32	Gleich
Leumundsabklärungen und Personensicherheitsüberprüfungen	Anzahl	603	650	650	Gleich
Funktionen Kantonalen Führungsstab (KFS)	Anzahl	16	18	17	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-56'723'031.13	-60'221'846	-63'573'176	-3'351'330	5.6	-64'468'387	-65'830'882	-66'867'670
Total Ertrag	8'937'388.09	9'614'500	9'794'000	179'500	1.9	9'795'000	9'795'000	9'795'000
Saldo	-47'785'643.04	-50'607'346	-53'779'176	-3'171'830	6.3	-54'673'387	-56'035'882	-57'072'670

Kommentar Budget

1,8 Mio. Franken höherer Lohnaufwand für 4,0 PE zusätzliche dringend benötigte Fachpersonen, 6,3 PE aufgrund Änderung der Anstellungsbedingungen Kanton Zug sowie für Teuerungszulagen und Lohnentwicklungen
389'000 Franken zusätzlicher Lohnaufwand aufgrund Vollbesetzung aller Lehrgänge zum Polizisten/zur Polizistin mit eidgenössischem Fachausweis
600'000 Franken mehr Arbeitgeberbeiträge und Zulagen infolge Erhöhung der Lohnsumme
107'000 Franken zusätzlich für Pausenverpflegung der Mitarbeitenden aufgrund Regierungsratsbeschluss
429'000 Franken höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand hauptsächlich für Neuuniformierung KEP des Korps und Spezialausrüstungen neuer Mitarbeitender sowie aufgrund teuerungsbedingter Preiserhöhungen und Mehrwertsteueraufschlag bei Treibstoff und übrigen Verbrauchsmaterial
50'000 Franken tiefere Rückvergütungen von der Staatsanwaltschaft für Gebühren und Auslagen aus der Strafprozessordnung

Kommentar Finanzplan

300'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2025 aufgrund des Wegfalls von zwei befristeten Stellen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3590.0085 Ersatz Fahrzeuge Ordnungsdienst						
	Ausgaben	-150'021.80	-738'000			
	Einnahmen					
SD3590.0090 Erneuerung Schiessausbildungsanlage Schiesskeller						
	Ausgaben		-70'000	-450'000		
	Einnahmen					
SD3590.0093 VISION 2025 Gotthard-Achse						
	Ausgaben	-52'310.70	-150'000	-250'000	-250'000	-5'000'000
	Einnahmen					
SD3590.0094 Ersatzbeschaffung Dienstwaffe						
	Ausgaben	-69'882.65	-600'000			
	Einnahmen					

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3590.0095	Ersatz Gefangenentransportfahrzeuge						
	Ausgaben		-120'000				
	Einnahmen						
SD3590.0097	IT-Forensik Auswertungsserver						
	Ausgaben	-18'193					
	Einnahmen						
SD3590.0098	Ersatz ViDistA						
	Ausgaben	-81'880					
	Einnahmen						
SD3590.0099	Ersatzbeschaffung SEMISTA						
	Ausgaben		-250'000	-375'000	-320'000		
	Einnahmen						
SD3590.0100	Bike Patrouille						
	Ausgaben			-105'000			
	Einnahmen						
SD3590.0101	Ersatz Archivlösung IT-Forensik						
	Ausgaben		-50'000	-400'000	-400'000	-150'000	
	Einnahmen						
SD3590.0102	Personalmarketing und Imagefilm						
	Ausgaben			-50'000	-80'000		
	Einnahmen						
SD3590.0103	Ersatzbeschaffung Multiradar CD						
	Ausgaben					-220'000	
	Einnahmen						
SD3590.0104	Ersatzbeschaffung Schutzwesten						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
SD3590.0105	Ersatz Schutzausrüstung Korps						
	Ausgaben			-350'000	-110'000		
	Einnahmen						
SD3590.0106	Ersatzbeschaffungen Observation						
	Ausgaben		-103'000	-60'000			
	Einnahmen						
SD3590.0107	Ersatz Geschwindigkeitsmessgerät Laser						
	Ausgaben						-100'000
	Einnahmen						
SD3590.0108	Ersatzbeschaffung Langwaffen						
	Ausgaben					-350'000	
	Einnahmen						
SD3590.0109	Ersatz BELLA (Boot Aegerisee)						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-372'288.15	-2'161'000	-1'860'000	-1'610'000	-970'000	-5'100'000
	Einnahmen						
	Saldo	-372'288.15	-2'161'000	-1'860'000	-1'610'000	-970'000	-5'100'000

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

SD3590.0090: Planungskredit für Erneuerung Schiessausbildungsanlage Schiesskeller
SD3590.0093: Projektkosten für gemeinsame Einsatzleitzentralen in Schwyz und Luzern basierend auf Grundsatzvereinbarung VISION 2025
SD3590.0099: Die semistationären Radaranlagen sind aufgrund fehlender zertifizierter Ersatzteile am Ende ihres Lebenszyklus angelangt und müssen ersetzt werden
SD3590.0100: Anschaffung Elektrofahrräder auf Polizeiposten für bürgernahe Polizeiarbeit (Legislativziel 151)
SD3590.0101: Umsetzung Projekt Archivlösung für IT-Forensik im Rechenzentrum des Kantons Zug sowie Anpassung IT-Infrastruktur (Informatiksicherheit)
SD3590.0102: Planung und Erstellung eines Imagefilms insbesondere für die Rekrutierung von Fachkräften
SD3590.0105: Ersatz der bestehenden Sicherheitsausrüstung für AMOK (SEK Kit und Helme) infolge Garantieablauf
SD3590.0109: Das Polizeiboot auf dem Ägerisee ist aufgrund Zustand und Alter nur noch bedingt einsatzfähig und muss ersetzt werden. Das neue Boot wird durch die Seepolizei für Patrouillenfahrten, Suchaktionen, Evakuationen von Personen und für Bergungen eingesetzt

Kommentar Finanzplan

SD3590.0103: Ersatz des bestehenden Geschwindigkeitsmessungssystem durch das System MultaRadar CD inklusive dazugehörigem Fahrzeug
SD3590.0107: Ersatz Laser-Geschwindigkeitsmessgerät für Verkehrsunfallprävention und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
SD3590.0108: Ersatzbeschaffung einheitlicher Langwaffen für Amok-Situationen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Migration (AFM) vollzieht das Ausländer- und Asylrecht des Bundes. Insbesondere regelt es die Ein- und Ausreise sowie den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit aller ausländischen Personen im Kanton Zug. Weiter ist es dafür verantwortlich, dass Ausländerinnen und Ausländer, die sich unrechtmässig im Kanton Zug aufhalten oder deren Aufenthaltsbewilligung abgelaufen ist, das Kantonsgebiet verlassen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt

Anteil am Globalbudget: -883'306 Franken (40 %)

- Prüfung, Erteilung und Widerruf von Kurzaufenthalts-, Aufenthalts-, Niederlassungs- und Grenzgänerbewilligungen
- Prüfung und Vollzug von Mutationen
- Kundendienstleistungen am Schalter, Telefon und per E-Mail
- Erfassung und Weiterleitung biometrischer und nicht-biometrischer Daten von ausländischen Staatsangehörigen
- Prüfung von Besuchseinladungen und Ausstellung von Visa
- Aufenthaltsnachforschungen und Wegzugsmeldungen
- Prüfung von Integrationskriterien
- Rechtsdienst

Leistungsgruppe 2: Asyl und freiwillige Ausreise

Anteil am Globalbudget: -625'310 Franken (29 %)

- Anmeldung Neuzugänge
- Ausstellung von asylrechtlichen Ausweisen
- Prüfung und Bewilligung der Erwerbstätigkeit
- Bearbeitung der Gesuche um Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen (Härtefälle)
- Bearbeitung der Gesuche um Kantonswechsel
- Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe
- Organisation der freiwilligen Ausreise

Leistungsgruppe 3: Wegweisungen und Zwangsmassnahmen

Anteil am Globalbudget: -677'784 Franken (31 %)

- Sicherstellung des zwangsweisen Vollzugs von Wegweisungen inklusive gerichtlicher Landesverweisungen
- Prüfung und Anordnung ausländerrechtlicher Zwangsmassnahmen
- Anordnung von Wegweisungen
- Papierbeschaffung
- Beantragung und Eröffnung der Einreiseverbote
- Erfassung von Wegweisungen im Schengener Informationssystem

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit vom 21. Juni 1999 (Freizügigkeitsabkommen, FZA; SR 0.142.112.681)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3592 - Amt für Migration

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Kundenfreundliche Erbringung umfassender Dienstleistungen im Ausländer- und Asylrecht	Im Kanton Zug wohnhafte oder erwerbstätige Ausländer/innen	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Gleich
L138	Digitale Dossierführung	Öffentlichkeit, Behörden, Gerichte	Umsetzung ausstehende Teilprojekte	Umsetzung ausstehende Teilprojekte	Abgeschlossen
Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt					
2	Effiziente Bearbeitung eingehender Gesuche	Gesuchsteller/innen	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	Gleich
3	Fristgerechte Stellungnahmen zu Beschwerden	Instruierende Behörde, Beschwerdeführer/innen	100 %	100 %	Gleich
4	Termingerechte Ausstellung von Rückreisevisa	Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörige	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
5	Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit	Kundschaft	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Gleich
6	Möglichst umgehende Bearbeitung von E-Mails der Infomailbox	Kundschaft	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Asyl und freiwillige Ausreise					
7	Rasche Durchführung der Ausreisegespräche	Abgewiesene und ausreisepflichtige Asylsuchende	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Gleich
8	Fristgerechte Vornahme der Abschlussmeldungen an das Staatssekretariat für Migration	Staatssekretariat für Migration	Meldung innert 14 Tagen	Meldung innert 14 Tagen	Gleich
9	Umgehende Erfassung der Neuzugänge und Mitteilung der Personalien an kantonale und gemeindliche Behörden	Kantonale und gemeindliche Behörden	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 3: Wegweisungen und Zwangsmassnahmen					
10	Konsequenter Vollzug der möglichen zwangsweisen Rückführungen	Abgewiesene Asylsuchende, Ausländer/-innen ohne legalen Aufenthalt	100 %	100 %	Gleich
11	Umgehende Einreichung der Gesuche um Vollzugsunterstützung zwecks Beschaffung der notwendigen Reisepapiere	Ausreisepflichtige Ausländer/innen, Staatssekretariat für Migration	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Gleich
12	Umgehende Anwendung der Zwangsmassnahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen	Ausländer/innen ohne Aufenthaltsberechtigung, Verwaltungsgericht	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	39'515	40'500	41'500	Steigend
Bestand nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	1'206	1'500	1'200	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3592 - Amt für Migration

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Bestand Grenzgänger EU/EFTA	Personen			1'650	Steigend
Bestand Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene	Personen	647	1'000	1'500	Gleich
Stellungnahmen zu Beschwerden	Anzahl	5	10	8	Gleich
Zwangswise Rückführungen	Anzahl	53	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Bestand Grenzgänger EU/EFTA: Neuaufnahme als Einfluss-/Plangrösse aufgrund gestiegener Zahlen

Bestand Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene: Stark steigende Asylzahlen gemäss Prognose des Staatssekretariats für Migration; ungewisse Entwicklung bei den Schutzbedürftigen aus der Ukraine

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-3'797'088.69	-3'869'200	-4'271'400	-402'200	10.4	-4'349'548	-4'427'903	-4'508'266
Total Ertrag	2'207'683.24	1'835'000	2'085'000	250'000	13.6	2'085'000	2'085'000	2'085'000
Saldo	-1'589'405.45	-2'034'200	-2'186'400	-152'200	7.5	-2'264'548	-2'342'903	-2'423'266

Kommentar Budget

341'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich für die Schaffung von 2.6 PE neuer Stellen aufgrund der stetigen Zunahme des Ausländerbestandes sowie der stark gestiegenen Zahlen im Asylbereich

59'000 Franken höherer Sachaufwand für die Wartung und Weiterentwicklung der amtspezifischen IT (Digitale Dossierführung)

200'000 Franken Mehreinnahmen bei den Gebühren infolge zunehmender Volumen bei den Amtshandlungen

50'000 Franken höherer Transferertrag aufgrund höherer Verwaltungskostenpauschale im Asylbereich

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
SD3592.0002 Beschaffung Biometrieerfassungsgeräte						
	Ausgaben	-78'844.40				
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						
	Ausgaben	-78'844.40				
	Einnahmen					
	Saldo	-78'844.40				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Justizvollzug (AJV) ist verantwortlich für den Vollzug von Strafen, Massnahmen, Bewährungshilfen und weiteren Haft- und Sanktionsarten gemäss Auftrag der Zuger Strafjustiz. Die Vollzüge werden hauptsächlich im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz sowie in der Strafanstalt durchgeführt.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)

Anteil am Globalbudget: -4'238'183 Franken (61 %)

- Vollzüge Freiheits-/Ersatzfreiheitsstrafen, Halbgefangenschaften, stationäre Massnahmen, ambulante Behandlungen, gemeinnützige Arbeit, Electronic Monitoring
- Durchführung Bewährungshilfen, Weisungen, (Ersatz-)Massnahmen, Lernprogramme, soziale Betreuungen
- Elektronische Überwachung zum Schutz gewaltbetroffener Personen

Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)

Anteil am Globalbudget: -2'691'482 Franken (39 %)

- Gewährleistung Aufsicht, Betreuung, Sicherheit, Beschäftigung, soziale Betreuung
- Beizug externe Fachstellen / Personen (Nachtdienst, ärztlicher/medizinischer Dienst, Seelsorge, Bildung)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Verordnung zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz vom 19. September 2006 (V-StGB-MStG; SR 311.01)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210.0)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG; BGS 161.1)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JVV; BGS 331.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Konkordats der Kantone der Nordwest- und Innerschweiz vom 5. Mai 2006 über den Vollzug von Strafen und Massnahmen vom 30. November 2006 (Strafvollzugskonkordat; BGS 332.33)
- Reglement des Strafvollzugskonkordates der Nordwest- und Innerschweiz vom 24. April 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Effiziente und korrekte Vollzugsdurchführung	Verurteilte	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Gleich
2	Formell und materiell korrekte erstinstanzliche Entscheide	Beschwerdeführende	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Gleich
L162	Gemeinsame Grundstrategie zur Ausgestaltung der Untersuchungshaft der Zentralschweizer Kantone	Öffentlichkeit, Inhaftierte, Behörden, Gerichte	Verabschiedung Strategieziele zur Ausgestaltung der Untersuchungshaft durch Zentralschweizer Polizeidirektorinnen-	Umsetzung der Strategie im Verbund der Zentralschweizer Konferenz der Justizverantwortlichen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3596 - Amt für Justizvollzug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			und -direktorenkonferenz (ZPDK)		
L163	Gemeinsame Grundstrategie der beiden Deutschschweizer Strafvollzugskonkordate («Horizont»)	Öffentlichkeit, Verurteilte, Behörden, Gerichte	Mitwirkung bei Konzeptarbeiten, Erarbeiten von Meilensteinen, Pilotversuchen und Vorbereitung der Umsetzung	Mitwirkung bei Umsetzung der Grundstrategie	Projektabschluss
Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)					
3	Vollzug gemeinnützige Arbeit (GA) gemäss Standard Konkordat	Verurteilte, Arbeitgeber Sozialarbeitsplätze	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Gleich
4	Aufenthalt / Verlängerung in Sicherheitsabteilung ist vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
5	Vollzüge / Weiterführungen von stationären Massnahmen / ambulanten Behandlungen sind vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
6	Beförderliche Sicherstellung Betreuung	Klientschaft	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Gleich
7	Umsetzung der Weisungen erfolgt auftragskonform	Klientschaft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Gleich
Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)					
8	Vollumfängliche Sicherheit gewährleisten	Insassen, Mitarbeitende, Besuchende, Bevölkerung	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Gleich
9	Aufsicht und Betreuung erfolgen regelkonform	Insassen	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
10	Gewährleistung nächtliche Fürsorgepflicht	Insassen	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Gleich
11	Ärztliche Grundversorgung gewährleisten	Insassen	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Gleich
12	Defizite in den schulischen Grundlagen werden erkannt und bearbeitet	Insassen Abteilung Vollzug	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Vollzugstage (VBD)	Anzahl	18'074	22'000	18'000	Gleich
Urteilseingänge (VBD)	Anzahl	1'449	1'500	1'500	Gleich
Vollzugsaufträge (VBD)	Anzahl	183	200	200	Gleich
Verfügungen (VBD)	Anzahl	182	200	200	Gleich
Überprüfungen Massnahmen/Weisungen (VBD)	Anzahl	64	65	65	Gleich
Fälle Risikoorientierter Sanktionenvollzug (VBD)	Anzahl	21	20	20	Gleich
Vollzugsgespräche (VBD/STRA)	Anzahl	631	500	650	Gleich
Eintritte (STRA)	Anzahl	425	400	430	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3596 - Amt für Justizvollzug

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Belegungstage (STRA)	Anzahl	12'083	12'300	12'500	Gleich
Holzverkauf (STRA)	Franken	157'300	150'000	150'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Vollzugstage: Abnahme von längeren Freiheitsstrafen

Vollzugsgespräche: Zunahme Gesprächsfrequenz bei einzelnen Vollzugsarten und Inhaftierten, sowie vermehrte Fälle zur Überprüfung von Tätigkeitsverboten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-7'567'544.94	-7'527'780	-7'983'665	-455'885	6.1	-7'896'065	-8'081'265	-8'029'065
Total Ertrag	1'466'188.69	1'091'000	1'054'000	-37'000	-3.4	1'054'000	1'054'000	1'054'000
Saldo	-6'101'356.25	-6'436'780	-6'929'665	-492'885	7.7	-6'842'065	-7'027'265	-6'975'065

Kommentar Budget

230'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich für 1.0 PE Fachperson Justizvollzug

261'000 Franken höherer Transferaufwand für stationäre Massnahmen (Fallzunahme)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4000	Direktionssekretariat	-21'146'843.84	-40'285'200	-36'367'600	3'917'600	-9.7	-42'350'400	-47'092'900	-51'762'500
4005	Amt für Verbraucherschutz	-3'232'040.51	-3'275'900	-3'570'800	-294'900	9.0	-3'664'100	-3'718'900	-3'815'800
4021	Rettungsdienst Zug	-1'457'130.76	-3'239'400	-3'688'020	-448'620	13.8	-4'052'800	-4'167'900	-4'269'000
4030	Spitäler	-114'521'563.10	-116'487'348	-124'054'000	-7'566'652	6.5	-130'141'000	-136'539'000	-143'247'100
4040	Sozialversicherungen	-41'661'132.03	-45'300'000	-45'350'000	-50'000	0.1	-46'020'000	-46'170'000	-46'420'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'485'068.87	-4'077'500	-4'384'400	-306'900	7.5	-4'313'200	-4'385'400	-4'469'100
4051	Amt für Sport und Gesundheitsförder- ung	-3'282'192.89	-3'267'540	-3'315'680	-48'140	1.5	-3'349'080	-3'383'280	-3'298'280
40	Gesundheitsdirektion	-189'785'972	-215'932'888	-220'730'500	-4'797'612	2.2	-233'890'580	-245'457'380	-257'281'780

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4005	Amt für Verbraucherschutz	-449'087.46					-355'000	-240'000	-130'000
4021	Rettungsdienst Zug	-435'408	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-340'000	-680'000	-340'000
40	Gesundheitsdirektion	-884'495.46	-300'000	-580'000	-280'000	93.3	-695'000	-920'000	-470'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Budget des Direktionssekretariats ist um rund 3,9 Millionen Franken tiefer gegenüber dem Vorjahr. Dies ist einerseits hauptsächlich auf den Minderaufwand bei der Prämienverbilligung infolge des Nettoeffekts des Wegfalls der ausserordentlichen Erhöhung aufgrund des Kantonsratsbeschlusses betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19) (BGS 613.12) zurückzuführen und andererseits aufgrund steigender Prämien, wachsender Bevölkerung und Zunahme der Anspruchsberechtigten.

Zudem sind neu im Budget des Direktionssekretariats rund 1 Million Franken für Beiträge an die Pflegeheime, Spitäler und Spitexorganisationen sowie Unterstützungsbeiträge an Personen, die eine Ausbildung in der Pflege machen, veranschlagt (Umsetzung der Pflegeinitiative ab 1. Juli 2024). Im Finanzplan sind pro Jahr jeweils 2 Millionen Franken mit einem jährlichen Wachstum von 2,5 Prozent vorgesehen.

Das Budget der Spitäler ist um rund 7,5 Millionen Franken höher als im Vorjahr. Davon sind 3,2 Millionen Franken Mehraufwand für Behandlungen in innerkantonalen Spitälern und Kliniken und 3,9 Millionen Franken für Behandlungen in ausserkantonalen Spitälern und Kliniken.

Die Investitionsrechnung ist um rund 280'000 Franken höher als im Vorjahr, da beim Rettungsdienst nach zwölf Jahren die Überwachungsgeräte/Defibrillatoren ersetzt werden müssen.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Als Querschnittsamt der Gesundheitsdirektion lenkt und führt das Direktionssekretariat die Geschäfte der Direktion. Es unterstützt den Direktionsvorsteher bei fachlichen und politischen Fragen des Gesundheitswesens. Das Direktionssekretariat ist Anlaufstelle für juristische Fragen rund um das öffentliche Gesundheitswesen und bearbeitet verschiedene Sachgebiete wie Krankenversicherung, Spitalwesen und die Pflegeversorgung. Ausserdem führt es die kantonale Fachstelle für Statistik.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'454'704 Franken (4 %)

- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsdirektion
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Gesundheitsdirektion
- Prüfung von Anträgen, gesundheitspolizeilichen Bewilligungen und anderen Rechtsakten der Direktionsämter
- Beschwerdewesen und Disziplinarverfahren
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Verfassung von Mitberichten und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen

Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege

Anteil am Globalbudget: -727'352 Franken (2 %)

- Statistik und Benchmarking im Spitalbereich und in der Langzeitpflege
- Spital- und Pflegeheimplanung
- Beratung der Gemeinden und Institutionen im Bereich Pflege

Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV) und Krankenversicherungsausstände

Anteil am Globalbudget: -32'003'488 Franken (88 %)

- Grundlagen zur Durchführung der IPV festlegen
- Strategische Planung und Kontrolle
- Überwachung der Durchführung

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'091'028 Franken (3 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Unterstützung der Direktionsämter im Rechnungswesen
- Koordination der Jahres- und Budgetabschlüsse in der Direktion
- Prüfung und Bearbeitung von Lotteriefondsgesuchen im Gesundheitsbereich
- Informatikkoordination für die Direktion
- Unterstützung der Präsidien und der Mitgliedschaften in inner- und interkantonalen Gremien
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen

Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik

Anteil am Globalbudget: -1'091'028 Franken (3 %)

- Ansprechstelle für Bund, Kanton und Gemeinden bei statistischen Erhebungen
- Koordination von kantonalen Projekten mit Bezug zur Statistik
- Berichterstattung für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit mit statistischen Daten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz, PsyG, SR 935.81) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10)
- Bundesgesetz vom 30. September 2016 über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz, GesBG, SR 811.21)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionssekretariat

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG, SR 431.02) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsgesetz, SR 431.112) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG, SR 431.01)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Spitalgesetz vom 29. Oktober 1998 (BGS 826.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister vom 30. Oktober 2008 (EG RHG, BGS 251.1) und dazu gehörende Verordnung
- Verordnung über die stationäre und ambulante Langzeitpflege (Langzeitpflege-Verordnung, LpV) vom 1. Juni 2004 (BGS 826.113)
- Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die psychiatrische Versorgung (Psychiatriekonkordat) vom 17. März 2017
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG) vom 29. Februar 1996 (BGS 842.1)
- Gesetz betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung vom 15. Dezember 1994 (BGS 842.6)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Zeitgerechte Mitberichte und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen	Regierungsrat, Direktionen, Bund	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Zeitgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Hohe Qualität der Kantonsratsvorlagen	Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
5	Rechtzeitige Genehmigung / Festlegen von Tarifen der Leistungserbringer OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung)	Verbände Leistungserbringer, Spitäler, Krankenversicherer, Regierungsrat	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftwechsels	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
7	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von aufsichtsrechtlichen Verfahren (Disziplinarverfahren)	Aufsichtsorgane der Gesundheitsdirektion, Betroffene	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Gleich
A	Unterstützung der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) bei den Zuger Leistungserbringern und Information der Bevölkerung	Zuger Leistungserbringende, Bevölkerung	Massnahmen zur Unterstützung der Dossiereröffnung	Unterstützung BAG-Sensibilisierungskampagne	Abschluss
B	Revision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel (EG BetmG) beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Inkrafttreten 2025
C	Revision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (EG ELG) beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Abschluss

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
D	Revision Gesundheitsgesetz beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Inkrafttreten 2026
Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege					
8	Bedarfsgerechte Pflegeheimplanung und Sicherstellung des Controllings	Regierungsrat, Pflegeheime, Gemeinden	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Gleich
9	Bedarfsgerechte Spitalplanung und zeitgerechte Erteilung von Leistungsaufträgen	Regierungsrat, Spitäler	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Gleich
10	Termingerechte Bereitstellung Benchmarkdaten Spitäler	GDK, Bund	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Gleich
E	Erstellung psychiatrische Versorgungsplanung als Grundlage für Leistungsaufträge Psychatriekonkordat	Konkordatsrat, Regierungsrat	Erteilung Leistungsaufträge	«Fällt weg»	
F	Spitalliste Rehabilitation 2023	Regierungsrat, Rehabilitationskliniken	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2023 Rehabilitation	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV) und Krankenversicherungsausstände					
11	Gewährleistung eines angemessenen Versicherungsschutzes zu finanziell tragbaren Bedingungen	Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Gleich
12	Sicherstellung einer effizienten und korrekten IPV-Durchführung	Ausgleichskasse	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Gleich
G	Korrektur von Verzerrungen im System der Prämienverbilligung	Regierungsrat	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	«Fällt weg»	
H	Neuorganisation Durchführungsstelle Krankenversicherungsausstände	Gemeinden		Vereinbarung mit Ausgleichskasse	Abschluss
Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen					
13	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung des Präsidiums des Psychiatrie-Konkordats	Mitglieder Psychiatrie-Konkordat	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Gleich
14	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung der Vorstandsarbeit in der Gesundheitsdirektorenkonferenz	Gesundheitsdirektorenkonferenz	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Gleich
15	Fristgerechte Beantwortung der Lotteriefondsgesuche	Regierungsrat, Gesuchstellende	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Gleich
Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik					
16	Fristgerechter Datenaustausch	Bund	Liefen Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Liefen Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Gleich
17	Koordination Gebäude- und Wohnungsregister	Gemeinden, Bund	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Gleich
18	Orientierung zu Entwicklungen mit statistischen Daten	Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Dritte	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionsekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
19	Kompetenzstelle OGD (Open Government Data)	Verwaltung, Bevölkerung, Wirtschaft	Aufbau Kompetenzstelle	Ausbau des Angebots auf dem OGD-Portal	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

B, C, D: Projekt verzögert aufgrund Ressourcenmangel
 E: Projektabschluss 2023
 F: Projektabschluss 2023, Inkraftsetzung 1. Januar 2024
 G: Sistiert, da künftige Rahmenbedingungen auf Bundesebene unklar (Prämientlastungsinitiative und allfälliger Gegenvorschlag)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	72	80	80	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	38	40	40	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenz	Anzahl	37	25	25	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	3	1	2	Gleich
Beschwerdeeingänge/Disziplinarverfahren	Anzahl	12	8	8	Gleich
Parlamentarische Vorstösse (Eingang)	Anzahl	8	4	4	Gleich
Kantonsrätliche Kommissionen	Sitzungen	2	5	5	Gleich
Nationale und regionale Arbeitsgruppen (u. a. ZGDK, ZFG, GDK, IVHSM)	Sitzungen	54	61	58	Gleich
Psychiatriekonkordat (Konkordatsrat)	Sitzungen	4	3	3	Gleich
Diverse institutionalisierte Jahrestreffen (Leistungserbringer, Verbände usw.)	Sitzungen	9	11	11	Gleich
Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Medienanfragen, Medienmitteilungen)	Vorgänge	31	22	25	Gleich
Kantonale Arbeitsgruppen (Informatik, Statistik, KGS, Kommunikation usw.)	Sitzungen	40	33	38	Gleich
Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV)	Anzahl	28'947	31'000	33'600	Steigend
Bundesbeiträge an die Prämienverbilligung	Mio. Franken	42,1	44,0	48,0	Steigend
Anfragen zu Statistik	Anzahl	231	300	300	Gleich
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	21	25	25	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung: Aufgrund des prognostizierten Prämienwachstums sind mehr Personen anspruchsberechtigt. Zusätzlich könnte die seit 2023 mögliche digitale Antragsstellung zu mehr Anmeldungen führen. Der Wachstumstrend gilt auch für die Folgejahre – zusätzlich getrieben durch das Bevölkerungswachstum

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-63'237'654.84	-84'310'200	-84'623'600	-313'400	0.4	-93'838'400	-101'080'900	-107'750'500
Total Ertrag	42'090'811	44'025'000	48'256'000	4'231'000	9.6	51'488'000	53'988'000	55'988'000
Saldo	-21'146'843.84	-40'285'200	-36'367'600	3'917'600	-9.7	-42'350'400	-47'092'900	-51'762'500

Kommentar Budget

189'500 Franken mehr Personalaufwand hauptsächlich aufgrund einer neuen Stelle (25 % Juristische/r Mitarbeiter/in) und besetzter Stelle bei der Fachstelle für Statistik, die bereits im Budget 2023 bewilligt worden war und nun erstmals vollumfänglich anfällt (80 % Open Government Data)
 211'000 Franken mehr Sachaufwand hauptsächlich aufgrund Umsetzungsmassnahmen Pflegeinitiative und Entwicklungsprojekte (Qualität, Kostendämpfung, Notfall, Alter und Gesundheit)
 4,3 Millionen Franken weniger Transferaufwand, davon betreffen 5,1 Millionen Franken Minderaufwand die Prämienverbilligung infolge des Nettoeffekts des Wegfalls der ausserordentlichen Erhöhung aufgrund des Kantonsratsbeschlusses betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19) (BGS 613.12) einerseits und steigender Prämien, wachsender Bevölkerung und Zunahme der Anspruchsberechtigten andererseits sowie 770'000 Franken Mehraufwand für die Umsetzung der Pflegeinitiative (1. Etappe Ausbildungsinitiative)
 4 Millionen Franken Mehrertrag bei der Prämienverbilligung aufgrund höherem Bundesbeitrag infolge steigender Gesundheitskosten und wachsender Bevölkerung (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkungen auf die Kantonsfinanzen)
 230'000 Franken Mehrertrag aufgrund Rückvergütungen Bund für die Umsetzung der Pflegeinitiative (durchlaufende Beiträge ohne Auswirkung auf die Kantonsfinanzen)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionsekretariat

Kommentar Finanzplan

Ab 2025 Wegfall befristete Personalstelle Leitung strategische Projekte (60 % / 90'000 Franken)

4,5 Millionen Franken Mehraufwand durchschnittlich pro Jahr bei der Prämienverbilligung aufgrund steigender Prämien, wachsender Bevölkerung und Zunahme der Anspruchsberechtigten

Rund 95'000 Franken Mehraufwand durchschnittlich pro Jahr bei den Durchführungskosten der Prämienverbilligung aufgrund Systemanpassung sowie steigender Fallzahlen infolge Bevölkerungswachstum und mehr Anspruchsberechtigten infolge höherer Prämien

770'000 Franken Mehraufwand im 2025 für die Umsetzung der Pflegeinitiative (1. Etappe Ausbildungsinitiative) da Betrag ab 2025 erstmals ganzjährig anfallt

2,5 Millionen Franken Mehrertrag bei der Prämienverbilligung durchschnittlich pro Jahr aufgrund höherem Bundesbeitrag infolge steigender Gesundheitskosten und wachsender Bevölkerung (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkungen auf die Kantonsfinanzen)

230'000 Franken Mehrertrag im 2025 aufgrund Rückvergütung Bund für die Umsetzung Pflegeinitiative, da ab 2025 erstmals ganzjährig (durchlaufende Beiträge ohne Auswirkung auf die Kantonsfinanzen)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz vollzieht die Gesetzgebung in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Trink- und Duschwasser, Chemikalien, Bäder und Badewasser, Masse, Gewichte, Tiergesundheit und Tierschutz. Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie den Schutz von Mensch und Tier aktiv zu unterstützen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit

Anteil am Globalbudget: -872'000 Franken (24 %)

- Betriebskontrollen (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte
- Kontrolle der Badeanlagen und Untersuchung von Badewasser sowie Beurteilung von Neu- und Umbauten
- Betriebskontrollen, Probenerhebung und Untersuchung nach Chemikalienrecht sowie Führen der Chemikalienfachstelle
- Führen der kantonalen Radonkontaktstelle (Informieren und Umsetzen der Vorgaben des Bundes)

Leistungsgruppe 2: Labor AVS

Anteil am Globalbudget: -1'446'900 Franken (41 %)

- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen von Proben der Lebensmittelkontrolle
- Analytische Dienstleistungen und Probenahmen von Gewässern und Abwässern im Rahmen der Zielsetzung für das Amt für Umwelt
- Weitere Aufträge von kantonsinternen Stellen und Dritten

Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst

Anteil am Globalbudget: -1'063'500 Franken (30 %)

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten
- Meldestelle für Findeltiere überwachen
- Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft überwachen
- Vorfälle mit gefährlichen Hunden abklären und Massnahmen anordnen
- Bereich Tiergesundheit am landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof unterrichten

Leistungsgruppe 4: Eichwesen

Anteil am Globalbudget: -188'400 Franken (5 %)

- Nacheichung von Messmitteln
- Marktüberwachung, Konformität neuer Messgeräte überprüfen
- Füllmengenkontrollen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014 (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0)
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel vom 22. September 1997 (Bio-Verordnung, SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (LDV, SR 916.51)
- Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse vom 6. Oktober 1995 (THG, SR 946.51)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Strahlenschutzverordnung vom 26. April 2017 (StSV, SR 814.501)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Verordnung über den nationalen Kontrollplan für die Lebensmittelkette und die Gebrauchsgegenstände vom 16. Dezember 2016 (NKPV, SR 817.032)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40)
- Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG, SR 455)
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten vom 18. November 2013 (EDAV-DS, SR 916.443.10)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (Betäubungsmittelgesetz, BetmG, SR 812.121)
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG, SR 812.21)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen vom 5. April 1982 (BGS 942.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Schutz der Bevölkerung vor Täuschung und Sicherstellung des Gesundheitsschutzes von Mensch und Tier	Bevölkerung	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Gleich
2	Die Laborkapazität und das Analyseangebot decken einen wesentlichen Teil der kantonal wichtigen Betriebe ab	Bevölkerung, Betriebe	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Gleich
3	Information und Fachsupport interessierten Personen und Gruppen bereitstellen	Schnupperlernende, Maturandinnen und Maturanden, Praktikantinnen und Praktikanten, interessierte Kreise	20 Arbeitstage	20 Arbeitstage	Gleich
4	Informationen zu wesentlichen Themen des AVS durchführen	Diverse Fachgruppierungen z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Fachorganisationen und Forschung	Netzwerkveranstaltung zum Thema Chemikalienrecht Schulen durchgeführt	Ein Erfahrungsaustausch im Bereich Abwasser und Antibiotikaresistenzen	Gleich
Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit					
5	Schutz vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung sowie den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln sicherstellen	Konsumenten, Konsumentinnen	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	600 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	Gleich
6	Gute Wasserqualität gewährleisten, inkl. Legionellenüberwachung	Konsumenten, Konsumentinnen, Betriebe	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	Gleich
7	Hygiene in Badebetrieben sicherstellen	Badebetriebe, Bevölkerung	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Gleich
8	Schutz des Lebens und der Gesundheit des Menschen vor schädlichen Einwirkungen durch Stoffe und Zubereitungen gewährleisten	Bevölkerung und Umwelt	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	Gleich
9	Radon (Strahlenschutz): Gesundheitsgefährdung durch Radonkonzentration wird gemäss Bundesvorgaben vorgebeugt	Bevölkerung	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet		
Leistungsgruppe 2: Labor AVS					
10	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden durchgeführt	Amt für Umwelt	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Gleich
11	Information über die Badewasserqualität an öffentlichen See- und Flussbädern	Bevölkerung	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	Gleich
12	Untersuchungen von Lebensmittelproben der Inspektionsstelle sowie Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen aus Kampagnen der LMK werden gewährleistet	Lebensmittelkontrolle AVS	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Gleich
13	Untersuchungen von Trinkwasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle der Wasserversorgungen	Wasserversorgungen des Kantons Zug	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Gleich
14	Hohe Zufriedenheit der Laborkunden erhalten	Laborkunden z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Wasserversorger, Dritte und Bevölkerung	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Gleich
15	Überwachung antibiotikaresistenter Keime im Oberflächenwasser. Eruiierung möglicher Eintragsquellen und Koordination der Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Reduktion antibiotikaresistenter Keime	Bevölkerung, Gemeinden, kantonsinterne Ämter und Dritte	100 % der relevanten Probenahmestellen werden jährlich überwacht	100 % der relevanten Probenahmestellen werden jährlich überwacht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst					
16	Bekämpfung Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung	Tierhaltende, Bevölkerung	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	Gleich
17	Freiheit des zugerischen Nutztierbestandes vor spezifischen Tierseuchen nachweisen	Tierhaltende, Bundesamt für Veterinärwesen, Bevölkerung	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	Gleich
18	Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	Gleich
19	Verbrauchersicherheit bei Lebensmitteln tierischer Herkunft durch regelmässige Kontrollen gewährleisten	Schlachtbetriebe, Milchproduktionsbetriebe, Geflügelhalter/innen, Bienenhalter/innen	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	Gleich
20	Vorfällen mit Hunden vorbeugen	Hundehalter/innen, Bevölkerung	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	Gleich
21	Tiergesundheit in der Nutztierhaltung fördern	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	50 Lektionen am LBBZ erteilt	50 Lektionen am LBBZ erteilt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
22	Seuchenprophylaxe gemäss Bundesvorgaben durchführen	Tierhaltende	Bundesevorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Bundesevorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Eichwesen					
23	Messmittel sind gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Gleich
24	Fach- und termingerechte Füllmengekontrollen nach Mengenangabeverordnung (MEAV)	Bevölkerung	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	Gleich
25	Vorgaben des Bundesamts für Metrologie Metas sind erfüllt	Bevölkerung	Jahresziele Metas erreicht	Jahresziele Metas erreicht	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Betriebe: Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Betriebe	2'015	1'900	2'000	Steigend
Badeanlagen	Betriebe	26	26	26	Gleich
Wichtigste Händler und Importeure (Chemikalien)	Betriebe	262	270	270	Gleich
Kontrollen Betriebe Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Anzahl Kontrollen	636	500	600	Steigend
Untersuchungen Lebensmittelbereich	Anzahl Proben	1'545	1'450	1'500	Steigend
Untersuchungen Trinkwasser	Anzahl Proben	1'477	1'450	1'450	Gleich
Untersuchungen Nichtlebensmittel (AfU und Dritte)	Anzahl Proben	1'542	1'450	1'500	Steigend
Überwachung auf antibiotikaresistente Keime	Anzahl Probenahmestellen	20	20	20	Gleich
Seuchenfälle / Seuchenuntersuchungen	Anzahl	0 / 778	7 / 800	7 / 800	Gleich
Schlachthanlagen / geschlachtete Tiere	Betriebe / Tiere	3 / 3858	3 / 4'000	3 / 4'000	Gleich
Milchproduzenten	Betriebe	221	225	225	Gleich
Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen / Meldungen Missstände	Anzahl	172 / 45	150 / 50	150 / 50	Gleich
Bienenstände	Anzahl	376	400	400	Gleich
Hundehaltungen	Haltungen / Vorfälle	5'911 / 127	5'600 / 140	5'900 / 140	Steigend
Eichpflichtige Messmittel (Eichwesen)	Anzahl	2'167	2'200	2'200	Gleich
Hersteller Fertig-/Zufallspackungen (Eichwesen)	Anzahl	66	65	65	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Betriebe: Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände sowie Kontrolle Betriebe Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände: Grösserer Bedarf der Kontrollen durch Zunahme der Lebensmittelbetriebe (darunter auch Onlinehandelsbetriebe) wird mit der neu beantragten Stelle «Inspektion Lebensmittelbetriebe» abgedeckt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-3'946'402.26	-4'023'900	-4'303'800	-279'900	7.0	-4'397'100	-4'451'900	-4'548'800
Total Ertrag	714'361.75	748'000	733'000	-15'000	-2.0	733'000	733'000	733'000
Saldo	-3'232'040.51	-3'275'900	-3'570'800	-294'900	9.0	-3'664'100	-3'718'900	-3'815'800

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

Kommentar Budget

299'000 Franken Mehraufwand Personal insbesondere bedingt durch 1,0 neue Stelleneinheiten bei der Lebensmittelkontrolle für den Bereich Onlinehandel und 0,6 neue Stelleneinheiten für die Umsetzung der neuen Bundesvorgaben bei der Lehrlingsausbildung im Labor
 19'000 Franken tieferer Sachaufwand hauptsächlich aufgrund des Wegfalls der Ersatzanschaffung VW-Bus
 15'000 Franken Minderertrag beim Eichwesen infolge Verlängerung der Eichintervalle bei Tankstellen und aufgrund des Rückgangs der zu eichenden Autoabgasmessgeräte

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
GD4005.0013	Gaschromatograph MSIMS						
	Ausgaben				-245'000		
	Einnahmen						
GD4005.0014	Flüssigchromatograph MSIMS						
	Ausgaben	-449'087.46					
	Einnahmen						
GD4005.0015	Gaschromatograph 1 inkl. PAL Autosampler						
	Ausgaben				-110'000		
	Einnahmen						
GD4005.0016	Flüssigchromatograph 1 UHPLC						
	Ausgaben					-130'000	
	Einnahmen						
GD4005.0017	Gaschromatograph 2 inkl. PAL Autosampler						
	Ausgaben					-110'000	
	Einnahmen						
GD4005.0018	Flüssigchromatograph 2 UH-PLC						
	Ausgaben						-130'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-449'087.46			-355'000	-240'000	-130'000
	Einnahmen						
	Saldo	-449'087.46			-355'000	-240'000	-130'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Ersatzinvestitionen Laborgeräte aufgrund erwarteter Lebensdauer

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Zu den Kernaufgaben gehören Hilfeleistungen (Rettungseinsätze, Krankentransporte und Sondereinsätze) im ganzen Kanton Zug. Die Bearbeitung der Notrufe 144 und die Disposition der Einsätze erfolgt durch eine überregionale Einsatzzentrale. Im Auftrag Notorganisation ist der Rettungsdienst für die Ausbildung und die Materialwartung der mobilen Sanitätshilfsstelle verantwortlich.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)

Anteil am Globalbudget: -2'544'734 Franken (69 %)

- Rettungseinsätze und Krankentransporte
- Sondereinsätze
- Einsatzleitung Sanität
- Unterstützen des Notrufsystems des SRK Sektion Zug
- First Responder Gruppen

Leistungsgruppe 2: Grossereignisse

Anteil am Globalbudget: -36'880 Franken (1 %)

- Mobile Sanitätshilfsstelle: Ausbildung und Material

Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -553'203 Franken (15 %)

- Ausbildung «Diplomierte Rettungssanitäterin HF»/«Diplomierter Rettungssanitäter HF»

Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)

Anteil am Globalbudget: -553'203 Franken (15 %)

- Sicherstellen der Disposition durch den Anschluss an eine Sanitätsnotrufzentrale
- Sicherstellen der Infrastruktur für die Alarmierung und die Datenübermittlung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (Gesundheitsgesetz, GesG, BGS 821.1)
- Verordnung über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Juni 2009 (Gesundheitsverordnung, GesV, BGS 821.11)
- Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes vom 17. Oktober 1995 (BGS 826.192)
- Gebührentarif des Rettungsdienstes für Hilfeleistungseinsätze ohne medizinische Versorgung bei Alarmierung über das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuzes vom 12. Januar 2004 (BGS 826.192.2)
- Gebührentarif für Zusatzaufwendungen bei der Benützung des Rettungsdienstes (Material, Administration, Reinigung) vom 18. Dezember 2015 (Gebührentarif Zusatzaufwendungen RDZ, BGS 826.192.3)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzung					
1	Kundenorientierte und effiziente Dienstleistungen im Rettungswesen erbringen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und Stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen, Dritte	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)					
2	Während 24 Stunden/7 Tagen eine angemessene rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Notarzfahrzeug verfügbar	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Notarzfahrzeug verfügbar	Gleich
3	Eine Hilfsfrist von 15 Minuten bei Notfalleinsätzen wird im Kanton Zug eingehalten	Patientinnen und Patienten	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Gleich
4	Sicherstellen der Einsatzleitung innert 30 Min. ab Alarm	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Gleich
5	Sicherstellen der reibungslosen Zusammenarbeit der First Responder Gruppen mit dem RDZ	Patientinnen und Patienten, First Responder Gruppen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Gleich
6	Bereitstellen der vom SRK abgegebenen Türschlüssel	Angeschlossene Personen, SRK Zug	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Gleich
7	Einsatzmittel für Sondereinsätze sind zeitgerecht verfügbar	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen, Dritte	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Grossereignisse					
8	Einsatzbereitschaft der Sanitäts-hilfsstelle sicherstellen	Bevölkerung, Notorganisation	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Gleich
Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung					
9	Fördern des Berufsnachwuchses im Rettungswesen	Bevölkerung	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)					
10	Anrufe von hilfeschuchenden Personen werden schnell angenommen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Gleich
11	Gewährleisten einer zeitgerechten Disposition durch eine effiziente Ablauforganisation	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Die Ziele bilden den Einsatzdienst als Kerngeschäft ab und bleiben unverändert. Im 2024 stehen keine speziellen Aktivitäten bevor, die als Leistungsziel neu abgebildet werden müssen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Einsätze	Anzahl	7'478	7'000	7'500	Gleich
Einsätze NEF	Anzahl			> 1'100	Gleich
Hilfsfrist Rettungsdienst	Prozent			> 90	Gleich
Schlüssel im Depot	Anzahl	303	250	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Einsätze: Die Einsatzzahlen stagnieren auf dem Niveau 2022 oder sinken leicht

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Einsätze NEF: Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) kommt vor allem bei Alarmmeldungen der höchsten Dringlichkeitsstufe («Vital bedrohte Patienten/Patientinnen») zum Einsatz
 Hilfsfrist Rettungsdienst: Die Hilfsfrist Rettungsdienst gibt an, bei welchem Anteil der Notfalleinsätze ein Rettungsfahrzeug innert 15 Minuten ab Alarmierung am Einsatzort eintraf (vgl. Leistungsziel 3)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'900'581.23	-7'954'400	-8'803'020	-848'620	10.7	-9'167'800	-9'282'900	-9'384'000
Total Ertrag	5'443'450.47	4'715'000	5'115'000	400'000	8.5	5'115'000	5'115'000	5'115'000
Saldo	-1'457'130.76	-3'239'400	-3'688'020	-448'620	13.8	-4'052'800	-4'167'900	-4'269'000

Kommentar Budget

833'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich aufgrund von Massnahmen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen (Erhöhung der Ausbildungslöhne, Funktionszulagen) sowie einer neuen Stelle (80 % Logistik)
 400'000 Franken Mehreinnahmen durch zusätzliche Einsätze (im Vergleich zu den Budgets 2022 und 2023)

Kommentar Finanzplan

Ab 2025 stehen mehrere Ersatzbeschaffungen an, daher steigt der Aufwand durchschnittlich um rund 200'000 Franken

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
GD4021.0018	Materialfahrzeug						
	Ausgaben	-216'297.75					
	Einnahmen						
GD4021.0024	RTW 4 (2016), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben	-219'110.25					
	Einnahmen						
GD4021.0026	RTW 5 (2017), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben		-240'000				
	Einnahmen						
GD4021.0027	Ersatzanschaffung Defibrillatoren						
	Ausgaben		-60'000	-580'000			
	Einnahmen						
GD4021.0028	RTW 6 (2019) Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben				-340'000		
	Einnahmen						
GD4021.0029	RTW 1 (2020), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben					-340'000	
	Einnahmen						
GD4021.0030	RTW 2 (2020), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben					-340'000	
	Einnahmen						
GD4021.0031	RTW 3 (2021), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben						-340'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-435'408	-300'000	-580'000	-340'000	-680'000	-340'000
	Einnahmen						
	Saldo	-435'408	-300'000	-580'000	-340'000	-680'000	-340'000

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

GD4021.0027: Nach zwölf Jahren müssen die Überwachungsgeräte/Defibrillatoren ersetzt werden, wegen der Patientensicherheit muss das für alle Geräte gleichzeitig erfolgen; es wird eine Submission durchgeführt

Kommentar Finanzplan

GD4021.0028: Es wird bei einem Fahrzeug ohne Allradantrieb der Patientenraum (Kofferaufbau) revidiert und auf ein neues Fahrgestell mit neuem Motor sowie erneuerter Herstellergarantie umgesetzt; neu wird Allradantrieb beschafft und gleichzeitig das Tragensystem gewechselt

GD4021.0029. GD4021.0030 und GD4021.0031: Bei diesen Fahrzeugen wird der Patientenraum zum zweiten Mal umgesetzt, dabei muss das Tragensystem gewechselt werden

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4030 - Spitäler

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-116'787'946.10	-117'987'348	-125'604'000	-7'616'652	6.5	-131'691'000	-138'089'000	-144'797'100
	Total Aufwand	-116'787'946.10	-117'987'348	-125'604'000	-7'616'652	6.5	-131'691'000	-138'089'000	-144'797'100
426	Rückerstattungen	2'266'383	1'500'000	1'550'000	50'000	3.3	1'550'000	1'550'000	1'550'000
	Total Ertrag	2'266'383	1'500'000	1'550'000	50'000	3.3	1'550'000	1'550'000	1'550'000
	Saldo	-114'521'563.10	-116'487'348	-124'054'000	-7'566'652	6.5	-130'141'000	-136'539'000	-143'247'100

Kommentar Budget

363:

3,2 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund höheren Budgets der innerkantonalen Spitäler und Kliniken (gemäss Angaben innerkantonalen Spitalern und Kliniken)

3,9 Millionen Franken Mehraufwand bei den ausserkantonalen Akutspitalern (wegen mutmasslicher Erhöhung Baserate, Wachstum Fallzahlen, Anstieg CMI)

377'000 Franken Mehraufwand bei den ausserkantonalen Psychiatrie- und Rehabilitationskliniken (Planungsannahme: Ausserkantonaler %-Anstieg = Innerkantonaler %-Anstieg)

Kommentar Finanzplan

Die Gesundheitsdirektion geht aufgrund des Bevölkerungswachstums, der Alterung der Bevölkerung und der allgemeinen Kostensteigerung von einem jährlichen Ausgabewachstum von rund 5 Prozent aus

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'725'293.85							
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-53'806'883.18	-59'600'000	-59'650'000	-50'000	0.1	-60'720'000	-61'290'000	-61'960'000
	Total Aufwand	-55'532'177.03	-59'600'000	-59'650'000	-50'000	0.1	-60'720'000	-61'290'000	-61'960'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	13'871'045	14'300'000	14'300'000	0	0.0	14'700'000	15'120'000	15'540'000
	Total Ertrag	13'871'045	14'300'000	14'300'000	0	0.0	14'700'000	15'120'000	15'540'000
	Saldo	-41'661'132.03	-45'300'000	-45'350'000	-50'000	0.1	-46'020'000	-46'170'000	-46'420'000

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die Ausgleichskasse erwartet infolge Bevölkerungswachstum und demografischer Alterung ein durchschnittliches Kostenwachstum von rund 800'000 Franken, insbesondere bei den Ergänzungsleistungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Gesundheit beaufsichtigt die Berufe im Gesundheitswesen, Praxen, Spitäler, Kliniken, Pflegeheime und Heilmittelbetriebe und ist zuständig für die Bekämpfung der übertragbaren Krankheiten des Menschen. Es entscheidet über die Zulassung der Leistungserbringer zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Es vollzieht Massnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall. Das Amt überprüft und rechnet den kantonalen Anteil bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien ab. Mit dem Betrieb der Durchführungsstelle obliegt dem Amt der Vollzug des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Es setzt ferner Massnahmen um zur Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten sowie zur Förderung der Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Die Suchtberatung berät Jugendliche, Erwachsene und ihre Bezugspersonen bei Suchtproblemen. Der Beauftragte für Suchtfragen nimmt im Auftrag der Drogenkonferenz die operative Leitung und Koordination in der Suchthilfe wahr. Der Kantonsarzt ist auch Schularzt der kantonalen Schulen. Die Kantonsapothekerin überwacht den Verkehr und die Abgabe von Heilmitteln.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei

Anteil am Globalbudget: -619'077 Franken (14 %)

- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der humanmedizinischen Gesundheitsberufe inkl. bewegungseinschränkende Massnahmen und straflose Schwangerschaftsabbrüche
- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der Spitäler, Kliniken und Pflegeheime
- Überwachung und Kontrolle von Solarien und Kosmetikstudios
- Prävention und Kontrolle von Musikveranstaltungen
- Bewilligung und Kontrolle des Handels mit Arzneimitteln und Medizinprodukten inkl. Aufsicht über Lagerung und Vernichtung von Betäubungsmitteln
- Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen

Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung

Anteil am Globalbudget: -715'096 Franken (16 %)

- Medizinische Überprüfung und Abrechnung des kantonalen Anteils bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien
- Zulassung der Leistungserbringer zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP)
- Umsetzung und Kontrolle der Ausbildungsverpflichtung inkl. Leistung von Ausgleichszahlungen für Spitäler, Pflegeheime und Spitexorganisationen im Bereich Pflege sowie finanzielle Unterstützung von Pflegefachpersonen in Ausbildung inkl. Betrieb der Durchführungsstelle zur Gesuchsabklärung und Zahlungsabwicklung
- Führen der Abteilung Gesundheitswesen im kantonalen Führungsorgan inkl. Koordinierter Sanitätsdienst
- Sachverständigen-, amts- und vertrauensärztliche Tätigkeit zugunsten von Behörden, Gerichten und Institutionen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion

Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten

Anteil am Globalbudget: -1'173'704 Franken (27 %)

- Prävention von (sexuell) übertragbaren Krankheiten beim Menschen inkl. Überwachung des Impfwesens und Organisation des kantonalen Programms zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs
- Prävention von Sucht und nicht übertragbaren Krankheiten
- Prävention von psychischen Erkrankungen und Suizid
- Fachliche Koordination der gemeindlichen und privaten Schulärztinnen und Schulärzten
- Schulärztliche Tätigkeit an den kantonalen Schulen
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien

Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung

Anteil am Globalbudget: -1'876'523 Franken (43 %)

- Koordination und Überprüfung der Suchthilfe inkl. Führen des Sekretariats der Drogenkonferenz
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachpersonen zu suchtspezifischen Themen
- Beratung und subsidiäre Behandlung zu allen Aspekten einer Suchterkrankung
- Vollzug von Massnahmen des Strassenverkehrs-, Straf- und Jugendstrafrechts
- Entwickeln und Einführen von Früherkennungs- und Frühinterventionsprozessen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz) vom 23. Juni 2006 (MedBG; SR 811.11) und nachfolgende Erlasse

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

- Bundesgesetz über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz) vom 18. März 2011 (PsyG; SR 935.91) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz) vom 30. September 2016 (GesBG; SR 811.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) vom 15. Dezember 2000 (HMG; SR 812.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall vom 16. Juni 2017 (NISSG; SR 814.71)
- Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) vom 28. September 2012 (EpG; SR 818.101) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen vom 18. März 2016 (KRG; SR 818.33)
- Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932 (SR 680)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz) vom 9. Oktober 1992 (LMG; SR 817.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) vom 29. September 2017 (BGS; SR 935.51)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge) vom 18. August 1993 (ArGV; SR 822.113)
- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21) [vertrauensärztliche Tätigkeit für das Staatspersonal]
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz) vom 25. Januar 1996 (BGS 943.11)
- Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamt-schweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten vom 7. Januar 2005 (BGS 942.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel vom 6. September 1979 (BGS 823.5)
- Vollziehungsverordnung zu Art. 119 f. StGB über die Durchführung des straflosen Schwangerschaftsabbruchs vom 22. Oktober 2002 (BGS 321.4)
- Verordnung über den Verkehr mit Heilmitteln (Heilmittelverordnung) vom 30. Juni 2009 (HMG; BGS 823.2)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 8. Juli 1980 (BGS 825.31)
- Verordnung über das Krebsregister vom 14. Dezember 2010 (BGS 821.13)
- Delegationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 19. Dezember 2014 (DelV GD; BGS 153.766)

1.4 Kommentar Grundlagen

Weitere wesentliche rechtliche Grundlagen werden nach deren Inkrafttreten das neue Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege sowie die entsprechenden Umsetzungsbestimmungen (kantonales Einführungsgesetz)

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei					
1	Zeitgerechte Auslösung epidemiologischer Massnahmen	Bevölkerung, Ärzteschaft, Bundesamt für Gesundheit	Alle Meldungen und Datentransfers sind elektronisch über ISM (Informationssystem Meldungen) innert gesetzlicher Frist verarbeitet	Alle Meldungen und Datentransfers sind elektronisch über ISM (Informationssystem Meldungen) innert gesetzlicher Frist verarbeitet. Meldungen ausserhalb des Systems ISM erfolgen nur noch elektronisch via HIN	Gleich
2	Wirksame Aufsicht	In den Gesundheitsberufen Tätige, Kranke, Bevölkerung	Mind. 7 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Mind. 8 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Gleich
3	Effiziente Durchführung der Grosshandelsinspektionen	Pharmazeutischer Handel	95 % der Inspektionsaufträge von Swissmedic sind abgewickelt	95 % der Inspektionsaufträge von Swissmedic sind abgewickelt	Gleich
4	Speditive Erteilung der Detailhandelsbewilligungen	Detailhandelsbetriebe	95 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	95 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert 3 Wochen bewilligt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
5	Konsequenter Schutz vor Schädigung durch nichtionisierende Strahlung in Solarien und Kosmetikstudios	Bevölkerung, Betreiber von Solarien und Kosmetikstudios	Auswertung der ersten Messkampagne abgeschlossen	Nachmessungen bei 40 % der gemeldeten Solarien	Gleich
6	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen	Publikum bei Veranstaltungen	Mind. 1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen Massnahmen eingeleitet	Mind. 1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 95 % der nicht konformen Veranstaltungen Massnahmen eingeleitet	Gleich
A	Digitalisierung Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen	Gesundheitsfachpersonen	Auf Basis der Machbarkeitsstudie sind die weiteren Schritte im Projekt definiert und aufgegleist	«Fällt weg»	
B	Digitalisierung Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen (Projekt im Rahmen Digital Zug)	Gesundheitsfachpersonen		Basierend auf der Machbarkeitsstudie 2022, der fundamentalen Prozessüberarbeitung der Bewilligungserteilung und der Festlegung der Architektur Beginn der Einführung ausschliesslich digitaler Prozessabläufe	Projektabschluss 2025
Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung					
7	Effiziente Abwicklung der Spitalrechnungen	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	95 % der Kostengutsprachege-suche innert Wochenfrist entschieden	95 % der Kostengutsprachege-suche innert Wochenfrist entschieden	Gleich
8	Lückenlose Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	100 % der Ausnahmefälle medizinisch überprüft und entschieden	Gleich
9	Effiziente Zulassung zur obligatorischen Krankenversicherung	Leistungserbringende	95 % der vollständigen Anträge innerhalt von 2 Wochen elektronisch geprüft und Zulassung erteilt	95 % der vollständigen Anträge innert 1 Woche elektronisch geprüft und Zulassung erteilt	Gleich
C	Aufbau Durchführungsstelle Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Umsetzung neues Bundesrecht)	Pflegefachpersonen in Ausbildung, Betriebe im Gesundheitswesen mit Ausbildungstätigkeit		Durchführungsstelle ist operationell	Projektabschluss 2024
Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten					
10	Leistungs- und Subventionsvereinbarung	Lungenliga, S&X, feel-ok.ch (Radix), Krebsregister	Je 1 Jahresgespräch im 4. Quartal	Je 1 Jahresgespräch im 1. oder im 4. Quartal	Gleich
11	Hohe Qualität der sexualpädagogischen Einsätze auf Sekundarstufe II	Junge Erwachsene	80 % der Teilnehmenden beurteilen den Workshop als hilfreich	Über 80 % der Teilnehmenden beurteilen den Workshop als hilfreich und würden ihn weiter empfehlen	Gleich
12	Information und Schulung zu den Themen Sucht, digitale Medien, körperliche und psychische Gesundheit	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren und Institutionen	180 Einsätze (informieren und schulen)	190 Einsätze (informieren, schulen und beraten)	Steigend
13	Vorbereitungslektion zur schulärztlichen Untersuchung: Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit und Information zu Hilfsangeboten	Schüler/innen der 2. Oberstufe	Die Überarbeitung der Vorbereitungslektionen auf Basis der Evaluation ist abgeschlossen und erfolgreich implementiert	80 % der Schülerinnen und Schüler beurteilen den Workshop als hilfreich	Gleich
14	Unterstützung der Leistungsempfängenden bei der Umsetzung des Jugendschutzes (Tabak / Alkohol)	Gemeinden, Veranstalter, Detailhandel, Gastrobetriebe	In 8 Gemeinden finden Testkäufe statt	In 8 Gemeinden finden Testkäufe statt	Gleich
15	Schulnetz21: Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen	Gemeindliche Schulen, Brückenangebote, Mittelschulen	80 % der Netzwerkschulen beteiligen sich aktiv am Netzwerk	Mind. 80 % der Netzwerkschulen beteiligen sich aktiv am Netzwerk	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
16	Reduzierung von Mobbing, Cybermobbing und Sexting an Schulen durch Wissensvermittlung und Hilfestellung im adäquaten Umgang	Schulen, Lehrpersonen, Multiplikator/innen, Institutionen	4 Fortbildungskurse und 2 Veranstaltungen. 80 % der Teilnehmenden bezeichnen die Kurse und Veranstaltungen als gut bis sehr gut	80 % der Teilnehmenden bezeichnen die Kurse und Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Gleich
17	Förderung der sozialen Kompetenzen (GSK) von belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Jugendliche, junge Erwachsene	Pro Jahr finden 3 Kurse statt	80 % der Teilnehmenden beurteilen den Kurs als hilfreich und gewinnbringend	Gleich
D	Aufbau, Formierung und Koordination der Begleitgruppe Suizidprävention	Fachpersonen	Die Begleitgruppe ist formiert und die Aufgaben und Kompetenzen sind geklärt	Pro Jahr finden 2 Veranstaltungen statt	Überführung in ein wiederkehrendes Ziel
E	Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting	Bevölkerung, Menschen in ärztlicher Behandlung und deren Familien, Mitarbeitende der medizinischen Versorgung und der Apotheken	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Umsetzung der Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika geplant	Projektabschluss
F	Partizipatives Projekt zur Entwicklung eines Angebots zur Stärkung der psychischen Gesundheit für Jugendliche und junge Erwachsene zweiter Generation	Jugendliche, junge Erwachsene	Die Grundlagen für die Entwicklung des Projektes sind geschaffen	Erprobung des Angebotes und Überarbeitung aufgrund der gewonnen Erkenntnisse	Überführung in ein reguläres Angebot
Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung					
18	Koordinierte Suchthilfe	Institutionen der Suchthilfe	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	Gleich
19	Suchtprobleme und -prävention am Arbeitsplatz	Vorgesetzte und Personalverantwortliche von Zuger Unternehmen	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen sind evaluiert	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Künftige Veranstaltungen werden gemäss Evaluationsergebnis ausgerichtet	Gleich
20	Früherkennung und Frühintervention bei Cannabis konsumierenden Jugendlichen (ForMe-Kurse)	Jugendliche, Eltern	Die Überarbeitung des Kurses für Cannabis konsumierende Jugendliche ist abgeschlossen und erfolgreich implementiert	Pro Jahr werden 2 Kurse durchgeführt, basierend auf dem Ergebnis der letztjährigen Überarbeitung	Gleich
21	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Fachpersonen (Medizin, Soziales)	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80 % der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Durchführung von mind. 4 Veranstaltungen, die gemäss letztjähriger Evaluation ausgerichtet sind	Gleich
G	Neues Suchtkonzept	Behörden, Institutionen der Suchthilfe, Fachpersonen, Süchtige	Arbeitsgruppen für die Umsetzung der kantonalen Suchtstrategie sind eingesetzt	Arbeitsgruppen für die Umsetzung der kantonalen Suchtstrategie sind eingesetzt	Projektabschluss 2025
H	Implementierung von App (genannt Bontrebo) in Klienten-Erfassungssystem e-case	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige)	Die App ist installiert (mit zusätzlichen weiteren digitalen Übersetzungsfunktionen, Zuweisung von Aufgaben etc.)	«Fällt weg»	
I	Mit einer sozialen Institution im Kanton Zug wird ein Konzept für die suchtspezifische Zusammenarbeit erarbeitet	Soziale Institution im Kanton Zug		Schulungen für Mitarbeitende sind durchgeführt. Zusammenarbeit in der Fallarbeit ist geklärt und allfällige Massnahmen sind festgelegt	Projektabschluss

Kommentar Zielsetzungen

A: Das Projekt Digitalisierung Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen ist in das übergeordnete Projekt Digital Zug überführt worden und wird im Leistungsauftrag des AFG mit der Projektnummer B weitergeführt

E: Das Projekt Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting ist vom Bund abhängig. Wurde wiederholt verschoben

F: Das Projekt wird mit Drittmitteln finanziert. Das Angebot wurde im Vorjahr in einem partizipativen Prozess mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen erarbeitet

G: Aufgrund von COVID-19 verzögert sich das Projekt Neukonzeptionierung Suchthilfe/Revision EG BetmG insgesamt um zwei Jahre. Die Zielsetzung muss daher nochmals um ein Jahr verschoben werden

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

H: Da die Kosten für Bontrebo viel höher waren als angenommen, wurde auf die Installation der App verzichtet

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Epidemiologische Fälle	Anzahl	43'625	1'500	1'500	Gleich
Bewilligungen (Berufsausübung, Betriebe, KVG-Zulassungen und andere Unterbewilligungen) inkl. Aufsichtsfälle	Anzahl	1'651	1'150	1'250	Steigend
Spitalrechnungen	Anzahl	18'301	20'000	20'000	Gleich
Gutachten	Anzahl (inkl. Leichenschauen)	121	100	100	Gleich
Bewilligungen/Inspektionen PHAA	Anzahl	238	140	150	Steigend
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl	17	12-16	12-16	Gleich
HPV-Impfungen	Anzahl Impfdosen	2'517	2'500	2'500	Gleich
Schuluntersuchungen	Anzahl Schülerinnen und Schüler (Kanton)	293	350	350	Gleich
Vorbereitungslektion im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung (2. OS)	Anzahl Klassen	67	60	60	Gleich
Drogenentzüge und -therapien	Aufenthaltsstage	3'660	4'300	4'300	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	5	5	6	Gleich
Suchtberatungen	Anzahl Beratungsgespräche	1'932	1'600	1'700	Steigend
Früherkennung und Frühintervention (ForMe-Kurse) Jugendanwaltschaft	Anzahl Jugendliche und Erziehungsberechtigte	18	50	25	Gleich
Massnahmen der Administrativverfahren und StGB-Massnahmen	Anzahl	31	30	30	Gleich
Sexualpädagogische Einsätze auf Sekundarstufe II	Anzahl Klassen	36	50	45	Gleich
Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Anzahl	4	4	4	Gleich
Kurse zur Reduktion von Mobbing, Cybermobbing und Sexting	Anzahl Teilnehmende	349	350	350	Gleich
Jugendschutz: Monitoring von Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	0	6	6	Gleich
Schulnetz21	Anzahl Schulen	8	9	9	Gleich
Suchtberatungen	Anzahl Personen	594	550	560	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Leistungs- und Subventionsvereinbarungen: Neue Subventionsvereinbarung mit feel-ok.ch (Radix Luzern - Gesundheitsplattform für Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen zum Thema Suchtprävention, Prävention von Gewalt und Stress, Sexualität)

Früherkennung und Frühintervention (ForMe-Kurse) Jugendanwaltschaft: Direkt abhängig von der Anzahl Verzeigungen durch die Zuger Polizei

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-6'500'870.74	-5'288'700	-5'656'100	-367'400	6.9	-5'584'900	-5'657'100	-5'740'800
Total Ertrag	2'015'801.87	1'211'200	1'271'700	60'500	5.0	1'271'700	1'271'700	1'271'700
Saldo	-4'485'068.87	-4'077'500	-4'384'400	-306'900	7.5	-4'313'200	-4'385'400	-4'469'100

Kommentar Budget

245'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich aufgrund einer neuen Stelle (100 % Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Pflege, unbefristet)

25'000 Franken höherer Sachaufwand hauptsächlich aufgrund von Vorarbeiten zur umfassenden Revision der kantonalen Pandemieplanung und wegen organisatorischen Abschlussarbeiten in Bezug auf die Bewältigung der COVID-19-Pandemie

92'000 Franken höherer Transferaufwand hauptsächlich aufgrund Erneuerungen und Anpassungen von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie für Drogenentzüge

60'000 Franken Mehreinnahmen hauptsächlich aufgrund höherem Kantonsanteil am Eidgenössischen Alkoholzehntel sowie durch Gebühren neue KVG-Zulassungen

Kommentar Finanzplan

Ab 2025 Wegfall befristete Stelle Projektleiter Suizidprävention (50 % / 75'000 Franken)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung fördert ein bedarfsgerechtes Sportangebot und unterstützt die Zuger Bevölkerung, insbesondere Zuger Sportvereine, Schulen, Gemeinden und weitere Institutionen durch Information, Beratung, finanzielle Beiträge sowie Aus- und Weiterbildung von Sportleitenden und Lehrpersonen. Es initiiert und organisiert in Koordination mit Privaten, Verbänden, Vereinen und Gemeinden Breitensportangebote und führt polysportive Jugendsportlager durch. Zudem initiiert, unterstützt und koordiniert das Amt Projekte und Massnahmen der Gesundheitsförderung und zur Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)

Anteil am Globalbudget: -695'500 Franken (21 %)

- Administration und Durchführung des J+S Bundesauftrages der Kaderbildung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen sport
- Administration und Betreuung aller J+S Angebote der Sportvereine, Schulen, Gemeinden und Jugendorganisationen im Kanton Zug
- Administration und Durchführung von J+S Jugendlagern

Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung

Anteil am Globalbudget: -770'950 Franken (23 %)

- Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen
- Information, Beratung, Initiierung und Unterstützung von Sport- und Bewegungsförderangeboten
- Information und Beratung im Fachbereich Schulsport
- Organisation der Kantonalen Schülermeisterschaften
- Förderung und Durchführung von Firmensportangeboten, u. a. «Sport am Mittag»
- Beratung und Unterstützung der Zuger Nachwuchs- und Leistungssportlerinnen und -sportler

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -492'230 Franken (15 %)

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Information, Kommunikation
- Koordination und Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen
- Erarbeiten von Vernehmlassungen, Mitberichten, Stellungnahmen und gesundheits- und sportrelevanten Gesetzgebungen
- Mitwirkung in Kommissionen, Konferenzen, Arbeitsgruppen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion
- Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds
- Gesuchswesen Sportfonds in den Bereichen Sportaktivitäten, Sportmaterial und Sportinfrastrukturen
- Beratung beim Bau, Betrieb und der Vergabe von Sportstätten
- Ausserschulische Vergabe von kantonalen Sportstätten
- Bewirtschaftung Sportmaterial

Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung

Anteil am Globalbudget: -1'357'000 Franken (41 %)

- Förderung der ausgewogenen Ernährung, der körperlichen Aktivität und der psychischen Gesundheit
- Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten
- Konzeption, Koordination und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen sowie Förderung deren nachhaltigen Verankerung
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien sowie Evaluationen von Massnahmen
- Verwaltung von Drittmitteln zur Gesundheitsförderung durch wirkungsorientierte Vergabe an Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 (SR 415.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Sportgesetz vom 29. August 2002 (BGS 417.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Verordnung über den Sportfonds vom 4. Oktober 2005 (BGS 417.16)
- Gesetz über Lotterien und gewerbmässige Wetten (Lotteriegesezt) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)
- Delegationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 19. Dezember 2014 (DelV GD; BGS 153.766)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)					
1	Organisation der J+S Kaderbildung Jugendsport und Coaches	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug	Gleich
2	Organisation der J+S Kaderbildung Allround	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug	Gleich
3	Sicherstellen einer hohen Kundenzufriedenheit bei den J+S Kaderbildungen	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Kundenzufriedenheit über 85 %	Kundenzufriedenheit über 85 %	Gleich
4	Sicherstellen der Qualität von J+S Kinder- und Jugendsportangeboten	Zuger Sportverbände, -vereine, Zuger Schulen, Gemeinden, Jugendorganisationen	Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Gleich
5	Durchführung von zwei polysportiven Lagern (Sommerferien) in Tenero	11- bis 16-jährige Zuger Jugendliche	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
6	Förderung von J+S Kindersportkursen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes; regelmässige, polysportive Angebote	5- bis 10-jährige Zuger Kinder	In mindestens 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen Angebote durchgeführt	In mindestens 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen Angebote durchgeführt	Gleich
7	Sicherstellen der Durchführung von drei polysportiven Wochenkursen (Sommer-, Herbst- und Sportferien) in Zug	6- bis 12-jährige Zuger Kinder	Alle drei Jugendsportlager sind ausgebucht	Alle drei Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
8	Jugendliche werden zu Assistenzcoaches ausgebildet und in den Sportvereinen erfolgreich eingesetzt	14- bis 18-jährige Jugendliche aus den Zuger Sportvereinen	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung					
9	Durchführung der Kantonalen Schülermeisterschaften	Zuger Schulen, Zuger Schüler/innen bis 9. Schuljahr	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	Gleich
10	Organisation von Weiterbildungskursen	Lehrpersonen des Kantons Zug	6 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	8 Kurse Wasserrettung, 5 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	Gleich
11	Organisation und Administration des Firmensports «Sport am Mittag»	Primär Mitarbeitende der Verwaltung von Kanton und Stadt, zusätzlich externe Firmen	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht; Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht; Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
12	Öffentlichkeitswirksame Wahl und Vergabe des «Zuger Sportpreises» und des «Prix Panathlon»	Erfolgreiche Zuger Sportler/innen an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen oder ähnlichen Anlässen	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Gleich
13	Förderung und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären	Funktionäre von Zuger Sportvereinen und -verbänden (u.a. Vorstandsmitglieder, Trainerinnen und Trainer)	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»	Gleich
14	Der Nachwuchs- und Leistungssport wird nachhaltig gefördert	Sportlerinnen und Sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Mindestens 50 Cardholder nehmen am 2. Talent Day teil	Mindestens 50 Cardholder nehmen am Talent Day 2024 teil	Gleich
L131	Förderung von attraktiven Infrastrukturangeboten für Bewegung und Sport	Gemeinden, Sportvereine, Dritte	Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, Massnahmen sind definiert	Mindestens zwei der definierten Massnahmen sind umgesetzt	Abschluss 2026
L146	Förderung Integration und Inklusion durch Sport	Gemeinden, Sportvereine, Trainerinnen und Trainer, Menschen mit Beeinträchtigungen	Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, Massnahmen sind definiert	Mindestens zwei Projekte sind definiert	Abschluss 2026
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
15	Termingerechte Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds an die Sportvereine	Sportverbände und -vereine	Alle Eingaben sind geprüft. Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Alle Eingaben sind geprüft. Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Gleich
16	Fach- und fristgerechte Bearbeitung der Sportfonds Beitragsgesuche	Sportverbände- und -vereine, Nachwuchssportlerinnen und -sportler	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Gleich
17	Nachwuchs- und Leistungssportler/innen werden aus dem Sportfonds nachhaltig unterstützt	Zuger Leistungssportlerinnen und -sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Gleich
Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung					
18	Wirkungsvolle Gesundheitsförderung der Zuger Bevölkerung durch Partnerorganisationen mittels Vereinbarungen sicherstellen	Zuger Bevölkerung	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Gleich
19	Effektive Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Zuger Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen und Angebote	Zuger Bevölkerung	Mindestens fünf Massnahmen aus den Bereichen öffentliche Anlässe, Kampagnen sowie (digitale) Informationsvermittlung werden umgesetzt	Mindestens fünf Massnahmen aus den Bereichen öffentliche Anlässe, Kampagnen sowie (digitale) Informationsvermittlung werden umgesetzt	Gleich
20	Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen	Multiplikatoren, NPOs, NGOs	Umsetzung von mindestens zwei Netzwerkanlässen	Umsetzung von mindestens zwei Netzwerkanlässen	Gleich
21	Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen für Kinder/Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen (z.B. Eltern, pflegende Angehörige)	Zuger Bevölkerung	Mindestens 80 % der geplanten Massnahmen werden umgesetzt und sind wirkungsvoll	Mindestens 80 % der geplanten Massnahmen werden umgesetzt und sind wirkungsvoll	Gleich
22	Ausbau und Weiterführung der Kampagne HeyZug	Zuger Bevölkerung	Im Rahmen der Kampagne wird die Bevölkerung für mindestens ein spezifisches gesundheitsrelevantes Thema sensibilisiert	Im Rahmen der Kampagne wird die Bevölkerung für mindestens ein spezifisches gesundheitsrelevantes Thema sensibilisiert	Gleich
23	Lancierung von Projekten zur Bewegungsförderung	Zuger Bevölkerung	Mindestens ein Projekt wird erfolgreich umgesetzt	Mindestens ein Projekt wird erfolgreich umgesetzt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
24	Durchführung einer Staffel «Purzelbaum rundum stark»	Kita's und Spielgruppen	Eine Staffel wird erfolgreich durchgeführt	Eine Staffel wird erfolgreich durchgeführt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Teilnehmende in J+S Aus- und Weiterbildungskursen	Personen	713	920	920	Gleich
Betreute J+S Angebote Kinder- und Jugendsport	Kurse / 5- bis 20-jährige Kinder und Jugendliche	1'259 / 13'423	1'200 / 15'000	1'200 / 15'000	Gleich
Firmensport am Mittag	Angebote pro Woche / Abonnenten	25 / 474	28 / 600	27 / 500	Steigend
Swisslos Beitragsgesuche (Anlässe, Material, Infrastruktur, Sonstige)	Anzahl	313	300	300	Gleich
Swisslos Gesuche Jahresbeiträge	Anzahl	251	260	260	Gleich
Teilnehmende Jugendlager	Tenero / «fit4future»	208 / 225	250 / 300	250 / 300	Gleich
Kantonale Schülermeisterschaften	Sportarten / Teilnehmende	7 / 2'356	7 / 2'000	8 / 2'500	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	10	10	10	Gleich
Netzwerktreffen mit Partnerorganisationen	Anzahl teilnehmende Partnerorganisationen	41	35	50	Gleich
Teilnehmende in den beiden «1418coach» Kursen	Personen	70	90	90	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Netzwerktreffen mit Partnerorganisationen: Das Netzwerk soll ausgebaut werden. Deshalb wird damit gerechnet, dass mehr Partnerorganisationen an den Netzwerktreffen teilnehmen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'039'416.41	-4'161'040	-4'162'880	-1'840	0.0	-4'196'280	-4'230'480	-4'145'480
Total Ertrag	757'223.52	893'500	847'200	-46'300	-5.2	847'200	847'200	847'200
Saldo	-3'282'192.89	-3'267'540	-3'315'680	-48'140	1.5	-3'349'080	-3'383'280	-3'298'280

Kommentar Budget

160'000 Franken tieferer Lohnaufwand hauptsächlich aufgrund Mutationsgewinns
 11'500 Franken höherer Sachaufwand hauptsächlich für die Einführung von «Active City»
 46'000 Franken tiefere Einnahmen hauptsächlich bei den Jugend+Sport-Kursen und bei «Sport am Mittag»

Kommentar Finanzplan

Ab 2027 Wegfall befristete Personalstelle zur Umsetzung der beiden Legislaturziele 131 und 146 (80 % / 120'000 Franken)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5000	Direktionssekretariat	-4'098'513.75	-4'545'100	-4'285'800	259'300	-5.7	-4'122'200	-1'975'600	-2'013'600
5001	Finanzkontrolle	-813'036.05	-887'860	-789'400	98'460	-11.1	-804'000	-823'200	-842'900
5010	Personalamt	-1'870'577.30	-1'949'400	-2'308'768	-359'368	18.4	-2'670'328	-2'893'228	-2'916'728
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-5'742'087.99	-13'528'300	-17'317'800	-3'789'500	28.0	-17'536'000	-17'607'500	-17'757'300
5020	Finanzverwaltung	-1'513'909.95	-1'431'500	-1'486'200	-54'700	3.8	-1'514'700	-1'548'400	-1'579'300
5022	Allgemeiner Finanzbereich	60'574'082.63	910'492	25'242'268	24'331'776	2'672.4	16'720'366	27'804'302	21'158'328
5023	COVID-19	-7'808'052.22	-4'350'000	-50'000	4'300'000	-98.9	-90'000	-115'000	-145'000
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-280'504'845	-315'894'000	-329'036'000	-13'142'000	4.2	-350'130'000	-370'464'000	-427'299'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-14'848'535.22	-18'316'688	-24'194'570	-5'877'882	32.1	-26'604'850	-27'843'701	-28'064'642
5051	Telefonie	-1'282'930.60	-1'393'605	-1'403'918	-10'313	0.7	-1'306'000	-1'212'900	-1'199'800
5060	Steuerverwaltung	-12'519'783.85	-13'784'000	-14'206'800	-422'800	3.1	-13'861'800	-14'256'200	-14'394'900
5065	Kantonssteuern	887'871'478.45	935'170'000	978'400'000	43'230'000	4.6	1'029'850'000	1'066'400'000	1'102'000'000
5068	Bundessteuern	447'153'178.15	480'349'000	505'403'000	25'054'000	5.2	527'875'000	552'306'000	577'535'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	1'064'596'467.30	1'040'349'039	1'113'966'012	73'616'973	7.1	1'155'805'489	1'207'770'574	1'204'480'158

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5023	COVID-19	122'500		1'400'000	1'400'000		1'400'000	1'400'000	1'400'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-11'141'826.72	-11'892'000	-14'718'000	-2'826'000	23.8	-15'558'000	-15'610'000	-16'000'000
50	Finanzdirektion	-11'019'326.72	-11'892'000	-13'318'000	-1'426'000	12.0	-14'158'000	-14'210'000	-14'600'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Der Kanton Zug bleibt ein Wachstumskanton. Entsprechend dürfte sich der Anstieg der Steuereinnahmen fortsetzen und analog dazu die Einzahlungen in den Nationalen Finanzausgleich (NFA). Zudem wird die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent zu wesentlichen Mehreinnahmen führen. Da aufgrund des Zinsanstiegs vorgesehen ist, der Steuerkundschaft ein Skonto bzw. eine Verzinsung von 2 Prozent zu gewähren, wird erstmals seit 2014 eine entsprechende Aufwandposition budgetiert.

Die OECD-Mindeststeuer und die achte Teilrevision des Steuergesetzes fliessen nicht ins Budget ein, da die entsprechenden Beschlüsse noch nicht rechtskräftig vorliegen.

Die forcierten Anstrengungen des Kantons Zug in den Bereichen digitale Transformation und IT-Sicherheit stellen Investitionen in die Zukunft dar, führen aber auch zu deutlich erhöhtem Aufwand in der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Punktuell zeichnen sich allerdings auch erste Entlastungen und Mehrerträge im Zusammenhang mit der Digitalisierung ab.

Anpassungen im Rahmen der neuen Anstellungsbedingungen und höhere Arbeitgeberbeiträge in die Pensionskasse aufgrund des höheren Umlagebeitrags führen zu höherem allgemeinen Personalaufwand. 2024 wird wiederum eine Teuerungszulage für das Staatspersonal zentral budgetiert.

Aufgrund der inzwischen wieder positiven Guthabenverzinsung erwartet die Finanzdirektion 29 Millionen Franken Zinserträge.

Die COVID-19-Kostenstelle wird durch den Wegfall der Testkosten und Impfstofflogistik um 4,3 Millionen Franken entlastet. Im Budgetjahr fallen erstmals Erträge an durch die Verzinsung der Härtefalldarlehen.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (FDS) ist die juristische und betriebswirtschaftliche Stabsstelle der Finanzdirektion (FD). Es erarbeitet Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen zu Finanzthemen und prüft Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen aus anderen Direktionen. Weiter ist das FDS verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der Finanzstrategie und arbeitet bei der Erstellung des Budgets und Finanzplans sowie des Geschäftsberichts mit. Es leitet oder unterstützt die wichtigsten kantonalen Projekte mit Finanzbezug und übt die Finanzaufsicht über die Gemeinden aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -557'154 Franken (13 %)

- Instruktion Beschwerden
- Qualitätssicherung von Verträgen der Finanzdirektion
- Fachliche Beratung bei Submissionen der Finanzdirektion

Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -728'586 Franken (17 %)

- Erarbeitung von Rechtserlassen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Mitberichten und Stellungnahmen
- Bearbeitung und Qualitätssicherung übriger Sachgeschäfte der Finanzdirektion
- Prüfung von Anträgen anderer Direktionen insbesondere mit finanziellen und personellen Auswirkungen
- Führen Sekretariat Staatswirtschaftskommission (Stawiko)
- Führen Sekretariat Konkordatskommission (KoKo)

Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung

Anteil am Globalbudget: -2'785'770 Franken (65 %)

- Steuerung Finanzhaushalt (Finanzstrategie, Finanzhaushaltgesetz)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht
- Fachverantwortung Nationaler Finanzausgleich (NFA) und Zuger Finanzausgleich (ZFA)
- Leitung und Unterstützung von komplexen Projekten
- Betreuung Beitragswesen (Soforthilfe bei Katastrophen und Kriegen)
- Ausübung Finanzaufsicht über die Gemeinden

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -214'290 Franken (5 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die Finanzdirektion

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (BGS 721.52)
- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.1)
- Submissionsgesetz (SubG) vom 2. Juni 2005 (BGS 721.51)
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
2	Hohe Qualität der Anträge der FD sicherstellen	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Ämter	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
6	Fristgerechte Stellungnahme zu allen Anträgen mit finanziellen Auswirkungen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen Stawiko	Stawiko	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte fristgerecht für Kantonsratsversand	Gleich
8	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen KoKo	KoKo	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Gleich
Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung					
9	Kompetente und rasche Auskünfte zum Finanzhaushaltgesetz	Direktionen, Ämter, Gemeinden	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Gleich
10	Zeit- und fachgerechte Beurteilungen von Budgets und Jahresrechnungen der Gemeinden	Einwohner-, Bürger-, Kirch- und Korporationsgemeinden	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Beschwerdeeingänge	Anzahl	13	10	13	Steigend
Verträge	Anzahl	44	30	45	Gleich
Submissionsverfahren	Anzahl	12	12	18	Steigend

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5000 - Direktionsekretariat

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	20	20	20	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	24	30	30	Gleich
Budgets / Jahresrechnungen Gemeinden	Anzahl	77	76	76	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	62	50	50	Gleich
RR-Anträge Finanzdirektion	Anzahl	135	110	110	Gleich
RR-Anträge übriger Direktionen	Anzahl	631	600	600	Gleich
Referate, Medienmitteilungen	Anzahl	142	100	120	Gleich
Staatwirtschaftskommission	Sitzungen / Geschäfte	12 / 44	12 / 35	12 / 35	Gleich
Konkordatskommission	Sitzungen / Geschäfte	2 / 2	3 / 3	3 / 3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-4'102'708.75	-4'545'100	-4'285'800	259'300	-5.7	-4'122'200	-1'975'600	-2'013'600
Total Ertrag	4'195			0				
Saldo	-4'098'513.75	-4'545'100	-4'285'800	259'300	-5.7	-4'122'200	-1'975'600	-2'013'600

Kommentar Budget

102'000 höherer Personalaufwand infolge Teuerungsausgleich, Beförderungen und Mutationsverlusten
391'000 tieferer Transferaufwand aufgrund sinkender Beiträge an die Aufbaukosten der Vereine Nationales Testinstitut für Cybersicherheit NTC und ITSec4KMU
Hinweis: Vom budgetierten Gesamtaufwand sind 2,4 Millionen Franken auf die Beiträge an die Aufbaukosten der Vereine Nationales Testinstitut für Cybersicherheit NTC und ITSec4KMU zurückzuführen.

Kommentar Finanzplan

2,2 Millionen Franken tieferer Transferaufwand ab 2026 aufgrund Wegfalls der Beiträge an die Aufbaukosten der Vereine Nationales Testinstitut für Cybersicherheit NTC und ITSec4KMU.

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzkontrolle ist das Fachorgan der Finanzaufsicht des Kantons. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über den Staatshaushalt sowie den Regierungsrat, die Direktionen, die Staatskanzlei und die obersten kantonalen Gerichte bei der Ausübung der Finanzaufsicht. Die Finanzkontrolle übt diese Funktion durch die Wahrnehmung externer und interner Revisionsaufgaben aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung

Anteil am Globalbudget: -694'672 Franken (88 %)

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons inkl. Fondsrechnungen
- Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter und Anstalten des Kantons
- Prüfung von Projekt- und Kreditabrechnungen

Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten

Anteil am Globalbudget: -55'258 Franken (7 %)

- Finanzprüfungen bei Drittorganisationen, an deren Tätigkeit ein öffentliches Interesse besteht
- Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen

Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung

Anteil am Globalbudget: -39'470 Franken (5 %)

- Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission (Stawiko) und Regierungsrat
- Andere Prüf-, Abklärungs- und Beratungsanfragen (z. B. Anfragen zu finanzrechtlichen Themen, Mitberichte) von Direktionen, Ämtern, Gemeinden, Drittinstitutionen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005 (RAG; SR 221.302)
- Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. August 2007 (RAV; SR 221.302.3)
- Finanzhaushaltsgesetz vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1)
- Finanzhaushaltsverordnung vom 21. November 2017 (FHV; BGS 611.11)
- HRM2 Handbuch/Fachempfehlungen
- Handbuch zur Abschlussprüfung im öffentlichen Sektor, Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen (Ausgabe 2015)
- Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) von EXPERTsuisse, Ausgabe 2022
- Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision (SER) von EXPERTsuisse, Ausgabe 2022
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Eingeschränkte Revision», Ausgabe 2015
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Buchführung und Rechnungslegung», Ausgabe 2014
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Ordentliche Revision», Ausgabe 2016
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Finanzdienstleistungen, Personalvorsorge und öffentliche Verwaltung», Ausgabe 2016
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Betriebswirtschaftliche Prüfungen und verwandte Dienstleistungen», Ausgabe 2020

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung					
1	Termingerechte Prüfung der Jahresrechnung des Kantons und der Fondsrechnungen	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5001 - Finanzkontrolle

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
2	Risikoorientierte Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Gerichte, Ämter	Jahresplanung eingehalten	Jahresplanung eingehalten	Gleich
3	Jährliche Prüfung der Anstalten des Kantons	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Anstalten	Alle geprüft	Alle geprüft	Gleich
4	Prüfung von eingereichten Kreditabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Mindestens 75 % geprüft	Prüfungen gemäss Jahresplanung und interner Risikoanalyse durchgeführt	Gleich
5	Prüfung von eingereichten Projektabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden ggf. periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Prüfungen gemäss Jahresplanung und interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen bis 150'000 Franken werden periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten					
6	Termingerechte Prüfungen bei Konkordaten und Regierungskonferenzen gemäss Jahresplanung	Vorstandsgremien	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
7	Termingerechte Prüfungen bei Stiftungen und Vereinen gemäss Jahresplanung	Stiftungsrat, Vorstand/GV, Stawiko	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
8	Risikoorientierte Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Gleich
Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung					
9	Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission oder Regierungsrat fristgerecht bearbeiten	Regierungsrat, Stawiko, Bundesämter	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich
10	Prüf-, Abklärungs-, Beratungsanfragen fristgerecht beantworten	Finanzdirektion, Stawiko, Direktionen, Gemeinden, Anstalten, Ämter, private Leistungserbringer	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Kontrollbereich (Direktionen, Ämter, Gerichte)	Anzahl	68	68	68	Gleich
Anstalten (Strafanstalt Bostadel, Pädagogische Hochschule Zug)	Anzahl	2	2	2	Gleich
Eingereichte Kreditabrechnungen	Anzahl	27	25	30	Steigend
Eingereichte Projektabrechnungen	Anzahl	25	30	30	Steigend
Revisionsmandate Konkordate und Regierungskonferenzen	Anzahl	4	4	5	Gleich
Revisionsmandate Stiftungen, Vereine etc.	Anzahl	7	8	8	Gleich
Prüfobjekte Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	40	40	40	Gleich
Sonderaufträge und Anfragen für Abklärungen und Beratungen	Anzahl	31	60	55	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5001 - Finanzkontrolle

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-843'636.05	-918'460	-824'000	94'460	-10.3	-838'600	-856'400	-876'100
Total Ertrag	30'600	30'600	34'600	4'000	13.1	34'600	33'200	33'200
Saldo	-813'036.05	-887'860	-789'400	98'460	-11.1	-804'000	-823'200	-842'900

Kommentar Budget

96'000 Franken tieferer Personalaufwand infolge Mutationsgewinns

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Personalamt unterstützt die Ämter in der effizienten Abwicklung der Personalprozesse und ist verantwortlich für die zentrale Personaladministration und das Lohnwesen. Es informiert und berät die Führungsverantwortlichen, die Mitarbeitenden und die Gemeinden sowie weitere Institutionen im Kanton Zug in allen Belangen des Personalwesens und sorgt für die einheitliche Anwendung des Personalrechts. Das Personalamt ist federführend bei der Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie, sorgt für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Personaladministration

Anteil am Globalbudget: -1'546'874 Franken (67 %)

- Beratung und Unterstützung der Ämter bei Ein- und Austritten (Inserate, Arbeitsverträge usw.)
- Lohn- und Versicherungswesen, Zulagen
- Zusatzangebote (z. B. Beratung Kinderbetreuung)
- Fachverantwortung Personalinformations-, Lohn- und Zeiterfassungssysteme
- Personalcontrolling (Stellenübersicht, Auswertungen und Analysen)
- Redaktion Personalzeitung
- Koordination externer Sozialstellenpool

Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung

Anteil am Globalbudget: -554'104 Franken (24 %)

- Beratung und Unterstützung von Führungspersonen in personalrechtlichen Fragen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden sowie weiterer Institutionen im Kanton Zug in personalrechtlichen Fragen
- Beratung von Mitarbeitenden in personalrechtlichen Fragen
- Mitberichte bei personalrelevanten Beschwerden
- Koordination und Unterstützung der Ämter bei der Budgetierung des Personalaufwands sowie im Beförderungsprozess
- Führen des elektronischen Personalhandbuchs

Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung

Anteil am Globalbudget: -138'526 Franken (6 %)

- Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie
- Koordination interne Weiterbildung für Führungspersonen
- Strategische und operative Mitarbeit beim zentralschweizerischen Weiterbildungsangebot

Leistungsgruppe 4: Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -69'263 Franken (3 %)

- Unterstützung der Ämter bei der Gewinnung von Lernenden
- Unterstützung und Beratung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und der Lernenden
- Koordination der Berufsbildung im kaufmännischen Bereich
- Angebot Erfahrungsjahr für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Vollziehungsverordnung zum Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalverordnung) vom 12. Dezember 1994 (BGS 154.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Personaladministration					
1	Fristgerechte und fehlerfreie Abwicklung der Rekrutierungs- und Anstellungsprozesse	Ämter	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Gleich
2	Fristgerechte und fehlerfreie Auszahlung der monatlichen Lohnabrechnungen	Mitarbeitende, verwaltungsexterne Lohnempfangende	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Gleich
3	Überwachen und fristgerechtes Nachführen der Stellenentwicklung	Regierungsrat, Ämter	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Gleich
4	Personalzeitig erscheint quartalsweise	Aktive und pensionierte Mitarbeitende	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	Gleich
Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung					
5	Aktuelles und bedürfnisorientiertes Personalhandbuch	Mitarbeitende, Gemeinden	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Gleich
6	Fristgerechte und kompetente Begleitung von Personalgewinnungsprozessen	Regierungsrat, Direktionen, Ämter	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Beratung in personalrechtlichen Fragen	Vorgesetzte bei Kanton und Gemeinden	Prüfung von Verfügungs- und Vereinbarungsentwürfen innert 14 Kalendertagen	Prüfung von Verfügungs- und Vereinbarungsentwürfen innert 14 Kalendertagen	Gleich
8	Fristgerechte Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen, Mitberichten und Stellungnahmen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung					
9	Stufengerechte Schulung der Vorgesetzten in konformer Anwendung des Personalrechts aus Sicht des Arbeitgebers	Vorgesetzte Kanton und Gemeinden	Mind. 2 Kolloquien	Mind. 2 Kolloquien	Gleich
L134	Umsetzung neue Anstellungsbedingungen	Mitarbeitende	Umsetzung Lohnsystem und weitere Anpassungen	«Fällt weg», die neuen Anstellungsbedingungen treten per 1. Januar 2024 in Kraft	
Leistungsgruppe 4: Berufsbildung					
10	Gewinnung geeigneter Jugendlicher als Lernende	Jugendliche vorwiegend mit Wohnsitz im Kanton Zug oder Zug orientiert sind	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Gleich
11	Geeignete Prüfungsexpertinnen/-experten stehen zur Verfügung	Wirtschaft, Lernende	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Gleich
12	Guten Übergang in die Berufspraxis für Lehrgänger/innen sicherstellen	Lehrgänger/innen, Ämter	Alle Lehrgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Alle Lehrgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Gleich
13	Gewinnung von geeigneten Berufsbildnerinnen/-bildnern	Wirtschaft, Lernende	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 6: Ein/e HR-Berater/in für proaktive Bearbeitung künftiger Herausforderungen (insbesondere Fachkräftemangel) beantragt

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5010 - Personalamt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Personalbestand ganze Verwaltung (inkl. Hilfskräfte und Fachpersonen)	Personen	3'070	3'050	3'080	Steigend
Lohnausweise	Anzahl	5'339	5'100	5'400	Steigend
Lohneinreichungen	Anzahl	669	550	700	Gleich
Stelleninserate	Anzahl	356	320	350	Gleich
Arbeitsverträge (durch das Personalamt ausgestellt)	Anzahl	1'240	800	1'200	Steigend
Kontrolle Arztzeugnisse	Anzahl	1'327	1'100	1'500	Steigend
Case-Management-Abklärungen gemäss Vorgaben PK Rück	Anzahl	80	65	70	Steigend
Unfallmeldungen	Anzahl	355	370	390	Steigend
Interne Kurse für Führungs- und Fachkader	Anzahl	8	10	3	Gleich
Mitberichte bei Beschwerden	Anzahl	6	5	5	Gleich
Übrige Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	17	10	10	Gleich
Begleitung bei personalrechtlichen Massnahmen	Anzahl	43	20	20	Steigend
Weiterbildung: Seminartage bei WB Zentralschweiz	Anzahl	466	530	530	Gleich
Ausbildungsverhältnisse	Personen	45	47	47	Gleich
Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und Praxis- oder Berufsbildende	Personen	6	6	6	Gleich
Praxisbildner/innen	Personen	40	40	40	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Lohnausweise: Anzahl Lohnausweise wird voraussichtlich auf hohem Niveau Rechnung 2022 bleiben (mehr Hilfskräfte u. a aufgrund Betreuung Personen mit Status S)
 Lohneinreichungen, Stelleninserate und Arbeitsverträge: Nach einer Verdopplung der Einflussgrössen von 2019 bis 2022 (höhere Fluktuation infolge Pensionierungen und mehr Stellenwechsel sowie mehr Hilfskräfte u.a. aufgrund Betreuung Personen mit Schutzstatus S) dürften die Steigerungen künftig moderater ausfallen
 Interne Kurse für Führungs- und Fachkader: Wegfall Weiterbildungsangebot im Bereich Remote Leadership, weil es sich um ein einmaliges Angebot handelte

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-2'103'391.35	-2'155'700	-2'501'068	-345'368	16.0	-2'862'628	-3'085'528	-3'109'028
Total Ertrag	232'814.05	206'300	192'300	-14'000	-6.8	192'300	192'300	192'300
Saldo	-1'870'577.30	-1'949'400	-2'308'768	-359'368	18.4	-2'670'328	-2'893'228	-2'916'728

Kommentar Budget

404'000 Franken höherer Personalaufwand für zusätzliche Stellen (1 Stelle für neue Funktion HR-Beratung und 1,8 Stellen für HR-Sachbearbeitung infolge starker Erhöhung Einfluss- und Plangrössen im Bereich der HR-Sachbearbeitung von 2019 bis 2022)
 59'000 Franken Minderaufwand für IT-Fachsupport und Weiterentwicklung Fachanwendungen: Konsolidierung des Lohnsystems nach Einführungsphase und Wegfall Kosten für Umsetzung Projekt Anstellungsbedingungen

Kommentar Finanzplan

340'000 Franken höherer Personalaufwand für 2 zusätzliche Stellen ab 2025 (HR-Berater/innen zugunsten zentraler Dienstleistungen für die Amtsstellen)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5011 - Allgemeiner Personalaufwand

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'905'399.15	-10'505'900	-11'202'900	-697'000	6.6	-11'272'900	-11'344'600	-11'417'900
302	Löhne Lehrpersonal			-690'000	-690'000		-705'200	-720'700	-736'500
304	Zulagen	-6'229.95	-1'800	-800	1'000	-55.6	-800	-800	-800
305	Arbeitgeberbeiträge	-304'235.20	-585'000	-2'636'500	-2'051'500	350.7	-2'694'500	-2'753'800	-2'814'500
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-2'590'066	-1'390'000	-1'630'000	-240'000	17.3	-1'630'000	-1'630'000	-1'630'000
309	Übriger Personalaufwand	-876'866.50	-921'000	-1'027'000	-106'000	11.5	-1'027'000	-1'027'000	-1'027'000
310	Material- und Warenaufwand	-62'861.92	-80'000	-86'000	-6'000	7.5	-86'000	-86'000	-86'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-8'264.62	-60'000	-60'000	0	0.0	-135'000	-60'000	-60'000
317	Spesenentschädigungen	-23.20							
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'780	-1'600	-1'600	0	0.0	-1'600	-1'600	-1'600
	Total Aufwand	-5'755'726.54	-13'545'300	-17'334'800	-3'789'500	28.0	-17'553'000	-17'624'500	-17'774'300
426	Rückerstattungen	13'638.55	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Total Ertrag	13'638.55	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Saldo	-5'742'087.99	-13'528'300	-17'317'800	-3'789'500	28.0	-17'536'000	-17'607'500	-17'757'300

Kommentar Budget

Hinweis zu 301: Budget und Rechnung dieser Kontengruppe lassen sich nur bedingt vergleichen: Das Budget eines Jahres enthält jeweils pauschal eingestellte Beträge u. a. für Beförderungen, Mutationsgewinne, eine eventuelle Teuerungszulage oder temporär unbesetzte Stellen

301: Pauschale Teuerungszulage von 2,2 Prozent analog Vorjahr (gestützt auf SECO-Prognose 2024, definitiver Entscheid aufgrund Teuerungsstand im September 2023)

301: 1,1 Millionen Franken höherer Personalaufwand wegen Erhöhung Beförderungssumme infolge Projekt Anstellungsbedingungen (Einbau TREZ ins Lohnsystem und teilweise Behebung TREZ-Rückstand)

301: 300'000 Franken tieferer Personalaufwand wegen Anpassung Pauschkorrektur Rückerstattung Sozial- und Unfallversicherung an Ist-Werte gemäss Rechnung 2022

302: 690'000 Franken höherer Personalaufwand wegen Einbau TREZ für die kantonalen Lehrpersonen (Projekt Anstellungsbedingungen)

305: 2,2 Millionen Franken höhere Arbeitgeberbeiträge (Pensionskasse), weil der Umlagebeitrag aufgrund des Deckungsgrades um 1 Prozent auf 2 Prozent ab 1. Januar 2024 erhöht wird

306: 240'000 Franken mehr Arbeitgeberleistungen (Überbrückungsrenten) aufgrund Zunahme von Frühpensionierungen

309: 100'000 Franken höherer übriger Personalaufwand für zwei neu Lernende von Bildzug «Lehre im Verbund» (50'000 Franken) und für zusätzliche Inserate zur Personalgewinnung (50'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

313: 75'000 Franken höherer Dienstleistungsaufwand für Mitarbeitendenbefragung im 2025

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzverwaltung ist zuständig für die ordnungsgemässe Führung der Staatsbuchhaltung und der Separatfondsbuchhaltung sowie für die Bewirtschaftung des Staatsvermögens. Zudem ist sie Prozessverantwortliche für den Geschäftsbericht (Jahresrechnung), das Budget und den Finanzplan des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung

Anteil am Globalbudget: -1'159'979 Franken (78 %)

- Zentrale Führung der Staats- und Separatfondsbuchhaltung
- Koordination und Durchführung des Jahresabschlusses
- Publikation des jährlichen Geschäftsberichts
- Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens
- Zentrale Führung des Kreditorenprozesses
- Zentrales Mahn- und Betreuungswesen
- Sicherstellung des KLR-Betriebs inkl. Leistungserfassung
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter in Finanzfragen

Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan

Anteil am Globalbudget: -172'696 Franken (12 %)

- Koordination und Durchführung des Prozesses
- Publikation des jährlichen Budgets und Finanzplans
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter

Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen

Anteil am Globalbudget: -153'524 Franken (10 %)

- Gesamtverantwortung für die Geschäftsprozesse im Bereich Finanzsoftware NSP (Navision), elektronischer Kreditorenworkflow und Erfassungstool (Leistungsauftrag)
- Benutzerverwaltung im Erfassungstool
- Anwenderfachsupport für Kanton und Gemeinden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Verfügung über die Zeichnungsberechtigung und die Delegation von Zuständigkeiten in der Finanzdirektion vom 18. Dezember 2018 (BGS 153.771)
- Weisungen der Finanzdirektion zum Finanz- und Rechnungswesen
- Anlagerichtlinien des Kantons Zug für die Staatsrechnung vom 7. Juli 2023
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Separatfonds vom 14. Dezember 2022
- Empfehlungen aus dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5020 - Finanzverwaltung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung					
1	Zeitgerechte Begleichung von offenen Verbindlichkeiten	Zahlungsempfangende	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Gleich
2	Zeitgerechtes Inkasso für ausstehende Forderungen	Gesamtverwaltung	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreuung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreuung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Gleich
3	Sorgfältige Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens	Kanton	Anlagestrategien eingehalten	Anlagestrategien eingehalten	Gleich
4	Zeitgerechte Durchführung des Jahresabschlusses für die Staats- und Separatfondsrechnung (Geschäftsbericht)	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
5	Sicherstellung der Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung für die Staats- und Separatfondsrechnung	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan					
6	Zeitgerechte Durchführung des Budgetprozesses	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
7	Sicherstellung der Einhaltung der Budgetvorgaben	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Plausibilisierungen und Prüfungen durchgeführt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen					
8	Sicherstellung des Betriebs der Anwendungen	Gesamtverwaltung, Gemeinden	«Fällt weg», neu beim AIO (Amt 5050)		
A	Workflow Bankbelege	Gesamtverwaltung	Testing, Produktivstart, Abnahme bis 30. November, Projektabschluss bis 31. Dezember	«Fällt weg», Projekt abgeschlossen	

Kommentar Zielsetzungen
 Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Kreditorenbelege	Anzahl	54'248	54'000	54'000	Gleich
Mahnungen	Anzahl	13'957	12'000	14'000	Gleich
Betreibungsverfahren	Anzahl	534	500	500	Gleich
Erfassungstool-User	Anzahl	220	230	230	Gleich
KLR-Ämter	Anzahl	13	13	13	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
 Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5020 - Finanzverwaltung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-1'696'709.95	-1'431'500	-1'486'200	-54'700	3.8	-1'514'700	-1'548'400	-1'579'300
Total Ertrag	182'800			0				
Saldo	-1'513'909.95	-1'431'500	-1'486'200	-54'700	3.8	-1'514'700	-1'548'400	-1'579'300

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5022 - Allgemeiner Finanzbereich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
313	Dienstleistungen und Honorare	-500'975.52	-521'200	-611'900	-90'700	17.4	-615'900	-618'900	-622'900
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-416'469.55	-140'000	-200'000	-60'000	42.9	-200'000	-200'000	-200'000
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-30'025'366.60	-31'611'408	-32'937'632	-1'326'224	4.2	-37'198'934	-41'370'618	-50'400'972
340	Zinsaufwand	-1'396							
341	Realisierte Kursverluste	-17'678.42							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-54'891.73		-50'000	-50'000		-50'000	-50'000	-50'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-6'098'000							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-161'937.74							
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-596'505.20							
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	-350'000							
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300	-1'300	-1'300	0	0.0			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-11'620'785.80	-12'323'900	-12'733'600	-409'700	3.3	-13'144'100	-13'658'680	-14'081'500
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen	-499		-12'499	-12'499				
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-37'066.55	-38'100	-983'600	-945'500	2'481.6	-915'100	-740'000	-548'000
	Total Aufwand	-49'882'872.11	-44'635'908	-47'530'531	-2'894'623	6.5	-52'124'034	-56'638'198	-65'903'372
410	Regalien	12'251.25	13'000	12'000	-1'000	-7.7	12'000	12'000	12'000
411	Schweiz. Nationalbank	59'372'785						19'700'000	19'700'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	84'757	65'000	85'000	20'000	30.8	85'000	85'000	85'000
426	Rückerstattungen	339'795.58	272'000	285'000	13'000	4.8	285'000	285'000	285'000
429	Übrige Entgelte	36'004.25	50'000	40'000	-10'000	-20.0	40'000	40'000	40'000
440	Zinsertrag	3'872'210.65	3'019'400	29'444'000	26'424'600	875.2	25'424'000	21'063'000	23'768'000
441	Realisierte Gewinne FV	183'870							
442	Beteiligungsertrag FV	1'119'000	909'000	909'000	0	0.0	909'000	909'000	909'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'035'856.87							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'724'023.45	34'983'000	35'686'000	703'000	2.0	35'685'000	35'685'000	35'685'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	6'000	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
449	Übriger Finanzertrag	2'269'587.94							
460	Ertragsanteile	5'736'930	5'710'900	5'548'800	-162'100	-2.8	5'649'500	5'906'600	5'819'800
469	Verschiedener Transferertrag	220'882.75	81'000	248'000	167'000	206.2	253'000	259'000	264'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand			14'900	14'900		15'600	11'600	7'600
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	443'000	437'100	494'099	56'999	13.0	480'300	480'300	480'300
	Total Ertrag	110'456'954.74	45'546'400	72'772'799	27'226'399	59.8	68'844'400	84'442'500	87'061'700
	Saldo	60'574'082.63	910'492	25'242'268	24'331'776	2'672.4	16'720'366	27'804'302	21'158'328

Kommentar Budget

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt
 394: 984'000 Franken Aufwand für Verzinsung von Spezialfinanzierungen
 440: 26,5 Millionen Franken Mehrertrag für kurzfristige Geldmarktanlagen sowie Festgeldanlagen
 445: 695'000 Franken Mehrertrag, weil wieder eine Dividende der Axpo Holding AG erwartet wird

Kommentar Finanzplan

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt
 411: 19,7 Millionen Franken Ertrag ab 2026, weil wieder eine doppelte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank erwartet wird

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
310	Material- und Warenaufwand	-16'166.31							
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'636'712.96	-4'350'000	-80'000	4'270'000	-98.2	-50'000	-50'000	-50'000
315	Unterhalt Mobilien	-2'865.90							
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-20'648.50							
319	Übriger Betriebsaufwand	-76'546.35							
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-18'466'387.45		-80'000	-80'000		-80'000	-80'000	-80'000
364	Wertberichtigungen Darlehen VV			-300'000	-300'000		-300'000	-300'000	-300'000
	Total Aufwand	-20'219'327.47	-4'350'000	-460'000	3'890'000	-89.4	-430'000	-430'000	-430'000
425	Erlös aus Verkäufen	950							
426	Rückerstattungen	1'555'348.80							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV			200'000	200'000		130'000	105'000	75'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	10'854'976.45		210'000	210'000		210'000	210'000	210'000
	Total Ertrag	12'411'275.25		410'000	410'000	0.0	340'000	315'000	285'000
	Saldo	-7'808'052.22	-4'350'000	-50'000	4'300'000	-98.9	-90'000	-115'000	-145'000

Kommentar Budget

313: 4,3 Millionen Franken Minderaufwand aus Wegfall Testkosten und Impfflogistik, verbleibender Aufwand für Härtefall-Folgeprüfungen
 363: 80'000 Franken Aufwand für Verpflichtungen aus Bürgschaften für Start-Ups (Schätzung aufgrund Vorjahre)
 364: 300'000 Franken kalkulierter Aufwand für Ausfälle aus Härtefalldarlehen (Schätzung 20 Prozent der ausstehenden rund 10 Millionen Franken bei einer Restlaufzeit von sieben Jahren)
 445: 200'000 Franken Einnahmen aus Verzinsung von Härtefalldarlehen (Schätzung)
 463: 210'000 Franken Ertrag aus Bundesbeteiligung an den Ausfällen von Härtefalldarlehen (70 Prozent)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
FD5023.0000 COVID-19-Härtefälle						
Ausgaben						
Einnahmen	122'500		1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'400'000
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben						
Einnahmen	122'500		1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'400'000
Saldo	122'500		1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'400'000

Kommentar Budget

FD5023.0000: 1,4 Millionen Franken Rückzahlungen aus Härtefall-Darlehen: 1/7 der ausstehenden Darlehen von 10 Millionen Franken (Schätzung)

Kommentar Finanzplan

FD5023.0000: 1,4 Millionen Franken Rückzahlungen aus Härtefall-Darlehen: 1/7 der ausstehenden Darlehen von 10 Millionen Franken (Schätzung) pro Jahr

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5029 - Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
362	Finanz- und Lastenausgleich	-329'699'070	-369'224'000	-386'702'000	-17'478'000	4.7	-410'884'000	-433'840'000	-493'798'000
	Total Aufwand	-329'699'070	-369'224'000	-386'702'000	-17'478'000	4.7	-410'884'000	-433'840'000	-493'798'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	49'194'225	53'330'000	57'666'000	4'336'000	8.1	60'754'000	63'376'000	66'499'000
	Total Ertrag	49'194'225	53'330'000	57'666'000	4'336'000	8.1	60'754'000	63'376'000	66'499'000
	Saldo	-280'504'845	-315'894'000	-329'036'000	-13'142'000	4.2	-350'130'000	-370'464'000	-427'299'000

Kommentar Budget

362: Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung

462: Berechnungen gemäss Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)

Kommentar Finanzplan

362: Berechnungen gemäss BAK Basel

462: Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Leistungserbringerin von Informatikleistungen für die kantonale Verwaltung und die Justiz. Als Querschnittsamt ist das AIO zuständig für die IT-Infrastruktur des Kantons und unterstützt die Direktionen, die Staatskanzlei, das Obergericht und das Verwaltungsgericht sowie Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit dem Impulsprogramm «Digital Zug» sorgt das AIO für die koordinierte Umsetzung der Digitalstrategie des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Steuerung, Beratung und Projektmanagement

Anteil am Globalbudget: -4'457'610 Franken (18 %)

- Erarbeiten, Umsetzen und Überprüfung der Informatikstrategie
- Organisation und Leitung von Gremien der IT-Steuerung
- Planung und Durchführung von IT- und Digitalisierungs-Projekten
- Planung, Führung und Bewirtschaftung des zentralen Informatikprojektportfolios
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums Projektmanagement
- Weiterentwicklung Projektmanagement Methoden
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums für Informatikbeschaffungen
- Ausgestaltung und Betrieb des Cloud Competence Center (CCC)
- Ausgestaltung und Betrieb des Servicemanagements und der Kundenbetreuung

Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support

Anteil am Globalbudget: -16'575'660 Franken (69 %)

- Ausgestaltung und Einsatz der IT-Infrastruktur mit den dazugehörigen Basisanwendungen
- Ausgestaltung und Einsatz der Telefonie und Unified Communication and Collaboration (UCC)
- Planung und Umsetzung der Datenlogistik
- Bereitstellung von Querschnittsanwendungen (Standard- und Kantonsanwendungen)
- Bereitstellung und Weiterentwicklung von zentralen IT-Services
- Betrieb von IT-Infrastrukturen und IT-Anwendungen
- Führen des Service Desk als zentrale Anlaufstelle für Störungsmeldungen und Bestellungen
- Umsetzung der IT-Architektur und IT-Standards
- Überprüfen und Sicherstellen der IT-Sicherheit für IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen
- Sicherstellen des IT-Service Continuity Managements (ITSCM) für die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen

Leistungsgruppe 3: Informationssicherheit

Anteil am Globalbudget: -1'592'200 Franken (7 %)

- Steuerung und Koordination der Informationssicherheit auf Stufe Kanton
- Organisation und Leitung des Security Boards
- Ausgestaltung und Weiterentwicklung eines Information Security Management Systems (ISMS)
- Aufbau und Betrieb eines Security Operations Center (SOC)
- Schulung von Mitarbeitenden und Erstellen von Merkblättern
- Kommunikation zur Informationssicherheit mit dem Ziel, die Mitarbeitenden zu sensibilisieren und Wissen zu vermitteln

Leistungsgruppe 4: Digitale Transformation

Anteil am Globalbudget: -1'569'100 Franken (6 %)

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalstrategie in Zusammenarbeit mit den Direktionen, der Staatskanzlei und den Gerichten
- Überprüfen und Anpassen der Digitalstrategie und des Organisations- und Steuerungskonzepts
- Planung, Führung und Bewirtschaftung des Impulsprogramms «Digital Zug»
- Ausgestaltung, Weiterentwicklung und Betrieb des Kompetenzzentrums als zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung des digitalen Wandels
- Etablierung der digitalen Transformation durch Stärkung der verwaltungsweiten Positionierung des Kompetenzzentrums
- Behördenübergreifende Planung und Umsetzung der digitalen Transformation, Förderung von gemeinsamen Lösungen sowie Aufbau neuer Kompetenzen und Fähigkeiten bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Etablierung der digitalen Transformation durch Stärkung der verwaltungsweiten Positionierung des Kompetenzzentrums
- Fähigkeiten für die digitale Transformation wichtigen Bereichen wie Business Analyse und Prozessmanagement auf- und ausbauen und als Leistung den kantonalen Behörden zur Verfügung stellen

- Unterstützung der kantonalen Behörden in der Analyse von Trends und Entwicklungen von möglichen Lösungen und Innovationen
- Kommunikation des digitalen Wandels mit dem Ziel, Wissensaustausch und die Wiederverwendung von Leistungen zu fördern

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Kantonsratsbeschluss betreffend Textverarbeitung und Büroautomation in der kantonalen Verwaltung vom 1. September 1988 (BGS 153.5)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Verordnung über die Informationssicherheit von Personendaten (VIP) vom 19. Dezember 2020 (BGS 157.12)
- Verordnung über die Nutzung von Mobil- und Festnetztelefonen (Telefonnutzungsverordnung, TNV) vom 2. Juni 2020 (BGS 154.29)
- IT-Governance Kanton Zug (RRB vom 27. März 2018)
- Digitalstrategie Kanton Zug (RRB vom 31. März 2020)
- Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC) (RRB vom 29. März 2022)
- Grundsatzvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und den Einwohnergemeinden des Kantons Zug betreffend Zusammenarbeit im Informatikbereich und E-Government vom 1. Januar 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der IT und der Telefonie	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	80 % der Kunden sind mit den Leistungen des Supports, der Kundenberatung und der Projektabwicklung zufrieden	80 % der Kunden sind mit den Leistungen des Supports, der Kundenberatung und der Projektabwicklung zufrieden	Gleich
A	Umsetzung der Rechenzentrums-Strategie: Die geschäftskritischen IT-Infrastrukturen und Anwendungen sind ausfallsicher betrieben	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Das zweite Rechenzentrum ist bezogen und die Infrastrukturalternativen werden gemäss Konzept und Verfügbarkeitsanforderungen aufgebaut	80 % der Anwendungen werden in den neuen Infrastrukturalternativen betrieben und weisen eine erhöhte Verfügbarkeit aus	Fällt weg
B	Einführung einer agilen Arbeitsmethodik, um die Zusammenarbeit und die Arbeitsergebnisse zu verbessern, Prozesse effizient und effektiv abzuwickeln sowie die Kundenzufriedenheit zu erhöhen	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Das agile Framework ist definiert; die Roadmap und Prinzipien sind festgelegt sowie Führungspersonen und Mitarbeitende sind geschult	Das agile Framework ist eingeführt und etabliert
L137	Konzeption und Implementation einer neuen IT-Netzwerkinfrastruktur für alle Organisationen der öffentlichen Hand im Kanton Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Die Module Rechenzentrum und Metro des neuen Netzwerks «ZugNETx» sind in Betrieb	Alle Module von ZugNETx sind abgenommen und in Betrieb; die Netzwerkmigration ist abgeschlossen	Das neue Netzwerk ZugNETx ist vollständig in Betrieb
L137	Einführung Unified Communication and Collaboration	Kanton	Die Grundlagen und Vorbereitungsarbeiten der 1. Etappe «Communication» (Telefonie, Video-Conferencing, Team-Spaces für Projektdaten) liegen vor bzw. sind abgeschlossen, sodass der Rollout vorgenommen werden kann	Rollout in allen Direktionen der 1. Etappe ist abgeschlossen; die Ausserbetriebnahme von Skype for Business ist erfolgt; Umsetzung der weiteren Etappen erfolgt gemäss Projektplan	Alle drei Etappen sind in den produktiven Betrieb überführt
L160	Einführung einer IT Service Management Lösung für Kanton Zug und Stadt Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Die neue Plattform ist in Betrieb	«Fällt weg»	
L160	Neuausrichtung Support und Service Desk von Kanton Zug und Stadt Zug	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Der Entscheid, ob die Supportorganisationen von Kanton	«Fällt weg», Prüfung sistiert	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			Zug und Stadt Zug zusammengeführt werden sollen, liegt vor		
Leistungsgruppe 1: Steuerung, Beratung und Projektmanagement					
2	Pflege und Weiterentwicklung der Informatikstrategie	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Die neue Informatikstrategie ab 2023 ist in Kraft	Umsetzung der Informatik-Ziele und der definierten Massnahmen erfolgen gemäss strategischer Ausrichtung	Gleich
3	Vorhaben und Projekte verlaufen erfolgreich und halten die Vorgaben bezüglich Kosten, Termin und Qualität ein	Kanton und Gemeinden	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	90 % der Vorhaben und Projekte sind auf Kurs	Gleich bei steigender Anzahl Projekten
4	Das IT-Projektportfolio wird proaktiv bewirtschaftet; das Kompetenzzentrum Projektmanagement unterstützt die Projektleitenden effektiv und sorgt für eine Qualitätssteigerung in der Projektabwicklung	Kanton und Gemeinden	Die Projektmethodik ist weiterentwickelt, kommuniziert und eingeführt	Projekte werden nach der weiterentwickelten Methodik geführt	Gleich bei steigender Anzahl Projekte
Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support					
5	Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität der Informatiksysteme sind gewährleistet	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Verfügbarkeit der Server und ICT-Services entspricht mindestens der vereinbarten ITSCM-Schutzklasse I-IV (je nach Klassifizierung); max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Alle Informatiksysteme sind einer der definierten ITSCM Schutzklassen (I-IV) zugeordnet; die Parameter der zugeordneten Schutzklasse sind eingehalten	Gleich bei steigendem Aufwand
6	Betrieb und Support der IT-Arbeitsplätze sicherstellen	Kanton und verwaltungsnahe Betriebe	90 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt; die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 90 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 60 %	80 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt; die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 80 %, die Intervention erfolgt in 80 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 70 %	Gleich bei steigender Anzahl Geräte und Anfragen
7	Betrieb und Support der Basis- und Standardanwendungen sicherstellen	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Verfügbarkeit der Server und ICT-Services entspricht mindestens der vereinbarten ITSCM-Schutzklasse I-IV (je nach Klassifizierung); Systeme und Services, die nicht entsprechend den Anforderungen gemäss ITSCM-Klassifizierung aufgebaut sind, sind identifiziert und das Vorgehen ist definiert	Alle Basis- und Standardanwendungen sind einer der definierten ITSCM Schutzklassen (I-IV) zugeordnet und die Parameter der zugeordneten Schutzklasse sind eingehalten	Gleich bei steigendem Aufwand
8	Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes gewährleistet	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; die garantierte Verfügbarkeit des kantonalen Netzwerkes wird mit dem neuen Netzwerk (Projekt ZugNETx) auf 99,9 % verbessert	Die Verfügbarkeit des Legacy Netzwerkes erfüllt die Parameter der ITSCM Schutzklasse III; Das neue Netzwerk (Projekt ZugNETx) erfüllt die ITSCM Schutzklasse I; Das neue Netzwerk (ZugNETx) erfüllt die vertraglich vereinbarten Leistungsmerkmale und die Kapazität ist aktiv geführt	Gleich bei steigendem Aufwand

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 3: Informationssicherheit					
9	Weiterentwicklung des Information Security Management Systems (ISMS)	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Die Direktiven zur Informationssicherheit sind überarbeitet und erfüllen die neuen Anforderungen von ISO27001:2022	Gleich bei steigendem Aufwand
10	Sensibilisierung und Ausbildung der Mitarbeitenden zur Informationssicherheit	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Das Sensibilisierungsprogramm ist überarbeitet und in Umsetzung	Gleich mit steigendem Aufwand
C	Aufbau eines Security Operations Centers (SOC)	Kanton, Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe		Die Etappe 2 ist abgeschlossen: externer Partner und Mitarbeitende sind rekrutiert; die Operationalisierung des SOC hat begonnen (Etappe 3)	Die Etappe 3 ist abgeschlossen und das SOC ist im regulären Betrieb
Leistungsgruppe 4: Digitale Transformation					
D	adapt Digital Zug: Umsetzung Handlungsempfehlungen	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Die Positionierung der digitalen Transformation ist definiert und etabliert; neue Mitarbeitende der ersten Etappe sind rekrutiert und eingeführt	Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen ist abgeschlossen
E	«ZugChange»: Erarbeitung von Grundlagen für den Kulturwandel in der kantonalen Verwaltung	Führungspersonen, Mitarbeitende		Rollout als Werkzeug und Methode der transformativen Kompetenzen ist abgeschlossen	Weiterentwicklung des Methoden-Koffers mit fünf weiteren Bausteinen sind abgeschlossen
F	Aufbau einer digitalen Plattform für Kanton und Gemeinden	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Gemeinsame Plattform ist konzeptionell umgesetzt; die kantonalen Schulen und vier Gemeinden sind auf die Plattform migriert	Alle 11 Gemeinden sind auf die gemeinsame Plattform migriert
G	Aufbau einer übergreifenden Lösung für eine nutzendenzentrierte Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe von Geschäftsfällen	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Konzeptphase abgeschlossen; Realisierung der Plattform ist in Arbeit	Plattform ist für die Abwicklung von ersten Anwendungsfällen bereit
L139	Das «ZugBox» Intrapreneurship-Programm befähigt Mitarbeitende, zielgerichtet nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln und unterstützt die digitale Transformation	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Das Programm wird verwaltungsweit ausgerollt und vom Pilot- zum Vollbetrieb überführt; am ZugBox-Programm 2023 nehmen mindestens 20 Personen teil	«Fällt weg», das Projekt wird nicht weitergeführt	
L139	Das Projekt «Service Experience» sorgt dafür, dass die Dienstleistungen ganzheitlich und transformativ konzipiert werden (digital und analog)	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Die Bereiche Customer Experience (Teilprojekt davon ist Customer Circle), User Experience und User Interface sind definiert und verabschiedet	Die Bereiche Customer Experience, User Experience und User Interface sind definiert und verabschiedet	Erste Services sind nach den definierten Standards gestaltet und in Betrieb
L139	Das Projekt «Project Experience» schafft Grundlagen, wie Projekte agiler und schneller umgesetzt werden	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Methodik, Tools und Mitwirkung der Projektbeteiligten sind definiert und verabschiedet	«Fällt weg», das Projekt wird nicht weitergeführt	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 6: Reduktion der Zielwerte von 90 Prozent auf 80 Prozent aufgrund steigender Anzahl Anfragen bzw. Aufträge; Erhöhung der Ersterledigungsrate um 10 Prozent auf 70 Prozent als Zielgrösse, um den Service zu verbessern

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Ziel E: Das Projekt «ZugChange» (IT5050.2008 Unternehmenskultur, Führung und Arbeitsweisen) erarbeitet Grundlagen für einen Kulturwandel innerhalb der kantonalen Verwaltung sowie in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen; dazu gehören insbesondere die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und der Führungskultur für eine erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation sowie das Ermöglichen agiler und flexibler Arbeitsweisen durch geeignete Rahmenbedingungen
L139 «Service Experience»: Verschiebung von 2023 auf 2024, in angepasster Zielgrösse
L139: Das Projekt «Service Experience» beinhaltet analoge und digitale Aspekte der Gestaltung von Dienstleistungen und Prozessen aus dem Blickwinkel der Kunden, mit Fokus auf die Bedürfnisse und Erwartungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl	2'867	2'650	3'000	Steigend
Anzahl E-Mail-Accounts	Anzahl	3'543	3'850	3'900	Gleich
Telefonanschlüsse (inklusive Unified Communication, Skype for Business & Teams)	Anzahl	7'140	7'550	7'000	Sinkend
Benutzende Identifikationslösung Kanton (GDS), ohne Zuglogin	Anzahl	43'357	45'500	50'000	Steigend
Benutzende Identifikationslösung ZUGLOGIN	Anzahl	24'763	25'000	26'000	Steigend
Supportaufträge	Anzahl	18'401	18'000	20'000	Steigend
Anzahl Anwendungen im Applikationsportfolio	Anzahl	787	780	810	Steigend
IT-Vorhaben und IT-Projekte im IT-Projektportfolio	Anzahl			58	Steigend
Vorhaben und Projekte im Impulsprogramm Digital Zug im IT-Projektportfolio	Anzahl			17	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Telefonanschlüsse: Zahlreiche Mitarbeitende verfügen über einen zweiten Anschluss (Skype for Business); dies wird mit der Umsetzung des Projekts «Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC)» bereinigt
Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio: Neu werden IT-Projekte und Projekte im Impulsprogramm Digital Zug separat ausgewiesen; zum Vergleich Wert total im IT-Projektportfolio im Geschäftsbericht 2022: 86 Vorhaben und Projekte; diese Kennzahlen beinhalten Vorhaben und Projekte mit Werten im jeweiligen Kalenderjahr

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-16'073'407.62	-19'786'188	-25'939'070	-6'152'882	31.1	-28'355'950	-29'588'201	-29'815'742
Total Ertrag	1'224'872.40	1'469'500	1'744'500	275'000	18.7	1'751'100	1'744'500	1'751'100
Saldo	-14'848'535.22	-18'316'688	-24'194'570	-5'877'882	32.1	-26'604'850	-27'843'701	-28'064'642

Kommentar Budget

2,6 Millionen Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich für die Erhöhung um 1510 Stellenprozent, die sich wie folgt zusammensetzen:
- Ausbau der digitalen Transformation (530 Stellenprozent): Digital Business Manager (170 Stellenprozent), Change Manager und Organisationsentwickler (90 Stellenprozent), Service Designer und Innovation Manager (80 Stellenprozent), Digital Transformation Communication Specialist (90 Stellenprozent) und Solution Engineer (100 Stellenprozent)
- Einführung eines Security Operations Center (280 Stellenprozent): SOC Manager (100 Stellenprozent) sowie Audit und Risk Manager (80 Stellenprozent) und Information Security Officer (100 Stellenprozent für die Zuger Einwohnergemeinden, die verrechnet werden)
- Informatik (700 Stellenprozent): System Engineer Microsoft (80 Stellenprozent), Spezialist System Administration (50 Stellenprozent), Rechenzentrumspezialist (20 Stellenprozent), Applikationsmanager (200 Stellenprozent, davon 120 Stellenprozent für die Zuger Einwohnergemeinden, die verrechnet werden), Supporter Kommunikationslösungen / Telefonie (80 Stellenprozent), Einkäufer/in (40 Stellenprozent), Management Services (80 Stellenprozent), Office Management / Kommunikation (50 Stellenprozent) und Projektmanagement (100 Stellenprozent)
3,6 Millionen Franken höherer Sachaufwand, der sich wie folgt zusammensetzt:
- 1,05 Millionen Franken für den Betrieb des Security Operations Center: SOC-Service, Lizenzen und Fremdpersonal
- 875'000 Franken für Leitungsmieten, Wartung und Betrieb des neuen Netzwerks ZugNETx
- 665'000 Franken für Life Cycle und Ausbau der technischen IT-Sicherheitsmassnahmen sowie Wartung, Betrieb und Unterhalt IT-Infrastruktur und Basisanwendungen, insbesondere aufgrund Microsoft Lizenzen, Datenbanken und Storage
- 300'000 Franken für Wartung, Betrieb sowie Fachsupport und Weiterentwicklung von Querschnittsanwendungen wie Java, oneGov GEVER, DMS, GDS, Magnolia, Zuglogin und Servicenow
- 301'000 Franken für Hardware insbesondere für Ergänzung im Netzwerk ZugNETx sowie IT-Arbeitsplätze, Drucker und Zubehör sowie der Ausrüstung von Sitzungszimmern mit Video- und Präsentationstechnik
- 264'000 Franken für Fachsupport zur Erledigung des hohen Arbeitsanfalls in den Bereichen IT-Infrastruktur, Servicemanagement, Informationssicherheitsmanagement und digitale Transformation
- 145'000 Franken für Betrieb und Fachsupport Monitoring und Logging der Infrastrukturkomponenten
275'000 Franken höherer Ertrag (Gemeindebeteiligung) durch Verrechnung von Personalkosten für die gemeinsame Webplattform von Kanton und Gemeinden sowie Informationssicherheit

Kommentar Finanzplan

2,1 Millionen Franken höherer Personalaufwand aufgrund Ausbau digitale Transformation und Security Operations Center ab 2025; ab 2026 weitere 1,5 Millionen Franken
324'000 Franken tieferer Sachaufwand aufgrund Wegfall des ausserordentlichen Arbeitsanfalls und tieferer Fachsupport ab 2026
311'000 Franken tieferer Sachaufwand aufgrund Wegfall des bisherigen Netzwerks und Internetzugangs ab 2026

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5050 - Amt für Informatik und Organisation

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0233	AIO: Teilersatz / Erweiterungen Backupinfrastruktur						
	Ausgaben	-199.25					
	Einnahmen						
IT5050.0239	AIO: Ersatz Storageinfrastruktur						
	Ausgaben	-281'040.30					
	Einnahmen						
IT5050.0246	AIO: Rechenzentrum-Strategie und Umsetzung						
	Ausgaben	-567'489	-1'000'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0247	AIO: ZugNETx						
	Ausgaben	-2'473'840.52	-2'500'000	-2'000'000	-2'500'000		
	Einnahmen						
IT5050.0250	AIO: Business Continuity Management						
	Ausgaben	-29'994.45					
	Einnahmen						
IT5050.0253	STV: eDossier: neuer Viewer						
	Ausgaben	-21'324.60	-65'000				
	Einnahmen						
IT5050.0256	STV: Einführung NEST.ref - RfC 4.0						
	Ausgaben	-614'005.67	-810'000	-335'000			
	Einnahmen						
IT5050.0258	STV: Optimierung NEST						
	Ausgaben	-8'982.15					
	Einnahmen						
IT5050.0259	AIO: beneFIT						
	Ausgaben	-901'012.76					
	Einnahmen	183'960.37					
IT5050.0277	ALK: Arbeitslosenhilfe - Ablösung ASAL ALH						
	Ausgaben	-56'351.30	-125'000	-50'000			
	Einnahmen	75'252.65	125'000	50'000			
IT5050.0278	AWA: Ablösung GIGA-Neue Fachanwendung AWA						
	Ausgaben	-252'014.05					
	Einnahmen						
IT5050.0281	AIO: Objektdaten, Phase 2						
	Ausgaben	-55'310.20	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen	19'001	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
IT5050.0282	STV: NEST (Erneuerungen alle Kantone)						
	Ausgaben	-310'413.25	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-200'000
	Einnahmen						
IT5050.0283	AIO: Anpassung Telefonie Technik, IT5051.0002						
	Ausgaben	-363'109.49					
	Einnahmen						
IT5050.0289	AFM: Digitale Dossierführung, IT3592.0001						
	Ausgaben	-77'610.91	-150'000	-150'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0293	ZUPO: myABI Datenbank Technologieanp, IT3590.0182						
	Ausgaben	-158'243.95					
	Einnahmen						
IT5050.0294	ZUPO: Funktionserweit. myABI Bundesschnittstelle						
	Ausgaben		-150'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0298	ARCH: Anbindung GEVER an DLZA, IT1126.0004						
	Ausgaben	-23'887.85	-65'000				
	Einnahmen						
IT5050.0300	SDS: Fachanwendung Fondsverwaltung, IT3500.0001						
	Ausgaben	-23'357.65					
	Einnahmen						
IT5050.0301	AIO: Microsoft Lizenzkauf						
	Ausgaben	-268'989.70					
	Einnahmen						
IT5050.0303	AIO: Aufbau Container-basierter Service mit Docker						
	Ausgaben	-49'865.15					
	Einnahmen						
IT5050.0304	KSA - CaseNet - Weiterentwicklung						
	Ausgaben	-9'164.75					
	Einnahmen						
IT5050.0305	AIO: GemDat: Zugriff Bund und Externe						
	Ausgaben	-25'869.55					
	Einnahmen	12'347					
IT5050.0307	AIO: Erneuerung Telefonanlage						
	Ausgaben	-102.45					
	Einnahmen						
IT5050.0309	STV: eDossier für Juristische Personen						
	Ausgaben	-19'213.68					
	Einnahmen						
IT5050.0311	ZUPO: Neue Archivlösung (Bereich: Voremittlung)						
	Ausgaben				-50'000	-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.0312	ZUPO: Lagerbewirtschaftung Polizeimaterial						
	Ausgaben	-69'531.03	-10'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.0313	AGG: Migration der Datenbank amtliche Vermessung						
	Ausgaben	-3'571.76	-60'000	-20'000			
	Einnahmen						
IT5050.0319	AFW: Digitale Besucherinformation Zuger Wald						
	Ausgaben	-101'280.40	-90'000				
	Einnahmen	47'250					
IT5050.0321	BIZ: IT BIZ 2023						
	Ausgaben	-17'885	-131'000				
	Einnahmen						
IT5050.0324	AIO: Telefonie Spezialgeräte und Spezialfälle						
	Ausgaben	-154'297.37	-150'000	-150'000	-100'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0325	AIO: Zentrales Logging und Monitoring						
	Ausgaben	-275'137.43	-150'000	-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0326	AIO: Unabhängiges Network-Management						
	Ausgaben	-54'586.18	-70'000				
	Einnahmen						
IT5050.0327	AIO: Studie und Submission Server-HW 2022-2025						
	Ausgaben	-102'720.40	-100'000	-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0329	AIO: Einheitliche Backup-Lösung						
	Ausgaben	-35'194.50	-350'000				
	Einnahmen						
IT5050.0330	AIO: Active Directory Managementlösung						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0332	AIO: Neuausrichtung Support- und Service Desk						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen		40'000				
IT5050.0333	AIO: IAM Automatisierte Benutzerverwaltung						
	Ausgaben	-332'651.81	-280'000				
	Einnahmen						
IT5050.0334	KFV: Erneuerung Kreditorenworkflow						
	Ausgaben	-384'662.25					
	Einnahmen	153'864					
IT5050.0336	STV: Erneuerung eDossier Systemlandschaft						
	Ausgaben	-197'737.20					
	Einnahmen						
IT5050.0337	ZUPO: Führungs- und Informationssystem						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0338	ZUPO: Einsatz- und Dienstplanung						
	Ausgaben	-21'669.10					
	Einnahmen						
IT5050.0339	ZUPO: Erneuerung RZ Komponenten inkl. ZugNETx						
	Ausgaben		-430'000	-360'000			
	Einnahmen						
IT5050.0341	AIO: Lifecycle Ensilo-Endpoint Security 2022-2026						
	Ausgaben	-94'495.35					
	Einnahmen						
IT5050.0342	Ausbau ZUGLOGIN						
	Ausgaben	-98'373.10					
	Einnahmen						
IT5050.0343	STV: Erneuerung QST-Deklarationslösung						
	Ausgaben	-80'236.50					
	Einnahmen						
IT5050.0344	STV: Ablösung ScanTax-Integrator						
	Ausgaben	-85'965.60					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0345	SKA: GEVER, Lifecycle & Erweiterungen Komponenten						
	Ausgaben	-154'280.25					
	Einnahmen						
IT5050.0346	BIZ: Erweiterung/Ablösung KOMPASS						
	Ausgaben		-70'000	-80'000	-30'000	-30'000	
	Einnahmen						
IT5050.0347	AIO: Lifecycle Web Application Firewall&Cloud WAF						
	Ausgaben		-210'000	-300'000	-600'000		
	Einnahmen						
IT5050.0348	AIO: Zertifikats-Management						
	Ausgaben			-290'000	-60'000		
	Einnahmen						
IT5050.0349	AIO: Konsolidierung&Lifecycle VPN&Remote Access						
	Ausgaben		-80'000	-130'000			
	Einnahmen						
IT5050.0350	AIO: Redesign&Lifecycle Mobile-Device Management						
	Ausgaben				-250'000	-220'000	
	Einnahmen						
IT5050.0351	AIO: Architekturwechsel Security/Hochverfügbarkeit						
	Ausgaben		-300'000	-300'000	-500'000		
	Einnahmen						
IT5050.0352	AIO: Modernisierung Standort-/Gebäude-Netzwerkverk						
	Ausgaben		-100'000	-100'000	-2'200'000	-2'000'000	
	Einnahmen						
IT5050.0353	AIO: LoRaWAN & IoT						
	Ausgaben		-50'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.0354	AIO: Lifecycle Oracle ODA						
	Ausgaben		-100'000	-400'000			
	Einnahmen						
IT5050.0355	AIO: Einführung Kubernetes						
	Ausgaben	-5'757.65	-150'000	-50'000	-50'000	-50'000	
	Einnahmen						
IT5050.0356	AIO: Weiterentwicklungen des ITSM mit ServiceNow						
	Ausgaben		-100'000	-300'000			
	Einnahmen						
IT5050.0357	AIO: Modernisierung Desktop Management						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0358	AIO: Weiterentwicklung&Beschaffung IT-Arbeitsplatz						
	Ausgaben		-250'000	-250'000	-800'000	-500'000	-500'000
	Einnahmen						
IT5050.0359	AIO: Weiterentwicklung Projektportfoliomanagement						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-250'000		
	Einnahmen						
IT5050.0360	AIO: Einführung Security Operations Center (SOC)						
	Ausgaben		-150'000	-1'000'000	-1'100'000	-100'000	
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0361	KFV: Workflow Hauptbuch- und Bankbelege						
	Ausgaben		-120'000	-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0362	PA: Digitalisierung Spesen						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0364	STV: Erneuerung Deklarationslösung für NP und JP						
	Ausgaben		-200'000	-650'000			
	Einnahmen						
IT5050.0365	STV: Schnittstelle Stipendienstelle / NEST						
	Ausgaben		-80'000	-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0366	STV: Einführung nest.deq						
	Ausgaben			-260'000	-260'000	-350'000	-550'000
	Einnahmen						
IT5050.0367	AFG: Digitalisierung Berufsausübungsbewilligungen						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0368	RDZ: Archivierung der Einsatzdaten im DMS D3						
	Ausgaben		-100'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.0370	STVA: Steuermodul FA Viacar (Teilrevision SVStG)						
	Ausgaben		-300'000	-300'000			
	Einnahmen						
IT5050.0371	ZUPO: Programm Polizei-Abfrageplattform (POLAP)						
	Ausgaben		-41'000	-47'000	-43'000	-13'000	
	Einnahmen						
IT5050.0372	SKA: NIA Extend						
	Ausgaben		-500'000				
	Einnahmen						
IT5050.0374	ALK: Fachanwendung Mutterschaftsbeiträge						
	Ausgaben		-120'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.0375	GIBZ: Online-Prüfungs-System						
	Ausgaben		-100'000	-20'000			
	Einnahmen						
IT5050.0376	LBBZ: Schuladministrationssystem						
	Ausgaben		-180'000	-180'000			
	Einnahmen						
IT5050.0379	AJV: Juris 5.0 Web						
	Ausgaben		-100'000	-50'000			
	Einnahmen						
IT5050.0380	HBA: ePost Zug Extend						
	Ausgaben			-200'000	-200'000	-200'000	
	Einnahmen						
IT5050.0381	AGG: Verwaltungs- & Verteilplattform Geobildaten						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.0382	KSA: Informationsplattform für Neuzuziehende						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0383	AIO: Einführung Governance, Risk & Compliance Tool						
	Ausgaben			-50'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.0384	AIO: SVDN+ redundante Anbindung Bund & Nachbar Kant						
	Ausgaben			-50'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0385	AIO: Objektdaten-Storage für grosse Datenmengen						
	Ausgaben			-150'000	-550'000		
	Einnahmen						
IT5050.0386	AIO: Überarbeitung Sicherheits-Direktiven						
	Ausgaben			-50'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.0387	AIO: Einführung eines agilen Frameworks						
	Ausgaben			-100'000	-300'000		
	Einnahmen						
IT5050.0388	SDS: eGesuchsabwicklung Opferhilfe (e-OH)						
	Ausgaben				-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0389	ZUPO: Wissensmanagement (Projekt Einstein)						
	Ausgaben			-200'000	-150'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.0390	ZUPO: Funktionserweiterung myABI 1.6 - 1.8						
	Ausgaben				-150'000	-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.0391	ZUPO: IT Ersatz Multimediasteuerung Säle						
	Ausgaben			-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0392	SKA: Ablösung Docugate mit Office365-integr. Tool						
	Ausgaben			-150'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.0393	SKA: Ablösung der App für KR-Geschäfte						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0394	HRA: Firmeneintragungsprozess mit d.velop (d.3ecm)						
	Ausgaben			-140'000			
	Einnahmen						
IT5050.0395	KBZ: Ersatz MS-Access Lösung für Weiterbildung						
	Ausgaben			-296'000			
	Einnahmen						
IT5050.0396	SKA: NIA Schulen, Subsites & Online-Bücher						
	Ausgaben			-300'000	-600'000		
	Einnahmen						
IT5050.2000	AIO: Impulsprogramm Digital Zug						
	Ausgaben				-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.2001	SKA: Neukonzeption Internet- und Intranetauftritt						
	Ausgaben	-777'352.11	-500'000				
	Einnahmen						
IT5050.2002	AIO: eGov Zug - Online DL Kanton und Gemeinden						
	Ausgaben	-233'467.75	-400'000	-700'000	-1'600'000	-1'300'000	
	Einnahmen						
IT5050.2003	AIO: Elektronische Unterschrift (7.03)						
	Ausgaben	-80'627.35	-150'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.2008	AIO: Unternehmenskultur, Führung und Arbeitsweisen						
	Ausgaben	-208'747.17	-200'000	-200'000	-200'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.2017	HBA: Digitalisierung Dienstleistungszentrum						
	Ausgaben	-416'316.80	-750'000	-395'000	-134'000		
	Einnahmen						
IT5050.2020	AIO: ePartizipation						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.2021	AIO: Elektronischer Einbürgerungsprozess						
	Ausgaben	-95'363.35	-150'000	-293'000	-57'000		
	Einnahmen						
IT5050.2022	AIO: Mietzinszuschüsse Wohnungswesen						
	Ausgaben	-68'537.59	-100'000	-200'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2024	AIO: Digitalisierung Abläufe Personalwesen						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.2025	AIO: ZugBox Intrapreneurship-Programm						
	Ausgaben	-27'361.45	-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.2026	AIO: Digitalisierung Berufsausübungsbewilligungen						
	Ausgaben	-63'689.55		-400'000	-200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2028	AIO: Digitaler 3D Zwilling vom Kanton Zug						
	Ausgaben	-10'662.30	-50'000	-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.2029	AIO: ZugNEXT						
	Ausgaben	-51'158.18	-100'000	-100'000	-150'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.2030	AIO: Customer Journeys						
	Ausgaben	-134'301.38	-150'000	-100'000	-200'000		
	Einnahmen						
IT5050.2031	AIO: Intranet Futur: Strategie, Konzept, Umsetzung						
	Ausgaben	-4.80	-200'000		-1'400'000	-1'100'000	-300'000
	Einnahmen						
IT5050.2032	AIO: Einführung LMS						
	Ausgaben	-57'132.95	-50'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IT5050.2036	AIO: Customer Circle						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.2037	Einführung Communication and Collaboration (UCC)						
	Ausgaben	-547'353.50	-750'000	-1'800'000	-700'000		
	Einnahmen						
IT5050.2038	Work Smart						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.2039	Service Experience						
	Ausgaben		-300'000	-200'000	-300'000		
	Einnahmen						
IT5050.2040	Project Experience						
	Ausgaben		-300'000				
	Einnahmen						
IT5050.2041	ZugLogin next Level						
	Ausgaben		-150'000	-300'000	-500'000	-250'000	
	Einnahmen						
IT5050.2042	Customer Analytics & Insights						
	Ausgaben		-150'000	-100'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.2043	AIO: Zuger Webplattform «11+1»						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen		200'000				
IT5050.2044	DZ: Justitia 4.0						
	Ausgaben			-500'000	-735'000	-225'000	
	Einnahmen						
IT5050.2045	DZ: Digital Experience Plattform KTZG & Gemeinden						
	Ausgaben			-700'000	-1'300'000	-1'000'000	-1'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2046	DZ: Workflow Plattform «EVA»						
	Ausgaben			-600'000	-1'400'000	-1'000'000	-1'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2047	DZ: adapt Digital Zug						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.9999	Pauschalkorrektur IT-Projekte						
	Ausgaben		4'261'000	3'519'000	7'242'000	-4'241'000	-10'419'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-11'633'501.74	-12'276'000	-14'787'000	-15'577'000	-15'629'000	-16'019'000
	Einnahmen	491'675.02	384'000	69'000	19'000	19'000	19'000
	Saldo	-11'141'826.72	-11'892'000	-14'718'000	-15'558'000	-15'610'000	-16'000'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Vorhaben und Projekte der Informatik und des Impulsprogramms Digital Zug werden zentral in der Investitionsrechnung des AIO geführt. Ausgenommen sind die von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen genutzten schulischen Informatikmittel der kantonalen Schulen, die bei den Ämtern budgetiert werden

Institutionelle Gliederung

Finanzdirektion

5050 - Amt für Informatik und Organisation

Die Investitionsrechnung beinhaltet eine Vielzahl strategischer Projekte; zum einen IT-Infrastrukturprojekte wie die Erneuerung des kantonalen und kommunalen Netzwerks (IT5050.0247 ZugNETx) oder die Einführung von Microsoft Teams als verwaltungsweite Lösung für die Kommunikation (inklusive Telefonie) und Zusammenarbeit (IT5050.2037 Einführung UCC). Zum anderen wird mit der Einführung einer von Kanton und Gemeinden gemeinsam genutzten Webplattform eine E-Government Plattform mit kantonalen und kommunalen Online Dienstleistungen für die Bevölkerung und Wirtschaft aufgebaut (IT5050.2002 eGov Zug und IT5050.2045 Digital Experience Plattform)

IT5050.0247: Im Projekt ZugNETx (Erneuerung des kantonalen Netzwerks) muss das Budget von 6 Mio. Franken auf insgesamt 9.875 Franken erhöht werden

IT5050.9999: Erfahrungsgemäss können nicht alle Projekte wie geplant im Budgetjahr realisiert werden; deshalb erfolgt eine Pauschalkorrektur

Kommentar Finanzplan

IT5050.2000: Die Vorhaben des Impulsprogramms Digital Zug werden für das Budgetjahr konkretisiert und danach als eigenständige Projekte unter der Bezeichnung IT5050.2XXX geführt

IT5050.9999: Auch für die Planjahre erfolgen Pauschalkorrekturen zur Erreichung der Obergrenze; diese beträgt ab 2025 insgesamt 16 Millionen Franken

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5051 - Telefonie

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-250'745.45	-237'700	-249'400	-11'700	4.9	-254'900	-260'500	-266'200
304	Zulagen		-5'000	-5'000	0	0.0	-5'000	-5'000	-5'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-49'967.50	-49'500	-53'500	-4'000	8.1	-54'600	-55'900	-57'100
309	Übriger Personalaufwand	-1'983.55	-10'000		10'000	-100.0			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-148'830.43	-136'200	-76'200	60'000	-44.1	-70'000	-60'000	-60'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-954'531.86	-1'093'005	-1'158'118	-65'113	6.0	-1'070'000	-990'000	-970'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-33'126.01	-50'000	-30'000	20'000	-40.0	-20'000	-10'000	-10'000
315	Unterhalt Mobilien	-413.80	-17'500	-4'000	13'500	-77.1	-4'000	-4'000	-4'000
317	Spesenentschädigungen	-92'316.50	-97'200	-70'200	27'000	-27.8	-70'000	-70'000	-70'000
	Total Aufwand	-1'531'915.10	-1'696'105	-1'646'418	49'687	-2.9	-1'548'500	-1'455'400	-1'442'300
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	246'903.70	300'000	240'000	-60'000	-20.0	240'000	240'000	240'000
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'080.80	2'500	2'500	0	0.0	2'500	2'500	2'500
	Total Ertrag	248'984.50	302'500	242'500	-60'000	-19.8	242'500	242'500	242'500
	Saldo	-1'282'930.60	-1'393'605	-1'403'918	-10'313	0.7	-1'306'000	-1'212'900	-1'199'800

Kommentar Budget

313: 65'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Erhöhung Betriebskosten bestehender Telefonanlage

424: 60'000 Franken tieferer Ertrag aufgrund Wegfall Betreuung Telefonanlage für verwaltungsnahen Betrieb und tiefere Gebühren

Kommentar Finanzplan

313: 90'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC) ab 2025, ab 2026 weitere 80'000 Franken

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Steuerverwaltung veranlagt und bezieht die Kantons-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Privatpersonen und Unternehmen. Sie rechnet mit den Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden, den anderen Kantonen und dem Bund gegenseitige Steuerguthaben ab. Zudem stellt sie zahlreichen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden Steuerdaten und spezielle Auswertungen zur Verfügung. Die Steuerverwaltung berät und unterstützt bei der Budgetierung der Steuererträge, bei der Wirtschaftspflege, bei Ansiedlungen und bei steuer- und finanzpolitischen Fragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)

Anteil am Globalbudget: -7'955'808 Franken (56 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen natürlichen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Sondersteuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Abrechnung Rückerstattungssteuern, d. h. Verrechnungssteuern, besondere Steuerrückbehalte und Anrechnung ausländischer Quellensteuern
- Abrechnung bzw. Veranlagung von Quellensteuern
- Durchführung von Buchprüfungen bei Selbständigerwerbenden

Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)

Anteil am Globalbudget: -3'125'496 Franken (22 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen juristischen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Durchführung von Buchprüfungen bei juristischen Personen
- Bewertung nichtkotierter Wertpapiere
- Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren

Anteil am Globalbudget: -1'136'544 Franken (8 %)

- Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten der Gemeinden inkl. Inventarkontrolle und Nachsteuern daraus
- Steuerstrafen bei Hinterziehung und Steuerbetrug und Strafanzeigen an Strafbehörden
- Steuerbefreiung von juristischen Personen wegen Verfolgung von öffentlichen, gemeinnützigen oder Kultuszwecken und von BVG-Einrichtungen mit späterer periodischer Überprüfung
- Nationaler und internationaler Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie Auskünfte aus den Steuerakten
- Einsprachen und gerichtliche Rechtsmittelverfahren

Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen

Anteil am Globalbudget: -1'420'680 Franken (10 %)

- Inkasso der Steuerforderungen inkl. Verlustscheinbewirtschaftung
- Entscheid über Steuererlass-Gesuche
- Abrechnungen mit Bund, anderen Kantonen, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden inkl. Repartitionen
- Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, Unterstützung bei Budget und Finanzplan zugunsten Finanzdirektion und Gemeinden

Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -426'204 Franken (3 %)

- Bereitstellung der NFA-Ressourcen-Daten an Bundesbehörden und Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes
- Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden
- Bereitstellung von Formularen und elektronischen Medien an Bevölkerung, Unternehmen und andere Behörden
- Zentrale Verlustscheinbewirtschaftung für den Grossteil der kantonalen Ämter und Gerichte

Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung

Anteil am Globalbudget: -142'068 Franken (1 %)

- Mitwirkung bei der Gesetzgebung, bei der Beantwortung parlamentarischer Vorstösse, bei Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

- Beratung und Unterstützung des Finanzdirektors bei Gesetzgebung, nationaler und internationaler Steuerpolitik und Standortentwicklung
- Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.11) und rund 20 darauf aufbauende Verordnungen und Ausführungserlasse des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.14)
- Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) vom 13. Oktober 1965 (SR 642.21) und darauf aufbauende Verordnungen des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Rund 100 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und steuerliche Staatsverträge des Bundes mit ausländischen Staaten sowie darauf aufbauende Protokolle und Notenwechsel
- Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) vom 17. Juni 2005 (SR 822.41)
- Steuergesetz (StG) vom 25. Mai 2000 (BGS 632.1)
- Verordnung zum Steuergesetz (Vo-StG) vom 30. Januar 2001 (BGS 632.11)
- Verordnung über die Verlustscheinbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung und die Gerichte vom 20. April 2012 (BGS 632.15)
- Diverse Bestimmungen zur Übermittlung von Steuerdaten oder zur Bereitstellung von Abfragemöglichkeiten in zahlreichen Gesetzen des Bundes und des Kantons

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)					
1	Aktuelle Registerführung NP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
2	Effiziente Veranlagung der periodischen Steuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2018: 99 % 2019: 98 % 2020: 97 % 2021: 92 % 2022: 55 %	2019: 99 % 2020: 98 % 2021: 97 % 2022: 92 % 2023: 55 %	Gleich
3	Effiziente Veranlagung der Sondersteuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Gleich
4	Zeitgerechte Abrechnung der Rückerstattungssteuern	Steuerpflichtige	71'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	71'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	Steigend
5	Zeitgerechte Abrechnung der Quellensteuern	Steuerpflichtige, Arbeitgebende, übrige Abrechnungspflichtige	99 % innert Frist	99 % innert Frist	Gleich
6	Externe Buchprüfung bei Selbständigenwerbenden vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)					
7	Aktuelle Registerführung JP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
8	Effiziente Veranlagung Steuern JP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2017: 100 % 2018: 99,5 % 2019: 98 % 2020: 88 % 2021: 73 % 2022: 30 %	2018: 100 % 2019: 99 % 2020: 97,5 % 2021: 87 % 2022: 73 % 2023: 30 %	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
9	Externe Buchprüfung bei Gesellschaften vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
10	Zeitgerechte Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Steuerpflichtige	11'600 Bewertungen	13'000 Bewertungen	Steigend
11	Zeitgerechte Bescheide über Anrechnung ausländischer Steuern	Steuerpflichtige	100 Fälle	100 Fälle	Gleich
Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren					
12	Zeitgerechte Inventarkontrolle, Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten Gemeinden, Nachsteuern aus Inventarkontrolle	Steuerpflichtige, Erbinnen und Erben sowie andere Begünstigte, Gemeinden	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Gleich
13	Zeitgerechte Entscheide über Steuerstrafen, Strafanzeigen	Steuerpflichtige, Strafbehörden und Gerichte	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Gleich
14	Fristgerechte Beurteilung von Steuerbefreiungsgesuchen infolge öffentlicher, gemeinnütziger oder Kultuszwecke oder BVG, periodische Überprüfung	Antragstellende	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Gleich
15	Fristgerechte Antworten im nationalen und internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie auf Begehren um Auskünfte aus Steuerakten	ESTV, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	Steigend
16	Zeitgerechte Behandlung von Einsprachen und gerichtlichen Rechtsmittelverfahren	Steuerpflichtige, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	90 % aller 2022 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2023 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	90 % aller 2023 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2024 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen					
17	Zeitgerechtes und vollständiges Inkasso aller Steuerforderungen; Verlustscheinbewirtschaftung	Steuerpflichtige	Inkasso laufend aktuell	Inkasso laufend aktuell	Gleich
18	Zeitgerechte Entscheide über Erlassgesuche	Antragstellende	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Gleich
19	Zeitnahe fehlerfreie Abrechnung mit den verschiedenen Gemeinwesen inkl. Repartitionen	Bund, andere Kantone, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	Gleich
20	Fristgerechtes Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, zeitgerechte Unterstützung bei Budget und Finanzplan	Kanton und Gemeinden, Finanzdirektion, Regierung, Gemeinden	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen					
21	Fristgerechte Bereitstellung der Ressourcen-Daten für den Finanzausgleich, Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes	Bund, andere Kantone	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
22	Fristgerechte Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden	AHV, Prämienverbilligung, Militär, Landwirtschaft, Stipen-	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
		dien, Wohnungswesen, Musikschulen, Schulzahnpflege, Bürgergemeinden			
23	Rechtzeitige Bereitstellung der Steuerformulare und elektronischen Medien, u.a. Steuerdeklarationssoftware eTax.zug und E-Government-Anwendungen	Bevölkerung, Unternehmen, andere Behörden, Berater/innen	Alles rechtzeitig bereit	Alles rechtzeitig bereit	Gleich
24	Aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine eines Grossteils der kantonalen Ämter und Gerichte	Kantonale Ämter und Gerichte	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2023 verjähren	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2024 verjähren	Gleich
Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung					
25	Fristgerechte Beiträge zu Gesetzgebung, parlamentarischen Vorstössen, Vernehmlassungen und Mitberichte	Finanzdirektion, andere Direktionen, Regierungsrat, Kantonsrat, Bundesbehörden	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	Gleich
26	Kundenorientierte Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten, d. h. Beratung und Betreuung von Ansässigen und Zuzugsinteressierten	Ansässige, Zuzugsinteressierte, Berater/innen, Kontaktstelle Wirtschaft	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Gleich
27	Laufende Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone	Verbände und Interessengruppen, Kanton, Bevölkerung, Unternehmen, Berater/innen	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Gleich
L145	Sicherung einer konkurrenzfähigen Unternehmensbesteuerung (OECD-Mindeststeuer)	Unternehmen und Bevölkerung	Zielgerichtete Umsetzung der globalen Mindeststeuer und der damit verbundenen Standortförderungsmaßnahmen ins kantonale Recht und in den kantonalen Vollzug, so dass betroffene Unternehmen auch weiterhin von attraktiven Rahmenbedingungen profitieren können	Zielgerichtete Umsetzung der globalen Mindeststeuer und der damit verbundenen Standortförderungsmaßnahmen ins kantonale Recht und in den kantonalen Vollzug, so dass betroffene Unternehmen auch weiterhin von attraktiven Rahmenbedingungen profitieren können	Vollzug ca. 2025/26

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Periodische Veranlagungen Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	Anzahl	80'273	82'000	82'500	Steigend
Sondersteuer-Veranlagungen natürliche Personen	Anzahl	4'451	4'400	4'500	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Kanton Zug Ansässige	Abrechnungszeile	148'719	162'000	151'000	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Ausland Ansässige	Abrechnungszeile	63'685	53'000	64'000	Gleich
Verrechnungssteuerabrechnungen	Anzahl	65'891	71'000	71'000	Steigend
Abrechnungen übrige Rückerstattungssteuern	Anzahl	5'672	6'500	6'100	Gleich
Periodische Veranlagungen Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Anzahl	28'618	28'100	29'400	Steigend
Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Anzahl	13'724	11'600	13'000	Steigend
Erbschafts- und Schenkungssteueranlagungen	Anzahl	277	200	200	Steigend
Nachsteueranlagungen	Anzahl	209	200	200	Gleich
Steuerstrafen und Strafanzeigen	Anzahl	142	100	100	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Einsprachen	Anzahl	1'098	1'000	1'000	Gleich
Gerichtliche Rechtsmittelverfahren	Anzahl	37	30	30	Gleich
Provisorische und definitive Steuerrechnungen	Anzahl	441'230	450'000	460'000	Steigend
Ratenzahlungsvereinbarungen	Anzahl	20'349	19'500	20'500	Steigend
Betreibungen	Anzahl	3'936	4'500	4'000	Steigend
Pfändungsbegehren	Anzahl	3'245	3'800	3'400	Steigend
Erlassentscheide	Anzahl	190	250	250	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen der Steuerverwaltung	Anzahl	180	800	900	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen anderer Ämter und Gerichte	Anzahl	124	300	400	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Pfändungsbegehren: Ab 2024 unterliegen Steuerforderungen für juristische Personen neu dem Konkurs- und nicht mehr dem Pfändungsverfahren

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-21'397'688.77	-22'761'500	-23'848'900	-1'087'400	4.8	-24'196'300	-24'659'200	-25'132'400
Total Ertrag	8'877'904.92	8'977'500	9'642'100	664'600	7.4	10'334'500	10'403'000	10'737'500
Saldo	-12'519'783.85	-13'784'000	-14'206'800	-422'800	3.1	-13'861'800	-14'256'200	-14'394'900

Kommentar Budget

780'000 Franken höherer Personalaufwand hauptsächlich infolge Teuerungsausgleichs (410'000 Franken) und aufgrund von zwei beantragten Stelleneinheiten für die Veranlagung juristischer Personen (190'000 Franken ab 1.4.)
300'000 Franken höhere Betreuungskosten infolge Änderung von Art. 43 SchKG. Steuerforderungen gegenüber juristischen Personen müssen neu auf dem Konkursweg statt wie bisher mittels Pfändung geltend gemacht werden
450'000 Franken höherer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassovergütungen der Gemeinden, weil die Steuererträge des Jahres 2022 gegenüber 2021 gestiegen sind und die Vergütungen der Gemeinden zeitverzögert darauf basieren
210'000 Franken höherer Ertrag aus Bussen infolge steigender Fallzahlen

Kommentar Finanzplan

680'000 Franken höherer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassovergütungen der Gemeinden im 2025, weil die Steuererträge des Jahres 2023 gegenüber 2022 steigen und die Vergütungen der Gemeinden zeitverzögert darauf basieren. Steigende Entwicklung auch in den Jahren 2026 und 2027

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'082'769.64	-800'000	-1'100'000	-300'000	37.5	-1'200'000	-1'200'000	-1'300'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2'641'860.86	-3'000'000	-3'000'000	0	0.0	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000
349	Verschiedener Finanzaufwand	-8'871.15	-50'000	-9'900'000	-9'850'000	19700.0	-11'950'000	-12'900'000	-13'100'000
	Total Aufwand	-3'733'501.65	-3'850'000	-14'000'000	-10'150'000	263.6	-16'150'000	-17'100'000	-17'400'000
400	Direkte Steuern natürliche Personen	548'534'621.55	593'900'000	604'600'000	10'700'000	1.8	635'000'000	649'400'000	663'900'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	336'373'217.73	338'700'000	381'500'000	42'800'000	12.6	404'400'000	427'300'000	448'700'000
402	Übrige direkte Steuern	5'750'403.35	5'000'000	5'000'000	0	0.0	5'000'000	5'000'000	5'000'000
429	Übrige Entgelte	113'242.29	300'000	200'000	-100'000	-33.3	200'000	200'000	200'000
440	Zinsertrag	833'495.18	1'120'000	1'100'000	-20'000	-1.8	1'400'000	1'600'000	1'600'000
	Total Ertrag	891'604'980.10	939'020'000	992'400'000	53'380'000	5.7	1'046'000'000	1'083'500'000	1'119'400'000
	Saldo	887'871'478.45	935'170'000	978'400'000	43'230'000	4.6	1'029'850'000	1'066'400'000	1'102'000'000

Kommentar Budget

313: Die Quellensteuer-Bezugsprovisionen an Arbeitgebende, Versicherungen und weitere Abrechnungspflichtige gemäss den §§ 84 und 95 des Zuger Steuergesetzes (BGS 632.1) steigen aufgrund des höheren Abrechnungsvolumens an Quellensteuern

349: Skonto und Zinsen zugunsten der Steuerkundschaft unter der Annahme, dass wieder ein Skonto bzw. eine Verzinsung von 2 Prozent gewährt wird (analog der früheren Regelung bis 2014)

400: Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich im laufenden Jahr 2023 um rund 15 Millionen Franken tiefer als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet. Für das Budget 2024 wird von diesem tieferen Wert ausgegangen. Aufgrund des Bevölkerungswachstums wird mit Mehrerträgen von rund 10 Millionen Franken und aus besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland mit Mehrerträgen von rund 8 Millionen Franken gerechnet. Hinzu kommen zu erwartende Einmaleffekte von rund 10 Millionen Franken. Zudem führt die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent per 2024 zu Mehrerträgen von 7,8 Millionen Franken. Den jüngst negativen Entwicklungen an den Börsenmärkten wird mit Mindererträgen von 10 Millionen Franken Rechnung getragen.

401: Es zeichnet sich ab, dass die Erträge im 2023 rund 50 Millionen Franken höher ausfallen werden als budgetiert. Für das Budget 2024 wird grundsätzlich von diesem höheren Wert ausgegangen, wobei bereits bekannten individuellen positiven und negativen Entwicklungen bei einzelnen Unternehmen mit netto 16 Millionen Franken tieferen Erträgen Rechnung getragen wird. Darauf aufbauend wird von einem generellen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinen Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Ertragsmindernd wirkt sich die geopolitische Situation rund um den Ukraine-Krieg aus. Ihr wird mit 10 Millionen Franken tieferen Erträgen aus direkten und indirekten Effekten Rechnung getragen

402: Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um Erträge aus Nachsteuern und Steuerstrafen. Diese Erträge sind naturgemäss schwierig zu budgetieren und hängen jeweils stark von einzelnen grösseren Fällen ab

440: Verzugszinsen auf überfällige Steuerforderungen in der Annahme, dass wieder ein Ausgleichszins von 2 Prozent auf zu tiefe provisorische Steuerrechnungen zur Anwendung kommt (analog der früheren Regelung bis 2014)

Kommentar Finanzplan

349: Skonto und zeitlich verzögert ansteigende Zinsgutschriften zugunsten der Steuerkundschaft in der Annahme, dass wieder ein Skonto bzw. eine Verzinsung von 2 Prozent gewährt wird (analog der früheren Regelung bis 2014)

400: Für alle Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 2 bis 3 Prozent aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums und aus steuerstarken Neuzuzügen ausgegangen. Eingerechnet wurden zudem in allen Jahren Einmaleffekte von rund 10 Millionen Franken. Im 2025 führt die Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent per 2024 zu zeitlich verzögerten Mehrerträgen von 5,2 Millionen Franken. Im 2025 kommen zusätzlich weitere 14 Millionen Franken Mehrertrag hinzu, weil anstelle der infolge COVID-19 für drei Jahre (2021 bis 2023) erhöhten persönlichen Steuerabzüge für Alleinstehende bzw. für Verheiratete ab 2024 wieder die früheren Abzüge gelten

401: Für alle Finanzplanjahre wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von rund 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Hinzu kommen ab 2025 zeitlich verzögerte Mehrerträge von 4,2 Millionen und ab 2026 von weiteren 2,8 Millionen Franken (total also 7 Millionen Franken nachhaltig ab 2026 auch für die Folgejahre) aus der Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent per 2024

440: Marktgerechte Verzugszinsen auf überfällige Steuerforderungen und zeitlich verzögert ansteigende Zinserträge in der Annahme, dass ab 2024 wieder ein Ausgleichszins von 2 Prozent auf zu tiefe provisorische Steuerrechnungen zur Anwendung kommt

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
460	Ertragsanteile	447'153'178.15	480'349'000	505'403'000	25'054'000	5.2	527'875'000	552'306'000	577'535'000
	Total Ertrag	447'153'178.15	480'349'000	505'403'000	25'054'000	5.2	527'875'000	552'306'000	577'535'000
	Saldo	447'153'178.15	480'349'000	505'403'000	25'054'000	5.2	527'875'000	552'306'000	577'535'000

Kommentar Budget

Für die direkte Bundessteuer wird mit einem Budgetwert von 498,6 Millionen abzüglich 2 Millionen Franken Anteil aus Bundessteuerauscheidungen (Repartitionen) mit anderen Kantonen gerechnet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den natürlichen Personen rund 5 Millionen Franken aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland resultieren. Für Einmaleffekte sind rund 5 Millionen Franken eingerechnet. Bei den juristischen Personen zeichnet sich ab, dass die Erträge im 2023 rund 20 Millionen Franken höher ausfallen werden als budgetiert. Für das Budget 2024 wird grundsätzlich von diesem höheren Wert ausgegangen, wobei bereits bekannten individuellen Entwicklungen bei einzelnen Unternehmen gesondert positiv und negativ Rechnung getragen wird. Zudem wird von einem generellen Anstieg der Erträge von rund 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen. Der geopolitischen Situation rund um den Ukraine-Krieg wird mit 10 Millionen Franken tieferen Erträgen aus direkten und indirekten Effekten Rechnung getragen.

Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung mit einem Kantonsanteil von 8,8 Millionen Franken zu rechnen (Vorjahresbudget 9,6 Millionen Franken).

Kommentar Finanzplan

Beim Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer wird für die natürlichen Personen mit einem jährlichen Wachstum von rund 4 Prozent aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums und steuerstarker Zuzüge gerechnet.

Bei den juristischen Personen wird von einem generellen jährlichen Anstieg der Erträge von 5 Prozent infolge allgemeinem Gewinnwachstum und weiter steigenden Unternehmenszahlen ausgegangen.

Bei den Repartitionen ist in allen Jahren mit einem Aufwand von jährlich rund 2 Millionen Franken zu rechnen.

Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung in den Jahren 2025-2027 mit jährlich rund 9 Millionen Franken zu rechnen.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
 Finanzdirektion
 5069 - Finanzausgleich Einwohnergemeinden

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
362	Finanz- und Lastenausgleich	-77'552'493	-78'781'000	-88'261'000	-9'480'000	12.0	-92'955'000	-98'239'000	-103'545'000
	Total Aufwand	-77'552'493	-78'781'000	-88'261'000	-9'480'000	12.0	-92'955'000	-98'239'000	-103'545'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	77'552'493	78'781'000	88'261'000	9'480'000	12.0	92'955'000	98'239'000	103'545'000
	Total Ertrag	77'552'493	78'781'000	88'261'000	9'480'000	12.0	92'955'000	98'239'000	103'545'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Über diese Kostenstelle wird der Finanzausgleich zwischen den Einwohnergemeinden abgewickelt. Für den Kanton ist dies erfolgsneutral

Kommentar Finanzplan

Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

**Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
Direktionsübersicht**

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'427'191.21	-5'492'450	-5'772'750	-280'300	5.1	-6'069'950	-6'148'750	-6'229'250
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	2'429'519.60	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'190'108.45	-2'178'200	-2'271'400	-93'200	4.3	-2'408'600	-2'436'500	-2'464'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	-1'147'245.46	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'005'987.25	-5'485'300	-5'525'400	-40'100	0.7	-5'558'300	-5'636'700	-5'716'600
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	737'404.20	432'000	532'000	100'000	23.1	532'000	532'000	532'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-513'359.31	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	22'871	65'500	45'000	-20'500	-31.3	45'000	45'000	45'000
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'224'087.21	-8'425'400	-8'701'300	-275'900	3.3	-8'831'300	-9'020'200	-9'213'300
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	375'249.04	391'000	631'000	240'000	61.4	631'000	631'000	631'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'612'028.37	-2'743'700	-2'870'470	-126'770	4.6	-2'908'970	-2'948'170	-2'988'870
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	105'570.95	75'000	35'000	-40'000	-53.3	35'000	35'000	35'000
6183	Schätzungskommission	-106'167.91	-220'410	-204'430	15'980	-7.3	-165'830	-169'430	-173'030
61	Richterliche Behörden	-21'555'560.38	-22'090'960	-22'611'750	-520'790	2.4	-23'208'950	-23'625'750	-24'051'950

Investitionsrechnung

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6101 - Kantonsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'027'586.60	-2'063'700	-2'145'400	-81'700	4.0	-2'365'400	-2'365'400	-2'365'400
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'386'316.50	-2'405'200	-2'549'500	-144'300	6.0	-2'605'600	-2'663'000	-2'721'500
305	Arbeitgeberbeiträge	-909'865.80	-920'200	-955'300	-35'100	3.8	-976'400	-997'800	-1'019'800
309	Übriger Personalaufwand	-7'508.50	-10'200	-21'500	-11'300	110.8	-21'500	-21'500	-21'500
310	Material- und Warenaufwand	-38'939.15	-44'000	-44'000	0	0.0	-44'000	-44'000	-44'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'018.80		-5'100	-5'100		-5'100	-5'100	-5'100
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'733.59	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
315	Unterhalt Mobilien	-47'880.70	-48'400	-51'000	-2'600	5.4	-51'000	-51'000	-51'000
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-2'680.80	-2'500	-2'700	-200	8.0	-2'700	-2'700	-2'700
317	Spesenentschädigungen	-6'716.90	-2'850	-2'850	0	0.0	-2'850	-2'850	-2'850
319	Übriger Betriebsaufwand	-10.70							
	Total Aufwand	-5'434'258.04	-5'499'050	-5'779'350	-280'300	5.1	-6'076'550	-6'155'350	-6'235'850
421	Gebühren für Amtshandlungen	6'177	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
440	Zinsertrag	889.83	600	600	0	0.0	600	600	600
	Total Ertrag	7'066.83	6'600	6'600	0	0.0	6'600	6'600	6'600
	Saldo	-5'427'191.21	-5'492'450	-5'772'750	-280'300	5.1	-6'069'950	-6'148'750	-6'229'250

Kommentar Budget

301: 85'000 Franken höherer Personalaufwand für 0,8 zusätzliche Personalstellen im Sekretariat sowie 24'000 Franken Aufwand für eine Aushilfsstelle (Ersatz für einen Mutterschaftsurlaub/unbezahlten Urlaub)

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Streitwert der Fälle ab
300: 220'000 Franken zusätzlicher Aufwand für 1,0 Personalstellen (Richterin/Richter) ab 2025

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6102 - Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-425'456.23	-216'000	-216'000	0	0.0	-216'000	-216'000	-216'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-420'976.10	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
399	Übrige Interne Verrechnungen		-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
	Total Aufwand	-846'432.33	-756'000	-756'000	0	0.0	-756'000	-756'000	-756'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	3'045'128.53	3'257'000	3'257'000	0	0.0	3'257'000	3'257'000	3'257'000
426	Rückerstattungen	230'823.40	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
427	Bussen		5'000	5'000	0	0.0	5'000	5'000	5'000
	Total Ertrag	3'275'951.93	3'412'000	3'412'000	0	0.0	3'412'000	3'412'000	3'412'000
	Saldo	2'429'519.60	2'656'000	2'656'000	0	0.0	2'656'000	2'656'000	2'656'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6106 - Strafgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-960'108.20	-942'000	-988'000	-46'000	4.9	-1'098'000	-1'098'000	-1'098'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-805'890.25	-807'000	-844'700	-37'700	4.7	-863'300	-882'300	-901'600
304	Zulagen	-7'684	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-386'822.80	-377'800	-394'200	-16'400	4.3	-402'800	-411'700	-420'800
309	Übriger Personalaufwand	-3'562.65	-3'600	-6'800	-3'200	88.9	-6'800	-6'800	-6'800
310	Material- und Warenaufwand	-10'118.15	-12'200	-12'200	0	0.0	-12'200	-12'200	-12'200
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-236.95	-10'400		10'400	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-0.20							
315	Unterhalt Mobilien	-15'779.35	-15'700	-16'000	-300	1.9	-16'000	-16'000	-16'000
317	Spesenentschädigungen	-133.75	-900	-900	0	0.0	-900	-900	-900
319	Übriger Betriebsaufwand	-75.60	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
	Total Aufwand	-2'190'411.90	-2'178'900	-2'272'100	-93'200	4.3	-2'409'300	-2'437'200	-2'465'600
421	Gebühren für Amtshandlungen		500	500	0	0.0	500	500	500
440	Zinsertrag	303.45	200	200	0	0.0	200	200	200
	Total Ertrag	303.45	700	700	0	0.0	700	700	700
	Saldo	-2'190'108.45	-2'178'200	-2'271'400	-93'200	4.3	-2'408'600	-2'436'500	-2'464'900

Kommentar Budget

301: 17'000 Franken Aufwand für eine Aushilfsstelle (Ersatz für einen Mutterschaftsurlaub/unbezahlten Urlaub)

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden, da diese von der Anzahl, dem Umfang und dem Ausgang der gerichtlichen Verfahren abhängig sind

300: 110'000 Franken zusätzlicher Aufwand für 0,5 Personalstellen (Richterin/Richter) ab 2025

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6107 - Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-770'276.94	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-701'321.20	-665'000	-665'000	0	0.0	-665'000	-665'000	-665'000
	Total Aufwand	-1'471'598.14	-1'185'000	-1'185'000	0	0.0	-1'185'000	-1'185'000	-1'185'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	140'362.43	330'000	330'000	0	0.0	330'000	330'000	330'000
426	Rückerstattungen	104'707.75	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
427	Bussen	64'760	60'000	60'000	0	0.0	60'000	60'000	60'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	14'522.50	30'000	30'000	0	0.0	30'000	30'000	30'000
	Total Ertrag	324'352.68	435'000	435'000	0	0.0	435'000	435'000	435'000
	Saldo	-1'147'245.46	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6111 - Obergericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'407'169	-1'594'200	-1'669'500	-75'300	4.7	-1'879'500	-1'879'500	-1'879'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'643'831	-2'775'900	-2'816'000	-40'100	1.4	-2'623'900	-2'681'700	-2'740'600
305	Arbeitgeberbeiträge	-841'634.75	-899'900	-913'600	-13'700	1.5	-933'600	-954'200	-975'200
309	Übriger Personalaufwand	-45'100.40	-68'600	-79'600	-11'000	16.0	-74'600	-74'600	-74'600
310	Material- und Warenaufwand	-18'335.65	-29'800	-30'000	-200	0.7	-30'000	-30'000	-30'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-80'187.40	-137'200	-46'600	90'600	-66.0	-46'600	-46'600	-46'600
315	Unterhalt Mobilien	-31'008.10	-39'600	-45'000	-5'400	13.6	-45'000	-45'000	-45'000
317	Spesenentschädigungen	-1'532.50	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-7'711	-22'100	-22'100	0	0.0	-22'100	-22'100	-22'100
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-6'800	-15'000		15'000	-100.0			
	Total Aufwand	-5'083'309.80	-5'583'800	-5'623'900	-40'100	0.7	-5'656'800	-5'735'200	-5'815'100
421	Gebühren für Amtshandlungen	75'490	95'000	95'000	0	0.0	95'000	95'000	95'000
425	Erlös aus Verkäufen	1'680	3'000	3'000	0	0.0	3'000	3'000	3'000
440	Zinsertrag	152.55	500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	77'322.55	98'500	98'500	0	0.0	98'500	98'500	98'500
	Saldo	-5'005'987.25	-5'485'300	-5'525'400	-40'100	0.7	-5'558'300	-5'636'700	-5'716'600

Kommentar Budget

313: 91'000 Franken tieferes Budget für die Realisierung des Projekts Justitia 4.0 beim Obergericht (eDossier Justiz, Vertrag zwischen dem Bundesgericht und oberen kantonalen Gerichten sowie Beitrag an HIS/KKJPD), da die Kosten ab 2024 zentral beim AIO im Impulsprogramm Digital Zug budgetiert werden

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab

300: 210'000 Franken zusätzlicher Aufwand für 0,8 Personalstellen (Richterin/Richter) ab 2025

301: 254'000 Franken weniger Personalaufwand (Verzicht auf zwei Gerichtsschreiberstellen (Springerinnen/Springer) zugunsten von mehr Kapazität bei den Richterinnen und Richtern in allen Gerichten der Zivil- und Strafrechtspflege

Institutionelle Gliederung
 Richterliche Behörden
 6112 - Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-69'596.90	-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-29'642.30	-50'000	-50'000	0	0.0	-50'000	-50'000	-50'000
	Total Aufwand	-99'239.20	-70'000	-70'000	0	0.0	-70'000	-70'000	-70'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	832'117.50	500'000	600'000	100'000	20.0	600'000	600'000	600'000
426	Rückerstattungen	4'525.90	2'000	2'000	0	0.0	2'000	2'000	2'000
	Total Ertrag	836'643.40	502'000	602'000	100'000	19.9	602'000	602'000	602'000
	Saldo	737'404.20	432'000	532'000	100'000	23.1	532'000	532'000	532'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

421: 100'000 Franken höherer Ertrag aus Spruchgebühren; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6113 - Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-474'047.76	-400'000	-400'000	0	0.0	-400'000	-400'000	-400'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-286'988.19	-200'000	-200'000	0	0.0	-200'000	-200'000	-200'000
	Total Aufwand	-761'035.95	-600'000	-600'000	0	0.0	-600'000	-600'000	-600'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	159'098.85	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
426	Rückerstattungen	9'057.79	20'000	20'000	0	0.0	20'000	20'000	20'000
427	Bussen	9'520	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	70'000							
	Total Ertrag	247'676.64	185'000	185'000	0	0.0	185'000	185'000	185'000
	Saldo	-513'359.31	-415'000	-415'000	0	0.0	-415'000	-415'000	-415'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6114 - Obergericht: Beschwerdeabteilungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-63'660.85	-40'000	-45'000	-5'000	12.5	-45'000	-45'000	-45'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-59'578.15	-25'000	-40'000	-15'000	60.0	-40'000	-40'000	-40'000
	Total Aufwand	-123'239	-65'000	-85'000	-20'000	30.8	-85'000	-85'000	-85'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	144'305	130'000	130'000	0	0.0	130'000	130'000	130'000
426	Rückerstattungen	1'805							
427	Bussen		500		-500	-100.0			
	Total Ertrag	146'110	130'500	130'000	-500	-0.4	130'000	130'000	130'000
	Saldo	22'871	65'500	45'000	-20'500	-31.3	45'000	45'000	45'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab.
Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

319: 15'000 Franken mehr Aufwand für Parteikostenentschädigungen und für unentgeltliche Rechtspflege; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6141 - Staatsanwaltschaft: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-6'608'852.10	-6'751'800	-6'941'100	-189'300	2.8	-7'093'800	-7'249'800	-7'409'400
304	Zulagen	-58'563.30	-57'300	-59'300	-2'000	3.5	-59'300	-59'300	-59'300
305	Arbeitgeberbeiträge	-1'414'769.70	-1'453'000	-1'465'600	-12'600	0.9	-1'497'900	-1'530'800	-1'564'300
309	Übriger Personalaufwand	-12'760.33	-16'500	-29'600	-13'100	79.4	-29'600	-29'600	-29'600
310	Material- und Warenaufwand	-27'398.01	-39'200	-40'500	-1'300	3.3	-40'500	-40'500	-40'500
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3'683.35	-1'000	-56'000	-55'000	5'500.0	-1'000	-1'000	-1'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-9'217.49	-11'900	-11'900	0	0.0	-11'900	-11'900	-11'900
315	Unterhalt Mobilien	-75'695.40	-73'300	-75'700	-2'400	3.3	-75'700	-75'700	-75'700
317	Spesenentschädigungen	-12'147.45	-19'000	-19'000	0	0.0	-19'000	-19'000	-19'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-10'869.30	-13'600	-13'600	0	0.0	-13'600	-13'600	-13'600
	Total Aufwand	-8'233'956.43	-8'436'600	-8'712'300	-275'700	3.3	-8'842'300	-9'031'200	-9'224'300
421	Gebühren für Amtshandlungen	6'861.67	10'000	8'000	-2'000	-20.0	8'000	8'000	8'000
440	Zinsertrag	3'007.55	1'200	3'000	1'800	150.0	3'000	3'000	3'000
	Total Ertrag	9'869.22	11'200	11'000	-200	-1.8	11'000	11'000	11'000
	Saldo	-8'224'087.21	-8'425'400	-8'701'300	-275'900	3.3	-8'831'300	-9'020'200	-9'213'300

Kommentar Budget

301: 115'000 Franken höherer Personalaufwand für 0,8 zusätzliche Personalstellen (0,3 Staatsanwalt/Staatsanwältin und 0,5 Sekretariat)

311: 55'000 Franken Aufwand für den Ersatz des Piktettfahrzeugs

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Umfang der Fälle ab

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6142 - Staatsanwaltschaft: Rechtspflege

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
313	Dienstleistungen und Honorare	-14'100	-14'000	-14'000	0	0.0	-14'000	-14'000	-14'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'639'285.77	-1'340'000	-1'400'000	-60'000	4.5	-1'400'000	-1'400'000	-1'400'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-171'843.16	-255'000	-255'000	0	0.0	-255'000	-255'000	-255'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'920'478	-2'450'000	-2'200'000	250'000	-10.2	-2'200'000	-2'200'000	-2'200'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-101'231.47	-250'000	-200'000	50'000	-20.0	-200'000	-200'000	-200'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-399'387.20	-500'000	-500'000	0	0.0	-500'000	-500'000	-500'000
	Total Aufwand	-4'246'325.60	-4'809'000	-4'569'000	240'000	-5.0	-4'569'000	-4'569'000	-4'569'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	2'277'303.14	2'650'000	2'650'000	0	0.0	2'650'000	2'650'000	2'650'000
426	Rückerstattungen	302'329.50	250'000	250'000	0	0.0	250'000	250'000	250'000
427	Bussen	2'007'491.05	2'250'000	2'250'000	0	0.0	2'250'000	2'250'000	2'250'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	34'450.95	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
	Total Ertrag	4'621'574.64	5'200'000	5'200'000	0	0.0	5'200'000	5'200'000	5'200'000
	Saldo	375'249.04	391'000	631'000	240'000	61.4	631'000	631'000	631'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

318: 50'000 Franken höhere Kostenauflagen an den Staat und uneinbringliche Verfahrenskosten, Bussen, Geldstrafen; Anpassung an die Entwicklung der Fälle

361: 250'000 Franken weniger Aufwand für Platzierungen/Massnahmen Jugendliche; Anpassung an die Entwicklung der Fälle

391: 50'000 Franken tieferer Aufwand für anteilmässige Entschädigung der Zuger Polizei aus den eingenommenen Gebühren der Staatsanwaltschaft; Anpassung an die Entwicklung der Fälle

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6181 - Verwaltungsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-912'905.95	-997'600	-1'039'800	-42'200	4.2	-1'039'800	-1'039'800	-1'039'800
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'193'131.40	-1'238'100	-1'293'600	-55'500	4.5	-1'322'000	-1'351'200	-1'380'800
304	Zulagen	-646	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-430'035.25	-430'700	-468'500	-37'800	8.8	-478'800	-489'300	-499'900
309	Übriger Personalaufwand	-13'259.95	-22'700	-17'670	5'030	-22.2	-17'670	-17'670	-17'670
310	Material- und Warenaufwand	-20'045.87	-21'000	-20'500	500	-2.4	-21'000	-20'500	-21'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2'272.45							
313	Dienstleistungen und Honorare	-4'475.10	-6'000	-2'000	4'000	-66.7	-2'000	-2'000	-2'000
315	Unterhalt Mobilien	-33'639.55	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'000	-25'000	-25'000
317	Spesenentschädigungen	-1'616.85	-1'200	-1'200	0	0.0	-1'200	-1'200	-1'200
319	Übriger Betriebsaufwand		-500	-1'200	-700	140.0	-500	-500	-500
	Total Aufwand	-2'612'028.37	-2'743'800	-2'870'470	-126'670	4.6	-2'908'970	-2'948'170	-2'988'870
421	Gebühren für Amtshandlungen		100		-100	-100.0			
	Total Ertrag		100		-100	-100.0			
	Saldo	-2'612'028.37	-2'743'700	-2'870'470	-126'770	4.6	-2'908'970	-2'948'170	-2'988'870

Kommentar Budget

309: 5'000 Franken tieferer übriger Personalaufwand, da die Weiterbildung eines Mitarbeiters nur im Budget 2023 aufzuführen war

313: 4'000 Franken tieferer Aufwand für Dienstleistungen und Honorare, da die Kosten für das Projekt Justitia 4.0 neu im Impulsprogramm von Digital Zug in der Investitionsrechnung enthalten sind

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6182 - Verwaltungsgericht: Rechtspflege

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
313	Dienstleistungen und Honorare	-38'497.25	-80'000	-80'000	0	0.0	-80'000	-80'000	-80'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-16'027.20	-55'000	-55'000	0	0.0	-55'000	-55'000	-55'000
	Total Aufwand	-54'524.45	-135'000	-135'000	0	0.0	-135'000	-135'000	-135'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	160'000	200'000	160'000	-40'000	-20.0	160'000	160'000	160'000
426	Rückerstattungen	95.40	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
	Total Ertrag	160'095.40	210'000	170'000	-40'000	-19.0	170'000	170'000	170'000
	Saldo	105'570.95	75'000	35'000	-40'000	-53.3	35'000	35'000	35'000

Kommentar Budget

421: 40'000 Franken Mindereinnahmen bei Gebühren für Amtshandlungen aufgrund der Erfahrungszahlen in den letzten Jahren

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6183 - Schätzungskommission

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-154'272.60	-180'000	-180'000	0	0.0	-180'000	-180'000	-180'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-100'672.25	-110'700	-115'200	-4'500	4.1	-117'800	-120'400	-122'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-33'764.05	-40'600	-42'200	-1'600	3.9	-43'000	-44'000	-45'100
309	Übriger Personalaufwand	-3'697.90	-3'290	-3'630	-340	10.3	-3'630	-3'630	-3'630
310	Material- und Warenaufwand	-667.90	-720	-1'000	-280	38.9	-1'000	-1'000	-1'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'923.50		-12'000	-12'000				
313	Dienstleistungen und Honorare	-80'041.87	-53'000	-33'000	20'000	-37.7	-3'000	-3'000	-3'000
315	Unterhalt Mobilien	-12'083.95	-25'000	-10'000	15'000	-60.0	-10'000	-10'000	-10'000
317	Spesenentschädigungen	-1'719.90	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'161.90	-5'100	-5'400	-300	5.9	-5'400	-5'400	-5'400
	Total Aufwand	-397'005.82	-420'410	-404'430	15'980	-3.8	-365'830	-369'430	-373'030
421	Gebühren für Amtshandlungen	290'837.91	200'000	200'000	0	0.0	200'000	200'000	200'000
	Total Ertrag	290'837.91	200'000	200'000	0	0.0	200'000	200'000	200'000
	Saldo	-106'167.91	-220'410	-204'430	15'980	-7.3	-165'830	-169'430	-173'030

Kommentar Budget

311: 12'000 Franken höhere nicht aktivierbare Anlagen für die Anschaffung einer Software zur Berechnung der Mehrwertabgabe

313: 20'000 Franken tiefere Dienstleistungen und Honorare, da landwirtschaftliche Schätzungen künftig vermehrt intern durchgeführt werden und nicht mehr durch den Schweizerischen Bauernverband

315: 15'000 Franken tieferer Unterhalt Mobilien, da die Lizenzen für die Fachanwendung reduziert wurden

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug

Justizvollzugsanstalt Bostadel

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) bildet Lehrpersonen für den Kindergarten und die Primarstufe sowie für schulische Heilpädagogik aus, bietet bedarfsorientierte Weiterbildungskurse und Weiterbildungsstudiengänge an und erbringt Beratungen und Dienstleistungen für Schulen, Bildungsfachleute und Dritte. Als Hochschule betreibt sie anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (F&E) in den Bereichen Schule und Unterricht. Die PH Zug sorgt für den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre und Praxis sowie vice versa. Die enge Kooperation mit den Schulen des Kantons Zug und der Region ist ein Kernanliegen der PH Zug.

Die folgenden Leistungsgruppen richten sich nach dem vierfachen Leistungsauftrag für Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen in der Schweiz. Sie betreffen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Die Weiterentwicklung der PH Zug richtet sich nach dem Leitbild und der Strategie 2019–2026, die vom Hochschulrat im Frühjahr 2019 verabschiedet wurden und alle zwei Jahre überprüft werden. In den Zielsetzungen werden die Bezüge zu den Leitthemen im Leitbild (LB 1–5) sowie den strategischen Zielen in der Strategie der PH Zug (SZ 1–5) ausgewiesen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ausbildung

Anteil am Globalbudget: -8'258'000 Franken (71 %)

- Studiengänge im Bereich Kindergarten und Primarstufe sowie Sonderpädagogik, Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik
- Austausch mit Kooperationsschulen im Kanton Zug und Nachbarkantonen
- Stufen- und Facherweiterungsprogramme im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Vorbereitungskurs
- Studierendenaustausch (Mobilität)

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -1'047'000 Franken (9 %)

- Weiterbildungen und Weiterbildungsstudiengänge (CAS, DAS, MAS) in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie weiteren Schwerpunktbereichen der PH Zug
- Schulinterne Fortbildungen
- Kurse im Bereich schulergänzende Betreuung

Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)

Anteil am Globalbudget: -1'512'000 Franken (13 %)

- F&E-Projekte in den Schwerpunktbereichen der PH Zug (SNF-Projekte, Auftragsforschung, Praxisforschung und Entwicklungsprojekte)
- Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen für die Praxis und die Lehre in Aus- und Weiterbildung an der PH Zug und an Partnerhochschulen
- Expertinnen- und Expertentätigkeiten (wissenschaftliche Fachgutachten, Mitwirkung in Forschungsgremien, Reviewtätigkeiten für Fachzeitschriften etc.)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -814'000 Franken (7 %)

- Fachdidaktische Beratungen für Schulen im Kanton Zug und in der Region
- Beratung für Bildungsfachleute
- Weitere Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Schule und Unterricht
- Durchführung von Evaluationen und wissenschaftlichen Begleitungen sowie Konzeptentwicklung
- Durchführung von Symposien, Tagungen und weiteren Anlässen für ein Fachpublikum aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Praxis
- Referats- und Gutachtertätigkeit, Prüfungsexpertisen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, HFKG) vom 30. September 2015 (SR 414.20)
- Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen vom 28. März 2019 (BGS 411.213)
- Reglement über die Anerkennung der Diplome im Bereich der Sonderpädagogik (Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung und Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik) vom 12. Juni 2008 (BGS 411.218)
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

- Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug (Studienreglement) vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)
- Strategische Planung 2021-2024 von swissuniversities
- Strategie 2021-2024 der Kammer PH von swissuniversities

1.4 Kommentar Grundlagen

Aufgrund der Einführung des Masterstudiengangs Sonderpädagogik (Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik) wurde bei den Grundlagen das entsprechende EDK-Anerkennungsreglement ergänzt, in Analogie zum bereits aufgeführten Reglement für die Primarstufe.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
Gesamtzielsetzungen					
1	Wirtschaftlicher Mitteleinsatz	Steuerzahlerinnen/Steuerzahler	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Gleich
2	Kooperation mit den gemeindlichen Schulen	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen/Kunden	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, den Dienstleistungen und der Beratung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Gleich
3	Pflege von internen und externen Anspruchsgruppen des Kantons. Zug aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur (Leitbild, Leitthema 1 [LB 1])	Interne Anspruchsgruppen (Studierende, Mitarbeitende), Anspruchsgruppen Kanton Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Gleich
4	Umsetzung des Qualitätsmanagements-Konzepts (QM-Konzept) zwecks Qualitätssicherung und -entwicklung (LB 1-5)	Studierende, Kundinnen/Kunden, Schulen und Lehrpersonen	Der zweijährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Der zweijährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Gleich
A	Umsetzung der Jahresziele von Leitbild und Strategie (LB 1-5, SZ 1-5)	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen/Kunden	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur fristgerecht umgesetzt.	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur fristgerecht umgesetzt.	Abschluss 2026

Leistungsgruppe 1: Ausbildung

5	Festigung der Studierendenzahlen Bachelorstudiengänge	Schulen, Studierende	Mindestens 145 Anmeldungen bei Anmeldeschluss; Mindestens 135 Neueintritte bei Beginn Studienjahr; Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Mindestens 150 Anmeldungen für die Bachelorstudiengänge bei Anmeldeschluss; mindestens 135 Neueintritte Bachelorstudiengänge bei Beginn Studienjahr;	Gleich
---	---	----------------------	---	--	--------

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
				mindestens 80 Bachelor-Abschlüsse pro Studienjahr	
6	Festigung der Studierendenzahlen Masterstudiengang	Schulen, Studierende		Mindestens 30 Anmeldungen für den Masterstudiengang bei Anmeldeschluss; mindestens 25 Neueintritte Masterstudiengang bei Beginn Studienjahr	Gleich
7	Qualitativ hochstehendes Ausbildungsangebot: - positive Kompetenzentwicklung der Studierenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Studierendenzufriedenheit - verstärkte Selbststeuerung im Studium	Studierende, Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden die PH Zug als Ausbildungsinstitution wieder wählen	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden die PH Zug als Ausbildungsinstitution wieder wählen	Gleich
8	Verknüpfung von Forschung und Lehre / Forschung und Praxis	Studierende, Fachkreise	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	Gleich
B	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» in der Ausbildung (SZ 1)	Studierende, abnehmende Schulen	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs Primarstufe	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs Primarstufe	Abschluss erster Studienjahrgang 2025
C	Weiterentwicklung der hochschuldidaktischen Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Lehre (SZ 2)	Studierende	Neue Wege des Lehrens und Lernens werden unter Nutzung von Möglichkeiten der Digitalisierung umgesetzt.	Neue Wege des Lehrens und Lernens werden unter Nutzung von Möglichkeiten der Digitalisierung umgesetzt	Abschluss 2024
D	Entwicklung und Implementierung Masterstudiengang Sonderpädagogik	Studierende, Schulen	Konzipierung und erfolgreicher Start des Angebots	Konzipierung und erfolgreicher Start des Angebots	Abschluss erster Studienjahrgang 2026
Leistungsgruppe 2: Weiterbildung					
9	Hohe Teilnehmendenzahlen an den Weiterbildungsangeboten	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen; Mindestens 30 Holkursnutzungen	Mindestens 1700 Teilnehmende an 110 Weiterbildungsangeboten	Steigend
10	Qualitativ hochstehendes Weiter- und Zusatzausbildungsangebot: - positive Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Kundenzufriedenheit	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	QM-Zielgrössen für die Weiterbildung werden erreicht; Evaluationen von Kursen und Zusatzausbildungen sind positiv	QM-Zielgrössen für die Weiterbildung werden erreicht; Evaluationen von Kursen und Zusatzausbildungen sind mehrheitlich positiv. Negative/kritische Rückmeldungen finden Eingang in die Weiterentwicklung der Angebote.	Gleich
E	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Schaffung von Zusatzausbildungen (SZ 4)	Kundinnen/Kunden	Konzeption von mind. einem weiteren Zusatzangebot in einem strategischen Schwerpunkt der PH Zug	Konzeption von mindestens einem weiteren Zusatzangebot in einem strategischen Schwerpunkt der PH Zug	Abschluss 2026
F	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» durch hochschuldidaktische und erwachsenenbildnerische Neuerungen (SZ 1)	Kundinnen/Kunden	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Fokus: personalisiertes, individualisiertes und mediengestütztes Lernen)	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Fokus: personalisiertes, individualisiertes und mediengestütztes Lernen)	Abschluss 2026
G	Umsetzung des Strategieziels 2 «Digitalisierung» durch entsprechende Weiterentwicklungen (SZ 2)	Kundinnen/Kunden	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten	Abschluss 2026

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
			ten in der Weiterbildung gemäss Umsetzungsplanung Strategie	ten in der Weiterbildung gemäss Umsetzungsplanung Strategie	
H	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots (SZ 4)	Kundinnen/Kunden	Aufnahme neuer Weiterbildungsangebote gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Aufnahme neuer Weiterbildungsangebote gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Abschluss 2026
Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)					
11	Mitgestaltung des akademischen Diskurses in den Schwerpunktbereichen der PH Zug	Fachkreise	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Gleich
12	Nutzbarmachung des erarbeiteten Wissens, Sicherstellung des Praxistransfers sowie des Transfers in die Lehre	Studierende, Fachkreise, Weiterbildungs-Teilnehmende, Kundinnen/Kunden aus Schulpraxis, Verwaltung, Dritte	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten; Mind. eine Veranstaltung der F&E-Einheiten in der Ausbildung; Angebote in der Weiterbildung PH Zug und ggf. Partner-Hochschulen	Mindestens 30 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mindestens 20 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten; Verknüpfung von F&E mit Lehre in der Aus- und Weiterbildung; ggf. mit und an Partnerhochschulen	Gleich
13	Durchführung von Tagungen und Kongressen	Fachkreise und breitere Öffentlichkeit	Pro Jahr eine Veranstaltung/ Kongress/Tagung mit mehr als 80 Teilnehmenden	Alle zwei Jahre eine Veranstaltung / Kongress / Tagung mit mehr als 80 Teilnehmenden	Gleich
14	Mitwirkung in CAS-, MAS- und Master-Studiengängen	Fachkreise, Schulpraxis	Mitwirkung in zwei Modulen	Mitwirkung in drei Modulen	Gleich
15	Nachwuchsförderung und Personalentwicklung	Mitarbeitende PH Zug	Mind. eine Teilnahme an Master-Programmen der Fachdidaktik oder ein Doktorat (bevorzugt im kooperativen Doktoratsprogramm Fachdidaktik)	Mindestens zwei Teilnahmen an Master-Programmen der Fachdidaktik oder ein Doktorat (bevorzugt im kooperativen Doktoratsprogramm Fachdidaktik)	Gleich
I	Umsetzungen nationaler Strategien zum Umgang mit Publikationen und Forschungsdaten	Studierende, Fachkreise	Umsetzung Open Data Strategie	Umsetzung Open Data Strategie (Projektende)	Abschluss 2024
J	Beteiligung an den vom Bund geförderten Programmen zur Förderung der Fachdidaktik	Studierende, Praxispartnerinnen/Praxispartner	Teilnahme an mind. einem PgB-Projekt zur Förderung der Fachdidaktiken an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz im Allgemeinen und der PH Zug im Besonderen	Teilnahme an mindestens einem PgB-Projekt zur Förderung der Fachdidaktiken an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz im Allgemeinen und der PH Zug im Besonderen	Abschluss 2024
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
16	Konzeption und Durchführung von Dienstleistungsprojekten im Bildungsbereich (kantonal, national, international)	Kundinnen/Kunden	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung Dienstleistungen	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung Dienstleistungen	Gleich
17	Adäquate und gezielte Information über Angebote und Entwicklungen der PH Zug im Bereich Dienstleistungen	Studierende, Praxispartnerinnen/Praxispartner (insb. Volksschulen), Kundinnen und Kunden, Öffentlichkeit	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	Webseite zu Dienstleistungsangeboten und begleitende Kommunikationsmassnahmen.	Gleich
18	Hohe Teilnehmendenzahlen in den Angeboten der Beratungsstelle für Bildungsfachleute	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	550 Beratungsstunden	550 Beratungsstunden	Gleich

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2023	Indikatoren und Zielgrössen 2024	Tendenz 2025 - 27
19	Die PH Zug ist ein Kompetenzzentrum für Beratungen im Bildungsbe- reich	Kundinnen/Kunden	Weiterentwicklung von Bera- tungsangeboten gemäss Um- setzungsplanung der Strategie	Weiterentwicklung von Bera- tungsangeboten gemäss Um- setzungsplanung der Strategie	Gleich
K	Ausbau des Zentrums für Robotik (SZ 2)	Kundinnen/Kunden	Aufrechterhaltung des Ange- bots	Integration des Angebots in Maker Space mit der Stadt Zug (Bibliothek Zug)	Abschluss 2026
L	Aufbau Dienstleistungen zu digita- lem Wandel und MINT (Kooperati- onsprojekt mit HSLU/Informatik) (SZ 2)	Kundinnen/Kunden	Konsolidierung bestehender und gezielte Schaffung neuer Dienstleistungsangebote	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 12 Coronabedingte Abnahme von Tagungen und Veranstaltungen (weniger Teilnahmen)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Tendenz 2025 - 27
Studienplätze der Bachelor-Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen)	Anzahl		340	350	Steigend
Studienplätze des Master-Studiengangs (Vollzeitäquivalenzen)	Anzahl			32	Steigend
Studierende des Vorkurses	Anzahl		50	50	Gleich
Kursangebote Weiterbildung	Anzahl		210	60	Steigend
Mitarbeitende	Anzahl Vollzeit- stellen		92	94	Steigend
Praxiscoaches (Lehrpersonen in berufspraktischer Ausbildung)	Anzahl		262	282	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Kursangebote Weiterbildung: Reduktion des kursorischen Angebots zu Gunsten des Ausbaus schulinterner Weiterbildungen, Fachberatungen und weiterer Dienstleistungsangebote
 Praxiscoaches: Steigende Anzahl aufgrund steigender Studierendenzahlen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	-22'495'590.22	-22'449'000	-24'040'000	-1'591'000	7.1	-24'402'000	-24'762'000	-25'258'000
Total Ertrag	12'810'590.22	12'574'000	12'409'000	-165'000	-1.3	12'802'000	13'162'000	13'658'000
Saldo	-9'685'000	-9'875'000	-11'631'000	-1'756'000	17.8	-11'600'000	-11'600'000	-11'600'000

Kommentar Budget

1'591'000 Franken höherer Aufwand, im Wesentlichen infolge der Teuerung 2023 und 2024 und der Umsetzung des kantonalen Projektes Anstellungsbedingungen
 165'000 Franken geringerer Ertrag errechnet sich aus Mindererträgen (1'035'000 Franken) aufgrund Auflösung des Forschungsinstituts IBB (Institut für Bildungsökonomie und Bildungsmanagement), Abschluss eines grösseren Dienstleistungsauftrags in der Weiterbildung, einer Neuausrichtung des Leistungsbereichs Weiterbildung, Dienstleistungen und Beratung sowie geringerer Bundesunterstützung. Andererseits höherer Ertrag infolge grösserer Anzahl von Studierenden in der Primarausbildung und im Masterstudengang Sonderpädagogik (870'000 Franken). Die Auflösung des Forschungsinstituts verursacht eine Kostenreduktion, welche durch den teuerungsbedingten Mehraufwand bei den Miet- und Unterhaltskosten sowie die Projektkosten Neubau Campus kompensiert wird

Kommentar Finanzplan

In der Mehrjahresplanung sind 1,2 Prozent Steigerung der Personalkosten gemäss kantonalen Vorgabe eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %
300	Behörden, Kommissionen und Richter	-4'800.00	-4'800	-4'800	0	0.0
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-8'370'695.50	-8'494'000	-8'721'200	-227'200	2.7
303	Temporäre Arbeitskräfte	-33'427.65	-10'000	-10'000	0	0.0
304	Zulagen	-805'604.85	-769'200	-787'900	-18'700	2.4
305	Arbeitgeberbeiträge	-2'202'318.05	-2'271'500	-2'345'200	-73'700	3.2
306	Arbeitgeberleistungen	-13'176.00	-13'200	-13'200	0	0.0
309	Übriger Personalaufwand	-268'048.90	-246'400	-281'280	-34'880	14.2
310	Material- und Warenaufwand	-1'515'682.15	-1'584'700	-1'463'500	121'200	-7.6
311	Nicht aktivierte Anlagen	-180'853.59	-245'200	-236'700	8'500	-3.5
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	-367'566.00	-406'000	-509'000	-103'000	25.4
313	Dienstleistungen und Honorare	-2'095'191.27	-1'981'650	-2'073'590	-91'940	4.6
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-430'775.56	-384'000	-384'000	0	0.0
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-483'859.96	-563'400	-546'570	16'830	-3.0
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-36'000.00	-36'000	-36'000	0	0.0
317	Spesenentschädigungen	-55'430.05	-34'600	-41'800	-7'200	20.8
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'503.65	-2'000	-2'000	0	0.0
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-5'890.71	-6'000	-6'000	0	0.0
330	Planmässige Abschreibungen	-804'784.30	-637'400	-835'900	-198'500	31.1
340	Zinsaufwand	-200.00	-10'000	-10'000	0	0.0
349	Verschiedener Finanzaufwand	2'165.45	3'000	3'000	0	0.0
	Total Aufwand	-17'673'642.74	-17'697'050	-18'305'640	-608'590	3.4
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	14'103'629.35	14'010'000	15'340'800	1'330'800	9.5
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'484.80	4'600	4'600	0	0.0
425	Erlös aus Verkäufen	2'823'341.00	2'934'800	2'409'500	-525'300	-17.9
426	Rückerstattungen	471'522.75	315'000	315'000	0	0.0
429	Übrige Entgelte	-13'674.33	-10'000	-10'000	0	0.0
440	Finanzertrag	0.00	0	0	0	
	Anteil Kanton Basel-Stadt (4/5)	228'271.34	354'120	196'592	-157'528	-44.5
	Anteil Kanton Zug (1/5)	57'067.83	88'530	49'148	-39'382	-44.5
	Total Ertrag	17'673'642.74	17'697'050	18'305'640	608'590	3.4
	Saldo	0.00	0	0	0	

Kommentar Budget

309: 34'880 Franken höherer Aufwand Aus- und Weiterbildung des Personals (Erhöhung Beiträge Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug)

312: 103'000 Franken höherer Energieaufwand

330: 198'500 Franken höherer Aufwand aufgrund der Anpassung der Abschreibungsmodalitäten an HRM 2 (linear)

422: 1'330'800 Franken höhere Kostgeldeinnahmen, Kostgelderhöhung Konkordat per 01.01.2024

425: 525'300 Franken tiefere Einnahmen aufgrund der Auflösung eines Produktionsbetriebes

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw. in Fr.	Abw. in %
504.00	Hochbauten	-251'240.64	-61'500	-167'500	-106'000	172.4
506.00	Mobilien	-758'375.04	-1'156'210	-1'107'400	48'810	-4.2
	Total Ausgaben	-1'009'615.68	-1'217'710	-1'274'900	-57'190	4.7

